

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 45 (1890)

Artikel: Das Urbar des Benediktinerstiftes U.L.F. zu Einsiedeln vom Jahre 1331
: mit einer Einleitung, zwei Schriftproben und einem Namen- und
Sachen-Verzeichniss

Autor: Ringholz, Odilo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-114656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Urbar

des

Benediktinerstiftes U. L. F. zu Einsiedeln

vom Jahre 1331.

**Mit einer Einleitung, zwei Schriftproben und einem Namen-
und Sachen-Verzeichniss**

herausgegeben von

P. Odilo Ringholz O. S. B.



I.

EINLEITUNG.

Abt Johannes II. von Hasenburg trat in schwerer Zeit die Verwaltung des Stiftes Einsiedeln an. Infolge der im Marchenstreite mit Schwyz erlittenen Verluste war das Stift in Noth und Schulden gerathen; es bedurfte eines tüchtigen Haushälters, um die zeitliche Lage desselben zu heben.

Bereits im Jahre 1314 war Johannes Oekonom des Stiftes und später Propst in St. Gerold. In diesen Verwaltungsämtern muss er sich sehr gut bewährt haben, so dass ihn seine Mitbrüder nach dem am 11. März 1327 erfolgten Tode des unvergesslichen Abtes Johannes I. zu dessen Nachfolger wählten.

In dieser Stellung suchte er die Einkünfte des Stiftes zu sichern und zu vermehren. Er hielt fleissig Abrechnung mit den weltlichen Verwaltungsbeamten des Stiftes ¹⁾ und liess im Jahre 1331 ein neues Urbar über die Einkünfte erstellen. ²⁾ Trotz seiner kurzen Regierungszeit scheint er in dieser Beziehung wenigstens einigen Erfolg gehabt zu haben. Er konnte die Schulden seines Vorgängers bezahlen und seine eigenen, besonders beim Antritt der Abtei nicht unbedeutenden Auslagen bestreiten ³⁾ und noch mehrere Güter und Gefälle erwerben. ⁴⁾ Wenn er auch mit dem Konvente am 20. Mai 1334 einige auf Güter im alten Aargau haftende Zinse verkaufte und sie „in vnfern vnd vnfers Gotzhus nvtz

¹⁾ Diese Abrechnungen sind in U 3 verzeichnet. RE 258. Die Abkürzungen U 1, 2, 3 und 4 sind unten im Texte und auf Seite 13 erklärt. Die Erklärungen der übrigen Abkürzungen finden sich im Geschichtsfreund 43, 128.

²⁾ S. u. U 2, Bl. 1 a.

³⁾ U 3, Bl. 13 a.

⁴⁾ U 2, Bl. 4 b, 23 b, 62 a.

vnd Notdurfti“ verwandte, dürfen wir aus diesem Umstande gerade noch nicht auf dringende Noth schliessen.¹⁾

Sein Verwaltungstalent fand auch ausserhalb seines Stiftes Anerkennung und Vertrauen. Der Abt wurde im Jahre 1330 mit der Regelung der finanziellen Verhältnisse des Stiftes Engelberg²⁾ und im Jahre 1332 von Theoderich von Batzenberg mit der Vollstreckung seiner Vermächtnisse betraut.³⁾

Abt Johannes II., der von schwacher Gesundheit gewesen zu sein scheint, starb am 21. Juli 1334 nach nur siebenjähriger Regierung. Zuvor hatte er noch für sich eine Jahrzeit gestiftet.⁴⁾

Es ist nicht unsere Absicht, die Regierung dieses Abtes eingehender darzustellen; wir wollen an dieser Stelle nur das oben erwähnte Urbar vom Jahre 1331 herausgeben, das trotz seines reichen und für die ältere Ortsbeschreibung⁵⁾ und Namenforschung wichtigen Inhaltes noch viel zu wenig bekannt ist und benützt wurde und das gerade deswegen eine Herausgabe verdient.

Es sei uns gestattet, dem Texte einige nothwendigen Erörterungen über die *äussere* und *innere Beschaffenheit der Handschrift*, über unser *Editionsverfahren*, den *Inhalt* des Urbars, die *Quellen* desselben, über *frühere* und *spätere Urbaren* und *Rödel*, über den *Druck einiger Theile* des Urbars, über die *bisherige Benützung* desselben und über das unserer

¹⁾ Urk. im Staatsarchiv Neuenburg.

²⁾ U 3, Bl. 1 a—3 b.

³⁾ StAZ Rütli 112.

⁴⁾ U 3, Bl. 10 b. Ueber Abt Johannes II. vergl. Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Abt Johannes I. im Geschichtsfreund 43, 137. 138. 141. 143. 161. 192. 242. 246. 250. 262. 263. 273. 282 und 317. In der Separat-Ausgabe S. 9. 10. 13. 15. 33. 64. 114. 118. 122. 134. 135. 145. 154. 189. Den Todestag gibt das Nekrolog von Fahr. Mon. Germ. Necr. 1, 387 an. Das Jahr lässt sich folgendermassen bestimmen: 1334, Mai 20, urkundet noch Abt Johannes II.; 1334, Nov. 23 urkundet bereits sein Nachfolger Konrad II. RE 277.

⁵⁾ Wir weisen hier nur kurz darauf hin, dass in diesem Urbar manche abgegangene Oertlichkeiten vorkommen, z. B. Gallikon, Unnützhufen, Wile bei Sursee (Bl. 42 a, 28 a, 35 b und 37 b), deren Lage durch unser Urbar wenigstens annähernd bestimmt werden kann. S. Register. Auch zur nähern Bestimmung geschichtlich merkwürdiger Orte, z. B. der Burg Alt-Rapperswil, S. u. S. 12, finden sich Anhaltspunkte in diesem Urbare.

Ausgabe beigegebene *Namen-* und *Sachen-Verzeichniss* vor-
auszuschicken.

Der Pergament-Band, in welchem uns das Urbar über-
liefert ist, besteht aus 10 *Lagen*, von welchen die 1., 3., 4.
und 9. je 12, die 2. 14, die 5. 2, die 6. 6, die 7. 8, die
8. 9, ursprünglich 12, und die 10. Lage 4 Blätter enthalten.
Die einzelnen Blätter sind durchschnittlich 312 mm hoch und
220 mm breit. Jede Seite ist in zwei Spalten getheilt und
hat 32—34 Linien. Da in der 8. Lage 3 Blätter, nämlich
Blatt 76, 77 und 78 der ganzen Reihe, ausgeschnitten sind, die
aber wohl nie beschrieben waren, so umfasst das Urbar that-
sächlich 91 Blätter oder 182 Seiten, womit die von einer spä-
tern Hand angebrachten Seitenzahlen stimmen. Wir zählen
jedoch in unserer Ausgabe die ausgeschnittenen Bl. 76—78
ebenfalls mit. Ursprünglich waren die Lagen anders geordnet.
Auf dem sonst leeren Bl. 26 b stehen 2 §§ aus dem Hofrecht der
Hofleute von Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlenbach, Stäfa
und Kaltbrunnen, welchen ein Verweisungszeichen vorgesetzt
ist. Dasselbe Zeichen findet sich wirklich auf Bl. 91 a, wo
das Hofrecht zum Theile steht. Da mit Bl. 26 b die 2. Lage
endet und mit Bl. 91 a die 10. Lage anfängt, ist es klar,
dass früher die jetzige 2. und 10. Lage unmittelbar an ein-
ander geheftet waren. Zudem ist Bl. 52 b, die letzte Seite
der 5. Lage, ziemlich beschmutzt und zeigt in den dort
stehenden Federproben und einem Einschnitte, der bis zum
46. Bl. hindurchgeht, Spuren, dass die 5. Lage einem Ur-
kundenschreiber als Unterlage gedient hat. Man muss dess-
halb annehmen, dass Bl. 52 das letzte Blatt einer früher
ungebundenen Abtheilung des Urbars gewesen sein muss.
Wohl bei der Zusammenstellung der einzelnen Lagen in die
jetzige Ordnung wurde das dadurch entstandene Buch be-
schnitten und in den jetzigen Einband gebunden. Letzterer
besteht aus starkem, steifem Pergament-Umschlag, dessen
oberer Theil über den untern greift. Mit Lederriemchen,
die von diesem obern Theil des Umschlages ausgingen
und von denen nur noch ein Stückchen vorhanden ist,
konnte das Buch wie eine Mappe umbunden werden. Auf
dem obern Theil des Umschlages steht zweimal „Anno
1331“, dann die alte aus dem 17. Jahrhundert stammende

und mit schwarzer Tinte geschriebene Archivsignatur „M. N^o 95“, dabei steht die mit rother Farbe aufgedruckte neue Signatur: „A. GJ 2“, die auf Bl. 1 a wiederholt ist. Noch sind schwache Spuren von zwei Notizen bemerkbar, die aber nicht mehr zu entziffern sind. Auf dem Rücken, an dem die Schnüre des Einbandes sichtbar sind, erscheint wiederum die neue, diesmal mit schwarzer Tinte geschriebene Signatur, und ein Papierschildchen mit der Aufschrift „Urbarium, anno 1331“. Diese beiden letztern Aufschriften wurden erst vor ca. 30 Jahren gemacht.

Die jetzige Anordnung der Lagen, der Einband und die Seitenzahlen wurden ziemlich lange nach dem Jahre 1331 aber vor dem Jahre 1670 gemacht; denn einmal sind auch manche nach dem Jahre 1331 gemachte Numerirungen einzelner Einträge und Randnotizen durch die Beschneidung des Bandes etwas verstümmelt worden, s. Anm. zu Bl. 10 a, 11 a etc., und sind Bl. 1 a und Bl. 94 b beschmutzt und abgerieben, waren also lange Zeit nicht durch einen Einband geschützt; dann kennt der im Jahre 1670 gedruckte zweite Band der DAE, Litt. M. S. 95 ff. schon die jetzigen Seitenzahlen, die, wie die ältere Signatur und die Notizen auf dem Pergamentumschlag des Urbars auf die Zeit des Abtes Placidus Reimann 1629 bis 1670 hinweisen. Soviel über das Aeussere des Bandes. Nun zur *Schrift* desselben!

Zwei Hände haben den Grundstock des Urbars geschrieben. Die erste Hand schrieb den Grundstock aller Lagen mit Ausnahme der 9., welche der zweiten Haupthand angehört. Die erste Hand, von der wir unten Bl. 1 a eine Probe geben, hat kräftige, klare Züge. Die Titel und die Summen sind meist roth geschrieben; die Anfangsbuchstaben von Namen und einzelnen Wörtern, regelmässig aber das J in Item sind mit rothen Strichen oder Punkten ausgezeichnet. Die Tinte, deren sich die erste Hand bedient, ist meist braun, seltener tiefschwarz. Die zweite etwas weniger gewandte Hand ist immerhin noch kräftig und deutlich, wie die Nachbildung unten Bl. 79 a beweist. Der rothen Farbe bediente sie sich nie. Doch hatte der Schreiber die Absicht, den ersten Buchstaben des Bl. 79 a, ein D, grösser zeichnen oder malen zu lassen und liess den Raum dafür frei, der

freilich nie ausgefüllt wurde. Nach dem Eindrücke, den die Züge der zweiten Hand machen, scheint diese früher als die erste Hand zu sein. Dem ist aber, wenigstens in grösserm Masse, nicht so; denn auf Bl. 85 a erscheint Herr Hermann von Grabs, der in den Jahren 1326 und 1349 als Pfarrer von Aegeri vorkommt. Geschichtsfrd 43, 164 und RE 333.

Ausser diesen zwei Haupthänden hinterliessen noch mehrere *andere Hände* Spuren ihrer Thätigkeit. Sehr vieles vom Grundstocke wurde getilgt, theils von der ersten Hand selbst, theils von spätern Händen; sehr viele neue Zusätze, meist in Currentschrift, wurden gemacht. Aber alle diese Zusätze, mit consequenter Ausnahme der den Ersatz betreffenden viel spätern Notizen aus dem 16.—17. Jahrhundert, gehören noch dem 14. Jahrhundert an, wie das Datum mancher Nachträge beweist, mit deren Hilfe man auch das Alter der übrigen so ziemlich genau bestimmen kann. Datirt mit ausdrücklicher Jahresangabe oder Nennung von Aebten sind Einträge auf Bl. 4 b und 23 b v. 1327—1334, auf Bl. 24 b v. 1334—1348, auf Bl. 14 b v. 1359 und 1362, auf Bl. 10 a v. 1363, auf Bl. 26 a v. 1376. Ziemlich viel Nachträge wurden noch von erster oder einer andern gleichzeitigen Hand nicht lange nach 1331 gemacht, wie man das aus der Vergleichung mit den bald zu erwähnenden Bruchstücken und dem dritten¹⁾ und vierten Urbar erkennt. Zu den Nachträgen wurde meist die zweite Spalte der Blattseite benützt; einige Male hat die erste Hand auch die zweite Spalte beschrieben, z. B. Bl. 23 b, 24 a, 47 a und b, 58 a und b u. s. w.

Nach der Beschaffenheit der Handschrift richtete sich auch unser *Editionsverfahren*. Der von der ersten und zweiten Hand herrührende Grundstock wurde in gewöhnlicher Antiqua (Garmond) gedruckt; alle spätern Zusätze, mögen sie auch noch von der ersten und zweiten Hand stammen, wurden durch kleinere Antiqua (Petit) kenntlich gemacht. Was in der Handschrift auf Rasur steht, ist mit Current-Antiqua (*Garmond-Cursiv* resp. *Petit-Cursiv*) wiedergegeben; unleser-

¹⁾ Z. B. aus der Summe der Einkünfte von Grossdietwil, U3 Bl. 4 b u. unten Bl. 45 a. Die Summen in U3, Bl. 4 a und b und 5 a sind, da auch die von Erlinsbach noch unter ihnen steht, vor 1349 geschrieben. Vergl. unten Bl. 47 a Anmerkung über den Verkauf von Erlinsbach.

liche Einträge sind mit, Auslassungen mit — — — angedeutet; die Zahl der Punkte oder Striche richtet sich nach dem ungefähren Umfange der unleserlichen oder ausgelassenen Theile. Mit fatter Schrift (**Garmond Steinschrift**) werden die mit rother Tinte geschriebenen Theile — meist Ueberschriften und die Summen — bezeichnet. Die einzelnen Ueberschriften, mögen sie nun in der Handschrift roth oder schwarz geschrieben sein, sind im Druck unterstrichen. Alle Tilgungen sind in [] eingeschlossen, während unsere seltenen Ergänzungen in () stehen. Den Text haben wir, nach dem in dieser Zeitschrift angewandten Verfahren, ganz unverändert wieder gegeben; man möge daher die in der Handschrift vorkommenden Fehler und Wiederholungen nicht für Druck- oder Korrektur-Fehler halten. Für die Bruchzahlen $\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ und $9\frac{1}{2}$ haben wir nach dem Vorgange des Herrn Professors J. L. Brandstetter im Geschichtsfreund 38, 115 die Typen J, V und X verwendet, die den im Urbar angewandten entsprechenden Bruchzahlzeichen möglichst nahe kommen. Als einziges Interpunktionszeichen treffen wir in der Handschrift den Punkt; um das Verständniss zu erleichtern, brachten wir weitere Interpunktionszeichen an.

Was den *Inhalt* des Urbars betrifft, so umfasst es ehemalige Einkünfte des Stiftes in den heutigen Kantonen Schwyz, Zürich, Aargau, Luzern, Bern, Solothurn, St. Gallen, Thurgau und Zug. Von dem Auslande ist nur der Breisgau und zwar durch Littenweiler bei der Stadt Freiburg vertreten. Wir sehen schon aus dieser Aufzählung, dass nicht alle damaligen Einkünfte des Stiftes in dem Urbar verzeichnet sind; es fehlen Fahr im Kt. Aargau, St. Gerold in Vorarlberg, Sierenz im Elsass, Riegel im Breisgau etc. Auch von den im Urbar angeführten Orten sind nicht alle Bezüge notirt, z. B. fehlen manche aus den jetzigen Kantonen Bern und Thurgau.

Dieses Urbar vom Jahre 1331 bezeichnen wir in der Folge kurz als U2.

Von direkten *Quellen*, die bei Abfassung des Urbars zu Grunde gelegt worden wären, haben wir bis jetzt nur eine von geringem Umfange ausfindig machen können. Es ist

dies ein Verzeichniss von einigen Mannlehen in U3, Bl. 14b, 1. Spalte, das wir unten Bl. 92 a und b berücksichtigt haben.

Aeltere Urbarien und *Rodel* finden sich noch folgende vor: **1.** Das sog. älteste Urbar im Msc. 83 unserer Handschriftenbibliothek, gedruckt im 19. Bande des Geschichtsfreundes S. 97 bis 112, das aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammt.¹⁾ Wir citiren dieses mit U 1. **2.** Ein Einkünfte-Rodel, den alten Aargau und das Wehnthal betreffend, StAE sign. K. X1. Dieser Rodel könnte unter Abt Johannes I. verfasst worden sein. Geschfrd 43, 190, Anm. 190.²⁾ **3.** Der Rodel über die Einkünfte zu Brütten, Walahusen und Winterberg. Aus der bei Brütten stehenden Notiz: „Curtis, que dicitur Meierhof, quam quondam Comes de Raprehwiler nomine feudi possedit“ schliessen wir, dass

¹⁾ Das geht aus folgenden Thatsachen hervor:

1) Treten die in diesem Urbare vorkommenden Persönlichkeiten, soweit sie nachweisbar sind, in dieser Zeit auf. Z. B. Wernherus de Schübelnbach (Geschichtsfreund 19, 104) ist Zeuge **1217**, ebenfalls (Konrad) Hunno und (Wernher) Weibel (Geschfrd a. a. O. 100) Geschfrd 43, 217 und 336. — Walter dapifer (Geschfrd 19, 101) ist Zeuge **1219**, Zeitschrift f. d. Gesch. des Oberrheins 9, 231, ferner **1244**, a. a. O. 8, 484. — Johannes de Wizwilere (Geschfrd 19, 102) urkundet mit seinem Bruder Hermann **1242**, Zeitschrift 8, 483. — Rüdolfus (miles) de Teningen (Geschichtsfreund 19, 101 hat fälschlich Terungen) ist Zeuge **1242**, Zeitschrift 8, 483. — Dagegen spricht nicht, wenn ein „Ulrich von Schönenbuch, den man nennt Adelburgig“ (letzteres wohl fehlerhaft für Adelburgis) unterm 25. April 1267 erscheint, Geschfrd 7, 6. Entweder ist er nicht identisch mit „de Schönenbüch Vlricus, filius Adelburge“ im ältesten Urbar, Geschfrd 19, 100, oder es ist derselbe und lebte noch lange Jahre, nachdem er im Urbar genannt wurde.

2) Die Schreibung der Ortsnamen trägt sichtlich das Gepräge der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, z. B. die Schreibung *Svvites*, Geschfrd 19, 100. — Der Ortsnamen *Nidingen*, a. a. O. 102 gibt ganz deutlich den Endtermin an, bis zu welchem das Urbar beendet sein musste. Nidingen, zwischen Altenkenzingen und Riegel im Breisgau, hiess nur bis **1244** so, später wurde der Ort nach dem dort gestifteten Frauenkloster Wunnenthal genannt. Zeitschrift 34, 151. Vergl. Geschfrd 43, 321, 3. Z. v. o. Von den oben angeführten Nachweisen verdanke ich einige den Herren Poinsignon, Stadtarchivar in Freiburg i. Br. und J. B. Kälin, Kanzleidirektor in Schwyz.

Der Abschnitt über Riegel in U1, Geschfrd 19, 101 und 102 ist auch in der Zeitschrift f. d. Gesch. des Oberrheins 4, 252 und 253, aber weit besser als im Geschfrd, abgedruckt.

²⁾ Wir notiren hier nur zwei zwischen den Einkünften von Mellingen und Nussbaumen stehende Einträge: „Item de dno de Swíz .Ij. fol. et .IIIj. den. Item de R. de Baden .XVIIj. den.“

dieses Verzeichniss nach dem Jahre 1283 (vergl. Geschfrd 43, 220 f.) verfasst wurde. **4.** Aus der Zeit vor dem Jahre 1299 stammt ein Rodel mit dem Hofrecht von Lügswil, dem ein kurzes Einkünfte-Verzeichniss aus den luzernischen Orten Gosbrechtingen, Nunnwil und Lügswil angefügt ist. **5.** Wohl aus dem Jahre 1299 stammt ein dem obigen gleichlautendes Hofrecht von Lügswil, zu dessen Ende Einkünfte von Lügswil, Urswil und Gosbrechtingen geschrieben, die aber mit den unten Bl. 34 a—35 b eingetragenen nicht identisch sind. Beide Rodel befinden sich im Staatsarchiv Luzern, wohin sie kamen, nachdem Einsiedeln mit seinen Rechten zu Dagmersellen auch das Twingrecht zu Lügswil, unter Vorbehalt einiger Grundgefälle an das Kloster St. Urban, 1678, August 24, verkauft hatte und welche St. Urban, 1679, Mai 18, an Schultheiss und Rath der Stadt Luzern übertrug. A. Ph. v. Segesser. Rechtsgeschichte der Stadt und Republik Lucern, 1, 465 und 674. Ueber den letztern, von den Aebten Petrus von Beinwil und Johannes I. von Einsiedeln im Jahre 1299 besiegelten Rodel vergl. Geschfrd 43, 179, Anm. 153. **6.** In der Zeit zwischen ca. 1327—1331 wurde der Rodel StAE sign. K. X 3 erstellt, der Gefälle aus den heutigen Kantonen Zürich, Aargau, Solothurn und Luzern enthält. **7.** Theilweise enthält das Urbar und Rechenbuch, StAE sign. A. GJ 1, RE 258, das wir mit U 3 citiren, einige Einträge, die vor 1331 gemacht wurden. Darin sind neben dem oben erwähnten Verzeichnisse einiger Mannlehen auch die beiden Hofrechte von Erlinsbach und von Pfäffikon, Einsiedeln etc. enthalten, die in U 2, Bl. 47 a—48 a und Bl. 91 a und b stehen. Wir geben unten a. a. O. die Lesarten v. U 3.

Wichtiger sind für uns die *Urbarien* und *Rodel* aus der Zeit *nach* 1331. **I.** Der Rodel StAE sign. A. GJ 4 enthält die Einkünfte des Stiftes, die in U 2 von Bl. 27 a bis 52 b enthalten sind, mit Ausnahme von Gross-Dietwil, Bl. 44 a und 45 a und des Hofrechtes von Erlinsbach. Dieser Rodel wurde bald nach dem Urbar von 1331, jedenfalls aber vor dem Jahre 1349,¹⁾ gefertigt und stellt sich als eine Abschrift

¹⁾ S. u. die Anmerkung zu Ende von Bl. 48 a.

desselben dar. Er nimmt die getilgten Einträge in der Regel nicht auf, wohl aber die meisten der spätern Zusätze. Die Abweichungen sind, wenn man von seiner Art, die Summen mehrerer Orte nicht zusammenzuziehen absieht, unbedeutend und bestehen meist in etwas geänderten Wortstellungen und in der Verdeutschung der wenigen lateinischen Einträge von U 2. Die uns der Beachtung werth scheinenden Lesearten geben wir unten an und bezeichnen diesen Rodel mit der Abkürzung U 4. Ausser diesem Rodel sind **2.** noch vier Bruchstücke eines Urbars erhalten, die früher in die Deckel des zweibändigen Burkhardensbuches geklebt waren, aber von uns losgelöst wurden. Diese Fragmente sind von der ersten Hand, welche das Urbar schrieb, und zwar ohne Nachträge und Tilgungen zu machen, aber mit den Verbesserungen derselben Hand, vergl. z. B. unten Bl. 29 b gegen Ende und Bl. 31 a. Sie stimmen mit U 4 überein. Diese Bruchstücke sind also eine zweite Reinschrift des Urbars, von der aber uns bis jetzt nur diese vier Blätter bekannt sind. Das erste Bruchstück enthält Einträge, die im 2. Urbar auf Bl. 27 a und b und 28 a enthalten sind, das zweite solche, die auf Bl. 29 b, 31 a, 34 a gegen Ende und 34 b, das dritte solche, die auf Bl. 30 b, 31 a und b, das vierte solche Einträge, die auf Bl. 33 b und 34 a stehen. Das zweite Bruchstück, das von gleicher Grösse wie die andern ist, stellt zwei ungleich grosse Theile zweier Blätter dar mit dem entsprechenden Zwischenraum in der Mitte, der wohl bestimmt war, bei dem Heften in die Falze genommen oder zerschnitten zu werden. Daher kommt es, dass die beschriebenen Theile beschnitten sind und dass die erste Seite dem Bl. 29 b von U 2, die zweite dem Bl. 34 a gegen Ende und Bl. 34 b desselben Urbars entspricht. Die Abweichungen des Textes dieser Bruchstücke von dem des 2. Urbars werden an den betr. Stellen angegeben. Spätere, aber noch aus dem 14. Jahrhundert stammende Einkünfte-Rödel des Stiftes, die aber nicht in näherer Beziehung zu dem Urbar v. J. 1331 stehen, sind folgende: **3.** Ein Rodel aus dem Jahre 1340, der nur die Gefälle zu Rümlang enthält. StAE sign. M. H 4. **4.** Ein Rodel aus dem Jahre 1344. Er enthält die Einkünfte des Stiftes

aus Brütten, Winterberg, Hegnau und Wittelikon. StAE sign. Q. Z 10. **5.** Auch an dieser Stelle ist das bereits oben erwähnte Urbar und Rechenbuch U 3 zu nennen. Es enthält u. a. die Gefälle des Stiftes hauptsächlich im heutigen Bezirk Einsiedeln nach der Mitte des 14. Jahrhunderts. Wir hoffen, dieses interessante Buch, das verschiedene Einträge von 1329 bis ca. 1357 enthält, in einem der nächsten Bände des Geschichtsfreundes herausgeben zu können und verzichten deshalb hier auf eine genauere Darlegung seines Inhaltes. **6.** In der Kopie des Hofrechtes von Erlinsbach, die sich im Staatsarchiv zu Solothurn befindet und wohl aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammt, ist dem Hofrechte ein Einkünfte-Rodel beigelegt, der noch aus der Zeit herrührt, zu welcher Erlinsbach noch im Besitze unseres Stiftes war, also aus der Zeit vor dem Jahre 1349. S. u. die Anm. zu Bl. 47 a. **7.** Dieser Rodel StAE sign. K. X 2 enthält die Verzeichnisse über die von folgenden Orten zu leistenden Vogtkerne, nämlich von Noffikon, Robenhausen, Ober-Uster, Nänikon, Hegnau, Freudwil, Volketswil, Greifensee und Werikon, die alle bei Uster am Greifensee, Kt. Zürich, liegen. Er trägt das Datum 1373 „ze den herbsttädigen ze Nofficon“.

Nun zurück zu unserm Urbar! Von dem Inhalte desselben ist unseres Wissens nur sehr wenig *gedruckt*. Nämlich in dem zweiten Bande der DAE Litt. K, n^o xx, S. 57 und 58, (s. u. Bl. 91 a) und M, n^o xcv, S. 94—97, (s. u. Bl. 25 b, 26 a, 47 a, 91 a und 93 a.) Eine kurze Stelle über Baldwil ist im Geschichtsfreund 10, 85 und 86 etwas ungenau wiedergegeben, s. u. Bl. 33 b und 34 a. *Benützt* wurde das Urbar von P. Joh. Bapt. Müller sel. in seiner Geschichte der Höfe Wollerau und Pfäffikon in den Mittheilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz, 2. Heft, besonders auf S. 99, Anm. 1, und von dem Herausgeber in seiner Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Abt Johannes I. im Geschichtsfreund 43 und in der Separat-Ausgabe, sowie in seiner Abhandlung: „Die Lage der ehemaligen Burg Alt-Rapperswil“ im Anzeiger für schweizerische Geschichte 1889 n^o 3, S. 350, 351 und 353. In dem auf den Text des Urbars folgenden *Namen- und Sachenverzeichniss*, das nur den

Text des Urbars und die dazu gehörenden Anmerkungen, nicht aber auch diese Einleitung berücksichtigt, versuchten wir die Lage der einzelnen Oertlichkeiten nach Möglichkeit zu bestimmen. Ausser den uns zu Gebote stehenden Hilfsmitteln hatten wir uns der gütigen Mithilfe der Herren Prof. *J. L. Brandstetter* in Luzern, Baumeister *Eduard Brunner* in Erlenbach, Kt. Zürich, Richter *Adalrich Kälin* in Einsiedeln und Landschreiber *A. Weber* in Zug zu erfreuen, wofür wir hier herzlich danken. Dass es uns aber trotzdem nicht gelungen ist, für manche Ortsnamen und viele Flurnamen die genaue Lage nachzuweisen, wird wohl jedermann begreiflich finden, der die Schwierigkeit und theilweise Unmöglichkeit einer solchen Arbeit kennt. Es bleibt also in dieser Hinsicht für Lokalhistoriker noch manches zu thun übrig.

Schliesslich stellen wir hier noch die Erklärungen für die Abkürzungen zusammen, mit denen wir einige von oben aufgezählten Urbarien und Rodeln in der Folge citiren:

U 1 = erstes Urbar, aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. S. o. S. 9.

U 2 = zweites Urbar, vom Jahre 1331, das wir hier herausgeben.

U 3 = drittes Urbar, zugleich Rechenbuch, aus der Zeit zwischen 1329 und ca. 1357. S. o. S. 10, No. 7 und S. 12, No. 5.

U 4 = viertes Urbar, Einkünfte-Rodel, aus der Zeit zwischen 1331 und 1349. S. o. S. 10, No. 1 und S. 11.



II.
TEXT.

Inno dñi .m̃. cccc̃. xxxi iste liber
censum inchoatus et renouatus est. R
Renendo dñō Johē de Hasenburg.
Abte Monastii loci heremitarum 3

Bl.
1 a.

(Anno domini M.CCC.XXXI iste liber censuum inchoatus et renouatus est, sub Reuerendo domino Johanne de Hasenburg, Abbate Monasterii loci Heremitarum.)¹⁾

Dise gûter sint in der Marke gelegen vnd sint des Er-
5 wirdigen herren, des aptes von den Einsidellen.

Vffen Swendi.

Das gût vffen Swendi.

Heinrich Blûwel ab Swendi git von sîner hofftat [vnd
von sînem Erbe git] vnd von [.....] Rûti, von ErleRûtv vnd von
10 [.....] rûti .IJ. viertel kernen vnd .IIJ.^{or} becher [vnd] .IIJ.
kopf nusse vnd von kôrnlis gût .J. viertel kernen vnd von dem
bûcholz .J.viertel kernen.

Item Elli Blûwelîna von ir hofftat .J. viertel kernen.

Item dv Hevlîna git von ir hofftat vnd von obern berge,
15 von Merzen Rûtu, von dem vfgenden aker in vffen ruti vnd daz Rietli,
daz darob lit, vnd von der nidern wise .J. viertel kernen vnd .VIIJ.
becher kernen vnd von Mertzenrûti .J. viertel habern.

Item der Hofftetter von sîner hofftat VIIJ. becher kernen
vnd von des Phlûgers gût .J. viertel kernen vnd von twener
20 J kernen vnd von verle Rûti .IJ. viertel kernen.

Item der Bono git von sînem [gût] hofftat vnd von vffen
bahte .VIIJ. becher kernen.

¹⁾ Oberhalb dieses Titels steht: Vffen Swendi.

Item Heinrich wannenman git von einem acker zer Studen .VIIJ. becher kernen vnd von einem güt vffer der wannen .J. viertel nuffen.

Item Heinrich Richentzen von sinem Erbe güt .IJ. viertel kernen vnd von des | Spitaless güte .IJ. viertel kernen, .IJ. Bl. viertel habern, vnd von [des phlūgers] güte, dem nīdern berge, 1 b. .J. viertel kernen vnd von einer Rūti an einer Egga .VIIJ. becher nuffen vnd von dem būcholz .J. viertel kernen.

Item Heinrich vlricks git [von sinem Erbe güte] .IX. becher kernen vnd von [des phlūgers güte] dem nīdern berge .J. viertel kernen.

Item Heinrich Peters git von [sinem Erbe güte] hofftat in der ōwa vnd von der kovfleben Rūti .J. viertel kernen vnd .J. mūt habern [vnd von siner Sweſter güte .IJ. viertel kernen.]

Item vli ſtoker git von peters Rūti .J. viertel kernen.

Item Rūd. ab Swendi Im Tale git von ſines vatters güte .IIJ. kophe kernen.

Summa vffen Swendi .V. mūt vnd .J. viertel kernen vnd .VIJ. viertel habern [vnd .J. viertel vnd .VIIJ. becher Nuffen]
vnd .IIJ. viertel nuffe, mīnre .J. bechers.

Im Tale.

Item in dem Tale. Rūdi ab ſwendi git von Hermans knobels güte git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. becher, vnd von kōſinen güte .[I]IJ. viertel kernen, mīnr .IJ. bechers vnd .J. viertel habern.

[vnd] Item von vlis knobels hofftat git man .VIIJ. becher kernen.

Item Berchtolt knobel git von [Rūd. knobels hofftat] ſiner hofftat, zū der ſelben hofftat hōrent — — .IJ. viertel kernen, vnd .IIJ. becher habern vnd .IIJ. becher nuffe [in die ſelbe hofftat hōrt] .J. bletz in der grūbe vnd dý ſtude vor der Swendi in der Runfe vnd dý wiſe vnder bechelīn vnd zwen wiſe bletz in der matten.

Item Herman vogler git von des Lūtwilers güt .VIJ. becher kernen vnd .VJ. viertel habern.

[Item von der knobeln bōmgarten .J. viertel habern.]

[Item brüder Cûni kîri git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. Bl.
 becher kernen vnd .J. mût habern vnd .J. viertel nuffen von 2 a
 vlrîchs gût ab dem Reîne.]

Item Heînr. Müller von Mûlibach git von der hofwife .IJ.
 5 viertel kernen.

Item köfleibina git von der hofwîfa vnd von des luppfers
 gût .IJ. viertel kernen vnd .J. bîschleich viertel Nuffen vnd
 von des Bônriches gût .J. viertel kernen.

Item .H. knobel git von fînes vatters gût vnd hofftat
 10 .J. mût kernen vnd von des Lupfers gût jn der hofwîfa
 .IJ. viertel kernen vnd von fîns Eînis hofftat .J. viertel ker-
 nen vnd .IJ. becher nuffe vnd von dem obern Grâ[f]vental .IIIJ.^{or}
 becher kernen, .J. mût habern vnd von dem Nidern Grâ[f]-
 vental .J. mût habern, vnd von dem Swendibache .J. bîsch-
 15 leich viertel Nuffen vnd von des Brûnen gût .IIJ. viertel ker-
 nen vnd .IIIJ. becher kernen vnd .J. mût habern vnd von des
 bônriches gût .VJ. viertel kernen vnd von des bônrichs [gut] vnd lam-
 prehtz gût zwei halbe viertel kernen.

Item Rûd. knobel der Eltste git von der herren [gût]
 20 wîfe .J. mût kernen.

[Item vlis knobels kint gent von des bonrichs gût .VI.
 viertel kernen.]

Item Brûder Cûni ab Swendi git von vlr. gût ab dem
 Reîne .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd .J. mût
 25 habern.

**Summa im Tale [.IX.] VIIIJ mût vnd .J. becher kernen,
 .V[IJ]. mût habern, .IIJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern vnd .[I]IJ.
 viertel Nuffen vnd W becher nuffe.**

Vffen Lûgaten.

30 Das gût vffen Lûgaten.

Item Heînr. von den wîngarten git von fînes vatters
 gût .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. viertel
 Nuffen vnd von des Sigersten gût .J. viertel kernen vnd
 .[I]IJ. viertel habern, vnd von des binders gût .J. viertel kernen vnd
 35 .J. viertel habern vnd von wildungef hofftat .J. viertel kernen vnd von

Bl.
 2 b.

des melnacherl gût vffen halten .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel nuffe,
vnd von [des] .H. binders gût, daz des ſweighufers waz, .J. viertel habern.

Item Rûdi wingarter git von ſines vatters gût .IJ. vier-
tel kernen, von der Steinwifa .IJ. viertel kernen vnd .IIJ.
5 viertel Nuffen.

Item vlrich wingarter git von ſinem Erbe gûte .J. viertel
kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. biſchleich viertel Nuffen,
vnd von des kellers gût .IIJ. viertel nuffe vnd .XVIJ. ſchûffel.

Item Rûdi Biſing git von ſiner hofftat .J. viertel kernen
10 vnd daſ ander viertel biſchleichs Nuffen.

Item der Sigrift ab Lûgaten git von ſiner hofftat vnd
von ſinem erbe .J. mût kernen vnd .J. mût habern [vnd
von einem zehenden vffen Swendi .VI. viertel kernen vnd
hõrent dv̄ .VI. viertel in den Cins, den die wînzûrlen fam-
15 nent ze der alten Raperfwile] vnd vffen Sneggenburg .IJ.
biſchleich viertel habern [vnd von einem ſtriche .IJ. viertel
kernen] vnd von eim gûte ze grûbe .IJ. viertel kernen vnd .J. mût nuffe.

[Item Rûf Bînder vnd vli ſin Svn gent von dem ſelben
gûte ze Mettela .IJ. viertel habern. Das gût was ovch des
20 Sigerſten.]

Item Heînr. ab der wifa git von ſiner hofftat vnd von Bl.
ſinem Erbe gûte .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern 3 a.
vnd .J. mût Nuffen.¹⁾

Item Rûdi *Reînge* git von ſiner hofftat VJ. becher nuffen
25 vnd von einem acker bi dem bache .J. viertel Nuffen vnd
von des Truchſetzen gûte vffen Lûgatten .J. mût habern
vnd .J. mût Nuffen.

Item [vli kôrnlî git von ſinem gûte] gûte ab Etzel git von
vli kôrnlîſ gute .IIIJ. becher kernen vnd .XIIIJ. viertel Nuffen.

Item Jacob ab Lûgatten git von hûfel. hofftat .J. viertel
30 kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd von Mertzen gût .IJ.
mût Nuffen; von Einem acker ob der halten .J. viertel vnd
.J. koph Nvffen vnd von koſinen gûte .J. viertel Nuffen vnd
von fûſteſ gût .J. viertel nuffe vnd von einem gûte ze dem Bûch-

35 ¹⁾ Oberhalb dieſes Eintrages rechts ſteht am Rande „Johannes
Rauenſpurger“. Dieſe etwas verwifchte Notiz iſt wohl eine Federprobe.

holtze .J. viertel kernen, vnd von Rotenrúti vnder Etzli, dar in het er gebunde die wifen vffen sweighalten, vnd giltet .VIIIJ. fol. pfenn. vnd von Reingef gûte .J. viertel nuffe vnd von .IJ. akern, waren del bînderf, ligent an dem velde, .IJ. viertel kernen vnd von der mêtlon

5 .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

Summa vffen Lûgaten [.IIIJ.] v mût [vnd .X. becher] kernen [vnd] .VJ. mût vnd .J. viertel habern [vnd .IIJ. viertel vnd .IIJ. becher nuffen] IIJ. malter nuffe vnd .XIIIJ. fol. pfenn. vnd .XVIJ. schüffel.

10 [Summa Nucum] duo Maltra, .J. M. .iiij. quar. et .iiij. pit. nucum.

Vffen Riede.

Bl.
3 b.

Das gût vffen Riede.

Item katherina ab Riede, dv wittewa, git jerlich von einem bîvange ab swendi .IJ. viertel kernen vnd von Riffis

15 gûte .J. viertel kernen vnd .II[J.] viertel habern [.J. kophes minr] vnd .IIIJ. becher habern vnd .XVJ. eijer.

Item Heinr. Bîffing git .J. viertel kernen von .h. Gântis gûte [vnd .J. viertel bîschleichs Nuffen vnd .J. viertel habern] .J. viertel nuse vnd IIJ koff nuffe vnd von der vaderren gûte

20 .XIIIJ.^{or} becher kernen.

Item Jvdenta Bîffing [das ander] git .J. viertel habern von kolomotzgûte vnd och von ir hofftat vnd .J. viertel bîschleichs Nuffen [von ir hofftat.]

Item vli Bîffing vnd berschi sin Brûder gent von ir

25 hofftat .XIIJ. becher kernen vnd von Radkophes gûte .J. viertel kernen vnd von ir hofftat vnd Radkophes gûte .IJ. bîschleich vnd viertel Nuffen [vnd von Rô[t]tenrúti. .IJ. viertel habern.

Item vli bîffing git von des vaders fwendi .VJ. viertel habern.

Item Berschi Bîffing git von des Leiders ftukke ze dem

30 Eichbache .J. viertel habern vnd [von] .IJ. akern zem Eichbach, waren hermanf spichwartz vnd Ellinen hofmeisterin .IIJ. becher kernen.

Item Cûnif Lînggîf [von finem Erbe .IJ. becher kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bîschleich viertel Nuffen vnd] feligen wirten git von Riffis gûte .IJ. viertel kernen von Riffis gûte

35 .IJ. viertel kernen vnd von Sneggenburg vffen bleichen .IIJ. viertel habern, minr .J. kophes.

Item Heíní Línghi von sinem Erbe gûte git .J. becher kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bisleich viertel Nuffen. Bl. 4 a.

Item Rûdins des Linggen feligen kint gent von ir Erbe gûte .I[J]. becher kernen vnd .I[J]. becher habern vnd .J. bisleich viertel Nuffen.

Item Rûdi Linggi git von dem akker an Roplis Riet .jj. viertel habern vnd .V. becher habern vnd von fines vatters gûte [.IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. becher habern] vnd von andern finen gûtern .J. viertel kernen vnd .VI. viertel Nuffen vnd .IIJ. kopf nuffe vnd .XL. eiger.

Item Heíní ab der Gaffen git von fines vatters gûte .J. viertel kernen vnd .J. bischleich viertel Nuffen vnd .J. koph habern vnd von des Swarzen gûte ab Lûgatten .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen vnd von steltzel. gûte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nuffen vnd von .IJ. bletzen vffen Lûgaten in der Rietmetlen .J. kopf nuffe.

Item Vli ab der Gaffen vnd sin Swefter gent von ir vatters hofftat .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. mût Nuffen vnd von kolomotz gûte .J. viertel habern.

Item Rûdi Letto git von fines vatters gûte vnd von des Leiders gûte vnd von kolomûtzen aker .J. viertel kernen vnd .J. [viertel habern] viertel [koph] habern vnd .J. kopf habern vnd .J. bischleich viertel nuffen vnd von dem bovngarten an der fiten .IJ. viertel kernen. Bl. 4 b.

So gent fý drije gebrûder gemeinlich von dem gût in [der] vlr. Swendi, das der vaderren was, .J. viertel habern.

Item die knaben ab der Gaffen gent von dem gût ab dem Grindel .IIIJ. mût kernen.

Item Elli Hofmeiftrina ab Riede von ir Erbe gûte [.V.] IIJ viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd [.V.] IIJ viertel habern vnd .IIIJ. becher habern vnd [.VI.] IIJ viertel Nuffen.¹⁾

Item Hermann Spichewart git von der obren hûfer wifa .IJ. viertel kernen vnd .IIIJ. becher kernen vnd von Lûtoltz

¹⁾ Zu Anfang dieses Eintrages ist am linken schmalen Rande ein + gezeichnet und bei demselben „Nota“ geschrieben. Der durch dieses Zeichen angekündigte Nachtrag findet sich aber nicht vor.

acker *vnd von* dem hove ze den Bûchen .IIJ. viertel kernen
 [vnd .IJ. mût kernen von dem selben houe, die kôfte mîn
 herre von Herman Spichwart.] Vnd von eîn acker vnder
 Etzlin git er .J. viertel Nuffen vnd von Silmans gûte .XJ.
 5 becher kernen [vmb die .XJ. becher kernen ist eîn stof.]

Ze Mofe.

Bl.
 5 a.

Das gût ze Mofe.

Jtem Heíní Gafman git von finer hofftat vnd von finem Erbe
 gûte das dritte viertel bîschleichs Nuffen vnd .XIIIJ. biren.

10 Jtem Heíní kûrzí, der Elter, git von kûrzis gûte .J. vier-
 tel Nuffen vnd .IJ. viertel habern vnd .X. biren vnd von Lingis
 gût vffen halte .J. bîschleich viertel Nuffen.

Jtem Luffína git von ir hofftat .VJ. fiertel [mût] Nuffen
 vnd von eínem heítín .IIIJ. becher kernen vnd .J. viertel
 15 habern vnd XL. biren. [Der Cíns hòret in die kappellen
 vnser frowen.]

Jtem Heíní kûrzi, der Junger, git von finer hofftat .J.
 viertel Nuffen vnd von dem gût in krínegge .IJ. viertel
 habern vnd .J. bîschleich viertel habern vnd .J. koph Nuffen
 20 vnd .XIIIJ. biren.

Jtem Elfi kûrzí von ir gûte .J. viertel Nuffen vnd von
 krínegge .IJ. viertel habern vnd .X. bíren.

Jtem Strûbo git von Silmans gûte .J. viertel kernen Bl.
 vnd .J. viertel habern vnd das [VI. viertel bîschleichs Nuffen] 5 b.
 25 J Mût nuf an J kopz vnd .XL. biren vnd von wiffelinges gût
 .J. viertel Nuffen vnd .IX. biren.

Jtem Rûdí Recheholtzer vnd Heíní, fin brûder, gent von
 ir Erbe gûte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd
 .IJ. viertel Nuffen vnd von dem gût in den húfern vnd von dem
 30 acker ím watte vnd krumbacker vnd herren acker vnd herren wífe vnd
 den acker vnderm Lôlin vnd das holtz ím schachen, dý geltent .IIJ. mût
 kernen. Jtem so git Rûdí Récholtzer ane finen bruder von Líníng gût
 vffen halten .IJ. becher kernen vnd .IIJ. kopf nuffen vnd .XVI. bíren.

Jtem Berfchi Hofmeister vnd walth^{er} gent von dem hof
 35 ze Riede .IJ. viertel kernen vnd von wínthers Rûti .IIJ.

viertel Nuffen vnd von Riffis gûte .J. viertel kernen vnd
 IJ viertel habern [minr] vnd .J. koph vnd .J. viertel vnd .VIIJ.
 becher Nuffen vnd von Ragenowe .V. viertel habern vnd
 von einem gûte ze Mofe .IIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher
 5 habern vnd .IIJ. viertel Nuffen vnd .XVIIJ. biren vnd von dem
 eim kalkhoven vnd ftrikkach vnd dem aker vffen Schönöwe vnd dem
 wifbletz in der nîdern hûfernwife .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern
 vnd von dem aker zem Tûrlin vnd am eigen vnd dem aker am Bûle
 vnd von zwein Egerden am wigefperges vnd im kenel vnd von zwein
 10 Rietbeltzen¹⁾ vnd zwei aker ftukv, ein an fchönnowe vnd ein ze Mofe,
 von den gûtern git er .V. viertel kernen.

Jtem Chûnî hofmeister git von finem Erbe .V. becher
 kernen vnd .VIIJ. becher habern.

[Jtem der ftrûbe git von Silemans gûte .J. mütt nuffe, minre .J. kopfes.]

15 **Summa ze Riede vnd ze Mofe .XVIJ. mût kernen vnd**
.[IIIJ]. viertel kernen [vnd .J. becher kernen] vnd .IX. mût vnd
.IJ. viertel vnd .J. becher habern vnd .XIIIJ. mût vnd .IIIJ.
becher Nuffen vnd .XL. eiger vnd .C. vnd .XLV. Biren.

Ze Stalden.

20 Das gût ze Stalden.

Bl.
6 a.

Jtem Heinr. Hurnîng [gitt von] finer vnd fin brûder gent
 von ir hofftat .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd das
 .IIJ. viertel bifchleichs Nuffen. Jtem .H. hurnîng git och von
 Tentzelinf hofftat von dem aker vor der gaffen vffen ftalde, von dem
 25 aker zer langen tannen, zem peyerfche vnd von .J. aker ennent dem bach
 .J. viertel kernen vnd .J. kopf vnd .IIJ. kopf nuffe vnd von .J. aker in
 eim bîvange, waz des akermannes, [vnd von] .J. viertel kernen vnd von
 .J. aker vnder des wiffen halten .J. viertel kernen vnd von .J. zehenden
 vffen ftalden, hîrt in enderlînf hofftat .IJ. becher kernen vnd von dem
 30 bofenhufe .J. viertel habern, fo git er IIIJ p. kernen von J aker vnder
 def wifvn haltvn, waf def kerzerf.

Jtem aber von .J. acher vnder dem hanfland vnd von .J. acher vor
 der Gaffen, waz Rûdolfs Tobîn, von den git er .V. kophff kernen, .IIJ.
 kophff Nuffen.

35 Jtem Jûtzi Gerungs tochter ab Stalden git von hurnînges
 hofftat .XJ. becher kernen vnd .J. viertel Nuffen vnd von der
 hûba .IJ. viertel habern.

¹⁾ Sollte heissen Riethletzen.

Jtem ṽlrichs vnd Heinrichs kint gent von ir hofftat .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. viertel Nuffen vnd .IJ. becher vnd von der hūba *XIIJ. viertel habern* [.]

Jtem Akermannína git [IJ] .IJ. viertel kernen von ir hofftat vnd .IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. viertel vnd .IJ. becher Nuffen. [Jtem von eim acker vor der Rietmatta .J. viertel kernen.]

Jtem Rūdi berhten git von des koches hofftat .VIJ. becher kernen vnd .J. viertel habern vnd das ander viertel bishleichs nuffen.

Jtem Heínr. berchten git von derselben hofftat ovch als vil als Rūdi.

Jtem Chūni Otten git von des selben koches hofftat Bl. .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .IJ. bishleichv^{6 b.} viertel Nuffen.

Jtem Heíní ab dem Būle [vnd sin Brūder gent von einẽ gūte vffen Stalden, was Richínes, .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von ṽlis da oben ínne vnd Rūdis fines brūders gūte .VIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher Nuffen vnd .VJ. vische vnd von akermans acker ze den langen Tannen ze den Peigerfchen .IIIJ. deñ. vnd von dem bivang vffen Stalden .IIJ. viertel habern] git von der hūba .IIJ. viertel habern vnd von .J. bletz zen langen tannen .J. viertel habern.

Jtem vingeri git von Tenzelínf hofftat von .J. aker vnder der banhalte vnd von .J. aker an Rūmoltzrúti .J. kofp kernen vnd .IIJ. kof nuffe vnd .X. vische, von dem wingarten VJ. vische.

Jtem Bela welhenna git von des walas gūte .J. Mút kernen vnd .IX. becher kernen vnd .J. mút Nuffen vnd von der hūba .IJ. viertel habern.

[Jtem wernli Siber git von der hūba .VIIJ. viertel habern vnd .J. koph kernen.]

[Jtem Heinr. Hurníng git von dem bōfen hufe .J. viertel habern.]

Jtem walther ab Stalden git von der hūba .XV. viertel habern vnd .XJ. becher kernen vnd von dem aker vor der Rietmatte .J. viertel kernen.

Jtem Elli werina git .XIIIJ. viertel habern von der hûba. Bl.

Jtem Rûdi hûber git .X. viertel habern vnd .J. koph kernen 7 a.
von der hûba.

Jtem Hedwig Siberina git .IX. viertel habern vnd .J.
5 koph kernen von der hûba.

Jtem Rûdi widemer git .X. viertel habern vnd .J. koph
kernen von der hûba.

Jtem Rûdi Rûuſli (=Rûnſli?) git .V. mût habern, minr
.J. viertels, vnd .J. viertel kernen von der hûba.

10 Jtem Heinr. ab der Egge git .IIIJ. mût habern vnd .IIJ.
koph kernen von der hûba.

Jtem Chûnî ſîn Svn git .IJ. mût habern vnd .J. koph
kernen von der hûba.

Summa vffen Stalden .V. mût vnd .J. viertel kernen vnd
15 **.VIII. malter habern, minr .J. viertel, vnd .V. mût Nuffen vnd**
.VIJ. becher Nuffen vnd .XIJ. viſch vnd .IIIJ. den.

Ze Frienbach.

Das gût ze Frienbach.

Bl.
7 b.

[Jtem .H. des pfaffen git von ſiner hofftat VIJ. viſche
20 vnd von wiſen bi dem Sarbach .VIJ. viſche.]

Jtem Rûdi Richine git von ſiner hofftat vnd von ſinen
gûtern .VJ. viertel kernen vnd .J. [mût] viertel Nuffen.

Jtem H. Slehte git von eim aker vor holz .J. viertel kernen vnd
.J. viertel nuffe.

25 Jtem Vli vader git von [einem hanflande hîndergarten
.J. viertel kernen vnd von Hermans] hermanf des Sigerſten
gûte in dem Gern vnd von .J. aker ſtuki an eim bolle [.IJ.] viertel
habern [vnd von der kinde gût von Ranbach .J. viertel kernen.]

Jtem der Rôſche git von ſiner hofftat vnd von eînem
30 wijer .IIJ. viertel kernen.

Jtem Heînî ab der Gaſſen git von ſiner hofftat .I[I.]
viertel kernen vnd [.IJ. becher] kernen vnd von breiten wiſe .J.
viertel kernen vnd von eim hanflande hînder garten .J. viertel kernen.

Jtem Metzi Ottîna git von ir hofftat .J. viertel kernen
35 vnd von Tobellis gût hînder eim bolle .J. viertel kernen
vnd von dem gûte vffen Stalden .J. koph kernen.

Item Tobellina git von ir hofftat vnd von andern ir gütern .IIJ. viertel vnd .J. koph kernen vnd C. eiger.

[Item Heflibach git von Enderlis hofftat .J. müt kernen.] Bl.
8 a.

Item Gundolfín git von ir hofftat vnd von andern ir
5 gütern [.IX. viertel kernen, mínr. J. kophes,] .J. müt kernen vnd
.J. koph vnd .V. viertel habern vnd von .J. aker ze Róten apfoltren
.J. viertel habern. [.]

Item Rûdi kolomotze git von finer hofftat .J. müt kernen vnd .IIIJ. müt habern.

10 Item albreht frieso git von der .J. lövzfchen .J. viertel habern.

Item der Glarner git von [der selben hofftat] eim aker vnd von einre fwerze .IJ. viertel habern vnd von .J. hanflande vor der kilchen .XX. vifche.

[Item Heflibach git von kolomotzen gute .J. müt kernen.]

15 Item Boffikon git von einem hanflande an einer bûnten .IJ. viertel kernen.

Item der knól git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd .LX. eiger vnd von kolomotz gut .V. viertel habern.

[Item vlr. Heflibach git von finer hofftat vnd von andern
20 finen gütern .IJ. Müt kernen vnd von Hermans Sigerften gute .J. müt kernen vnd .IIIJ. viertel habern vnd .XV. eiger vnd .IJ. becher Nuffen vnd von Svmínen/wifen das ander viertel bífchlechs Nuffen.]

Item Rud. heflibach git von finer hofftat vnd von dien akern, so
25 dar zû hõrent, .IIIJ. müt kernen.

Item herman heflibach git von enderlínf hofftat .J. müt kernen vnd von dem aker an dem anwander .IJ. viertel kernen.

Item Rûdi Rûmgaffe git von finer hofftat .J. müt kernen Bl.
vnd von .J. aker an eim geheije .J. viertel kernen. 8 b.

30 Item Rûdi Gerínen git von finer hofftat .J. viertel kernen vnd von breitenwifen, was hermans Sigerften, .J. müt habern vnd von .J. aker an eim joche .J. viertel kernen.

Item der Hûber git von finer hofftat .VIIJ. becher kernen vnd .J. koph Nuffen vnd .XXV. eiger.

35 Item der Stokker git von finer hofftat .J. viertel kernen.

Item vli kári git von einem acker vffen Bófcherren .J.

viertel kernen vnd von einem hanflande hîndergarten .J.
viertel kernen vnd von der Eichwîfe .J. viertel kernen.

Item der Keiser und sin brûder heinr. gent von ir hof-
stat .IIIJ. becher kernen vnd von Einer Swertzen, was Her-
mans Sigersten, .IJ. viertel habern.

Item Heîní Hutzó git von einem acker vffen Bôscherron
vnd von einem Bômgarten ze platten .J. viertel kernen vnd
von .J. wîfe bletz ze platten .IIJ. kopf kernen.

Item Dietrichina git von ir hofftat vnd von andern ir
gûtern .XIIIJ. viertel kernen. Bl.
9 a.

Item Ebi ab der Gassen git von Dietrichinen hofftat
.J. kopf kernen.

Item Ernî ze der kilchen git von siner hofftat vnd von
andern sinen gûtern .V[J]. viertel kernen [vnd .IX. viertel ha-
bern] vnd .J. kopf kernen vnd .IX. viertel habern vnd .VIJ. vische.

Item [hermans Sigrift] Rûdi frijo git von siner hofftat,
dâ def Sigriften waz, .J. mût habern vnd .J. viertel kernen.

Item Chûnrade wornhusen git von Hermans Sigersten
gûte .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd von dem
gûte, so er kôfte von Dietrichinen, .J. viertel kernen.

Item Hern Wernhers feligen kint von Rambach gent
.J. viertel kernen von der Rietwîfen bi dem Sarbach. Bl.
9 b.

Item Rûdi Marti git von siner hofftat vnd von andern
sinen gûtern .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern
vnd .IIIJ. becher habern.

Item [herr Herman von Frienbach het] H. def pfaffen git
von ein hanfland vor der kilchen ze frienbach [das giltet]
.J. viertel kernen.

Der rûfcher gab von siner hofftat .J. fiertal t(ritici?) vnd .J. fiertal ha-
bern, dâ hofftat het nv ein sigrift ze frienbach, dem ist der selb cînf
abgelassen, für den zehenden in der schûlwîfen.¹⁾

**Summa ze Frienbach [.XXIIJ.] XXV mût [vnd .J. viertel
vnd .VIII. becher kernen] kernen, [IIIJ. becher mînre] vnd .IJ. becher
vnd .IIIJ. malter .IJ. viertel vnd .IIII. becher habern [IIJ malter**

¹⁾ Dieser noch dem 14. Jahrhundert zugehörnde Eintrag ist mit
grünlicher Tinte geschrieben.

.IIJ. müt .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern] vnd .J. müt vnd .IJ. becher Nuffen vnd .XLIIII. viſche vnd .CC. eiger.

Ze Pfeffikon.

Bl.
10 a.

Dis iſt der Cins des Houes ze Pheffikon.

5 Anno domini M^oCCCLXIII^o do wart diff fumm geſcriben vf haiñ. in der hub.

Item hein. in der hûb git von allen finen gûtern, ſi werin im worden von finem vatter ald er hab ſi kopfen von dem turner ald von gēbulſchû ald von weim er ſi kopf hab, da von wirt er geben .VIIIJ. f.
10 kernen IIJ mut habern vnd von der hofftat an der gaſſun vnd dem altwig J. mut habern vnd .J. kopf vnd .IJ. fiertal kernen vnd IIJ kopf nuff vnd XV eiger vnd von dem *hof* Gût vffen berg vnd andran gûtern, die dar in hōrent, .VIIJ. mut kernen.

Item heini in der hûb git von der wiſen nider des blatters hus
15 vnd von .J. wiſbletz, liget vff der her ſtrazz, waren des gundos, vnd dar jn hett er gebunden den ſelben bletzen, der hinder dem liget vff der ſträſſ, vnd git V viertel kernen.

J.¹⁾ Item Chûni Senno git von dem kûtzen hof .IJ. müt kernen [vnd .IJ. viertel habern, minr .IIJ. becher, vnd .IJ.
20 viertel Nuffen, minr .IIJ. becher.]

IJ. Item Berſchi ab dem Bûle git von ſiner hofftat vnd von ſinem Erbe gûte J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .IIJ. viertel Nuffen [von Ebiſ Ottenlantz gûte vnd .IJ. viertel kernen von des krepſes] gût von vffenowe [vnd] .J.
25 viertel kernen vnd von Rûdis anſorgs gût J. viertel kernen.

IIJ. Item vlr. Helt git von Steltzl'. gûte J. viertel kernen vnd J. köph Nuffen.

IIIJ. Item .H. wildung git [von ſiner hofftat J. köpf kernen] vnd J. viertel habern vnd von eim acker, was
30 Eberlis ab halten, J. viertel kernen vnd von [Steltzelis gût] IJ. Stuken akers, [dien] heiffent die wehſel aker vnd waren des Sweighufers, J. viertel nuf, J. viertel Nuffen.

¹⁾ Von hier an bis Bl. 14 b hat eine jüngere Hand des 14. Jahrhunderts die meisten Einträge numerirt. Wir geben die Nummern mit Kleindruck wieder, halten uns aber an die ursprüngliche Reihenfolge. — Da durch Beschneidung des Randes manche Zahlen verstümmelt sind, geben wir die muthmasslichen Ergänzungen in [].

Jtem von des kemnatters hofftat, lid ob der burg, stoß an den bach einent, andrent an chülis wif, .IJ. den.

[Jtem vlr. haßo git von sinem Erbe gute .J. müt kernen vnd .J. viertel *habern vnd von Jecklis Richines wifbletze* Bl. 10 b.

5 .J. viertel kernen. [.]

V. Jtem H. güller git von des roten wif zer obern müli .C. becher, des fint .XIJ. mandat becher.

XXIJ. Jtem Rüd., des hafens feligen fun, git von des hafens aker ob des fönnen wif vnd von .V. akern ze dem wate, die waren des hüßerf 10 vnd fint wol .VJ. Jucherten, die geltent .J. müt kernen, vnd von .J. aker zem obern türlin .J. viertel habern.

VI. Jtem der ober [Müller git] *Rüdi zer müli vnd sine* gewisterede gent von der Müli .IIIJ. müt kernen vnd .J. malter habern [Jtem Rüdi zer müli vnd sine gewisterede gent] vnd von .J. 15 aker ze Reitelgos vnd von .J. aker vf eim bolle .J. viertel habern vnd von der wif vf der gassen vor H. küchlif huf [.J. viertel kernen vnd von sinen vatters gute .J. müt kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd von Jans weißen gut von hurden .IIJ. viertel kernen vnd von der knaben gut ab der Gassen .J. viertel kernen vnd von vlr. heltz gut .J. viertel kernen vnd von eim 20 akker vnder wingartzhalten .J. viertel habern vnd von herman Spichwart .IJ. becher kernen vnd von des keßelers gut .VIIJ. viertel habern vnd aber von hermans Spichwart gut .IJ. viertel habern vnd von Lütoltz acker .J. viertel habern 25 vnd von Heinr. wildungs gut .IIJ. viertel habern vnd von Halbifens gute .IJ. viertel kernen vnd von des Hafens hofftat .J. viertel habern.]

Jtem *Rüdi binzzen git von fins wips gut von ain akker ze rëttul-gaff* von akker ze la von ain akker vnder reithaltun .IJ. fiertal kernen 30 .IIJ. fiertal habern.

VII. Jtem Herman Fono git von des Smides gut .J. Bl. malter habern vnd .IIJ. viertel kernen vnd .J. müt Nuffen 11 a. vnd [*ein* viertel bisleichts nuffen] vnd .IIJ. kopf nuffe.

XI. Jtem Eberli ab halten git von eim [bletze vffem 35 Bule .IJ. viertel kernen vnd .J. koph Nuffen] aker an einre gebreiten vnd von .J. bömgarten ze vttienriet vnd von .J. blet[z] vffen dem mülin wûr .IJ. viertel kernen vnd .J. kof nuffe.

X. Item Jacob Grīmōl¹⁾ git von der hofftat ze Múlimat .V. viertel kernen.

XIJ. Item v̇delhilt von Múlimatt vnd vogelneftin gent von der selben hofftat ze Múlimat .V. viertel kernen vnd

5 .IIJ. viertel habern vnd eif jares .J. viertel Nuffen vnd des andern jares .J. bifleich viertel Nuffen.

XIIJ. Item Elli hūberra git von der Geftingen aker .IJ. viertel habern. [.]

XV. Item der truhseffe git von dem gūte vffen berge .VJ. viertel
10 kernen, minre .J. kopfs, vnd W. viertel habern vnd von dem gūte nid der gassen, daz der figrift hatte, .J. mūt kernen vnd .V. viertel nuffe vnd von dem gūt in der strāffe X. viertel kernen, so giltet der hūb būl, so er kōfte von der hūberra, .IIJ. viertel habern, minre .J. kopfs, vnd von des brunners gūt vnd von der kúzzen gebreite vnd von .J. jucherten ob fant
15 peters nufbōmen .VIIJ. becher kernen; er lōgenter aber vnd gab si noch ni . .²⁾ vnd heim och ein stos vmb .J. viertel kernen vnd von .J. hofftat, lit ze nidren dorf nebent Richines hofftat .J. viertel kernen.

XVIJ. Item Claus ab Blatten git von dem selben gūte in der obren hūba .IJ. mūt habern von eim acker zem
20 Trifbūl vnd von sīns vatters gūt .V. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd von Bruchinen gūt vffem berge .J. viertel kernen.

XIIJ. Item der Nider Müller git von der muli .IIIJ. mūt kernen [vnd .J. viertel kernen] vnd .J. viertel habern vnd von
25 der kelleren gebreiten .IJ. viertel kernen vnd von Bruchinen acker ze bakenbōme .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von baken gūt .J. mūt kernen vnd .IIJ. kopf kernen vnd von dem gūt vffen halten .IJ. viertel Nuffen [vnd von des kellers gūt .IIJ. viertel Nuffen vnd eīnf jars .XVI. schúfflen vnd des andern jars
30 .XVIJ. schúfflen] vnd von des Luphers gūt .VIJ. schúfflen.

Item Rūdi binder git von finer hofftat vnd von allen finen gūtern IJ fiertal .J. kopff kernen vnd .IJ. fiertal habern vnd .J. halb fiertal nuffe [git]. Daf git Rūdi vogulneft von finer hofftat ze mūlimat, die er kōft von Rūd binder.

35 ¹⁾ Oder Gruñol?

²⁾ Durch Beschneidung des Randes fielen hier ein oder zwei Buchstaben weg.

XIIJ. Item der Grûnower git von des Truchfessen gûte .VJ. viertel kernen vnd W viertel habern vnd von sinem erbe gût .J. mût kernen, minr .IJ. *becher* vnd .J. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen vnd von der kellerren gûte IIJ. viertel
5 kernen.

[X]IIJ. Item vli Bînder git [von sinem erbe gûte IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen, von .J. aker zer fweig ftapfen .J. viertel kernen vnd von deim wifbletz ob der mûli .J. viertel kernen vnd von .J. bletz in dem bovngarten .J. viertel nuffe vnd von
10 finer hofftat vnd von .J. bletz [ob] an dem hût bûle IJ. viertel habern.]

[X]IIJ. Item .H. ab halten git von sinem erbe gût .IJ. viertel kernen vnd von Baggen gût .J. viertel kernen vnd .J. viertel Nuffen vnd .J. koph Nuffen.

[X]IX. Item vlin Bruchin[a git] vnd Joh. sin brûder gent [von
15 sin erbe gût] vnd von [ir, sinre] hofftat [.IJ. viertel kernen] vnd [gent] von des banwartz gût in der hûftapfen .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

XX. Item Ebi gerung vnd jutze sin wirtin gent von .J. aker zer hûftapfen vnd von .J. hanflande in der hûbe .J. viertel kernen.¹⁾

[X]XJ. Item der terovbli git von des banwartz hofftat vnd von
20 des ammanf wîse vnd von .J. juchert im dem Mûlbrûl vnd von IIJ. jucherten bi des frôvdigers gaden vnd von .J. Jûcherten zem Rekolter vnd .J. Juchert ze hoffteten, daz gilt .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.²⁾

25 [Item Rûd. Banwart git von der Nidren hûba .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.]

Bl.
12 a.

[Item Rûd. zem Sweighus git .J. viertel kernen.]

Item H. kûchli git von *Baggînen* gût .J. mût kernen
vnd von der *Strasse* vnd von dem *Mûsflin* .IIJ. viertel kernen
30 vnd von *sinem Erbe* gût .IJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern vnd von dem *kûtzenhove* .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von *kûtzen* gebreite bi dem Nufbôme vnd von der

¹⁾ Oberhalb dieses Eintrages ist ein Verweisungszeichen angebracht mit der zum Theile ausradirten Notiz: „[. . .] *tali signo*.“ Das Zeichen
35 bezieht sich auf die Notiz zu Ende dieser Seite.

²⁾ Hier steht das gleiche Verweisungszeichen wie oben mit der Bemerkung: „*Istos tres sequentes post istos*“. Diese und die obige Bemerkung stammen von derselben Hand, welche die betreffenden Eintragungen machte.

Rietwile vnd von dem bletz bi der *kilchstapfen vnd von des kellers aker bi dem obren türlin* .VJ. viertel kernen. [.]

Item Greta Brunnerra git von .C. kvchliß feligen gute [.IJ.] VI viertel kernen vnd IJ. müt habern.

5 Item Blutwangen hofftat git .IJ. viertel kernen vnd J. müt habern.

XVJ. [Item Ber. Merkli git von sim erb gut .V. müt kernen.]

XVIJ. Item der Mûser [von dem gut vffem berge von wifa git . . .V. müt] Git von Frôden hofftat .J. müt kernen vnd
10 von eim acker an griesgrûben .J. bisleichts viertel kernen vnd von eim acker, lit bi dem bache, was des kellers, .J. viertel habern vnd von stelzelinf aker an eim bolle .J. kof kernen.

[Item von des Trugheifen gut vffen berge .J. müt kernen.] Bl.

XXVJJ. Item dv pfistin git von des kûtzen hofftat vnd
15 von eim bletze ze enen velwen .IJ. müt kernen. 12 b.

[X]XVJ. Item Rud. Schanterman git von finer hofftat VIIIJ. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen.]

Item Cñni schanterman git von .J. hofftat, was sinf vatterß vnd
20 von .J. aker ze hegni, von .J. aker zem watte [vnd von .J. aker ze Steingrûbe] vnd von der steingrûben halber vnd von dem vierdenteil der wifen ob dem brunnen .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf [nuf] kernen vnd .IJ. viertel habern, [vnd] anderhalb [viertel habern] becherß minre, vnd .J. kof nusse.

25 Item .h. schanterman git von derselben hofftat vnd von .J. aker ze [S] bechlon vnd von .J. aker zer schônen eich vnd von eim vierdenteil der wifen ob dem brunnen vnd von der Steingrûben halber .IJ. viertel vnd .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.

30 Item Mezzi schantermans git von dem bletz in dem altwige, .J. juchert zer kalkterron, ein hanflant bi dem brunnen vnd von dem vierdenteil der wifen ob dem brunnen vnd von .J. aker zem obren türli vnd von .J. aker bi der steingrûben an des mûfers halten .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf vnd zwei viertel habern, minre .IJ. bechers vnd
35 .J. kopf nusse. Item Jta schantermans git von .J. aker in dem altwige, dem aker zem Ripbrunnen vnd .J. juchert akers zem Recholter vnd .J. juchert ob dem fakke vnd von dem vierdenteil der wife ob dem brunne .IJ. viertel kernen vnd .J. loß (so, für kopf) .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.

[X]XIIIJ. Jtem [dv keller] Herman Keller git von [ir] fīm Erbe gūte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nuffen. [. . . .]

a. [Jtem Erni vischer git von schantermans hofftat .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern.]

5 b. Jtem der Frödinger git von eīm bömgartem zem Eichholtze .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

c.¹⁾ [Jtem Heinr. Gundolf git von eīm hanflande zer herftraffe .J. viertel kernen.]

10 [X]XIX. Jtem H. kertzer git von eīm acker vnder des wissen halten .IIIJ. becher kernen vnd von des kerzers wifa .IIJ. viertel Nuffen [vnd von des Banwartz gūte .J. viertel habern, lit an eīm bolle] vnd von der hūser wifen [VIII.] IX becher kernen.

XXX. [Jtem Metzi Richines git von ir hofftat .J. köpfkernen.]

15 XXXI. Jtem Jekelin Richines git von .IJ. akern, der lit .J. zem watte, der ander [zem] vffen ein bolle, die geltent .J. viertel habern [vnd von knübelline wife .J. viertel kernen vnd .XXV. eiser vnd von der wife in dem altwige, die des obren müllers waz, .J. viertel kernen.]

20 XXVIIJ. Jtem vlr. Gerung git von des Speruogels hofftat .J. viertel kernen vnd von Ellinvn wechinen (voechinen?) gūt .J. viertel kernen, von ein watte .J. viertel kernen vnd .J. *fiertal habern* [ab der gassen .J. viertel habern vnd .J. koph vnd von kūchlis hofftat .J. viertel habern] vnd von des Truchsetzen hofftat .J. viertel Nuffen. Bl. 13 a.

25 [Jtem der Melmacher git von sinen gūtern .IJ. viertel kernen, minr .J. kophs vnd .VJ. viertel Nuffen vnd von .IJ. ackern, ligent vffen haltvn, .J[I]. viertel habern.]

30 [Jtem Rūdolf Binder git von siner hofftatt .VJ. viertel kernen von eīm acker zem obern Tūrlin vnd von eīm acker ob des kutzen gebreita.]

[Jtem Spenlina git von ir Erb gūt .J. viertel kernen vnd .J. koph kernen.]

XXXIIJ. Jtem H. Spenli git von dem kelnhof .J. mūt kernen vnd von [sinem erbgūt .J. viertel kernen vnd .J. koph

35 ¹⁾ Diese drei von der spätern Hand mit a, b und c bezeichneten Einträge sind von derselben Hand durch einen Strich zum Eintrag No. [X]XIIIJ gezogen, wo dann unter die No. das Wortzeichen p' (post) gesetzt ist.

kernen] finer hofftat vnd von .J. aker zem Steine, .J. aker zem Rimprunnen, von .J. wifen an eim morgent vnd von .J. aker vnder gûnthif halten vnd von andern finen gûtern .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. vische vnd von .J. aker an eim bolle bi der truhfessen aker .J. viertel kernen.

- 5 XXXIJ. Jtem der Spe[c]hlinger git [von finem erb gût] eim aker zem Steine, von der wise zen zwiern vnd von .J. Stuki aker ze Reitelgos .J. viertel kernen [vnd .J. koph kernen] vnd .J. kopf kernen vnd von finer hofftat, dý des melmachers waz, .J. viertel kernen vnd .IIJ. viertel nuffe vnd IIJ visch vnd von dem kelnhoue IIIJ mût kernen.

- 10 [Jtem wellhaven git von eim acker ze Hegne .J. koph kernen vnd von Bur. hofftat .J. viertel kernen.] Bl. 13 b.

[Jtem h. Bînder git von Banwartz gût .IJ. viertel kernen vnd .[I]J. viertel habern vnd von Blutwangen .IJ. viertel Nuffen.]

- 15 XLVJ. [XXXV.] Jtem Bochli vnd fin Brûder gent .IJ. kopf kernen von ir hofftat vnd von eim acker an Reitelgos .VIII. becher kernen.

- [Jtem *Jeckli Richines* git von eim wîf bletz, was knûbellis, .J. viertel kernen vnd .XXV. eiger vnd von zwein
20 ackern, waren .C. kûchelis, dero lit eine zem watte vnd der ander vf der Ebni, .J. viertel habern vnd von dem Bõngarten an der Sítvn vffen Riede .IJ. viertel kernen.]

- [Jtem wernlis Seligen Menidorfs gût git von der kilchftapphen .J. malter habern vnd von andern finen ackern
25 .V. viertel kernen.]

XXXVIJ. Jtem des bûffers hofftat gilt .IJ. viertel kernen.

- Jtem der ftapffer git von Richiners hofftat IIJ. fiertal kernen vnd von des güllers hofftat .J. fiertal kernen, aber git er .IJ. fiertal kernen von dem akker vor der schûlwîf ob dem moff vnd von der kilchftapffun
30 W mût habern vnd von der farwis .J. fiertal habern.

Jtem hênfli schnider git .II. fiertal núff von dem bongart bi dem bach, der Richners waf, vnd von dem hindern bongart .J. mût kernen.

- Jtem heini fpenli git .VIIIJ. becher kernen von der gebrêttun vnd .J. kopf kernen von ainem akker vf dem vaden vnd .J. fiertal habern
35 von ain akker vf der ebni, waf allef Richners.

Jtem die grûnôwar hent von dem Roggun akkur vnd von dem vffgendun akker, vom [. . .] akker zem wât vnd von ain akker, ftôft an den vfgendun grâben, vnd von def bûffers akker vnd von zwain iûkhart vf der ebni an hûrder véld, von ain akker, ftôft an den weg bi dem

trüspêl vnd von andran gütern, die darzü hörent, die älli Richners waren, VI. fiertal kernen

Jtem hanf brüchi git von ain akker, der Richners waf, stoß an den weg, J. fiertal kernen vnd von ainer wif ob des hafun huf vnd ainer iuchhart akker in dem mülbrül vnd andran gütern, die dar zü hörent, .IJ. fiertal kernen .IIJ. kopf nuff vnd .VIJ. kopf habern.

XXXVIIIJ. [Jtem albrecht Richine git von finer hofftat .IIJ. viertel kernen vnd von Gervnges bletze .IJ. viertel kernen vnd von Menidorferen güt ze niderndorf .I. viertel kernen vnd von H. kellers güt .I[J]. viertel kernen vnd von R. kellers güt .IJ. viertel kernen vnd von des hafers güt | [.VIIJ.] IX becher kernen vnd von Rüd. ackeren *ab der* gassen .IJ. viertel kernen vnd von der gebreiten vffen enr ébni [.VIIJ.] IX becher kernen vnd von Burk. ackeren .II[J]. becher kernen vnd .IJ. visch vnd von eim acker vffen halten J. viertel kernen vnd von des Hüfrers acker J. becher kernen vnd von Steltzlis güt .II[J]. viertel kernen vnd von dem acker vnder dem Eichholz difent der schülwif ze gären .IJ. viertel kernen vnd von vlinß büffers aker J. viertel habern vnd von baken hofftat .IJ. viertel nuffe vnd von Rûf banwart gûte J. kof habern vnd von dem aker zem obern türlin, der Rûbzschine waz, J. kof kernen.

Bl.
14 a.

Jtem bel indem hof git von burcharts hofftat .IJ. visch.¹⁾

XL. Jtem Trostz hofftat gilt .IJ. viertel kernen.

XLI. Jtem Chûnî Güller git von finer *hofftat .IJ. viertel kernen vnd ain akker* vffun rein, ain akker ze bechli vnd von andran, die dar in hörent, .IJ. fiertal kernen, J. fiertal habern, .IJ. fiertal nuff.

XLIJ. [Jtem .C. vnd hermanf [gul.] Güllerf kint gent von hachelmans güt .IIJ. viertel kernen, .IJ. viertel habern vnd .IIJ. viertel Nuffen.]

XLIIJ. [Jtem der alt. Rüd. vater git von finer hofftat .IJ. viertel kernen.]

Jtem vetterlin git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd von bechlon vnd in eim Mülbrül J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem .H. vater git von dem Nidern Trispitz, was küchlis, J viertel kernen vnd von des wiffen halten vffen Riede

¹⁾ Dieser Eintrag steht auf Bl. 14 a oben auf dem rechten Rande und ist von derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben, wie die fünf Einträge, die hier zwischen No. XXXVIIJ und XXXVIIIJ stehen.

.IJ. viertel kernen, von Menídorfs wijern vnd von der wifen zem Sarbach .XXX. fol. pfeñ.

XLIIIJ. Jtem R. ab Etzli git von finer hofftat .J. viertel kernen vnd von [eíner] der wíse ab der vada .IIJ. viertel ha-
5 bern, vnd von des wíffen halten vffen Riede .IJ. viertel kernen.

XLV. Jtem Rûd. Gûller git von finer hofftat .J. viertel kernen.

Bl.

Jtem Rûdi billiter git von finer hofftat .IJ. fiertal kernen vnd komen
dz vber Ein jn dem jar do Man zalt von gotz gebürt drûzehenhûndert
vnd fûnfzge vnd nûnden jar vnd bescha dz vnder Mines herren ziten abt
10 Nicolaus dz Gotzhus zen Einfidellen.

14 b.

Jtem bûrgi phister von finer hofftatt vnd von sinem gartten hinder
der burg git .X. fiertal kernen.

Jtem heini schnider git von finer hofftat .IJ. fiertal kernen.

Jtem der háfñ. git von finer hofftat .J. fiertal kernen, die wart
15 im verlûhen in dem zwai vnd fechzgoften jar vnd sol der nach vber
fechs jar erst an fahen zinsen ze Sant Martinf tag.

Jtem cûni vetterli vnd vli vetterli gent von den wigern hinder der
burg .IJ. mût kernen.

Jtem der fcherer git von finer hofftat .IJ. fiertal kernen.

20 XLVIJ. Jtem Elli Gûllerra git von Eim acker zem Rítt-
brunnen .J. viertel Nuffen.

XXV. Jtem Rûdi in der Gassvn git von .IIIJ. ackern,
waren Heinr. ab Berge, dero ligent zwen ze Bechlön vnd
.J. zem Sacke vnd .J. vnder der Riethalten, die .IIIJ. acker
25 geltent, .IJ. viertel kernen vnd .J. [bifleichs] viertel Nuffen,
vnd von finer hofftat .J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem vli vader git von des binders hofftat .V. viertel kernen.

XXXVIJ. [Jtem .h. gûller, der junge, Rûd. gûller git hénín fun
git von der kilchstapfen [.J. malter] W mût habern, noch den sol man
30 IJ. mût der . . .]¹⁾

XXXIIIJ. Jtem Johans vader git von der hofftat bi des
Banwartz Lehen .J. fiertal habern vnd von dien Egerden an
hergehaltvn .J. köpf habern vnd von finer hofftat XV.
vische vnd von wellehavens hofftat .J. viertel kernen vnd
35 .VIJ. vische [vnd von .J. aker ze hegní .J. kopf kernen.]

[Summa ze Pfeffikon]
.]

¹⁾ Das letzte Wort ist unleserlich. Unmittelbar darauf folgt: „per-
mittas spatium per vnum.

Ze Hurden.Bl.
15 a.

Das gût ze Hurden.

Item knûbelina git von eim acker zem obern Tûrlin
[.I. viertel kernen vnd .J. köpf] .IIJ. kopf kernen vnd von gemeinen
5 akern .J. viertel kernen.

Item kûno git von eim acker zem hohen Reine .J. köpf
kernen.

Item Rûd. Rûpfchi git von der wîfa ze enen velwen
.I[J]. viertel kernen.

10 Item Rûd. Speruogel git von des Truchfessen wîfa .IJ.
viertel kernen vnd von des Banwartz wîfa .J. viertel kernen
vnd [von *gemeinen ackeren* .IIIJ. köpf kernen] er vnd fîn etter
wer(n)lîn veiffo gent von gemeinen akern .J. viertel kernen vnd von
dem hohen reine .J. viertel kernen.

15 Item [wernli] Johanf veiffo git von gemeinen ackeren
[.IIIJ. köpf] becher [kernen .J. viertel kernen.]

Item Joh. der veiffo git von gemeinen ackeren .J. viertel
kernen.

Item Hermans vierdungs brüder vnd Jta veiffina gent Bl.
20 von gemeinen ackeren, Jetweders .J. köpf kernen vnd herman 15 b.
git och funderbar von dem kurzen aker bi dem bövmlîn .J. kof kernen.

Item [Ebi] herman Ottenlant [vnd .R. lûtoltz gent von
eim acker zem hohen Reine .VJ. köpf kernen vnd] git von
des Truchfessen gûte .IJ. mût kernen vnd von gemeinen
25 ackern .J. köpf kernen vnd von fîner [wirtinnen] mûter gût
ze Pfeffikon .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd
.J. viertel habern vnd .J. köpf habern vnd [.VIIJ.] IX. be-
cher Nuffen.

Item Herman Pfenninger git von gemeinen ackern .J.
30 köpf kernen.

Item Ber. Pfenninger vnd herman gent von Jr hoffteten
.VJ. viertel habern.

Item Ber. Pfenninger git von gemeinen ackern .J. vier-
tel kernen [vnd von Blutwangen hofftat .IIJ. viertel kernen
35 vnd .J. mût habern.]

Svmma ze Pfeffikon vnd ze hurden LXVI[J]. mût, .IJ. viertel

vnd .V. becher kernen, LXXVIJ müt kernen [vnd .IJ. becher kernen],
 .IX. malter .IIJ. viertel vnd .IIJ. becher habern, X malter habern,
 .IX. müt, .IIJ. viertel vnd .J. becher Nuffen, IX müt Nuffen,
 .XXX. fol. pfen. .XXV. eiger, XXIIJ schüßle, ane den vifch Cinf.

5 Summa zû der der (sic!) fum vber dâff, daf da gefcriben ftât .VJ.
 müt .J. fiertal.

[Summa zû der fum .IJ. fiertal vnd IJ fiertal.]

Hie vâcht an daz ampt in der march.

Bl.

16 a.

Ze dem Alten Raprefwile.

10 Dis ift das gût ze dem alten Raprefwile.

Item Rûd. Trucker vnd der Bochfler gent von des
 hafen hofftat vnd von des Bochflers hofftat .VIJ. köpf ker-
 nen vnd git denne der Bochfler von Zimberlîs hofftat .J.
 viertel kernen vnd von Burolfs hofftat .J. köpf kernen.

15 Item Heînr. Zêri git von finer hofftat .J. viertel kernen.

Item Rûd., der Abt, git von finer hofftat .IIJ. köpf kernen.

Item Heînr. koch git von eim acker ob dem Lô .J.
 viertel kernen.

Item Heînr. Frôdinger git von der felben hofftat vnd
 20 von eim acker ennent dem Mûlibach .J. viertel kernen.

Item die knaben ab Trîmion gent von eim acker en-
 nent dem Burgwege an der gebreiten .V. köpf kernen.

Item Heînr. vffer dem Tâl git von dem wald acker
 .IIJ. köpf kernen.

25 Item Rûf Swendîner git von eim acker, lit enf tal vf, Bl.
 .J. köpf kernen. 16 b.

Item Rûf Sutzo git von eim acker, heifet dv kûrtzi,
 .J. köpf kernen.

Item vlr., der Abt, git von finer hofftat .IJ. viertel kernen.

30 Item GûtJar git von eim acker zem wîjer vnd von
 eim acker vnder der halten vnd von eim acker enmitten
 an dem velde .IIJ. köpf kernen.

Item Berfchi Spifer git von eim acker bi des Bonoltz-
 ftuden .J. köpf kernen.

Item Hans, der Abt, git von eím acker in dem Slemmen Riet vnd von eím acker vffen Buffenberg vnd von kripfen acker zer Steínmúren vnd von eím böngarten hinder des Lúfen wíse .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf.

5 Item Rúd. Sýnli git von finer hofftat .IIIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen. Bl. 17 a.

Item Berfchi Spífer git von eím acker vnder dem Erfenberg .J. köpf kernen.

10 Item dv Múllerín von Múlibach git von dem Böngarten ennent dem Bach .J. viertel kernen.

Item Herman Pfíster git von Schalchínen hofftat vnd von eím Langen acker vnder em Tál vnd von eím bletze vnder em Brande vnd von eím vad acker .IJ. viertel kernen.

15 Item Heidi Schalchín git von dem Steínígen acker vnder dem Erfenberg vnd von dem Blagacker vnd vom eím Steínacker bi dem Nuffböme .J. viertel kernen.

Item .H. Fluderfcho git von finer hofftat vnd von finen gütern .J. viertel kernen.

20 R. Otto git von dem Stauel vffen Egge von der wísa .J. viertel kernen.

Item .H. ab dem Reíne git von finer hofftat an dem Búle vnd von finer gefwíjnen hofftat .IIJ. köpf kernen.

25 Item .H. Jtvn ab Biltsteín vnd sín sweister Luttzenbergina git von ir hofftat vnd von dem güte an der Ranbechkon vnd von .J. acker, lit vffen der ín halten, vnd von .IJ. bletzen ob den hífern XIIIJ. köpf kernen.

Item Jta Flúderfchín ab Biltsteín git von jr hofftat vnd von dem Steínigenacker .J. viertel kernen. Bl. 17 b.

30 Item Otto Afenbön git von .J. acker, lit an dem Berge, vnd von eím acker ob den hífern bi dem bach .V. becher kernen.

ŵli wínzúrlo git von eím acker in der Rùti .IJ. becher kernen.

35 Item Chñi Rútíner git von finer hofftat vnd von andern finen gütern .VIJ. becher kernen.

Item H. vogt git von der wífen vffen Egge an dem

Stauel .IJ. becher kernen vnd von eím acker, lit ob den hűfern vffen bilftein, .J. becher kernen.

Item Otto Afenbőn git von dem gůte níd dem Bődem vnd von eím acker, lit an der ín halten, .IIIJ. becher kernen
5 vnd von finer hofftat vnd von eím Bőngarten, lit níd finer hofftat, .J. viertel kernen.

Item H. peters git von eím bletze ennent dem bache ob den hűfern .IJ. becher kernen.

Item Chvńí kńder vnd vli Strubo gent von .IJ. ackeren,
10 ligent ob den hűfern bi dem bache, vnd von eím acker, lit ob dem Reíne in dem bodeme .VIIJ. becher kernen.

Item Erni tőber git von der kalchterren vnd von eím acker, lit níd den hűfern, .J. kőpf kernen.

Item der Hűrníng ab Stalden git őch von der kalch-
15 terren .J. viertel kernen.

Item Rűd. jm Riete git von finer hofftat vnd eím gűt Bl.
zem huntbőme vnd von eím acker, lit níd den hűfern, .J. 18 a.
viertel kernen.

Item der zehende vffen Swendi gilt .VI. viertel kernen,
20 den het der Sigrift ab Lűgaten.

Item Jans depfcher git von finer hofftat .IIJ. viertel kernen vnd .J. kőpf kernen.

Item herman wínzűrlo git von eím acker am Bőme vnd von eím acker bi der Gaffvn .IJ. viertel kernen.

25 Item dv Grőppína git von derfelbvn hofftat vnd von der Tőblerrun .IJ. viertel kernen.

Item .H. wínzűrlo git von mńnf herren hof, dem oberu Berge, .IIJ. műt kernen.

Item des wildmans hofftat gilt .IX. viertel kernen. Des
30 git .C. wildman .IIJ. viertel kernen, H. wildman .IIJ. viertel kernen, vlr. wildman .IIJ. viertel kernen.

Item .H. Spenli git von dem gůte ze Rambach .IJ. viertel kernen.

Item Elli von Rambach git von ir hofftat ze Rambach
35 .IJ. viertel kernen.

Item Heínr. wínzúrlo git von dem Trot akker .IJ. viertel kernen. Bl. 18 b.

Item Heinr. ab Herlege git von eím gût, lit niden in der wísen, vnd von eím bletze, lit an der halten, .IIJ. köpf
5 kernen.

Item vli sín Brûder git von deffelben gûtes geteilit ovch .IIJ. kopf kernen.

Item Rûd. ab Herlege git von síner hofftat vnd von andern sínen gûtern .J. viertel kernen vnd .J. becher vnd
10 .J. köpf kernen von dem hagacker.

Item der Hafo ab Herlege git von síner hofftat vnd von der halten .IIJ. becher kernen.

Item vli von Rambach git von def selben hafén geteilit vnd von síner hofftat .J. viertel kernen.

15 Item Hiltbrantz kínt gent von dem akker an dem Eiden .IJ. becher kernen.

Her. Sutzo git von der halten vffen herlege .J. köpf kernen. Bl. 19 a.

Item Herman vogler git von eím acker enmíttén ín ein
20 velde bi der ftuden .J. köpf kernen.

Item Rûd. Pfíster git von eím acker hínder ein Erfenberge in der bundnowe .J. viertel kernen.

Item Rûd. Tenní git von dem Erfenberge vnd von eím acker, lit an der vada, .J. viertel kernen.

25 Item des kieln gût ze Spreitenbach gilt .IJ. mùt kernen.

Item der Lûfo git von der hofftat, da der Stadel vffe ftat, .J. köpf kernen.

Item Heínr. Scherfli git von dem acker vffem Ló .J. köpf kernen.

30 Item Heinr. von Fróden git von IJ ackern ob dem wíjer .IIJ. köpf kernen vnd von síner hofftat J viertel kernen vnd von dem acker ze Múlibach, da der Stúfler vffe ftat, .[I]J. köpf kernen. Bl. 19 b.

Item Rûd. schreko git von síner hofftat vor Ebífflúders
35 huf J viertel kernen.

Item Greta Jonerra git von ir hofftat .IJ. viertel kernen.

Item Gútjar git von der selben hofftat, dv des kellers was, .IJ. viertel kernen.

Item Rûd. Joman vffer dem Tal git von eim acker, heiffet der knûller, vffen buffenberg .J. viertel kernen vnd
5 von zwein bletzen ackers, ligent das tal vf, .J. köpf kernen.

Item Heínr. Fûft git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd von einer halben juchert ackers, lit ob dem wege an der grab halten, .J. viertel kernen vnd von dem Riet vnder der grab halten, da der gaden vffe ftat ín dem
10 wínel, .J. viertel kernen vnd von zwein garten in ein winkel .IIJ. den. Bl.
20 a.

Item vlr. Trothover git von eim acker, lit en mitz an dem velde vnder der burg, .IJ. viertel kernen.

Item .H. Eberli git von ein acker, stoffet an den Tiergarten, .J. viertel kernen.
15

Item .H. fridvf git von einer juchert ackers, lit ze mûlibach bi den hûfern, .J. viertel kernen.

Item vli Sutzo git von eim acker ze Mûlibach ennent dem bache .J. viertel kernen.

Item dv kellerre von Mûlibach git von den bongarten ennent dem bache .J. viertel kernen. Bl.
20 b.

Item Erní ab Lützenberg an der Schûpûffe git .J. viertel kernen.

Item dv Zimbermannín an der Schûpûffe git .J. viertel kernen.
25

Item Rûdi Sutzo git .J. köpf kernen von eim acker ze Buroltz ftuden.

Symma ze dem Alten Rapreswile .XXV. mût .J. viertel vnd .V. becher kernen vnd .IIJ. den.

30 Ze Wangen.

Bl.
21 a.

Dis ist der Cínf des hoves ze wangen.

Item Língi von wangen git von des Groppen gût ze Obrahoven .V. mût kernen. Das gût het .XVI. Juchert ackeren.

Item Chûnr. von Obrenhoven git von der Smídínen

hofftatt vnd von XVI. Jucherten, die dar zû hörent, .X. viertel kernen.

Item der Gepler git von des felben gûtes geteilit ovch .X. viertel kernen.

- 5 Item der valkínen hofftat gilt .IX. viertel kernen. Des git Heinr. tilíner .V. viertel kernen vnd Heínr. der Müller .J. mût kernen vnd hant wol .IIIJ. Jucherten ackeren an allen vildern.

- 10 Item der hofacker git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen.

Item der alt Müller git von dem felben gût .J. bifleichs viertel kernen.

Item des Schorers hof gilt .X. viertel kernen vnd ein wífat kernen. Bl. 21 b.

- 15 Item Jfenli git von dem gût ze Bettenowe .J. viertel kernen.

Item der keller von Tuggen git von des Boltzes Bön-garten .J. viertel Nuffen.

- 20 Item vf den bachtalen. Der Tunft git von zweín ackeren zem Trotzenböme vnd von zweín ackeren in dem Eichenmúflín vnd von zweín ackeren hinder de[s]m ftadel bi des Meijers böme, vnd aber zwen acker ligent horo hín, die .VIIJ. bletze geltent, Jerlichs .IJ. viertel kernen vnd .V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

- 25 Den Cíns git der Tunft vnd des Roßen Brûder.

Item die wagner vnd der Boner gent von den ackeren jm Eichmúflín vnd zem zile .J. viertel kernen. Bl. 22 a.

- 30 Item Rôtli vnd der wíntinen kint vnd wernhers wínters wíp von Múlinon gent von Breiten acker vnd vom zil acker vnd von dem acker in dem Eichmúflín .J. bifleich viertel kernen vnd .V. viertel habern. Ovch git der felb Rôtli .J. köpf kernen von eím bletze, lit ín bechler wífa.

Item Heinr. Müller, der Meiger ab Bachtalen, vnd der Amman ab bachtalen gent von dem zil acker vnd von dem

acker hînder dem Stadel .IIJ. viertel kernen vnd .J. mût habern vnd ein wifung habern.

Item dv Hûberra git von Manglis gût vnd von ir geteilit, von den ackeren hînder dem Stadel vnd von gebreiten
5 acker vnd von dem acker in den alpen .J. mût kernen vnd V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

Item der Grello vnd dv Hûberra gent von eim acker, Bl.
lit hînder dem Stadel, vnd von eim acker zem Schible .J. 22 b.
mût kernen, mînr eînf köphs vnd .IIJ. vierteil habern.

10 Item Chûnr. von Obrenhoven vnd vlr. Gepler gent von vier ackeren, ligent zem Trotze, vnd von drîn ackeren, ligent in dem Eichmûflîn .J. mût kernen vnd ein wifaten kernen vnd .IJ. mût habern vnd .IJ. wifaten habern.

**Summa in wangen .XIX. mût .IJ. viertel vnd .J. becher
15 kernen vnd IJ. wifat kernen vnd .VIJ. mût .IJ. viertel vnd .IIJ. wifat habern vnd .J. viertel Nuffen.**

Ze Múlinon.

Bl.
23 b.¹⁾

Das gût ze Múlinon das giltet .XII. ftuk kernen.

Summa ze Múlinon .XII. ftuk kernen.

20

Ze Sibeneich.

Dis ist das gût, das von Gantzenberg geköfet ward. Eîn Gadenstat an der Mattvn²⁾ vnd ein acker zer Lachvn, vnd ein acker ze Bruchis Böme³⁾ vnd des Banwartz acker zem Eschtúrlîn, des sint .IIJ. Juchert vnd des Banwartz acker
25 enmitz in der gebreitung vnd das hanflant in Fûchfen wifa, dv geltent .IJ. mût kernen; ist erschetzig.⁴⁾

Summa ze Sibeneich .IJ. mût kernen.

¹⁾ Bl. 23 a ist unbeschrieben.

²⁾ Hier steht am Rande von einer gleichzeitigen Hand: Sibeneich.
30 Das S ist etwas beschnitten.

³⁾ Hier steht am Rande von einer spätern Hand die schwer zu entziffernde Notiz: Item ze fiben- kâs.

⁴⁾ Die zwei letzten Worte stammen von einer Hand des 16.—17. Jahrh.

Item Gantzenbergin git von .IIJ. Jucherten ackers zem
 Eschtürlin vnd .J., was des Banwatz, lit en mitz in der ge-
 breiten, vnd ein stuk ackers, lit vor Hügs Gadem, vnd Boltzes
 stuki, stoffet an die gassvn vnd ein acker in der Nessinun
 5 an wanger velde vnd zwei stuk ackers ze hasle vor den
 flecken vnd ein stuck ackers, lit in der hofwif bi dem wege,
 vnd ir hus vnd von ir hofftat .IJ. müt kernen; ist erschetzig.¹⁾

Summa von Gantzenberginvn .IJ. müt kernen.

Finis des amptz in der march.

10

Ze wingarten.

Der hof ze den wingarten der gillet .VIIJ. stuk kernen.

Das güt ze Hargarten das gillet .VIJ. stuk kernen.

Item Wernlis Sune ab der wifen gent von dem güt in
 der Owe .IJ. müt kernen.

15 Item Arnolt von vogelneft git von ein acker in Lungern
 .IIJ. viertel kernen.

Item Heberling git von dem hintin, was weltis des
 Sigerften von den Einsidellen, .J. müt kernen.

Item *der wigant git von der herren Ruti .J. müt kernen.*

20 Item des Rorers güt ze Ruti giltz IIJ. müt kernen vnd
 .J. malter habern.

Die bleika gillet .IIJ. lb. den., köft abt Johans von Hasenburg.

Item die Silegger ab Swantenowe gent von dem güt
 ze Swantenowe .II[J]J. lb. pfeñ.

25 Item Claus von wolrö git von dem wingarten ze wolrö .IIIJ. Müt
 kernen vnd band dar in .IIIJ. Juchert akers ze Einem rechtan Erbe.

Der hof ze Gisenruti giltz .VJ. müt kernen vnd .J. mal-
 ter Nuffen vnd .X. fol. pfeñ. vnd .VJ. hünr.

Bl.
24 a.

30 Des git Chuni Scheggeli .IIJ. müt kernen .IJ. müt Nuffen
 vnd .V. fol. pfeñ.

Item Rudi Hermans Scheggelis git ovch .IIJ. müt ker-
 nen vnd .IJ. müt Nuffen vnd .V. fol. pfeñ. von demselben hove.

Das güt ab dem Büchholtz von dem git ovch Rudi Her-
 mans Scheggelis .VI. viertel kernen.

35 ¹⁾ S. S. 42, Anm. 4.

Item Berfchi Blatter git von dem gû an Gartenbûl,
in das gû *het* der felb Berfchi gebunden einen acker vnd
ein Riet, lit an Sigeliffwendi, vnd einen acker an Stengen-
bûl, dar vmbe, das man des Cínfes deſt ſichrer ſi, vnd gilt
5 .IIJ. mût kernen.

Item der Hûrfcher git von dem gû, dem man ſpricht
im Gere, .IJ. mût kernen, vnd dar vmbe, das man des Cínfes
deſt ſichrer ſi, ſo hat er in das ſelbe gû gebunden einen
acker vffen widon vnd Brunenacker, deſ ſint IIJ Juchert,
10 vnd einen acker in Siton vnd das Riet ob dem Hohenbûle.

**Summa der hoven wingarten, ze *hargarten*, ze Gifenrûti,
ze Buchholtz, an Gartenbûl vnd im Gere .XXXVIIIJ. mût
vnd .J. viertel kernen .J. malter habern vnd .J. malter Nvffen
vnd .IIIJ. lb. pſen. vnd .VJ. hûrn¹⁾ vnd Neif wie mangan klob
15 werkes.**

**Summa aller Summen in der March von dem an vange
deſ *Bûchel* vntz her .CC.XXXIIJ. mût .IJ. viertel vnd .VJ.
becher kernen.**

.CC.XXVIJ. mût .IIJ. viertel vnd .V. becher kernen.

20 Summa des habern iſt .XXIX. Malter, .IIJ. Mût, .J. viertel vnd
.V. becher.

Summa Nucum XJ. Malter, minr J viertels.

Summa denariorum .VJ lb. .V. fol. vnd .J. den.²⁾

Mattis bacho git .IIJ. mût kernen von dem Gartenbûl, von dem
25 gû in Gere vnd einem gû in fwiters moſ vnd von dem bûcholtz [von
ainem aker in lungennon vnd ein rietli hoert dar zû, lit in den greben,
vnd von einem aker ob dem brunn aker vnd ein aker an ſtangenbûl.
Darin hat er gebunden ein rietwis, ōch in fwiters moſ. Diſû gûter gnl-
ten .VIJ. mût kernen, vmb die abgeſchribnen gûter iſt geben ein gaden-
30 ſtat ze holen brunnen.

Dis iſt der viſch Cíns ze Pfeffikon.

Item Johans *veißo* git von einer wiſen in dem Riet,
was Chûnr. Spenlis, .X. viſche.

Bl.
24 b.

¹⁾ So ſtatt hûnr.

35 ²⁾ Dieſe vier Nachträge ſtehen am rechten Rande.

Item Melmacher vnd ſin Sweſter gent von ir hofftat
.X. viſche, die wiſe het min herre, abt C., an ſich genomen.

Item Greta Brunnera git von der hofftat, dv Cūnis
küchlis was, .IIJ. viſch.

5 Item .H. Spenli vnd der Spechlinger gent von ir hof-
ftat VIJ. viſche.

Item dv Pfündin git von ir hofftat .IIJ. viſche.

Item Albrecht Richine git von Steltzelis hofftat .XVIIJ.
viſche vnd von Burk. hofftat .IJ. viſche vnd .VJ. viſche von
10 der Riet wiſe, die im der Köfman gab von vffenowe vnd
waſ des Sigerſten.

Item Erni viſcher git von ſiner hofftat .IX. viſche vnd
von der hofftat nid der Pfundinvn hvs öch .IX. viſche.

die von hurden geben Thufeng vfgander albellen von var vnd von
15 vach ze Gotzhus [zinſe]

Item Johans vader git von ſiner hofftat VIJ. viſche vnd
von wellhafninun hofftatt .VIJ. viſche.

Item dv Bochlīnan gent von ir hofftat .IIIJ. viſche.

.C. Güller git .IIIJ. viſche von der Rietwiſen, dv deſ
20 köfmans was von vffenowe.

Ze Frijenbach.

Item .H. des Pfaffen git von ſiner hofftat .VIJ. viſche
vnd von der wiſen bi dem Sarbach, iſt heīnr. in dem Tal,
.VIJ. viſche.

25 Item Erni zer kilchen git von derſelben hofftat .VIJ.
[. . .] viſche.

Gundolfin git von ir hofftat .XX. viſche.

Item kolomotzina git von ir hofftat .IIJ. viſche.

Item vlr. vnd H. kint ab Stalden gent von ir hofftat
30 .VJ. viſch.

Item Rünſlina git von ir hofftat .XJ viſche.

Item Walter ab Stalden git von ſiner hoffta(t) .XJ. viſche.

Item dv werina git von ir hofftat vnd von andern ir
gütern .VJ. viſche.

Bl.
25 a.

Die Viſch Cínſ ze Bechv.

Jtem Rûdi Criftan git von finer hofftat vnd von der wifen ze Liggenden vnd von der Haltvn .XXVJ. viſche.

Jtem H. Criftan, der Elter, git von finer hofftat .IX. viſche.

5 Jtem H. Criftan, der junger, git von finer hofftat .VJ. viſche.

Jtem Vlr. Criftan git von finer hofftat .XVJ. viſche vnd von der hofftat bi dem wijer, dv Rûdis heltherren we, .VIIJ viſche.

Jtem Mathis git von finer hofftat .J. viſch.

10 Jtem der Muglich git von finer hofftat .IJ. viſch.

Jtem der Slegel git von finer hofftat .IJ. viſche.

Dis iſt der viſch Cíns ze vffenowe.

Bl.
25 b.

Wer(n)her ab dem bûl .IIIJ.^{or} viſch von einem wiſbletz, lit en mit-
ten in der vffnow, heiſt dû ober wiſ. Jtem .VI. piſſces von zwein ve-
chern, eins am graben, daz ander an dem Roſſhorn, da hoert ein Satz
15 in, gat von der lûzel ow vff vnz an das roſſhorn.

Aber ſo gend die von hurden jaerlich [von] an die kilchen ze vff-
nowe zwey hundert vff gender albellen vnd fûnfzig zínſ blawelíngen
von far vnd fach vnd von den hofftetten vnd den gûtern, die darin
20 hõrend, ze hurden.¹⁾

Von der ſtõſen wegen, ſo vnter herrſchafft von Öſterrich vnd der Bl.
Erwirdig herr, der abte von Einſidellen mitt einander hatten von der 26 a
vall wegen, Da haben wir, der Rât von Raprechtſwil, der erbreſten vnd
der Elteſten für vns beſend vnd hand die geret by den Eyden, ſo ſi vñ-
25 ſer herrſchafft geſworen hand, daz ſi nie nût anders von ir vordren ver-
nomen noch gehõrt haben vnd ſelber nût anders wüſſen, won wer[. . .]
ze Raprechtſwil herr iſt, daz der erben mag alle Land feſſen, die dar
komen ſind, Es ſije denne, daz ſi lib erben laſſend, ald ander erben, die
von Sibſchafte wegen recht dar zû haben, Von dien ſol ein herrſchaft
30 ein valle nemen. Were och, daz vneliche kind da werint, dú nit Gotz-
huſlût werint, Es werint frowen ald man, die ſol och ein herrſchafft
erben; Es were denn, daz ſi lib erben lieſſin, ald ir gût fuſs vergeben hettin
als recht iſt. Von dien ſol och Ein herrſchaft ein valle nemen Vnd ſol

¹⁾ Z. 17—20 ſind wahrſcheinlich von einer Hand des 15. Jahr-
35 hunderts. Dieſe Einträge über den Fiſch-Zins auf der Ufnau ſind ge-
druckt in DAE. Litt. M, S. 94.

- lich des lassen benügen. Were och, daz vñfer herrschafft Eygen lút hie hätte, die fol sij vallen vnd Erben. Waz mannen ze Raprechtfwil ist, die von Vater ald von Múter Gotzhus lút find, Die selben fol ein Abte von Einfidellen vallen. Och wússen wir nüt anders, wo ein vneliche kind ze
- 5 Raprechtfwil ist, des Vater ald Múter Gotzhus lút gwesen find, gand dú ab an lib erben Ald ob si ir gút anders nüt vergeben hant, als recht ist, Die fol och Ein Abte von Einfidellen vallen vnd erben. Och wússen wir nüt anders, won daz Siben Gotzhúser gnoffame zú einander hand, wo da dahein man hinder das ander kême vnd der da ab gienge von
- 10 Todes wegen, da fol in denn daz selb Gotzhus vallen. Vnd find die Siben Gotzhúser: Daz Gotzhus ze fant Gallen, Daz Gotzhus in der Richen Öwe, Daz Gotzhus ze Sekingen, Daz Gotzhus Zûrich, daz frijen frouwen kloster, Daz Gotzhus ze Einfidellen, Daz Gotzhus ze Phfeuers vnd daz Gotzhus ze Schennis.¹⁾ Man fol och kein frouwen vallen. Wir haben och
- 15 vernomen, Daz kein nach Jagender vogt vmb kein Vall ie geualleti die Gotzhus lúti warint die gen Raprechtfwil gehörent, Won daz si Eim Abte von Einfidellen vallz. Vnd des ze vrkünde so haben wir vnser Statt Ingefigel gedruket vff disen Brieff in wendig ze ende dirre geschrift. Datum feria Tercia post Hylarij LXXVJ.²⁾

20

Ze Roffowe.³⁾

Bl.
27 a.

Dis ist das gút ze Roffowe vnd ze Rúti, dv geltent .XIII[J]. müt kernen, vnd ein Schúpöffe ze Vrtzlikon giltet .L. balchen [vnd] fur (?) .J. müt kernen [vnd .J. viertel kernen, des man nít vinden kan.]

- 25 vnd .IJ. fol. pheñ.

Item Babenrichtzen hofftat vnd wernhers hofftat ze dem Steíne geltent VIIJ. Roffe jfen.

[Item Vlr. Brogli vnd sin Swefter gent .J. fol.]

[Item des vorgehenden kernen gent der Smídínvn kint

- 30 .IJ. müt kernen.] ⁴⁾

¹⁾ Siehe unten Bl. 91 a zu Ende.

²⁾ 1376, Jan. 15. Das Original dieser Urkunde ist nicht mehr vorhanden. Gedruckt nach obigem Texte in DAE Litt. M, S. 94 und 95.

Auf Bl. 26 b stehen von späterer Hand geschrieben zwei Artikel des Hofrechtes von Pfäffikon, Einsiedeln etc., die wir an der betr. Stelle dieses Hofrechtes, unten Bl. 91 a, eingeschaltet und zwischen * * gesetzt haben. Den Grund dieses Verfahrens haben wir oben S. 5 dargestellt. — Die betr. Artikel sind auch gedruckt in DAE Litt. M, S. 95.

³⁾ Hier beginnt U 4. S. o. S. 10 und 11.

40 ⁴⁾ Hier ungefähr beginnt das 1. Bruchstück der zweiten Reinschrift.

Item Mecht. Steinmannin vnd ir geteilen von hemmyn der Smidin-
 nvn gütte .IJ. Mút kernen vnd danne dý felbe Mecht. vnd ir geteilen .J.
 Mút kernen von .C. des alten gütte von Rútti, dý felbe Mecht. von peters
 wilers gütte .VJ. Mút kernen vnd von Baben Richenzen Matt [vier] roff-
 5 ifen vnd [.IX. den.] ir geteilen .J. fol. den. vnd .VIIJ. rofifen von [arnoltes
 gütte vnd von des Mecht. von [.] dý felbe Mecht. [gít .J.
 fol.] vnd ir geteilen von .J. aker an der Rietmatta vnd von der hof stat
 nit Steinmans hufe .J. fol. den.

Item .C. der Múlner vnd fin geteilen git .J. mút kernen
 10 von arnoltes des Múlners gütte von roffowe.

[Item Chvnrat in der Rúti git .IJ. viertel kernen vnd
 .J. bifleichs viertel kernen.]

Item Chvnrat von Rúti, der jvnger, .IJ. Mút kernen von finem
 erbe [git .IIIJ. viertel] kernen.

15 [Item Peter von Rúti git .IIIJ. viertel kernen.]

[Item Rúdi, fin Brúder, git .IJ. viertel kernen vnd .J.
 hvffen.]

[Item Chvnrat von Steinhvfen git .XJ. viertel kernen.] Cunrat. Bl.

Item arnolt vnd johans Steinhufere vnd¹⁾ ir geteilen .IIJ. Mút 27 b.
 20 kernen von Steinhufere gütte.

[Item Rúd. der wiler git .VIJ. viertel kernen.]

[Item Rúdi Peters Svn des wilers git .XJ. viertel kernen.]

[Item Heínr. Kestenberg git .J. mút kernen.]

Item vlr. der Jonerren fvn .J. mút kernen von der jonerren gütte.²⁾

25 des Urbars, s. o. S. 11, mit dem Eintrag: Von einer Schüppoffen ze
 vřzlikon einen Mút kernen vnd .IJ. fol. (ph.)

. git Mehthilt steinmannin vnd ir geteilen von Hemmen
 der Smidin gút .IJ. Mút kernen. Dý felbe Mehthilt vnd ir geteilen von
 Cvn. des alten gút von Rvti (J. Mút kernen). Von Peter wilers (gút)
 30 .IIJ. Mút kernen. Dý vorgeante Mehth. vnd ir geteilen gent von Baben-
 richenzen Matten .I. fol. phen. vnd .VIII. rofifen .VII. den. vnd ir geteilen
 von an der Rietmatten vnd von der hofftat (an des?) Stein-
 mans hus .J. fol. phen.

Item .C. der Muller vnd fin geteilen (gent) von Arnoltes des Müllers
 35 gút von Roffowe .J. mút kernen.

Item .C. von Rvti der Junger von finem erbe gút
 — Hiemit endet die erste Seite des 1. Bruchstückes.

¹⁾ Mit diesem Worte beginnt die zweite Seite des 1. Bruchstückes,
 wo aber gúte statt gütte wie oben, steht. Die obigen folgenden in []
 40 eingeschlossenen Einträge fehlen im 1. Bruchstück.

²⁾ Im 1. Bruchstück gleichlautend, gúte statt gütte. Das folgende
 in [] Eingeschlossene fehlt.

Summa .XIIJ.

[Item der vorgeschribenen Roffe Jfen fol wernher, der Steinmann, .IIIJ. Roffe jfen, Rñdi von Rñti .IJ. Roffe Jfen, Rñd., Babenrichtzen Svn, .IJ. Roffe Jfen vnd .J. fol. pfeñ.]

- 5 **Summa ze Roffowe .XIIIJ. müt vnd .J. viertel kernen vnd .L. balchen [vnd .J. fol. pfeñ.] vnd IIJ fol. vnd .VIII. roff Jfen.¹⁾**

Ze Hufen.²⁾

- Der Hof ze Hvfen giltet .XVIJ. müt kernen vnd .IIIJ. müt gerften. .V. fol. pfeñ. In den Meijerhof hörent .XVIJ. Jucherte.³⁾ Item der hofacker het .VI. Jucherte. Item in der Matte .IIJ. Jucherte. Item in Sopenowe .IJ. Juchert. Item am Letten .J. Juchert. Item am Befemler .IJ. Juchert. Item am Retifberg | .VIIJ. Juchert. Item am Pfantacker⁴⁾ Bl. .IJ. Juchert. Item ze Rumpoltz Riet .I. Juchert vnd Zwo 28 a. wife. Item Rugmatte vnd dv wife ob der Gille. Des *git der hof* .X. müt kernen .IIIJ. müt gerften .V. fol. den.⁵⁾ vnd dem vogte .IJ.⁶⁾ müt kernen vnd .IJ. müt habern.⁷⁾

- Item Jacob von hvfen git von dem güt in der Murgge, von dem acker im Letten vnd von dem acker am Retifberge vnd ob der vada vnd Roggenmatta .IJ. müt kernen. Vnd von dem güte im hofacker vnd von dem Öftalacker vor dem Büchholtz an obernretifberge, in Rumpoltzriete am Letten, in der Matte, von dem acker ennent der Brugge, am Rugacker, in der Rñti, hinder dem Truben, in Sopenowe, von 25 Rorgenmatta .IJ. müt kernen.

Item Rñd. ze der Zuben git von wlnis hofftat vnd von Öftalacker vnd von dem acker ze der Spêke vnd ze dem

¹⁾ Im 1. Bruchstück: **Summa ze Roffowe .XIIIJ. Müt kernen II fol. phen. .L. balken vnd ahte Roffin.**

30 ²⁾ Steht roth geschrieben im 1. Bruchstück am Rande.

³⁾ Das 1. Bruchstück fährt fort: dero fint des hofackers .VJ. Jucherte u. s. w.

⁴⁾ phantakker. 1. Bruchstück.

⁵⁾ ph'. 1. Bruchstück.

35 ⁶⁾ Mit dieser auf einer Rasur stehenden Zahl endet das 1. Bruchstück.

⁷⁾ Item ze Bñstetten von dem hove git man .J. phvnt wachfes. U4.

Furte vor dem Múfelín, an Retifberge, ze der vada, in der Matte vor dem Rúfche vnd Rugmatte .IIJ. mût kernen.

Dv hûba ze vnnûtzhusen gilt VIIJ. mût kernen .IJ. malter habern .IJ. mût bonen vnd .VIIJ. fol. ph.

5 Jtem ze obren Bergheín.

Jtem h. Swap de Bono philippi fweters, quod quondam fuit Rectoris Ecclesie in Zuffinkon, .IIJ. fol.

Jtem .C. Bechrer de bon. eodem .IIJ. fol.

Summa ze husen .XVIJ. mût kernen vnd .IIIJ. mût gerftun vnd .V. fol. pfeñ.

Symma in Vnnûtzhusen .VIIJ. mût kernen .IJ. malter Habren .IJ. mût bo(nen)¹⁾ vnd .VIIJ. fol. pheñ.²⁾

Ze walde.³⁾

Bl.
28 b.

Der Hof ze walde vnd dv gebreite vf der Ební vnd dv
15 gebreite vf gnuwitten giltet .VIIJ. mût Roggen vnd vmbe den Zol ze der Brugge ze Bremgarten .IJ. mût habern.

Der Schultheiße von Arowe licher den selben hof, vnd giltet im .XIIJ. mût Roggen.

Eichiberg git von dem gütte in den Stöken .VJ. fol.⁴⁾

20 Die fröwe von Gnadental gent von de(m) gütte ze Neffelbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem in Mellingen vlr., der wafmer, git .X. fol. von der gütte von Troftberg.

Jtem liberi Bitterkrut vnd fin geteilen .J. Mod. tritici de bono in
25 Birchon.

Jtem .H. von dem Muflin von dem selben gütte .J. Mût kernen.

Summa ze walde .VIIJ. mût Roggen.⁵⁾

[Eichiberg von dem Gütte in den Stöken .VJ. fol. phenning.]

¹⁾ Dieses Wort des am Rande stehenden Eintrages ist beschnitten.

30 ²⁾ Summa ze husen vnd ze obren bergheín vnd ze vnnvtzhusen .XXV. M^o. kernen, .VI. M^o. vafmvs .IJ. malter habern vnd XVIIJ fol. phen. U 4.

³⁾ Steht am obren Rande und ist stark beschnitten.

35 ⁴⁾ Dieser Eintrag gehört noch zu Unnûtzhusen Bl. 28 a, wie das diesem Eintrage vorgesetzte Verweisungszeichen **b** das sich auch dort findet, beweist. In U 4 steht dieser Eintrag unter dem Titel: „Bremgarten“.

40 ⁵⁾ Symma ze bremgarten, ze walde, ze Gnadental vnd ze Mellingen .VIIJ. M^o. roggen, .J. M^o. kernen vnd .XVIIJ. fol. pheñ. ane zwen pheñ. U 4.

Ze walthufen.

Ze walthufen.

Item dv Eichornín¹⁾ git vom hofacker, Mofacker, im
Grunde, Eichacker, Alt Rúti, am Ronacker, ze dem Geren,
5 An krumbenacker, von der gebreiten Matte, an der Rínt-
matten, vnd ist eín helbv húb vnd giltet .IIJ. fol., .IIJ.
den. mínr.

Item Heínrich hefferer git von Tentenbúle,²⁾ ze dem
Böme, ze dem Sarbache, am Eichacker, am Grúbenacker,
10 am Reíne, ab altrúti, von dem Grunde, von dem hofacker,
am heferen, ze kalkarren, an Rúttenmatten, vnd das gút
Heinr. Heffeler vnd ist eín helbv húba vnd giltet .IIJ. fol.,
.IIJ. den. mínr.

Summa ze walthufen .VJ. fol. den.

Ze Bofwile.

15

Ze Bofwille.

Bl.
29 a.

Item Heínr. ze der Múli git von dem gúte Rúd. Mõn-
glis³⁾ .VJ. viertel kernen.

Item Heínr. Mõngli⁴⁾ git von Mõnglis⁵⁾ gúte .VJ. viertel
20 kernen.

Summa ze Bofwile .XJ. viertel kernen.

Dis ist der Hof ze Vtzwile, von dem git Chvnr. der
keyfer vnd von der hofmatte vnd von eíner matre vnder dem
Mofe vnd von vezchen⁶⁾ matre vnd von dem acker ze fliferrun
25 vnd fwas dar zú hört in der zelge, von dem hofacker vnd
fwas dar zú hört in der zelge, von dem acker Birmanflô vnd
ist J. Juchert von dem acker ze Nekspenlín vnd fwas dar zú
hört in der zelge, vnd von dem acker ob⁷⁾ flossenriet vnd

- 30 1) Eicholtrín. U 4.
2) tetenbúle. U 4.
3) Mõnggelins. U 4.
4) Mõngglín. U 4.
5) Mõnglins. U 4.
6) ytichen. U 4.
35 7) ze. U 4.

von dem acker in abrechthufen .IX. müt kernen. Vnd Eggehartz acker vnd dý zehend matte, lit nidenan an Eggehartz acker, dý verzehendent den hofzehenden von dem hove.

Item def git Vlr. von Mörikon git von dem zehenden an
5 Frôwis¹⁾ acker .IIJ. viertel kernen.

Item Jta von Mörikon git von dem zehenden an Frôwis acker .IIJ. viertel kernen.

Item Johans willen vnd vlr. Smít gent von dem acker Bl.
in der gebreiten vnd von dem acker in Adelbrechthufen 29 b.
10 vnd von Turrenmatten vnd in der hindern matten svn²⁾ .VJ. vierteil kernen.³⁾

Item⁴⁾ der kilchen hof ze Sarmanstorf gilt .V. viertel kernen, in den⁵⁾ horet der acker in der Zile vnd das in der zelge; dar zû horet dý⁶⁾ gebreite ob der kilchen vnd fwas
15 dar zû gehoret, vnd der acker im Alpe vnd fwas dar zû horet in der zelge. Dý Matte ze Fülenbach, Dý Múli vnd dý matte derhinder vnd ze⁷⁾ Mörismúlli. Vnd sol der hof den vndertanen geben ein wcherrint vnd ein wcherfwin vnd dem vogte V. malter habern vnd .J. lb.⁸⁾ den. vnd .IIJ.
20 hûnr; vnd den von frowental .J. viertel kernen von dem múli wure; vnd an die pfrvmda⁹⁾ ze Sarmanstorf .IJ. viertel kernen.¹⁰⁾

¹⁾ frôwins. U 4.

²⁾ Fehlt in U 4.

³⁾ Summa ze vtzwile .XIJ. Müt kernen. U 4.

25 ⁴⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 11, n^o 2.
Als Titel steht:

Sarmanstorf.

Im Folgenden geben wir die Abweichungen des Bruchstückes von obigem Texte.

30 ⁵⁾ -felben hof.

⁶⁾ hört die.

⁷⁾ ze fehlt.

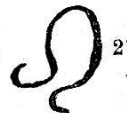
⁸⁾ phunt.

⁹⁾ phründe.

35 ¹⁰⁾ Hierauf folgen unmittelbar die in [] gesetzten Einträge, die unten gegen Ende des Bl. 31 a (u. S. 55, Z. 7—10 u. 12—15) stehen und auf welche sich die Notiz „Hic scribatur“ etc. S. 53, Z. 5, bezieht. Nach diesen 2 Einträgen kommt: Item Jta Smidina etc. wie u. S. 53, Z. 1. Ebenso in U 4. Links zu unterst auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes steht . . . vnd
40 vrfwile .IIJ. müt vnd .IIJ. viertel. . . . phunt phen. vnd .IIJ. phen. Den Inhalt der 2. Seite s. u. Bl. 34 a gegen Ende u. Bl. 34 b, unten S. 61, Z. 3 bis Z. 19.

Item Jta Smídína git von des winmanf schúpuffe .IIJ. fol. vnd .IIJ. helbelíng.

Item Nyclus winman git von des winmans schúpuffe .IJ. fol., .IIJ. helbelíng mínr. ¹⁾

5 Hic scribatur Johannes zurcher et C. walder in tali figno  ²⁾

Summa ze Vtzwile vnd ze Sarmenstorf .XIIJ. müt vnd .J. viertel kernen vnd .V. sol. pfeñ.

In Sarmenstorf habemus defectum in VJ. quart. tritici.

Ze Bettwile.

10 Der Hof ze Betwile gilt .VJ. müt kernen. Dar inhoret Bl.
30 a.
der hofacker vnd das in der zelge, dar zû hört der acker
in der Langenmatte vnd das in der zelge, dar zû hört der
acker an dem geren vnd das in der zelge, dar zû hört dv
matte vf dem Mofe, dv müli matte, vnd dv Lunmatte giltet ³⁾
15 der vorgeschribenen .VI. müten kernen ⁴⁾, .IJ. müt kernen.

Item von den Schúpuffen ze Betwile. Item vlr. an dem
wege von Betwile git von finer hofftat ze Betwile vnd von
Brunen acker vnd das darzû hört .V[J]l. viertel kernen,
fed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi .VJ. quart. ⁵⁾ vnd von dem
20 acker im hage vnd von dem acker ennent vf dem Reíne
vnd von dem acker an der rütten vnd das darzû hört .X.
viertel kernen.

Item walt. Junge ⁶⁾ git von finer hofftat vnd von dem
acker ennent dem Reíne vnd das darzû hört .IJ. viertel
25 kernen.

Hic scribatur Jta Jvngína in tali figno + ⁷⁾

¹⁾ In U 4: „IJ fol. phen., ane .IIJ. helbelinge“. Hierauf folgt
Summa ze Sarmanstorf .X. viertel kernen vnd .V. fol. phen.

²⁾ S. u. Bl. 31 a, S. 55, Z. 11.

30 ³⁾ geltent. U 4.

⁴⁾ Fehlt in U 4.

⁵⁾ fed — quart. fehlt in U 4.

⁶⁾ Jungo. U 4.

⁷⁾ Siehe unten Bl. 30 b, S. 54, Z. 3.

Item R. geffeler git von finer hofftat vnd von eim acker ze den wegscheiden vnd das dar zû hört .J. mût kernen.

+ Item Jta Jungin git von walthers hofftat ab dorf vnd von dem acker ze¹⁾ Wegscheiden, vnd fwas dar zû horet, .IJ. viertel kernen. Bl. 30 b.

Item Heïnr. Nidenvf vnd Vlr. [ienner] Jenner²⁾ gent von kempthes hofftat vnd von vlr. Jenners hofftat vnd von dem acker in der Langenmatta vnd von dem acker ze der alten matta,³⁾ vnd das dar zû hört, .IJ. viertel kernen.

Item Chvnr.⁴⁾, der Smit, vnd Rûd. Meijer von Schongöwe gent von Chvnr.⁵⁾ des Smides hofftat von Betwile vnd von dem acker ze Dieprechtzbulle⁶⁾ vnd von dem acker vff halten .IIJ. viertel⁷⁾ vnd .J. biflech viertel kernen.

Item Walther ab Beïnwile git von finer hofftat ze Betwile vnd von dem acker hinder der Mûli, vnd das dar zû hört, .IIJ. viertel vnd .IJ. vierdung⁸⁾ kernen.

Item Chvnr.⁹⁾ Stelli vnd Arnolt Lenman gent von Jacobs stellis hofftat vnd von zweïn ackeren bi den Bömen ze hofftetten¹⁰⁾ .J. bifleich viertel kernen vnd eis dritten teils eif vierdungen minder.

Item Rûd. am wege vnd Rûd. Meijer von Betwile gent von ir hofftetten am wege vnd von zweïn ackeren ze der Steïnmûrren vnd von dem acker ob der Mûli, vnd fwas dar zû hört, V. viertel kernen vnd .J. vierdung kernen. Bl. 31 a.

Item Johans im Bache git von finer hofftat vnd von

¹⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 3. Bruchstückes. Obiger Eintrag steht hier am rechten Orte, nämlich vor R. geffeler. Ebenso in U 4. Im Folgenden geben wir die Lesarten des 3. Bruchstückes ohne weitere Bezeichnung.

²⁾ Jenner, nur einmal.

³⁾ matte.

⁴⁾ C.

⁵⁾ .C.

⁶⁾ Dieprechtzbulle.

⁷⁾ Die folgenden Worte sind nicht mehr zu lesen.

⁸⁾ viertel. U 4.

⁹⁾ .C.

¹⁰⁾ Hier endet die 1. S. des 3. Bruchstückes. Da das Blatt oben sehr stark beschnitten wurde, fiel die 1. Zeile weg. Der Text beginnt auf der 2. S. mit dem zum Theile noch beschnittenen Worte vierdungen des obigen Eintrages.

ackeren bi dem Reine, vnd fwas dar zû hört, .IJ.¹⁾ viertel kernen, sed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi .J. quart.²⁾

Item Heínr. Wernhers vnd Johans weibell von Betwile gent von ir hofftetten vnd von dem acker ze dem zile vnd
5 von dem acker ze wegſcheiden, vnd das dar zû hört, .J. viertel vnd .J. vierdung kernen.³⁾

[Item⁴⁾ Johans Zúricher git von der hofftat vor der kilchen, dv des Meijers von Bonolfwile⁵⁾ was, vnd von dem acker vor Attenreine, vnd alles, das ze der hofftat hört, .J.
10 müt kernen, gilt⁶⁾ für .IIIJ. ſchulterre.^{7)]}



Istud et sequens scribatur post Curiam in Sarmanstorf.

[Item C., der walder, git von der hofftat des Meijers von Bonolfwile vnd von dem Tal acker vnd von allem, das zû der hofftat horet,⁸⁾ .J. viertel kernen⁹⁾ vnd horet ze
15 Sarmanstorf in den hof.^{10)]}

Item¹¹⁾ Berchtolt¹²⁾ im Bache git von finer hofftat vnd von dem acker hinder der Müli vnd das dar zû hört .IJ. viertel kernen. Bl. 31 b.

Item Chvnr.¹³⁾ im Bache vnd Vlr. Bartenhein gent¹⁴⁾
20 von ir hofftetten im bache vnd von¹⁵⁾ dem acker vor der

¹⁾ J. So auch in U4.

²⁾ Diese lateinische Beifügung fehlt; ebenso in U4.

³⁾ Hierauf folgt auf der 2. Seite des 3. Bruchstückes der Eintrag bez. Bertholt im bache. S. Bl. 31b zu Anfang.

25 ⁴⁾ Dieser und der folgende Eintrag stehen auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 52, Anm. 10. Im Folgenden geben wir die abweichenden Lesarten.

⁵⁾ Bofwile.

⁶⁾ gilt fehlt.

30 ⁷⁾ ſchult(er)en.

⁸⁾ hört.

⁹⁾ Hier endet dieser Eintrag auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes.

¹⁰⁾ Von „vnd horet — hof“ fehlt in U4.

35 ¹¹⁾ Dieser und der folgende Eintrag stehen noch auf der 2. Seite des 3. Bruchstückes.

¹²⁾ Berhtolt. 3. Bruchstück.

¹³⁾ .C.

¹⁴⁾ Bartenhen. Ebenso auch in U4.

40 ¹⁵⁾ Zwischen den Wörtern von und dem ist im 3. Bruchstück eine leichte Rasur. Die radirten Buchstaben mögen „ds“ gewesen sein.

Rietmatte vnd von de[r]m bletze ob der Müli vnd das dar zû hört .IJ. viertel kernen.¹⁾

Heinr. Hermans von Betwile git von finer hofftat vnd von dem acker ze dem furtler vnd von dem acker ennent
5 dem Reine vnd das²⁾ dar zû hört .IJ. viertel kernen vnd von Brendler³⁾ güt .J. bifleich⁴⁾ viertel kernen.

Item Rüd. Kolbetter git von finer hofftatt vnd von zwein ackern ennent dem Reine vnd das⁵⁾ dar zû hört .V. viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

10 Item Walt., der Meijer von Betwile, vnd vlr. kolbetter gent von ir hofftetten vnd von dem acker vffen halten vnd von dem acker vf dem würe vnd das⁶⁾ dar zû hört .V. viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

Item .H. am wege git von finer hofftat vnd von dem
15 acker ze Berlachfbûche vnd das dar zû hört .IJ. viertel kernen vnd ein drittenteil *eis* [viertels kernen] vierdungs kernen. Bl. 32 a.

Item Herman Jenner git von finer hofftat vnd von dem acker ennent dem Riene vnd de darzû hört .IJ. viertel kernen.

Item [*Her. Jo.*] Joh. Hermanf von Rüdinkon⁷⁾ vnd fin
20 geteilen git (g)ent von der hofftatt .R. ze dem bache von betwile vnd von dem gemeinen acker vnd von dem acker vffen Egge .V. viertel kernen.

Item Vlr. zem Brunnen git von Heinr. hofftat von Anglikon vnd von dem acker an der haltvn⁸⁾ vnd von dem
25 acker hinder der Müli vnd das darzû hört .VJ. viertel kernen vnd von Brunen acker .J. bifleich viertel kernen.

Item Chvnr. Ofwalds Johans von Angelikon⁹⁾ vnd Jta von ang[e]likon¹⁰⁾ gent von Chvnr. Ofwaldz hofftetten vnd von

1) Hier endet die 2. Seite des 3. Bruchstückes.

2) swas. U 4.

3) brendel. U 4.

4) biflig. U 4.

5) swas. U 4.

6) swaz. U 4.

7) Rüdikon. U 4.

8) halten. U 4.

9) u. 10) anglikon. U 4.

dem acker hînder der Mûli vnd von dem acker¹⁾ vor der Rietmatte vnd daf darzû hîrt .J. vierdung kernen.

Item Rûd. ze Obroft git von finer hofftat vnd von dem acker ze der Steinmûrren vnd von dem acker vffen halten
5 vnd das dar zû hîrt .J. viertel kernen vnd .J. hvffen e(i)s²⁾ vierdungs | [eînf vierdungf kernen.]

Bl.
32 b.

Item H. vnd Anna von Ombrechtzwile gent von ir hofftat vnd von dem acker ennent dem Reine vnd von dem acker hînder Bitziftal vnd das dar zû hîrt .J. viertel
10 kernen vnd den drittenteil eîns vierdungs kernen.

Item H. weibel git von des keyfers hofftat vnd von dem acker ze der Steinmûrren vnd das dar zû hîrt .J. viertel kernen.

Item Rûdolf weibel git von finer hofftat vnd von dem³⁾
15 acker in Langenmatta vnd das dar zû hîrt .J. viertel kernen.

Item R. von Ombrechtzwile vnd fin geteilid⁴⁾ git (g)ent von Rê[chtîngs] Rerichs⁵⁾ hofftat vnd von dem acker ze den wegfcheiden vnd das darzû hîrt .IJ. viertel kernen.

Item Rûd. wiprecht git von der hofftat ze Schongöwe
20 .VJ. viertel kernen.

Item vlr. vnd H. von Liela gent von dem acker in der wannvn,⁶⁾ def fînt .IIIJ. Juchert, vnd das dar zû hîrt .IIJ. viertel kernen vnd .XX. pfenning.

Item Johannes koch .IX. den.

25 Item vlr. Smit von vezwile⁷⁾ .J. den.

Item C Bõngarto⁸⁾ .X. den.

Item .H. et arnoldus zimbermanna .X. den.

Item Rûd. Koch vnd vlr. von⁹⁾ Bollikon gent von der
hofftat ab Jnkenberg¹⁰⁾ vnd das dar zû hîret .J. viertel

Bl.
33 a.

30 ¹⁾ von dem acker fehlt in U4.

²⁾ eîns. U4.

³⁾ eîm. U4.

⁴⁾ geteilen. U4.

⁵⁾ Rêtichs. U4.

35 ⁶⁾ wannen. U4.

⁷⁾ vitzwile. U4.

⁸⁾ bõngarten. U4.

⁹⁾ von fehlt in U4.

¹⁰⁾ Jncheberge. U4.

kernen vnd .X. den. Von difem zínfe von Betwile git man dem vogte .J. Mút kernen ze pfr̃nda¹⁾, dien zinferren .VJ. viertel²⁾ vnd von dem zínfe ze fannenne³⁾ vnd ze vertegonne⁴⁾ .VJ. viertel kernen.

Ze Hemmikon.

5 Jtem Hartman Böngarter vnd Oberbúrgi gent von dem gúte ze venchriede⁵⁾ .IJ. viertel kernen.

Jtem Rüd. der Múlner⁶⁾ git von dem gúte ze venchriede⁵⁾ .IJ. viertel kernen vnd dem von Baldegge, dem vogte, .J. fol. den. vnd fol Oberbúrgi den mút kernen weren zúrich
10 in den kaften.⁷⁾

Jtem Her Johans von Liela git von *zeweín Schuppoffen ze Sultz*, die def von *liepegge*⁸⁾ *waren*, die .h. zwen schilling buwet, vnd von .J. Sch̃ppoffe, die arnolt zwen schilling buwet, von ieglicher Schuppoffe .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.⁹⁾

15 **Summa ze Bettwile .XXXJ. mút kernen vnd .J. becher kernen vnd .XIIJ. fol. pfeñ.¹⁰⁾**

Ze Eberfol.

Dif sint die Sûchppúffen ze Eberfol.

Jtem katherina von Sultz git von drin Sch̃ppúffen .VJ.
20 mút kernen.

Jtem .H.¹¹⁾ anfhelm. — — — — —
git von einer Sûchppúffe ze Eberfol .IJ. mút kernen.

Jtem Arnolt anfhelm git von einer Sch̃ppúffe ze Eber[n]- Bl.
fol .IJ. mút kernen. 33 b.

25 ¹⁾ ze pfr̃nda fehlt in U4.

²⁾ kernen. U4.

³⁾ famñde. U4.

⁴⁾ vertigon. U4.

⁵⁾ venchenriede. U4.

30 ⁶⁾ mýller. U4.

⁷⁾ Vor dem nächsten Eintrag hat U4 die Ueberschrift Sultz.

⁸⁾ liebegg. U4.

⁹⁾ Hier folgt in U4 noch: Jtem ze Bütikon .V. fol pfeñ.

35 ¹⁰⁾ Symma ze betwile vnd ze Hemmikon vnd ze Sultz .XXV. Mút kernen, .J. vierteil vnd .J. becher vnd .XV. fol. pfeñ. U4.

¹¹⁾ .H. fehlt in U4.

Item¹⁾ die Herren von Honreín gent von zweín hoffteten bi dem bache ze Obern *Eberfol* vnd von dem krechelacker vnd das darzû hört .V. fol. den.²⁾

Item walther Murer git von des Murers Schûppûffe³⁾
5 vnd das dar zû hört .V. fol. den.⁴⁾

Ze Vttenhufen.⁵⁾

Item Arnolt Burger git von der hofftat vor der lachen vnd von anderhalber schûppûffe vnd das dar zû hört .IJ. mût kernen.

10 Item Vlr. von Nvhein⁶⁾ git von der selben hofftat vnd von anderhalber Schûppûffe vnd das dar zû hört .IJ. mût kernen.

Summa ze Eberfol vnd ze Vttenhufen⁷⁾ **.XIIII. mût kernen vnd .X. fol. den.**

15 **Ze⁸⁾ Baldwile.**

Item *Burchart*⁹⁾ von herzingen git von dem hof ze Baldwile¹⁰⁾, da in hörent drije Schûppûffen, .VIJ. mût kernen vnd J. mût gerftun¹¹⁾ an das var ze Sins.

Item Vlr. der Bûlmeijer git von dem hof ze Baldwile,
20 da in hörent drije Schûppûffen ackers¹²⁾, vnd das dar zû

¹⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 4. Bruchstückes, von dem wir im Folgenden die Lesarten geben.

²⁾ pheñ. Hierauf kommt der Titel

Vttenhufen.

25 So auch in U4.

³⁾ Schûppoffen, so immer statt Schûppûffe.

⁴⁾ pheñ., so immer statt den.

⁵⁾ Das 4. Bruchstück hat an dieser Stelle keinen Titel.

⁶⁾ Nvhen.

30 ⁷⁾ Letztere drei Worte sind, wie die ganze Summe, von erster Hand und roth geschrieben.

⁸⁾ Ze fehlt.

⁹⁾ Burkart.

35 ¹⁰⁾ An dem hier stark beschnittenen Rande von U2 steht [Ba]ldwile. Im Bruchstück steht nichts am Rande.

¹¹⁾ gerften. Die folgenden fünf Worte sind durch einen Strich getilgt. In U4 schliesst der Eintrag mit dem Worte kernen.

¹²⁾ akkers.

hört VIJ. müt kernen vnd gebent die ¹⁾ [h°. . .] ²⁾ bede ³⁾ J. ⁴⁾ Swin, das fol .V. fol. gelten. fed VIJ. fol. foluuntur pro porco. ⁵⁾

[**Summa ze Baldwile .XIIJ. müt kernen vnd .J. müt gerftvn vnd .J. fwin, fol .V. fol. gelten.**] ⁶⁾

- 5 Jtem Vlr. von Herretlingen git von dem Aspivange ze Bl.
Gerlingen .J. müt kernen. 34 a.

Symma ze Baldwile .XV. müt kernen vnd .J. müt gerftun ⁷⁾ vnd .J.fwin, fol .V. fol. gelten. ⁸⁾

Ze Lúgwile. ⁹⁾

- 10 Jtem Rüd., der Meijer von Lúgwile, git von dem selben hof ze Lúgwile, da in hórent .VI. Schüppuffen vnd holtz vnd veld vnd das dar zú hört, vnd von der Múli W. lb. ¹⁰⁾

Jtem vlr., der Meijer, git .IIIJ. lb.

- Jtem walt. húber vnd finv geteiliden ¹¹⁾ hant ein Schüppuffe, dv in den selben hof hört, dv giltet .X. fol. vnd .IIIJ. den. ¹²⁾ vnd von húben .J. lb. pfen.

Jtem walt. an der Matta von Temprinkon ¹³⁾ git von einer Schüppuffe ze Schüppuffen .IX. fol. vnd .IIIJ. den. ¹⁴⁾

Jtem H. Zöger git von .IJ. ¹⁵⁾ Schüppuffen ze Lúgwile ¹⁶⁾

- 20 ¹⁾ Mit diesem Worte endet die 1. Seite des 4. Bruchstückes.

²⁾ Fehlt, auch in U4.

³⁾ Hier beginnt die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

⁴⁾ ein.

- 25 Hand: Anstatt des oben Kleingedruckten hat das Bruchstück von erster Hand: Man nimt aber .VIJ. fol. dafür, so man phn. nimt. Ebenso in U4.

⁶⁾ Fehlt, auch in U4.

⁷⁾ gerften.

- 30 ⁸⁾ fol — gelten fehlt, auch in U4. Obige Einträge über Baldwil sind, mit Ausnahme der Tilgungen und der dem ersten Eintrag beigefügten Bestimmung „an das var ze Sins“ im Geschichtsfreund 10, 85 und 86 gedruckt.

⁹⁾ Steht in U2 am linken Rande. Im Bruchstück ohne Ze als Titel.

¹⁰⁾ phunt phen., immer statt lb. In U4 lb. phen.

¹¹⁾ fine geteilden.

- 35 ¹²⁾ ph.

¹³⁾ In U4 steht deutlich vēmprikon.

¹⁴⁾ phen.

¹⁵⁾ zwein.

¹⁶⁾ Lúgwile. So von hier an immer in U4.

.XV. fol.¹⁾ vnd .X. viertel habern vnd [.J. müt dinkels, den müt fol er ablösen]²⁾ vnd von .IJ. ackern vor *valkenmatta* vnd an der halten .J. müt³⁾ dinkels⁴⁾ vnd J. müt habern.

Item *Rûdolf hezzel*⁵⁾ vnd *fin*⁶⁾ geteiliden gent von der fteg-
5 schüppuffen⁷⁾ .X. fol. vnd IIIJ. den.⁸⁾

Item Adelh. von Nunnenwile vnd ir geteiliden⁹⁾ gent Bl.
von einer Schüppuffe ze Lúgwile .XIJ. fol.¹⁰⁾ vnd .IIIJ. den.¹¹⁾ 34 b.

Item Vlr. wambescher git von zwein Schüppuffen ze Lúgwile .XIX. fol., IIIJ. den. minr.¹²⁾

10 Item .H. wambescher git von *Hetzels* Schüppuffe .XIJ. fol., IIIJ. den.¹³⁾ minr, vnd von einer Schüppuffe ze Lúgwile .IX. fol. vnd .IIIJ. den. vnd von valkenmatta .X. fol. pfen.¹⁴⁾

Item Vlr. da Vffe von Lúgwile git von einer Schüppuffe ze Lúgwile .IX. fol. vnd .IIIJ. den.

15 Item .H. von wígwile vnd *finv* geteiliden gent von eim¹⁵⁾ gütlin ze Gundoldingen IJ. fol. pfen.

[Ze Gofbrechtingen.] Peter an der Matta vnd .H., *fin* Brüder, gent von eim güt an der Matta ze Gofbrechtingen¹⁶⁾ .IJ. müt dinkeln vnd¹⁷⁾ .IJ. müt habern vnd .VIJ. fol. Pfenníng.

20 Ze Eicholtren. Wernher von Eicholtren vnd *finv* geteiliden gent von Eicholtre XV. fol. pfen. Bl. 35 a.

¹⁾ Das Bruchstück und U4 fügen phen. hinzu.

²⁾ Was hier in [] steht, fehlt im Bruchstück und in U4.

³⁾ Hiermit endet die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

25 ⁴⁾ Mit diesem Worte beginnt die 2. Seite des 2. Bruchstückes, das aber stark beschnitten ist. In den Anmerkungen geben wir die abweichenden Lesearten dieses Bruchstückes.

⁵⁾ Hetzel. U4.

⁶⁾ Ist auf dem 2. Bruchstück von der ursprünglichen Hand geschrieben.

30 ⁷⁾ ftekschüppoffen, so auch in U4.

⁸⁾ phen.

⁹⁾ geteiliden.

¹⁰⁾ fol. phen. U4.

¹¹⁾ phen. minder. U4.

35 ¹²⁾ phen. minnre.

¹³⁾ phen., so immer statt den(ar).

¹⁴⁾ In U4 kommt dieser Eintrag vor dem unmittelbar vorangehenden.

¹⁵⁾ einem. Der folgende in [] gesetzte Titel fehlt.

¹⁶⁾ Gofprehtingen.

40 ¹⁷⁾ Hier endet das 2. Bruchstück.

Ze Nvnnewile.¹⁾ Rûd. ze obroft git von eím gût ze Nvnnewile .IIJ. viertel dínkeln vnd .IIJ. viertel habern.

Item .H. ze der Múli git von .IJ. matten ze Nunnewile .XVIIJ. den.

5 Item Johans Bûlmeijer git von eím gûtlin ze wissenwegen .IJ. fol. istud scribatur ante Gofbrechtingen in tali Signo-²⁾

Ze Vrfwile. Arnolt vor Dorf vnd fínv geteiliden gent von einer Schûppûffe ze vrfwile .IX. fol.³⁾

10 Item .H., der Smit, git von einer Schûppûffe ze vrfwile .VJ. fol.

Item Johans Rínbrenno⁴⁾ vnd fínv geteiliden gent von Rínbrennen gût .VJ. fol.

Item wernher wirt vnd fínv geteiliden gent von eím gût ze vrfwile .V. fol. pfen.

15 In Gofprechtingen. Summa J. Maltrvm Spelte, minus J. quartale et .VJ. Mod. auene et J. quartale. Summa .XVIJ. lib .VIIJ. fol. et IIJ den.⁵⁾

+ Ze Gofbrechtingen. Peter im bache git von dem kronacker vnd von dem hofacker vnd von der hûbmatta .XXI. den. vnd von der Búnta .VIIJ. den. Bl. 35 b.

20 Item Johans Burchartz Svn ín der Rviti git von einer Matten hinder dem wile vnd das dar zû hört .VIIJ. den. vnd [. . .] .VI. den. [ist krieg.]

Item Johans im Bache git von der hûbmatta vnd das darzû hört J. fol.⁶⁾

25 Item Hemma im Bache git von der selbe matta IIJ. den.

Item Rûd. in der hûba git von einer matta hinder dem wile vnd das dar zû hört XV. den. Summa .VJ. fol.⁷⁾

Summa ze Lûgwile vntz an den hof ze wile bi [Si] Surfe .J. malter vnd .IIJ. viertel vefan vnd .VJ. mût, .J. viertel

30 ¹⁾ Nuppenwile. So immer in U4.

²⁾ Siehe unten Bl. 35b. — Obige Bemerkung fehlt in U4.

³⁾ phen. U4. So meist nach fol.

⁴⁾ Reínbrenno. U4.

35 ⁵⁾ Dieser ganze Eintrag fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Lûgz-wile, Eicholtern, Nuppenwile vnd ze vrfwile .IIJ. M°. vnd .IIJ. vierteil dinkeln .VJ. mût vnd J. vierteil habern vnd XVIIJ lb. phen. vnd .IIJ. phen.

⁶⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4.

⁷⁾ Letzterer Beisatz fehlt in U4.

habern vnd .XVIIJ. lb. vnd .VJ. fol., minr .IJ. den. [ane die .VJ. den. dar vmbe ein tof ift.]¹⁾

Ze wile bi Surfe.

Der hof ze wile bi Svrfe, den Johans hat von Bûcholtze,
5 dar in hõrent .IIIJ. Schûppoffen, git²⁾ .VIIJ. mût kernen,
.VJ. viertel bonen vnd .VI. viertel gerftun vnd .J. Swin, fol
.V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro porco,³⁾ vnd .J. Probst-
dienst⁴⁾ .V. fol. pfen. Erschet(z)ige gütter. Den .X. den. eerschatz.⁵⁾

Der hof ze Houe, den het Johans von Bûle, dar in
10 hõrent .IIIJ. Schûppûffen, | der gilt VIIJ. mût kernen vnd Bl,
.VI. viertel bonen vnd .VJ. viertel gerftun vnd .J. swin⁶⁾ 36 a.
.V. fol. wert,⁷⁾ fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco,⁸⁾ vnd ein Probst-
dienst⁹⁾ .V. fol. erschetzige gütter.¹⁰⁾

Item Nyclus, der Junger von winikon, git von einer
15 halben Schûppûffe bi Svrfe .V. hundert vische.

Item wernher, der Smit von hynprechtîngen, git von
einer halben Schûppûffe bi Surfe, die vlr. houer hatte, .V.
hvndert vische.

Item Swefter Bela von Gõwîse git von einer Schûppûffe
20 an dem velde bi Svrfe .XIJ. hvndert vische.

Item Marti von Eiche git von dem gût im wile ze Eiche
.IIJ. Tufent¹¹⁾ vische.¹²⁾

Ze Obernkilch. Item Chvnr. ze¹³⁾ der Stapfen git von

25 ¹⁾ Fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Gosprechtîngen .VJ. fol. phen.

²⁾ gilt. U4.

³⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁴⁾ oder. U4.

⁵⁾ Letzteres von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4.

⁶⁾ fol. U4.

30 ⁷⁾ fin. U4.

⁸⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁹⁾ oder. U4.

¹⁰⁾ Von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4.

¹¹⁾ thvfeng. U4.

35 ¹²⁾ Hier hat U4 Folgendes: Summa ze wile vnd ze hove XVI mût
kernen, .VJ. mût vastmvi, .IJ. Swin, der Sol ietweders .V. fol. gelten,
man git aber .VIJ. fol. für eins, So man phen. nîmt vnd .IJ. probst dienste
oder X. fol. phen., .IIIJ. tufeng vnd VIJ. hvndert vische.

¹³⁾ von. U4.

der Obern schüppuffe ze obernkilch .VJ.¹⁾ viertel kernen
vnd von Obern hove .XVIIIJ. den.

Item *Chvrat Gonzo*²⁾ git von eim güt ze Stegen .XX. den.

Item .H., der Mülner, git von dem selben güt ze stegen
5 .X. den.

Item .H. *Gentzo*²⁾ git von einer halben Schüppuffe zem
Obern hove .XVIIJ. pfen.

Item .H. Mitlofto³⁾ vnd Greta, sin Swefter, gent von der Bl.
selben Schüppuffe halber .IIJ. fol.⁴⁾ 36 b.

10 Ze Gõwife[.]. .R. vnd .H., die Meijer ze Gõwese[.],⁵⁾ gent⁶⁾
.IIIJ. müt kernen vnd .J. müt bonen vnd .I. müt gerstvn
vnd .V. fol. pfen. vnd .J. Swin, fol .V. fol. gelten, fed .VIJ.
fol. foluuntur pro porco⁷⁾ vnd .V. fol. für⁸⁾ ein Probstdienst.

Item .H. Syter git von einer Schüppuffe ze Gõwese[. .]
15 .J. müt kernen vnd .J. fol. pfen.

Item walther, der Smít, vnd Peter am Heingarten⁹⁾ gent
von zwein Schüppuffen ze Gõwese .IJ. müt kernen vnd .V. fol.

Item .H. im wile vnd sinv geteiliden gent von einer
Schüppuffe ze Gõwese[. .] .J. müt kernen vnd vnd¹⁰⁾ .J. viertel
20 bonen vnd .J. viertel gerstun vnd .J. bifleich viertel gersten
vnd .X. den.

Item .H. Zopfenberg vnd sinv geteiliden gent von einer
Schüppuffe ze Gõwese[. .] .J. müt kernen,¹¹⁾ das dritte
viertel bifleichs *vafmûf* vnd .X. den.

25 Item Vlr. von Stöffen vnd sin gemeinder¹²⁾ gent von

¹⁾ .IIIJ. U4.

²⁾ Gonzo. U4.

³⁾ Mitlofte. U4.

⁴⁾ Nach diesem Eintrage folgt in U4: Summa ze Obern kilch .VI.
30 vierteil kernen vnd VIIJJ fol. phen.

⁵⁾ Gõwife, so immer in U4.

⁶⁾ von dem hove ze Gõwife. U4.

⁷⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁸⁾ .V. fol. für fehlt in U4.

35 ⁹⁾ heingarten. U4.

¹⁰⁾ U4 setzt vnd nur einmal.

¹¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: vnd .IJ. vierteil *vafmûs* vnd .J.
biflich vierteil *vafmûse* vnd .X. phen.

¹²⁾ Sine geteilen. U4.

einer schvppuffe ze Gôwefe[. .] J. mût kernen¹⁾ vnd de dritte viertel²⁾ bifleichs vaftmûses vnd .X. den.³⁾

Ze Hvntzingen. *Heïmo* Heïmo⁴⁾ von huntzingen git von Bl.
dem gût von Tuna .VIIJ. fol. pfen. vnd von Schônis gût 37 a.
5 .IJ. fol. vnd von hern Hugis gût von Mûnfter .IJ. fol.

Ze gâttwile.⁵⁾ Geri zem Bache git von einer halben Schvppuffe, Rvd. von Gattwile von Lvcerrn .IIJ. fol.,⁶⁾ .IIJ. den. minr. [Ze Notwile. Jtem . . .]

Ze Engelwartingen. Vlr. von Engelwart⁷⁾ git von einer
10 halben Schvppuffe ze Gattwile .IIJ. fol.,⁸⁾ .IIJ. den. minr.⁹⁾

b. Jtem wernher von Engelwarten git von der Schvppuffe der Smidinvn von Lucern .IIJ. fol.

a. Jtem ze Notwile — V f.; defectus in J. fol., quem fol. tenetur vidua de Engelwartingen.¹⁰⁾

15 c. Jtem ze Riprechfanden. Vlr. zem Stege vnd fin geteilen¹¹⁾ von der Schulthezzen gütte V fol. den.¹²⁾

Ze Buttenfultz. Jtem Rûdolf Sriber¹³⁾ git von dem hove ze buttenfulz vnd von zwein Schvppuffen .IIJ. mût kernen vnd .IIJ. viertel Bonen vnd .IIJ. viertel gerftun vnd J.
20 fol. pfen.

Jtem .H. von Bûtzwile git von .IJ. Schvppuffen ze Bûtwile¹⁴⁾ .IIJ. mût kernen, .IIJ. viertel bonen, .IIJ. viertel gerftun vnd beide teile von dem hove J. fwîn, fol .V. fol.

¹⁾ U4 fügt an dieser Stelle ein: vnd .IJ. vierteil.

25 ²⁾ viertel fehlt in U4.

³⁾ Symma ze Gôwefe .X. M°. kernen, .IIJ. mût vaftmûses vnd J. kopf vnd J. Swin, fol .V fol. gelten, man nimt aber .VIJ. fol. der für, XIIIJ fol. phen. vnd ein probft dienft oder .V. fol. phen. U4.

30 ⁴⁾ In U4 nur einmal.

⁵⁾ Gattwile. U4.

⁶⁾ ane .IIJ. phen. So anstatt des Folgenden in U4.

⁷⁾ Engelwartingen. So immer in U4.

⁸⁾ Siehe Anmerkung 6.

35 ⁹⁾ Hier folgt in U4: Jtem ze Notwile V fol. phen. Jtem dú witwa von engelwartingen, Sitzet ze Sempach, git J. fol. Jtem wernher etc.

¹⁰⁾ S. Anm. 9.

¹¹⁾ gent. U4.

¹²⁾ Symma ze hvntzingen, Gattwile, Engelwartingen, Notwile vnd Ripprechtzanden XXXIIJ. fol. phen. U4.

40 ¹³⁾ Schriber. U4.

¹⁴⁾ Bûtzwile. U4.

gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro porco,¹⁾ vnd .J. fol. pfenning
vnd .J. probstdienst, fol .V. fol. gelten.

Item Johans, der Smit von Buttenfultz, vnd sinv geteili- Bl.
den gent von .IJ. schûppûffe oben in dem Dorf ze butten- 37 b.
5 fultz .V. fol. pfen.

Item .H., der smit von Buttenfultz, git von .IJ. Schûp-
pûffe des selben gûter .V. fol. den.

Item Vlr. von Sweghvfern git von dem gût ze Sweg-
hvfern .XVIIJ. den.

10

Ze.²⁾

Ze Eggelifberg. Vlr. von Eggelifberg git von einer
Schûppûffe ze Eggelifberg V. fol.

Item Johans von Eggelifberg git von einer schûppûffe .V. fol.

Item Vlrich in der Roita³⁾ git von .IJ. Schûppûffen ze
15 Eggelifberg .X. fol. pfen.

**Summa ze wile bi Surle vntz ze Ettifwile .XXXIIIJ. mût
kernen, .XIIJ. mût vnd .J. becher vastmûf [vnd .V. lb. pfen.,
IJ. fol. minr,] vnd .MMMM.DCC. vische [vnd .XVJ. fol. ze
Probstdienst.]**

20

Summa den. .IIIJ. lb., minr .J. fol.

Summa porcorum .IIIJ. porci.

Vnd .IIIJ. pro[bst]dienst.

[Symma porcorum . . .]

Symma den., qui [fol]uuntur pro porcis .J. lb. et .VIIJ. [fol.]⁴⁾

25

Ze Ettifwile.

Der Hof ze Ettifwile.⁵⁾

Item Vlr., der Meijer, vnd Rûd., der Mero, die hant den
selben hof ze Ettifwile an dem Bûle, da in hõrent .VIIJ.

30

¹⁾ fed-porco fehlt in U4.

²⁾ Hier fehlt in U2 das betr. Ort. Es ist natürlich Eggelifberg gemeint.

³⁾ Vlrich in der rota. U4.

⁴⁾ Diese Nachträge stehen in U2 am rechten Rande.

Statt obiger Summen hat U4: Symma ze buttenfultz vnd ze
eglifberg VJ. mût kernen .IIJ. mût vastmûfe, .J. Swin, fol .V. fol. gelten,
35 man git aber .VIJ. fol. der für, .XXXIIIJ. fol. phen. vnd .J. probst dienst
oder .V. fol. phen.

⁵⁾ Den hof ze Ettifwile hant Vlr. vnd Rûd., die meistere an dem
bûle, da in hõrent etc. U4.

schüppuffen vnd holtz vnd velt, das dar zů hört, da von gebent si .XXIIIJ. müt kernen.

Ze Rietbrugga.¹⁾ Chvnr., der Mülner von Rietbrugga, git von der Muli ze Rietbrugga .V. fol. pfen.

5 Item .H. et wernherus, filij Molitoris, de bono Büelers .V. fol.²⁾

Ze kotwile. Johans am Herwege git von .J. Schüpoz ze kotwile .XVIIJ. fol. den.³⁾ vnd von eim güt ze Egoltzwile .IJ. sol. den.

Item Heinr. von Dietwile git von der kriegmatta .VJ. den. Bl.

Item Rüd. ab Büttenberg git von Chvnr. Peijers⁴⁾ güte 38 a.

10 .IIJ. müt kernen [vnd⁵⁾ von R. kramer von .IJ. schüppuffen ze Ettifwile VIJ. fol. den.]

Item .R. kramer von .IIJ. Schüppoffen de(s) kramers ze Ettifwile VIJ. fol.

[Item der Conuent von Sant vrbán IJ. fol. pfen., qui 15 .IJ. fol. ft.(?) fvnt venditj.]

Item Rüd. Markwartz git von einer Schüppuffe ze Ettifwile .IJ. fol. pfen.

Der Hof ze Alberfwile, den hat Rüd. im hove, da in hörent .IIIJ. Schüppuffen vnd holtz vnd velt vnd das dar 20 zů hört, von dem git er .VI. müt kernen, .VI. viertel bonen, .VJ. viertel gerstun vnd .J. swin, fol .V. fol. gelten, fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco,⁶⁾ vnd .J. Probstdienst,⁷⁾ V fol., vnd ze hinderfatze .XV. fol.

Item walt. von Buttenberg git von dem güte ze butten- 25 fultz ze Alberfwile .IIJ. fol. den. [. fvnt venditj] vnd von dem güt ze wenifwile .V. fol. den.⁸⁾

¹⁾ Rietbrugge. U4.

²⁾ Item .H. vnd wern. des müllers fñne gent von bülers güt .V. fol. phen. U4. Von hier an ändert in U4 die Reihenfolge in folgender 30 Weise: 1. kommt R. ab buttenberge. 2. R. kramer, 3. .H. von dietwile, 4. Rüd. marchwart. Dann: Svmma ze Ettifwile vnd ze Rietbrugge .XXVIJ. müt kernen vnd .XIX fol. phen. Hierauf folgt kotwile. Jo. am Herwege, dann: Svmma ze kotwile .J. phunt phen., endlich der hof ze albrefwile.

³⁾ Das Folgende fehlt in U4.

35 ⁴⁾ Peters. U4.

⁵⁾ vnd -- den. fehlt. U4.

⁶⁾ fed — porco fehlt in U4.

⁷⁾ oder. U4.

⁸⁾ Svmma ze albrefwile .VJ. müt kernen, .IIJ. müt vastmñse, .J. Swin. 40 fol .V fol. gelten, da für nimt man .VIJ. fol., VIIJ fol. zinsphen. vnd .J. probst dienst oder .V. fol. phen. U4.

Zufwile. walt. ze Nidroft git von der Schvppuffe ze Nidroft .VIJ. fol. et .IX. den.

Item Johans vnd .C. von Ruti gent von der Schvppuffe von Neinfidellen .IIJ. fol.

5 Item Agtha von Schötz git von der schvppuffe *zufwile* Bl. .XV[.]. den. 38 b.

Item Johans ze obroft git von der schvppuffe ze Zufwile .XV. den.¹⁾

Den hof ze Egoltzwile, den het Arnolt, der Meijer, vnd
10 sint .IIIJ. Schvppuffen vnd git²⁾ .IIIJ. müt kernen. Dicit, quod non habeat nisi .IIJ. Scopofas.³⁾

Item wernher da hindenan git von einer schvppuffe ze Egoltzwile .X. müt dinkeln.

Item .H. Ermenrich⁴⁾ git von einer halben schvppuffe
15 ze Egoltzwile .V. müt dinkeln.

Item von Meister Johans gute von Egoltzwile XIIIJ. fol. vnd IJ. den.

Item von dem wijer ze Ettifwile minen herren .XXX. becher.⁵⁾

20 Item Rüd. Schübelberg⁶⁾ von einer Schvppuffe J. fol.⁷⁾

Der hof ze wawile, den het wernher, der Meijer, dar in hörent .XV. schvppuffen, dero het der Meijer .XIIIJ. vnd git XIIIJ. müt kernen vnd .IJ. müt bonen vnd .IJ. müt gerstun vnd J. fwín, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro
25 porco,⁸⁾ vnd J. probstdienst vnd⁹⁾ J. fol. von Nebikon.

Item vhr. Techs¹⁰⁾ vnd .R. rifo gent von drin schvppuffen ze wawile .IIJ. müt kernen vnd VJ. fol.

¹⁾ Summa Zufwile .XIIJ fol. vnd .IIJ. phen. U 4.

²⁾ da von. U 4.

30 ³⁾ Dicit — Scopofas fehlt in U 4.

⁴⁾ Ermentrich. U 4.

⁵⁾ Dieser Eintrag lautet in U 4 also: Item R. von Luternowe vnd sin brüder gent von dem wijer ze Ettifwile Minen herren ze Neinfidellen an dem heligen abent ze wienacht .XXX. becher.

35 ⁶⁾ git. U 4.

⁷⁾ Summa ze Egoltzwile .IIIJ. müt kernen, .XV. müt dinkeln, .XV. fol. vnd .IJ. den. vnd .XXX. becher. U 4.

⁸⁾ fed — porco fehlt in U 4.

⁹⁾ von dem gute ze Nebikon J. fol. phen. U 4.

40 ¹⁰⁾ Tefch. U 4.

Item .C. Scherer git von I[II]J. schvppuffe ze wawile .VJ. viertel kernen vnd .VIJ. fol.¹⁾

Summa ze Ettifwile vndz ze Tagmarfellen .LVJ. müt kernen vnd .VIJ. müt vastmüs vnd .XV. müt vefan [vnd .IIIJ. lib. .IIIJ. fol.] vnd .V. den., ane .XV. fol., ze hinderfatz vnd .XVJ. fol. ze Probtendienst.

Summa denariorum .IIIJ. lb. vnd .V. fol. minr .J. den. Duo porci vnd .IJ. probtdienst.²⁾

Summa den., qui soluuntur pro porcis .XIIIJ. fol.²⁾

10

Ze Tagmarfellen.

Bl.
39 a.

Der gedinghof ze Tagmarfellen, den het Chvnr., der Meijer von Ettifwile, dar in hörent .XIIIJ. Schvppuffen, dero het er .IIIJ., da von git er .XIJ. müt kernen vnd .IJ. müt gerftun vnd .J. fwín, fol .IIJ. fol. gelten vnd ein abtdienst³⁾
15 .X. fol.

[Defectus in .J. mod. tritici et .J. porco. Defectus den. XVJ fol. et VIII fol. vf pfen.]⁴⁾

Der Meijerhof zem Graben stat also vnd gilt als vil als der hof da vor.

20 Vlr. von Ödelikon⁵⁾ het .IJ. Schvppuffen, da von git er .IJ. malter habern vnd .IJ. fwín, dero fol ietweders gelten .[I]IIJ. fol. vnd .[III]J. den., fed pro quolibet recipiuntur .IIIJ. fol. cum .IIIJ. den.,⁶⁾ vnd .J. Schaf.

Item Vlrich Tizfchi⁷⁾ git von einer Schvppuffe .J. malter
25 habern vnd .J. fwín, fol gelten .IIJ. fol. vnd .J. den., fed soluuntur .IIIJ. fol. cum .IIIJ. den. pro eo.⁸⁾

¹⁾ Summa ze wawile .XVIIIJ. müt kernen, .IIIJ. müt vastmüs, .XIIIJ fol. phen. vnd ein Swín, da für nimt man VII fol. vnd ein probtdienst. U4.

²⁾ Diese zwei Nachträge stehen in U2 auf dem rechten Rand. —
30 In U4 fehlen sie.

³⁾ oder X fol. da für. U4, wo mit Tagmarfellen eine neuere aber noch dem 14. Jahrhundert angehörende Hand beginnt.

⁴⁾ In U2 am linken Rande, fehlt in U4.

⁵⁾ Ödlikon. U4.

35 ⁶⁾ fed — den. fehlt in U4.

⁷⁾ Dietschi. U4.

⁸⁾ fed — eo fehlt in U4.

Item walther Svter git von einer Schvppuffe .J. malter habern vnd .J. fwín, fol gelten .IIJ. fol. vnd .J. den., fed foluuntur .IIIJ. fol cum .IIIJ. den.,¹⁾ vnd .IIJ. den. zinsph.

Item Vlr. von Eredingen git von .IJ. schvppuffen .J. malter habern vnd .J. fwín, foluuntur pro eo .IIIJ. fol. cum .IIIJ. den.,²⁾ vnd .J. schâf.

Item Vlr. von Langenowe git von .IIJ. schvppuffen .IIJ. malter habern vnd .IIJ. fwín, fed foluuntur pro ipfis .X. fol. den.³⁾

Item dv ackerbaba³⁾ git von .J. schvppuffe .IIJ. viertel kernen, .IJ. müt habern, .J. fwín vnd .J. schâf.

Item .C. Brifegger git von einer schvppuffe .IJ. müt habern vnd .J. fwín vnd .J. schâf vnd .J. fol.⁴⁾ vf phenninge. Bl. 39 b.

Item Jacop ab Stalden von wawile von einer Schvppoffe in dien Rebon⁵⁾ .J. Müt⁶⁾ kernen.

Item .R. de Kezzingen, gerungef fvn, .IJ. quartalia von der selben Schvppaf.

Item Rüd. von wímenowe git von .J. schvppuffe .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. müt habern vnd .J. fwín vnd .J. schâf.

Item Chünr. vogelfberg git von einer schvppuffe .IJ. müt habern vnd ein halbes fwín vnd einen halbe[n]s schâf vnd .J. fol. vfphenning.⁷⁾

Item Johans kilchmeijer git von einer Schvppuffe .IIJ. viertel kernen, .IJ. müt habern, .J. fwín vnd .J. schâf.

Item Vlr. von Pfaffenach git von einer Schvppuffe .IIJ. viertel kernen, .IJ. müt habern, .J. fwín vnd .J. schâf, vnd⁸⁾ er vnd fin geteilen von .J. Schvppoffe .XXIJ. den.

[.]

Item Vlr. des Ammans Svn, git von .J. schvppuffe .J. malter habern vnd .J. fwín.

¹⁾ fed — den. fehlt in U4.

²⁾ foluuntur — den. fehlt in U4.

³⁾ ackerbabe. U4.

⁴⁾ Statt des Folgenden hat U4: den.

⁵⁾ Reban. U4.

⁶⁾ IJ viertal. U4.

⁷⁾ Der spätere Zusatz fehlt in U4.

⁸⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: den.; er vnd fin geteilt gend von J Schvppus XXIJ pfennig.

Item Rüd., der weibell, git von einer schvppuffe. IJ. müt habern vnd .J. fwín¹⁾ vnd .J. schâf vnd .J. fol. vfpheuning,²⁾ VI. den.³⁾ zinsph.

Item vlr. zem Graben git von einer schvppuffe .IJ. müt habern vnd .J. fwín vnd .J. schâf vnd .II. fol. vfpheuning, von
5 fime erbe .VJ. den., von Boswilef güt .X. den.⁴⁾

Item .R., der Meijer von wawile, git von einer Schvppuffe .J. malter habern vnd .J. fwín.

Bl.
40 a.

Item Jo. de Trostberg git von einer schvppuffe [Meierlis] Meuerlis⁵⁾ .J. malter habern vnd .J. fwín.

10 Disv vorgeschriben fwín, dero fol ieglichs gelten .III[J] fol. vnd .[III]J. den.

Item der von Trostberg, her .R.,⁶⁾ git von einer schvppuffe .J. malter habern vnd .J. fwín, fol gelten .IIJ. fol. vnd .J. den., fed soluuntur .IIIJ. fol. cum IIIJ. den.⁷⁾ vnd von der widmerren Schvppoffen
15 .V. fol. vnd .R. Buschfers⁸⁾ hofftat .VJ. den.

Item Chvnr. vogellberg vnd fínv geteiliden .J. fwín [vnd] .VJ. fol. wert.

Item Mech. Spechtín⁹⁾ git von einer schvppuffe .IIJ. fol.

Item vlr. wala vnd fínv geteiliden gent von einer schvppuffe .XI. den.¹⁰⁾

Item .C. von wawile git von finer hofftat .VJ. den.

[R. buchfer git von finer hofftat .VI. den., die het Her Rüdolf von Trostberg.]

vlr. keyser git von einer schvppuffe .VJ. viertel kernen.

25 Item Jta höptingerra git von .J. schvppuffe .XVIIJ. den.

Item vli weibell git von der vischerren hofftat .VJ. den.¹¹⁾

1) Schwín. U4.

2) den. U4.

3) fehlt in U4.

30 4) J Schaf, J fol. den. vnd von sinem erben VJ den. vnd von Boswilers güt X phenning. U4.

5) Fehlt in U4.

6) Item her Rüdolf von trostberg etc. U4.

7) fed — den. fehlt in U4.

35 8) buchfes. U4.

9) Spetín. U4.

10) Von hier ändert in U4 die Reihenfolge etwas. Zunächst kommt Höptingerra (ohne Jta), dann C. von wawile, hierauf vlr. keyser, vlr. weibell, C. vogelberg, endlich vlr. vnd berchte zettelen von wo die Reihenfolge
40 wieder eingehalten wird. Es fehlen in U4 R. buchfer vnd vlr. Hiluerding.

11) IJ fol. den. U4.

Item ṽlr. Hiluerd̃ing git von Elcherren hofftat .IJ. fol. den.

Item .C. vogelſberg vnd ſin gemeinder¹⁾ gent von J. ſch̃pp̃uſſe J. fol.

Item ṽlr. vnd Ber.²⁾ Zettelen gent von zettelen g̃tte
5 .X. den.

Item .Ber.³⁾ Zettel von einer Sch̃pp̃oſſe J. Schaf vnd .IJ. fol. vf-
phenning.

Item d̃v Jungherrin vnd [adelh. w̃rklerin] .R. koler git⁴⁾
von J. ſch̃pp̃uſſe *vr̃ſch̃wiles* .IIIJ. fol.

10 [wawile . . IIIJ. fol.]

Item ṽlr. Junkherro⁵⁾ vnd ſin gemeinder⁶⁾ gent von Bl.
des S̃ṽnz[ers]⁷⁾ g̃tte .XX. den. 40b.

Item Berchta von Barra vnd ir geteiliden gent von des
Barren ſch̃pp̃uſſe .IIIJ. fol.

15 Item ṽlr. Bletzli vnd ſiñv geteiliden gent von zwein
ſch̃pp̃uſſen .IIJ. fol.

Item Burk. Lieberman git von einer ſch̃pp̃uſſe .XV. den.

Item .C. vogelſberg git von dem M̃lig̃t̃ .IIIJ. fol. vnd⁸⁾
ein halb pfunt wachſes.

20 Salzman vnd ſin geteilen von Jacobes weibels Stuke .VJ. den.

Item .R. zem Stege git von einem Erbeſtukin .IIIJ. den.
vnd von einer Sch̃pp̃oſſe J Swin.

Item H. Zvber von der Jvnherrinvn⁹⁾ Schupp̃oſſe J. Schaf vnd
.IJ. fol.¹⁰⁾ *rfph*.

25 Item der Meijer von Ettifwile git von ſinem Erbſtukin
.VJ. den.

Item R., der Meijer von wawile, git von .IJ. ſch̃pp̃uſſen¹¹⁾
IIJ. fol., ſed negat .IJ. den.

30 ¹⁾ geteilen. U 4.

²⁾ berchte. U 4.

³⁾ Berch. U 4.

⁴⁾ gent von fr̃ſchwilers Sch̃pus IIJ fol. den. U 4.

⁵⁾ iungherre. U 4.

⁶⁾ geteilen. U 4.

35 ⁷⁾ S̃ṽntz, ohne den artikel des. U 4.

⁸⁾ Anſtatt des Folgenden hat U 4: J lb.

⁹⁾ Jungherren. U 4.

¹⁰⁾ V den. Das Wort vfph. fehlt. U 4.

¹¹⁾ Anſtatt des Folgenden hat U 4: IJ fol. vnd IIIJ den.

Item walther, der Amman, git von der [widmerren
schüppüffe .VJ.] den.¹⁾

Item der Müller von Rietbrugga git von einer Jucherten
.IJ. den., quem habet Vricus Reber.²⁾

5 Item dv Barrerin git git von ir hofftat .IJ. den.

Item Johans Pfaffenang git von sinem erbftukin .IIJ.
den. vn(d) er vnd sinv gefwisterge³⁾ .IIJ. den.

Item .H. wala vnd sin gemeinder⁴⁾ gent von des walas
güt vnd von othen gütte .IIJ. fol.

10 Item Jacop von Vtelinkon von .C. gýnzen vnd Vlr. von langenöwe
aker .X. den.⁵⁾

Item Mecht. von Vtelinkon⁶⁾ von ir Erbe .IJ. den.

[Der Swin fint .XVJ., für dero man seliches git .VIJ. fol.]

Der swinen ze Tagmarfellen vnd ze lutrendal fint .XXJ., dero gilt
15 .J. VJ fol. vnd .IIJ., iegliches .IIJ. fol. et vnd der ander iegliches .IIIJ.
fol. vnd .IIIJ. den.⁷⁾

**Summa ze Tagmarfellen vntz ze Lutrental .XXIX. müt
kernen, minr .IJ. viertel vnd .XVJ. malter habern vnd .IIIJ. müt
valtmuf [vnd V. lb .VIIJ.] fol. vnd .IJ. den. für swin pfen. vnd
20 für Cinf Pfen.⁸⁾ vnd .V. schâf vnd .J. lb. wachses vnd .J. lb.
Pfen. ze abtdienfte.**

*Symma der zinfphen. XXXV. fol. Symma porcorum .XX. cum porco,
pro quibus soluuntur IIIJ. lb. cum XVI. den. [.] et .V. oues.*

¹⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4 ganz.

25 ²⁾ Anstatt des obigen Eintrages hat U4: Item Vlr. reber git von
J iucherten IJ den.

³⁾ gend. U4.

⁴⁾ geteilen. U4.


30 ⁵⁾ Item Jacob von Vttikon vnd C güntzo gend von Vlríchs güt von
langnowe X den. U4.

⁶⁾ Vtikon. U4.

35 ⁷⁾ Dieser und der vorhergehende Eintrag fehlen in U4, dagegen
stehen dort noch unter der Aufschrift Tagmarfellen folgende im Urbar 2
unter Lutrental zehende Einträge: 1. C. von wimenö, 2. Jacob v. Vttikon,
3. Vlrích reber, 4. R. ze der müli, 5. Vlr. der Meiger, 6. R. zem ftege
und 7. Vlr. reber, die alle unten auf Bl. 41 a, s. u .S. 74, Z. 10 bis S. 75,
Z. 2, stehen, wo auch die Lesarten von U4 angemerkt sind. Mit diesen
Einträgen schliesst die erste Seite von U4.

40 ⁸⁾ Von dem Getilgten „vnd V lb.“ etc. bis „Cinf Pfen.“ in U2 ist am
Rande ein Strich gezogen mit der Bemerkung „vacat“.

Obgemelte güter Sind alle erfchetzig von j c (?) Sl. v. Sl. es fige dann, dz man vf gnaden minder neme.¹⁾

fequente apud tale figum 

Bl.
41 a.

Ze Lutrental.²⁾

5

B.

Der Hof in Luterental, den het vlr. Pfafner,³⁾ dar in hõrent acker, matte, holtz vnd velt, da von git er .VIIJ. müt kernen.⁴⁾

[ista Curia scribatur in fine huius folij, in tali figno c.]⁵⁾

10



Item Chûnr. von wimenowe git von dem hof im kilchove, des sint .IIJ. schvppûffen, .VIIIJ. müt kernen vnd .IIJ. müt gerstun vnd .J. Probstdienst.

Item Jacob von Ötlinkon git von .IJ. schvppûffen .IIIJ. müt kernen⁷⁾ vnd von .IJ. akeren vnd einer Matten .XVIIJ. den.

15

Item vlr. Reber git von .J. schvppûffe X. viertel kernen.

Item .R. ze der Müli git von .J. schvppûffe VJ.⁸⁾ viertel kernen vnd .J. Schaf.



20

Item vlr., der Meijer, git von dem hove ze vogelfberg, des sint .V. schvppûffen, vnd giltet⁹⁾ .XVI. müt kernen .IIIJ. müt gerstun vnd .J. swin, das fol .IIJ. fol. gelten vnd .IJ. probstdienst¹⁰⁾ .X. fol.

¹⁾ Aus dem 16.—17. Jahrhundert. Diese Summen und die letzte Bemerkung fehlen in U4.

25

²⁾ Luterental. U4. Hiermit beginnt in U4 die zweite Seite von der ersten Hand. Bezüglich des 2. u. der folgenden Einträge s. o. S. 73, Anm. 7.

³⁾ pfaffener. U4.

30

⁴⁾ Summa ze Tagmarfelle vnd ze Luterental. .LXX. müt kernen .XI. müt gersten .XVI. malter habern .XJ. Sa Schaf .XXJ. Swin, der svn .XVIJ. gelten .IIJ fol. vnd .J. pfen., man nimt aber für jeglichs .IIIJ fol. vnd .IIIJ. pfen. so man pfen. nint, vnd für .IIJ. ieglichs IIJ fol. vnd für .J. VJ fol. IJ phunt vnd VIIJ fol. zinspfen. vnd VIIJ fol. vfpfen. vnd J phunt wachs, .IJ. abt dienste oder .J. phunt phen., .IIIJ. probst dienst oder .XV. fol. pfen. U4.

⁵⁾ Siehe unten S. 75, Z. 3 und S. 76, Z. 1.

35

⁶⁾ Das diesem entsprechende Zeichen findet sich nicht vor.

⁷⁾ .IIIJ. müt kernen fehlt in U4.

⁸⁾ J. U4.

⁹⁾ u. ¹⁰⁾ geltent. U4.

Item .R. zem Stêge git von einer schvppuffe .J. schâf.

Item vlr. Reber [Stege] git von einer schvppuffe .J. schâf.

[b.] c.

Bl.

5 Ze Reiden. Johans, der Meijer in der Lachen, git von 41 b.
wernhers akern von Rorbach .XV. den.

Item arnoldus, villicus de wawile, de eodem agro in rorbach .XV. den.

Item wernher, der Meijer von wawile, git ¹⁾ .VIIIJ. den.

[von dem selben aker .XV. den.]

Item Johans, der Meijer, git von dem acker zer Slifvn ²⁾

10 .IJ. den. ³⁾

[(De)fectus in .VIIIJ. den.]

f.

Ze Bottenwile. Vlr. Mûlner vnd .H. Meder gent von
.J. schvppuffe ze Bottenwile .V. fol. [vnd Lõgnent J fol.] ⁴⁾

15 [(De)fectus.] Item *domna vidua* de Bûtinkon de praedio *wernheri*
de Birwile in Bottenwile .XV. fol. ⁵⁾

Ze Rûda, der hof bi der kilchen, def ist .J. hûba vnd
gilt .J. lb.

Item .C. Trutman git von .IIJ. schvppuffen ze Nidern-
20 hoven .XXX. fol.

Item vlr. Trutmann git von .IIIJ. ⁶⁾ schvppuffen ze Nidern-
hoven .XXX. fol.

Item Johans Kappeller git von .J. schvppuffe ze Nidern-
hoven .VIIJ. fol.

25 Item Mech. schvdaftin git von einer schvppuffe ze Nidern-
hoven ⁷⁾ .VJ. fol. ⁸⁾

¹⁾ von dien selben gûtern .VIIIJ. pfen. U4.

²⁾ ze flyfen. U4.

³⁾ Summa ze Reiden .IIJ. fol. vnd .IIIJ. [fol.] pfen. U4.

30 Von hier an ändert U4. die Reihenfolge und zwar in folgen-
der Ordnung: 1. Sengen, 2. Bonoltzwile, 3. Bottenwile, 4. Rûda, 5. Hûfern,
6. Eglifwile, 7. Gallikon.

⁴⁾ Fehlt wie alle getilgten Einträge erster Hand. U4.

⁵⁾ Item dū witwa von Bûtikon vnd wern. hûba von birwile ze
35 Bottenwile .XV. fol. pfen.

Summa ze Bottenwile .J. pfunt pfen. U4.

⁶⁾ .IIJ. U4.

⁷⁾ ze Nidernhoven fehlt in U4.

⁸⁾ Summa ze Rûda V. lib. vnd .IIIJ. fol. phen. U4.

c.

Bl.

Ze Sengen. Chûnr. Neuo git von [zw]einer¹⁾ Schvppußen, die waren Vrichs von v[w]inikon²⁾ .XIIJ. fol. 42 a.

Item Vlr. Halpherro³⁾ git von der kindinvn hûba .XIJ. fol.

5 Item Vlr., der Meijer von Sengen, git von der Kindinvn hûba .IIJ. fol. vnd J. mût kernen von hern Bertolt von Rinach. von der felben hûba.⁴⁾

e.

10 Der Hof ze Gallikon. Den het Anna vnd Bela⁵⁾ hartmans, des Meijers tochte(r) von Gallikon,⁶⁾ def sint .VI. schvppußen vnd das dar zû hört vnd giltet .XXX. fol. den.

Item Berchta, dv Meijerin von Gallikon, git von einer schvppûsse, Briflacherrun gût, .VJ. fol. pfen. vnd von zwein schvppußen ze Tieffental⁷⁾ J. fol. den.

15 Item Heinr. Svmr git von J. schvppûsse ze Briflachen gûte .V. fol., .IIJ. den. minr, vnd von .IIJ. schvppußen des von Rore .VIJ. fol. pfen.

Item Fro Anna von Beinwile git von .IIJ. schvppußen des von Rore .VIJ. fol. pfen. Bl. 42 b.

20 Item Her Berchtolt von Rinach git von der Mûli ze Svra .X. den.

Item R. Mentzinger git von einer schvppûsse des von Rore .IIIJ. fol.

25 Item Rûdolf Zûricher git von einer hofftat, die der Oltinger hatte, bi dem Stege .V. den.

Item Mecht. von Gallikon git von einer schvppûsse ze Svre H. Kelnern .IIIJ. fol. pfen. [(De)fectus in .VIJ. den.]⁸⁾

Item Katerina Seilerra de agro ze holenwege .IJ. fol. cum .IIIJ. den.⁹⁾

1) IJ. U4.

30 2) winikon. U4.

3) habherro. U4.

4) Svmma ze Sengen J. M^o. kernen vnd J. lb. vnd VIJ fol. phen. U4.

5) vnd Bela fehlt in U4.

35 6) v. G. fehlt in U4, das weiter fährt: vnd des Svmms kint von arowa dez Sint .VJ. Schvpp. vnd das darzû hört vnd gilt .XXX. fol. pfen.

7) Dieffental. U4.

8) Das in [] Gesetzte fehlt in U4.

9) Summa ze Gallikon vnd ze Sûre .IIJ. pfunt pfen. .VJ. fol. vnd IIIJ pfen. U4.

d.

Ze Bonoltzwile.Bl.
43 a.

a. Der Hof ze Bonoltzwile den het Johans, der Meijer von Bonoltzwile. Def sint .VI. schvppuffen vnd holtz vnd Matte, das darzu horet, vnd giltet .XVIJ. müt kernen, .IJ.
5 müt bonen, .IJ. müt gerstun vnd .J. swin, fol .V. fol. gelten,¹⁾ sed .VJ. fol. foluuntur pro illo.

Item .H. zem [St]wege²⁾ git von .IIJ. Schvppuffen ze Bonoltzwile .VIIIJ. müt kernen.

Item Rüd. von Tegre git von .IJ. schvppuffen .IJ. müt kernen.

10 Item Rüd. von Gerlingen git von .IJ. schvppuffen ze Bonoltzwile .IJ. müt kernen.

Item Hollo von Gowenstain git von der hollenmatta³⁾ .IJ. viertel kernen.

Item Mecht. vorsterra von hollen Matta⁴⁾ .J. Mod. tritici.⁵⁾

15 [nota pro .J. mod. tritici.]

Ze Húfern. Vlrich von húfern git von dem Jnuange bi Bl.
dem Sewe ze húfern .XIJ. hvndert Balche⁶⁾ vnd von Richart- 43 b.
wile [.XV. den.] .IIJ. fol [. . a XV. den.]⁷⁾

Der hof ze Egliswile, den het Heinrich an der Egge,
20 def sint .IIIJ.⁸⁾ schvppuffen vnd giltet .VIJ. müt kernen vnd .IJ. müt gerstun vnd ein probstdienst⁹⁾ .V. fol. den. *et duo quartalia de [eadem curia, sed nescitur, quis dat] agro in Ekolriet.*

Item arnolt von Altwis git von .IJ. schvppuffen .IIJ. müt kernen.¹⁰⁾

25 [Defectus in .J. mod. tritici.]

[Item die Frowen ze Gnadental gent von dem gute ze Neffelbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.]

¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: da für nint man VJ. fol.

²⁾ ze dem [stege] wege. U4.

30 ³⁾ holamatta. U4.

⁴⁾ hollenmatta. U4.

⁵⁾ Summa ze Bonoltzwile .XXXJ. müt kernen vnd .IJ. viertel kernen, .IIIJ. M^o. vasm^oz vnd J. Swin, fol .V. fol. gelten, man nimt aber VJ fol. der für. U4.

35 ⁶⁾ balken. U4.

⁷⁾ Summa ze húfern .XIJ. hvndert balken vnd IIJ fol. phen. U4.

⁸⁾ IIJ. U4.

⁹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: Item von dem acher ze ekolriet .IJ. viertel kernen.

40 ¹⁰⁾ Die folgenden Einträge fehlen. Summa ze Egliswile XJ. M^o. kernen, .IJ. Müt gersten vnd J. probst dienst oder .V. fol. pfen. U4.

[scribere prope Mellingen. nota in Mellingen .X. fol.]

**Summa ze Lutrental vntz ze Tûtwife .LXXXIIJ. mût ker-
nen .XIIJ. mût vaftmûf [.X. lb. IIIJ. fol. vnd V den.¹⁾] vnd .IJ.
ſchâf, .MCC. viſche vnd .J. lb. pfen. ze probſtdienſt.**

- 5 Symma denariorum .X. lb., [mîn.]
vnd .V. fol. vnd .V. den.
vnd .IJ. fwîn, old .VIIJ. fol. phen., fo mans nînt.²⁾

Ze Tûtwife.

Bl.

44 a

- Ze Tûtwife³⁾ *est venditum.* [.]
10 Item Berchta Schvrmannin git von ir erbe .IIIJ. fol.
pfen., .[I]IIJ. den. mîn.

Item Rûd. Bûfwile git von eim gût ze Bûfwile .IJ.
fol. pfen.

- Ze Melkenowe. Peter Gûnchi git von .IJ. Schvppûffen
15 ze Melkenowe .XV. fol. pfen.

Item wernli Heilwigvn git von einer hofftat, dv hîrt
in die vorgehenden ſchvppûffe, die Gûnchi het, .XVI. den.
er git ir aber nît. So git der ſelbe wer(n)li von dem gût
von Neinfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

- 20 Item Johans Gûnchis wirtinne git von einer hofftat vnd
von den egenanden peters Gûnchis Schvppûffen .V. fol. pfen.

Item Hemma Sabachin git von dem gûte von den[m]
Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

- Item wernli zîmberman git von dem gûte [ze] von den
25 Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Ze Altbûrron. Dietrich Hafner git von dem gût von
Einfidellen .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

Item Her Lûtolt, kilcher ze Tûtwife, git von deſ ſelben
gûtes geteilt .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

30 1) Von .X.—den. geht in U2 ein Strich, bei dem „vacat“ steht.

2) In U4 fehlen obige Summen. S. o. S. 11.

3) Der frühere Eintrag, der drei und eine halbe Zeile füllte, ist
durch Radiren vollständig getilgt.

35 In U4 fehlt Tûtwife gänzlich. Da Tûtwife oben im Urbar v. J. 1331
noch erscheint, aber nicht mehr in U4, das vor 1349 geschrieben wurde
(s. o. S. 10, n° 1 und unten S. 84, Anm. 7), so ist der Verkauf innerhalb
der genannten Jahre geschehen. Näheres hierüber ist uns nicht bekannt.

Ze Gundoltzwile. Arnolt von Wolhufen git von Schürmans gûte .XVIIIJ. den. Bl. 44 b.

Die Frowen von Eberfegga g[i]ent von dem acker am Eickorne .IX. den.

5 Ze vifchbach. Jacob wagner git von dem gûte von den Einfidellen .V. fol. vnd .XV. fol. pfen., horten in [dc] die Sengeria.

Ze Brifikon. der hof in den widen, def fint .IIIJ. fchÿpuffen vnd giltet .XXX. fol. pfen.

10 Item der Telchon gût ze Brifikon gilt .XVIIJ. den.

Item Peter vnd Vrich Rûften gent von Seltengastes gûte bi willifowe XIJ. fol. pfennîng.

Ze Sewelon. Hemma von obern Sewelon git von dem gûte von den Einfidellen .XIIIJ. fol. Bl. 45 a.

15 Item Vrich an Sewelon git von dem gûte von den Einfidellen .XJ. fol.

Item Nyclus von Gulba git von den gûtern ze willifowe XVIIIJ. den., dero git er .VI. den. von wolfacker vnd wolf matta.

20 Ze Geis. Dv kint ze der Lînden gent von Vrichs gût von Soppenfe .V[J]. fol., [dero gent fi nit, wan .V. fol.]

Ze veltmofe git Peter von veltmof von dem gûte von den Einfidellen .V. fol.

25 **Summa ze Tûtwile vntz ze Ernliſpach .VIIJ. lb. [vnd .X. den.]** vnd .XXIJ. den.

Vacat.

Bl.

Dis fint dv recht des Gotzhufes von den Einfidellen, ^{47 a.1)} dv die hoflûte von Ernliſpach²⁾ hant geoffenot vnd er-

¹⁾ Bl. 45 b, 46 a und b sind nicht beschrieben.

30 ²⁾ Der einsiedeln'sche Dinghof zu Erlinsbach (Unter-Erlinsbach, Kt. Solothurn), der dortige Kirchensatz und die Lehenschaft der Kirche, die in denselben Hof gehörten, wurden 1349, August 26, an die Clarissinnen zu Königsfelden verkauft. Die Verkaufsurkunde ist gedruckt im Solothurner Wochenblatt 1824, S. 403f. Vergl. Argovia 9, 35 und 36 und
35 H. v. Liebenau, Lebensgeschichte der Königin Agnes von Ungarn, S. 199f. und 521f. Obiges „Vacat“, Zeile 26, stammt also aus der Zeit nach dem Verkaufe des Dinghofes.

Das Hofrecht von Erlinsbach ist in *unserer* Fassung bis jetzt nur einmal gedruckt und zwar in den DAE Litt. M, S. 95 und 96. Im

teilet bi dem eide, fo fi dem vorgenanden gotzhus¹⁾ getan
hant vnd von alter an fi bracht ift, als hie nach ge-
schriben²⁾ ftat.

Das erfte recht ift, das einel aptes Meijer ze Ernliſpach
 5 zwirent in dem Jare, ze Meijen vnd ze herpfte, richten fol
 vmb³⁾ eigen vnd vmb³⁾ erbe. Vnd ift, das da⁴⁾ ein vrteilde
 ftöffig⁵⁾ wirt,⁶⁾ die fol man des erften ziehen⁷⁾ in den hof
 ze Stêphe.⁸⁾ Dar nach fint ovch des vorgenanden Gotzhufes⁹⁾

- 10 Solothurner Wochenblatt 1821, S. 185—189 und darnach bei J. Grimm.
 Weisthümer 1, 173—175 ist das Hofrecht nach einer im Staatsarchiv
 Solothurn befindlichen Kopie, die wohl aus der ersten Hälfte des 16.
 Jahrhunderts stammt, in etwas modernisirter und theilweise korrigirter
 15 Fassung abgedruckt. Der Kopist des 16. Jahrhunderts hat seine Vorlage
 (die, wie es scheint, nicht mehr vorhanden ist) nicht völlig verstanden
 und deshalb einige Ausdrücke falsch abgeschrieben. In dieser Kopie ist
 dem Hofrecht auch ein Zinsrodel beigefügt, der aber im Solothurner
 Wochenblatt nicht abgedruckt ist. S. o. S. 12, n^o 6. Von unserer Vor-
 20 lage weicht diese Kopie, was das Hofrecht betrifft, besonders im Anfange
 ab, wo die Marchen des Hofes Erlinsbach angegeben sind, die in un-
 serer Vorlage fehlen. — In der Argovia 9, 29—33 ist das Hofrecht nach
 dem vom Kloster Königsfelden neu redigirten Exemplar (Kt.-Bibl. Aarau.
 Msc.-Bibl. nova 11) gedruckt, ebenfalls mit den Hofgrenzen am Anfange.
 Im Königsfelder Kopialbuch V (Staatsarchiv Aarau) ist eine von Hs. Ul-
 25 rich Zächender, 1538 Hofmeister zu Königsfelden, gefertigte Kopie. Diese
 Redaction ist nicht so vollständig, wie die im Soloth. Wochenblatt und
 in der Argovia und weicht von letzterer in verschiedenen Punkten ab.

- Rocholz behauptet in der Argovia 9, S. 33, Anm. 5, Lüthy habe in
 seinem Wochenblatt den Text nach dem einsiedeln'schen Urbar v. J. 1331,
 30 freilich ungenau und modernisirt, wieder gegeben und citirt als Beleg
 die Documenta Archiv. Einsidlensis, M, aber mit unrichtiger Seitenzahl.
 Das ist, wie oben bereits nachgewiesen wurde, falsch, und Rocholz hätte
 das sofort bemerken müssen, wenn er den von ihm citirten Druck der
 DAE angesehen hätte.

- Auch in unserm U3, Bl. 16a und b, findet sich das Hofrecht von
 35 Erlinsbach. Die Lesarten dieser, jedenfalls auch vor 1349 geschriebenen
 Fassung führen wir in den Anmerkungen auf. Anstatt Ernliſpach hat
 U3 immer Erliſpach.

- 1) Gotthūs.
 2) gefriben.
 40 3) vmbe.
 4) do.
 5) gestöffet.
 6) fehlt.
 7) zihen.
 45 8) Vergl. unten Bl. 91 b.
 9) Gothūs.

getwinge vnd¹⁾ benne, *einunge*,²⁾ vrfetze³⁾ vnd *állv*⁴⁾ gerichte
in dem vorgenanden hove,⁵⁾ wan Túbí vnd frevení,⁶⁾ die
fol ein vogt richten.

Ze den vorgenanden⁷⁾ zweín ziten,⁸⁾ ze Meíjen vnd ze
5 herbfte, so *fvln*⁹⁾ alle die für den Meíjer komen, die die¹⁰⁾
Schvpppuffen¹¹⁾ oder¹²⁾ des Gotzhufes¹³⁾ gúter¹⁴⁾ hant,¹⁵⁾
so in den hof hõrent, siben Schûch¹⁶⁾ lang oder breit. Swer
aber des nicht tète, der fol ef dem Meíjer befferon mit drín
schillinge¹⁷⁾ vnd fol aber danne liden, das vrteilde git. Des
10 Aptes Meíjer fol och¹⁸⁾ richten vmb¹⁹⁾ gelt, als dicke²⁰⁾
manf²¹⁾ bedarf.

Swa²²⁾ ovch ein man mit sîner vngenoffin ze der ê²³⁾
keme, der fol des²⁴⁾ aptes hvlde²⁵⁾ gewinnen, als er ef an
im²⁶⁾ vinden mag.

15 Were²⁷⁾ ovch,²⁸⁾ das si kint gewínnent²⁹⁾ mit ein ander,
so erbet das Gotzhus³⁰⁾ für dv kint, ob es ze schulden
kumt,³¹⁾ was er erbes von dem Gotzhufe hat. Der vogt,
der vber den hof vnd gúter³²⁾ vogt ist, der fol den hof, den
Meíjer, dv gúter³³⁾ vnd die Gotzhuf lúte³⁴⁾ schirmen vor vnfüge
20 vnd vor gewalte, vf den gerichten vnd an andren stetten,
das ef in notdürftig³⁵⁾ ist. Der *vogt fol*³⁶⁾ och dem Meíjer
des Gotzhuf Cínse³⁷⁾ vnd³⁸⁾ rechtunge helfen in gewinnen,
wanne in der Meíjer sin bittet. In den³⁹⁾ holtzren⁴⁰⁾ vnd
in den⁴¹⁾ Bennen, so ze dem hove vnd Schvpppuffen hõrent,
25 fol och níeman hõwen, wan dem es der Meíjer erlõbet ze
sínem pflûg geschirre,⁴²⁾ oder ze einem hufe, als zitlich ist
vnd als sin der Meíjer ze rate⁴³⁾ wirt.

Man fol ovch dem Gotzhus geben von zweínzig⁴⁴⁾
schvpppuffen, die da heissent der vierlinge Schvpppuffen,⁴⁵⁾ von

30 1) vnde. 2) Steht in U3 nicht auf Rasur. 3) vrfetze. 4) ellv. 5) houe.
6) fræuenj. 7) fehlt. 8) zitten. 9) fvn. 10) der. 11) Schvpppoffen, so im-
mer. 12) alt. 13) Gotzhûs. 14) gúetter. 15) heín. 16) Schv. 17) Schil-
lingen. 18) och, so meist. 19) vmb, so immer. 20) dike. 21) man sin.
22) Swo. 23) êe. 24) eins. 25) hülde. 26) ime. 27) wër. 28) och.
35 29) gewínnin. 30) Gotzhûs, so immer. 31) kvmt. 32) gúetter. 33) dv
gúetter. 34) Gotzhûs Lútte. 35) do ef in notdürftig. 36) In U3 nicht
auf einer Rasur. 37) Zínse. 38) vnde. 39) dien. 40) holtzren. 41) dien.
42) pflûggeschirre. 43) ratte. 44) zewenzeg. 45) Schvpppoffan.

ieglicher einen müt kernen, vnd von drin schvppuffen,
 von ieglicher .VJ.¹⁾ viertel kernen, vnd sol man den Cins²⁾
 dem Meijer weren ze sant Gallen Mes vnd ze³⁾ ieglichem
 mütte .J. fol. pfen.⁴⁾ vnd sol danne das Gotzhus gewert
 5 han vnd sol danne⁵⁾ der Meijer den Cins⁶⁾ mit dem
 schilling⁷⁾ zûrich in des Gotzhuf kasten antwûten⁸⁾ vnd
 weren. Swer aber den schilling pfenning⁹⁾ von ieglichem
 stukin dem Meijer nicht gebe, als vor geseit ist, | von welen Bl.
 sachen danne der Cins verlorn wurde,¹¹⁾ es werê von Brande,^{47 b. 10)}
 10 von vrlûg¹²⁾ oder von andren sachen, so sol der den schaden
 han, der den schilling dem Meijer, als vorgeschriben¹³⁾ ist,
 nicht gewert hat.

Swer ovch den Cins nicht wert¹⁴⁾ ze Sant Gallen Mes,
 der sol es dem Meijer befferon dannenhin¹⁵⁾ mit .IIJ. fol.¹⁶⁾
 15 vnd sol danne der Meijer vmbe den Cins vnd vmbe die
 richtschilling pfenden¹⁷⁾ oder einem klagen,¹⁸⁾ der an siner
 stat sitzet,¹⁹⁾ weders er wil. Die vorgehenden schvppuffen²⁰⁾
 svn ouch dem Gotzhus Jerlich geben ze sant andres Tage
 .VIIJ.²¹⁾ swin, dero sol iegliches gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den.;
 20 wer aber dv swin nit weret dem Meijer ze sant andres Dult,
 der sol si dannenhin²²⁾ ze den Einsidellen weren, ane²³⁾ des
 Meijers schaden. vnd²⁴⁾ also *das* er dv swin an den beinen
 nit verferen sol. Man sol ovch Jerlich von den²⁵⁾ Schvpp-
 puffen geben dem Gotzhus .XIIJ. schaf ze Pfingsten, dv ir
 25 ersten wullen haben,²⁶⁾ dero svn die .XX. schvppuffen geben
 .X. schaf vnd der .IIJ. schvppuffen ieglichv ein²⁷⁾ schaf, vnd
 sol man dv dem Meijer weren ze pfingsten in dem selben
 recht, als dv swin. Wan²⁸⁾ sol och wissen, wa ein man vf

1) sechs. 2) zins. 3) zû. 4) einen Schilling phenninge. Sol. und
 30 Den. werden immer übersetzt. 5) dan. 6) Zins, so immer. 7) Schillinge.
 8) antwrten. 9) Schillig phenninge. 10) Am obern Rande dieses Blat-
 tes in U 2 steht wieder „Vacat“. 11) verloren vûrde. 12) vrlûge. 13) vor-
 geschriben. 14) weret. 15) dannanhin. 16) drin Schillingen. 17) richtschil-
 linge phenden. 18) klagon einem. 19) fizzet. 20) Schvppoffan. 21) acht.
 35 22) dannanhin. 23) an. 24) also de er si nit an dien beinen verferen
 fol. 25) dien. 26) wllen hein. 27) .J. 28) So, statt Man, wie auch
 U 3 hat.

des Gotzhuf gütern¹⁾ oder schvppuffen stirbet, der sol dem
 Meijer geben ze valle das beste höpt oder stuke, das er hat.
 Die .XX. Schvppuffen fvn dem²⁾ Meijer Jerlich geben ze
 herpste .XX. herpst hñr³⁾ vnd ze dem zwelften tage .XX.
 5 schulterran vnd die drije schvppuffen gént⁴⁾ .VJ. schulterran.
 Der Meijer sol dem Gotzhus ierlich geben von dem hove⁵⁾
 .III[J]. swin, dero son *do fur nimt man .XXX. fol. pfen.* [vnd
 .IJ. swin .X. fol.] .XVIJ. Mút gersten. *XLIIIJ. Mút kernen.*⁶⁾ Der
 Meijer sol dem vogt⁷⁾ geben von dem hove .IIIJ. müt ker-
 10 nen, .IIIJ. malter habern, einen Söm Elfesers, zwei⁸⁾ swin,
 der sol ietweders⁹⁾ gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den. vnd fvn
 da mitte die Schvppuffen verstuot sin. Der Meijer sol ovch
 dem vogte geben die koste, wanne er von des Gotzhuf wegen
 oder notdurft, vf den hof kvmt vnd wanne er ein Lant
 15 reise, von ein Riches wegen, vert vnd da vbernacht wil
 sin, ane¹⁰⁾ geverde, vnd sol ovch der hof da mitte¹¹⁾ ver-
 stuot sin. Der Meijer sol ovch geben an die Brugge ze
 arowe .IJ. malter habern.

Der Meijer sol ovch haben einen Pfarren, einen Eber,
 20 einen wider vnd einen bok. Das Gotzhus hat ovch da
 .XXXVI. manwerch an wisan, von der Manwerch¹²⁾ ieglichem
 sol man dem Gotzhus Jerlich geben .VIIJ. den.¹³⁾ vnd von
 vier manwerken, dero heisset ein der Schuttinger | gero, dv Bl.
 wisa ze Hörhein, des Meijers wisa vnd des webers wisa von 48 a.
 25 arowe, von ieglichem .VI. den.

1) güttern.

2) Fälschlich der.

3) hñr.

4) Letzteres Wort fehlt.

30 5) houe .IIIJ. Swin, dero fvn zwei gelten .J. phunt phenninge vnd
 zwei .X. schill. Der Meier u. s. w.

6) Der ursprüngliche noch in U3 enthaltene Eintrag ist in U2
 ausradirt.

7) vögte.

35 8) u. 9) Diese Zahl, bezw. dieses Wort, fehlt, der Raum ist dafür
 frei gelassen.

10) an.

11) domitte.

12) Dieses Wort fehlt.

40 13) phenninge. Nach diesem Worte ist eine halbe Zeile unbeschrieben.

Das Gotzhus hat ze Bônkon .V. fol. geltes, vnd wele botte die wert,¹⁾ dem fol man die nachtfelle geben.

Das Gotzhvf hat ovch ze wenfingen wenflingen²⁾ .XXX. fol. geltes, dero git man .J. fol. an das Tach ze Oltingen.

5 Das Gotzhus fol der kilchen ze Erlispach geben Tach vnd Bûch. Da für git man Jerlich von dem hove .IJ. viertel kernen.

Die Lûte,³⁾ die vf des Gotzhufes gûtren⁴⁾ fitzent,⁵⁾ die fûlen ze der Mûli malen.⁶⁾

10 Vacat Erlispach.

Ze Erndispach fint .XJ. Swin, dero geltent .IIJ., iegliches .X. fol. vnd .VIIJ., iegliches .IIIJ. fol.

Summa ze Ernispach .LXVIIJ. mût kernen, .IJ. viertel kernen minr. vnd XVIJ mût vaftmûf [**vnd .VJ. lb. .V. fol. vnd .IIIJ. den. vnd] .XIIJ. schaf, da von git an dv Bûch vnd an de tach .IJ. viertel kernen ellv jar.**

Summa den., qui dicuntur erbzins .IIJ. lb. vnd [.IIJ. fol.]

Item XIIJ oues.

20 Summa porcorum .X. porcî, de quibus aduocatus recipit duos, sed pro illis VIIJ. porcîs recipiuntur .IIJ. lb. cum .IJ. fol.

man nîmt vûr dû acht Swin, für eis .IIIJ. fol.⁷⁾

Ze Nuffbömen bi⁸⁾ Baden, den Hof hat Rûd. der Tuggenner vnd Heînr. in der hûba von Nuffbömen, des fint .IIJ. schvppuffen vnd das dar zû horet vnd giltet .IIIJ. mût 25 kernen, .IIIJ. mût Roggen, .IJ. mût bonen, IJ. mût gerstun, .VIIJ. mût habern, .J. swin, das fol .V[IJ]⁹⁾ fol. gelten vnd .J. probstdienst vnd .J. hûn.

¹⁾ weret.

²⁾ wenfingen steht nur einmal.

30 ³⁾ Lütte.

⁴⁾ oder Schvppoffen.

⁵⁾ fitzzent.

⁶⁾ Hier endet das Hofrecht v. Erlinsbach in U 3.

⁷⁾ Ueber Erlinsbach führt U 4 nur folgendes auf: [Summa ze Ern- 35 lispach .LXVIIJ M°. kernen, .XVIJ. M°. gersten .XJ. Swin, der gilt .IIJ. ieglichs .X. fol. vnd .VIIJ. ieglichs .IIIJ. fol. vnd [XVIIJ] XIIJ. Schaf vnd IIJ. phunt Zinspfen.] Dieser Eintrag ist getilgt. Das beweist, dass U 4 vor 1349 geschrieben wurde.

⁸⁾ bi den. U 4.

40 ⁹⁾ .V. U 4.

Item Heinr. Eindinger von Nuffbömen git von .J. Schvppuffe ze Nuffbömen .J. müt kernen vnd .J. fwín, fol .V.[IJ] fol. gelten vnd .J. hñn.¹⁾ Bl. 48 b.

Item Heinr. der Smit von Nuffbömen git von .J. schvppuffe ze Nuffbömen .IJ. müt kernen vnd .J. fwín, fol .V. fol. gelten vnd .J. hñn.

Ze Siggigen. Meijer Nögger het den obernhof ze Siggigen vnd von holtz vnd velt, das dar zû hòret, vnd gilt .VIIJ. müt kernen, .IX. viertel gerftun, .VJ. müt habern vnd .IX. fol. pfen. vnd .J. fwín, fol .V[IJ]. fol gelten, vnd nint man aber .VIJ. fol. da für, vnd .J. probstdienst et .J. pullum. Die gand vs den vorgeschribenen phen. ze Siggigen.²⁾

Item Anna von Lvuvar git von eím vierdentel des hoves ze Siggigen .IIJ. müt kernen, .IJ. müt habern, .IIJ. viertel gerftun, .IIJ. fol. pfen. vnd von einer Schvppuffe ze Siggigen .IJ. müt kernen vnd .IX. fol. pfen.³⁾ et .J. pullum. De predicto Tritico dantur .IIIJ. Mod. tritici pro .VJ. Mo. Syliginis.

Item vidue zem Tôter de Luvar .XVIIJ. den.⁴⁾

Der hof ze Steiníbol het holtz vnd velt,⁵⁾ das dar zû hört, von dem git walt. der Meijer von Steiníbol, .V. müt Roggen, .J. malter habern vnd .J. fwín, fol .VIJ. fol. gelten.⁶⁾

Item Rüd. Hÿber von Tegermos git von einer hûba ze Tegermos .VIII. müt kernen vnd .J. hñn.⁷⁾ Bl. 49 a.

¹⁾ Der nächste Eintrag fehlt in U4, das nach obigem Eintrag Folgendes setzt: Summa ze Nuffbömen .VIJ. M^o. kernen, .IIIJ. M^o. Roggen, .IIIJ. M^o. vastmÿs, .IJ. malter habern, .IIJ. Swín, der Sol jegliches .V. fol. gelten, da nint man für iegliches VIJ. fol., .IIJ. hñnr vnd .J. probst dienst.

²⁾ In U2 steht am linken Rande: *defectus in filigine*. In U4 fehlt diese und die obige Bemerkung.

³⁾ vnd .J. hñn vnd von dem Selben kernen git man .IIIJ. M^o. kernen für .VJ. müt roggen vnd .J. probstdienst oder .V. fol. pfen., die gant vs dien voren. pfen. U4.

⁴⁾ Summa ze Siggigen .XIJ. müt kernen, .IIJ. müt gerften, .IJ. malter habern, .J. Swín, Sol .V. fol. gelten, da für nint man .VIJ. fol. pfen. vnd .XVJ. fol. zinspfen., .J. probst dienst oder .V. fol. vnd .IJ. hñnr. U4.

⁵⁾ vnd. U4.

⁶⁾ vnd .J. hñn. U4.

⁷⁾ In U4. folgt hier der Eintrag, auf den unten S. 86, Z. 1 durch das Verweisungszeichen hingewiesen wird. Dann folgt: Summa ze Steiníbol vnd ze Tegermos .VIIJ. M^o. kernen, .V. müt Roggen, .J. malter habern, .J. Swín, fol .VIJ. fol. gelten, .IIJ. fol. zinspfen. vnd .IIJ. hñnr. U4.

scribatur hic Rüd. hüber in tali Signo



Ze Lengnang.¹⁾ Walther, der Meijer von Lengnang, git von einer Schvppuffe nid dem wege vnd das dar zû horet²⁾ .VI. müt kernen vnd von einer Schvppuffe ze Tegervelt .J. müt kernen vnd von dem zehenden .VIJ. müt kernen vnd .VIJ. müt Roggen vnd .J. müt bonen vnd .J. hün.³⁾



Item Rüd. hüber von Tegermos vnd finv geteiliden gent von einer schvppuffe ze Nidern Lengnang .IIJ. fol. [vnd .J. hün.⁴⁾]

10 Ze Eredingen. Rüd. der kilchmeijer von obern Eredingen git von dem hof ze obern Eredingen, des sint .IIIJ. Schvppuffen vnd holtz vnd velt vnd das darzû horet, .X. müt kernen, .IJ. malter habern, .IJ. müt *raftmvef*⁵⁾ [.X. fol. pfen.] qui .X. fol. [. . .] dantur in frequentibus den. vnd .J. swin, 15 fol .V. fol. gelten. Vnd von heris schvppuffen .IJ. müt kernen vnd .J. hün, de quibus dantur hoc anno .VJ. quartalia et postea annuatim .VIJ. *quartalia*.⁶⁾

Item Johans zem Brunnen git von eim gütlin, we Bur. vorfters, .J. lb. wachses.

20 Item .R. Buman git von einer .J. hüba .IIJ. müt kernen, .J. malter habern vnd .J. swin, fol .V. fol. gelten vnd .J. hün. [defectus in Eredingen III den. et I porcus.]

[D] pro prescriptis tribus porcis in Eredingen recipiuntur pro quolibet .VJ. fol.⁷⁾

Bl.
49 b.

25 Item .C., der hüber, git von der selben halben hüba

¹⁾ Lengnang. U 4.

²⁾ horet fehlt in U 4.

³⁾ Summa ze Lengnang .IIIJ. müt kernen, .VJJ müt Roggen, .J. M^o. bonen vnd .J. hün. U 4.

30 ⁴⁾ In U 4 nicht getilgt.

⁵⁾ U 4 fährt hier fort: .J. Swin, Sol .V. fol. gelten vnd von Heris Schüp. VIJ. vierteil kernen vnd .J. hün. U 4.

⁶⁾ de—quartalia fehlt in U 4.

⁷⁾ Obige Notizen fehlen in U 4.

Rûd. Baldwins .IIJ. mût kernen, .J. malter habern vnd .J. swîn, fol .V. fol.¹⁾

Item .R. Hûber von einer schvppûssen an den Stein .IJ. mût kernen vnd von einer halben hûba ze Eredingen def
5 Birchingers²⁾ von Basel .II. fol. pfen. vnd .J. hvn.

Item adelh. Gervngs git von einer halben hûba def Brichingers²⁾ von Basel .IJ. fol. vnd .J. hvn.

Item vlr. an dien Stein³⁾ git von einer Schvppûsse an dien Stein³⁾ .J. mût kernen vnd von dem gûte ze dem Esch-
10 tor .IJ. fol. pfen. vnd .J. hvn.

Item Johans vnd vlr. Rôtterra gent von des vinken hove von zûrich .VIIJ. fol.,⁴⁾ .IIIJ. den. minr.⁵⁾

Item walther, der Gesseler, git von des Belers⁶⁾ gût .VIIJ. fol. pfen. vnd .IIJ. mût kernen vnd .J. hvn.

15 Item wernher am Brûle von Nidern Eredingen git von des halters gût .X. viertel kernen vnd von eim gûtelin Johans Brunners .J. lb. wachses.

Item der Mûlner im hafle⁷⁾ git von der Mûli im hafle⁸⁾ .IIJ. mût kernen vnd .J. hvn.

20 Item Mecht. Langina git von .J. schvppûsse ze Nidern Eredingen .J. mût kernen, .J. mût Roggen, .J. swîn, fol .IIIJ. fol. gelten, pro porco illo recipiuntur .IIIJ. fol.⁹⁾ vnd .J. hvn.

Summa .XXX. Mod. tritici, minus .J. quart., .J. Mod. Syliginis.

Item .IIIJ. Maltera auene et .IJ. Mod. Leguminis.

25 Item .J. lb. den. cum .XX. den.

Item .IIIJ. porci, VIIJ. pulli.¹⁰⁾

¹⁾ gelten. U4.

²⁾ birkingers. U4.

³⁾ an den Steinen. U4.

30 ⁴⁾ ane. U4.

⁵⁾ minr fehlt. U4.

⁶⁾ kelnern. U4.

⁷⁾ mvller im hage. U4.

⁸⁾ halfe. U4.

35 ⁹⁾ pro—fol. fehlt in U4.

¹⁰⁾ Die Summen bringt U4 folgendermassen: Symma ze eredingen .XXX. mût kernen, ane .J. viertel, .J. mût Roggen, .IJ. mût vastmûsz, .IIIJ. malter habern, .J. phunt zinspfen. vnd .XX. pfen., IIIJ. Swîn, da git man für iegliches .VJ. fol. der driier vnd für daz vierde .IIIJ. fol. vnd
40 VIIJ. hvn vnd .J. pfunt wachs.

Ze Niderwile. Rûd., der Meijer, git von dem hof ze Bl.
Niderwile vnd von holtz vnd von velde,¹⁾ das dar zû horet, 50 a.

.XIJ. mût kernen, .XIJ. mût Roggen, XIJ. mût habern vnd
[X] .VI. mût vaftmûfes, .IJ. fwîn, der fol ietweders .V. fol. gel-

ten,²⁾ fed .VIJ. fol. recipiuntur pro vno vnd .J. hñn. [.]

Item Jacob Bitterkrut git J. mût kernen.³⁾

Item Mecht. Talheimina git von einer Schvppuffe .IJ.
viertel kernen vnd J. schaf, gilt XVIIJ. den. vnd J. fwîn,
fol .IIIJ. fol. gelten,⁴⁾ fed recipiuntur .V. fol. vnd J. hñn.

Item .C. zem Tûrlin git von J. schvppuffe .IJ. viertel
kernen vnd J. fwîn, fol [V] IIIJ. fol. gelten, fed recipiuntur V fol.,⁵⁾
vnd J. schaf.

Item wernher Leimbach⁶⁾ git von einer schvppuffe J.
mût kernen vnd J. fwîn, fol .V. fol. gelten, fed soluuntur pro
illo .VIJ. fol.,⁷⁾ vnd J. schaf vnd J. hñn.⁸⁾

Ze Boppenfol. Chûnr., der wîfe, git von dem houe ze
Boppenfol, def sint zw hûben vnd holtz vnd velt, das dar
zû horet, .XIIIJ. mût kernen, .IIJ. malter habern, .IIJ. mût
vaftmûf vnd J. fwîn, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. soluuntur
pro illo, vnd ein probstdienst vnd .IJ. hñnr.⁹⁾

Ze Hüttikon. Vlr. zer zvben vnd sin geteiliden gent von Bl.
dem hof ze hüttikon, def ist ein hûba vnd das dar zû horet, .XIJ. 50 b.
mût kernen, vnd .V. malter habern, .IJ. mût bonen, .IJ. mût
gerftvn vnd .IJ. fwîn, dero fol ietweders .V. fol. gelten, fed VIJ.
fol. soluuntur pro quolibet, vnd .I. probstdienst vnd .IJ. hñnr.¹⁰⁾

¹⁾ vnd. U4.

²⁾ oder VIJ fol. pfen. für ietweders, So man pfen. nint, vnd J. hñn. U4.

³⁾ Dieser ganze Eintrag fehlt in U4.

⁴⁾ oder V, so man phen. nint. U4.

⁵⁾ Anstatt fed —V steht in U4: oder V fol., So man phen. nint.

⁶⁾ leimbach. U4.

⁷⁾ Ist in U4 immer deutsch.

⁸⁾ Symma ze Niderwile .XIIIJ. M°. kernen, .XIJ. mût Roggen, .VJ.
mût vaftmûfs, .IIJ. malter habern, .V. Swîn, der git man für .IIJ. ieg-
lichs VIJ. fol. vnd für .IJ. ieweders V fol., IIJ Schaf vnd IIJ. hñnr. U4.

⁹⁾ Symma ze Boppenfol .XIIIJ. M°. kernen, .IIJ. M°. vaftmûfs, .IIJ. malter
habern, J. Swîn, da für nint man .VIJ. fol., J. probst dienst vnd .IJ. hñnr. U4.

¹⁰⁾ Symma ze Hüttikon .XIJ. Mût kernen, .IIJ. M°. vaftmûfz, .V. mal-
ter habern, IJ. Swîn, für der Jetweders nint man VIJ fol., J. probst dienst
vnd .IJ. hñnr. U4.

Ze Tellikon. R. jm hove git von dem hof ze Tellikon, def
fint .IJ[.]. schvppuffen vnd das dar zû horet, vnd giltet .V.
[. . .] mût kernen .IJ. malter habern., .VJ. viertel vaftmûf,
J. fwîn, das fol .V. fol. gelten, fed .VJ. foluuntur pro illo porco,
5 vnd J. hûn vnd J. probstdienst. (sic!)

Item Heînr. vnd .C., die widmerra, gent von .IIJ. Schvppoffen ze
Tellikon¹⁾ .VIJ. Mût kernen, .IJ. Malter habern, .IJ. Mut vaftmûef vnd
J. Swîn, fol .V. fol. gelten vnd J. hûenr vnd J. probstdienst.

Item *Johans* jm hove git von einer schvppuffe ze Telli-
10 kon .IJ. mût kernen, .IIIJ. mût habern vnd .IJ. viertel vaft-
mûf vnd J. hûn.

[Item Heînr. widemer git von .IJ. schvppuffe .IIIJ. mût
kernen, J. malter habern vnd J. mût vaftmûf.

Die vorgeschriben von Tellikon gent J. fwîn, das fol
15 .IIIJ. fol. gelten, fed .IIIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd J. Probst-
dienst.]²⁾

Item Heînrîch Hûttinger git J. fwîn, fol .IIIJ. fol. gelten,
fed .IIIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd J. malter habern vnd J. mût
kernen [vnd J. probstdienst]³⁾ vnd J. hûn.⁴⁾

20 **Summa ze Nuffbömen vntz ze Rûmlang .C.XXVIJ. mût
kernen vnd .XXVJ. malter habern .XXIX. mût Roggen vnd
.XXVIJ. mût vaftmûf vnd .IIJ. schaf vnd [VIJ. lb. VIIJ. fol. vnd
.VIII. den.] vnd XX. hûnr vnd J. lb. wachfes.**

Summa den. IIJ lb. VJ. fol. vnd .IJ. den.

25 Summa den., qui foluuntur pro porcis .VJ. lb. cum .IJ. fol. et fvnt
.XX. porci.⁵⁾

Ze Rûmlang.

Bl.
51 a.

Ze Rûmlang. Heînr. Frîjo vnd Heînr., der kelner, vnd
ir geteilen hant den Hof ze Rûmlang, der heiffet Pûlantz
30 hof, vnd das dar (zû) horet, da von gebent si .XXVI. mût

¹⁾ Tellichon. U4.

²⁾ Die beiden getilgten Einträge fehlen in U4.

³⁾ Das Getilgte fehlt in U4.

35 ⁴⁾ Summa ze Tellichon .XV. M°. kernen, IIIJ M. vaftmûfz, .VI. mal-
ter habern, .IIJ. Swîn, da nint für zwéner ietweders .VJ. fol. vnd für
daz dritte IIIJ. fol., J. probst dienst vnd .V. hûnr. U4.

⁵⁾ Obige Summen fehlen in U4.

kernen, .IIJ. malter habern, .V. mût vaſtmûſ vnd .V. fol. pſen. vnd von des viſchers hofftat .VI. den.

Item Chvnr. Zimberman vnd ſinú geteiliden gent von des zimbermans hṽba VIIJ. mût kernen, .IJ. mût vaſtmûſ
5 vnd von der vaſhûba .VIIJ. mût kernen vnd .IJ. mût bonen.

Item Heinr., der keller¹⁾ von Rúmlang, vnd ſinú geteilen gent von dem hof ze Stegen vnd das dar z̃ṽ hòret .XIX. mût kernen, .IJ. malter habern, .IIIJ. mût vaſtmûſ, .X. fol. pſen. vnd von einer halben ſchṽppûſſe des Svters .VI. viertel
10 kernen. [defectus in den.]

Item Rúd. von Stege vnd ſinú geteilen gent von des Múlners²⁾ Schṽppûſſe .IIJ. mût kernen.

Item .H., der kelner im hove, git von zigren Schṽppûſſe .IIJ. mût kernen vnd .IIJ. fol. pſen.

Item .C. der Swegler vnd ſinú geteilen gent von des Sweglers ſchṽppûſſe .IIJ. mût kernen vnd .IIIJ. fol. pſen.³⁾

Item Heinr., der Amman am Reine, git von des Ammans Schṽppûſſe .IIJ. mût kernen vnd .IIIJ. fol. pſen. Bl. 51b.

Item .C.⁴⁾ *vr̃úo* vnd .H. *klotter*⁵⁾ von Hengſtelis⁶⁾ ſchṽppûſſe
20 .IJ. mût kernen vnd .IIIJ. fol. pſen.⁷⁾

Item wernher hofftetter vnd ſinú geteilen gent von des hofftettters Schṽppûſſe .IJ. mût kernen.

Item .H. Púlant⁸⁾ vnd ſinú geteilen gent von des Elſch- túrlers ſchṽppûſſe VJ. viertel kernen vnd .IIIJ. fol. pſen.

Item ṽlr., der keller von Rúmlang, git von Greſlis lehen .IIJ. fol.

Item. De agro Mangoldí .VJ. den.

Item. De agro am lette .IIIJ. den.⁹⁾

30 ¹⁾ kelner. U 4.

²⁾ m̃ṽllers. U 4.

³⁾ In U 2 ſtehen am rechten Rande Federproben: in vnd fol — vnd fol — vnd wif.

⁴⁾ .H. .C. U 4.

⁵⁾ clóter. U 4.

35 ⁶⁾ Hengeſtelins. U 4.

⁷⁾ In U 4 ſteht dieſer Eintrag nach wernher hofftetter etc.

⁸⁾ Púliant. U 4.

⁹⁾ Item Symma ze Rúmlang .LXXX.M. kernen, .XIIJ. vaſtm̃ṽſz, .V. malter habern vnd .XXXVJ. fol. pſen., âne zweín pſen. U 4.

Ze winkeln. Bur.¹⁾ .IIIJ. fol. pfen. von des zigermullen gütte.²⁾

Ze Rṽti. Chṽnr. altdorf git von des Swenden hove
.X. fol. Pfen.³⁾

Ze Hõri. Heinr., der Tonr von hõri, git von Eglis lehen
5 vnd das dar zũ (hõrt) .IIIJ. mût kernen, .IIIJ. mût Roggen,
.I. malter habern, .J. fw̃n, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. fol-
uuntur pro eo, vnd .J. hũn.⁴⁾

**Svmma ze Rũmlang vntz ze Hõngge .LXXXIIII. mût ker-
nen, .VI. malter habern, .IIIJ. mût Roggen, .XIIJ. mût vaftmũf,
10 .IIJ. lb. den., minus .VIIJ. den., vnd .J. fw̃n, pro quo .VIJ. fol., vnd
.J. hũn.⁵⁾**

Ze Hõnge.⁶⁾

Bl.

Bertolt, der Keller⁷⁾ von hõngge,⁸⁾ .IIJ. mût kernen von 52 a.
dem kelnhoue.

15 Jtem Ṽlr., der Keller, git .IIJ. mût kernen von finem erbe.

Jtem Chũnr., der keller, git .IIJ. mût kernen von dem
kelnhoue.

Jtem .H., der Mũller von Hõnge, vnd *f̃in Geteilen* [. . .
wip] gent .J. Mût kernen von .h. Mũlners⁹⁾ hofftat.

20 Jtem Bur. Grõfman¹⁰⁾ .J. viertel kernen von der felben hofftat.

Jtem .G. vnder der Linden .J. viertel von def Mũlners⁹⁾ gütte.

Jtem wernher vnd Rũedge¹¹⁾, des Mũlners f̃vne, von ir gutte .J.
Mût kernen.

Jtem .H. ab Berge git .J. mût kernen von der Schũppoffe.

25 Jtem Richi ab Berge .J. viertel kernen von der hofftat, .h. ab Berge,
vnd von dem aker an Swande,¹²⁾ der bi der vade lit, .J. viertel kernen.¹³⁾

¹⁾ git. U 4.

²⁾ Jtem Svmma ze winkeln .IIIJ fol. pfen. U 4.

³⁾ Dieser Eintrag fehlt in U 4.

30 ⁴⁾ Svmma ze hõrj .IIIJ. M^o. kernen, .IIIJ. M^o. Roggen, .J. malter
habern, .J. Sw̃n, do fũr nint man .VIJ. fol. vnd .J. h̃ṽn. U 4.

⁵⁾ Fehlt in U 4.

⁶⁾ Honggen. U 4.

⁷⁾ kelner. U 4.

35 ⁸⁾ von hõngge fehlt in U 4.

⁹⁾ m̃yllers. U 4.

¹⁰⁾ groffeman. U 4.

¹¹⁾ Rũdiger. U 4.

¹²⁾ gewande. U 4.

40 ¹³⁾ Dieser Eintrag ist in U 4 in zwei getheilt: 1. H. ab Berge, 2. Richi
ab Berge.

Item *Her .H. von Agre* [. . .] .IJ. viertel kernen von dem wíngarten ob dem Mose.

Item .H. wíffo .J. viertel kernen von des hogers¹⁾ hofftat.

Item der Hônger git .J. viertel kernen von de(s) hông-
5 gers gütte.

Item Joraman git .J. viertel kernen von .J. aker ze nídren Glóttén²⁾ vnd von .J. aker ze def hônggers Nufbòme.

Item der Man git .J. viertel kernen von def hônggers gütte. Bl.

Item Chûnr. Claus git .J. viertel kernen von dem [hō] 52b.³⁾
10 aker ze Lachen.

Item der Barrer git .[I]J.⁴⁾ viertel kernen von dem aker im Grvnde.

Item Johans Barrer .J. viertel kernen von wíngarten hínder dem Mole.

[Item vlr. flúer git .J. viertel kernen.]⁵⁾

Item .C. ab der flúe⁶⁾ .J. viertel kernen von dem wíngarten ob
15 dem Mose.⁷⁾

Item Bertolt vor Burg git .VIJ. viertel kernen von finer hof-
ftat vnd von finem erbe.

Item wíffo .IJ. viertel von dem aker an dem keverberge.

Item Heínr. Trúeber von dem gütte an Gefsteigge .J. Roffeifen.
20

[**Summa ze Hôngge .XIIII. mût kernen**] .XVJI Mût.⁸⁾

Item Rûd. Sigrífto⁹⁾ .J. viertel an den Swandon.¹⁰⁾

¹⁾ hônggers. U4.

²⁾ cloten. U4.

³⁾ In U2 ist diese Seite ziemlich beschmutzt. Sie bildete sicher einst die
25 letzte Seite eines selbständigen Heftes ohne Deckel. S. o. Einleitung, S. 5.

⁴⁾ .IJ. U4.

⁵⁾ Fehlt in U4.

⁶⁾ flúhe. U4.

⁷⁾ Dieser Eintrag steht in U4. nach Rûd. Sigrífto, unmittelbar vor
30 der Summa ze hôngge.

⁸⁾ S. Anm. 10, 2. Absatz.

⁹⁾ git von dem acher an dē gewanden .J. viertel kernen. U4.

¹⁰⁾ Am untern Rande von U2. finden sich folgende Federproben:
35 von hôngge summa .XVJ. Mût. — Rex sanctorum. — ananísapta auferit
mortem. — domine. — Notum sit omnibus presentibus et futuris, quod
dominus J. — Wír brúder karli etc. —

In U4. steht nach obigem Eintrage .C. ab der flúhe, dann kommt:
Summa ze hôngge .XVIJ.M^o. kernen vnd .J. viertel kernen. Hierauf folgt:

40 Summa vber al, da von man rechnen Sol in Ergōwe vnd ze wēn-
tal. Jft .DC. mýt kernen, .VI. mýt kernen, ane .J. vierteil, des kvnt .IIII.
mýt kernen für .VJ. Mût Roggen.

Summa dez dínkeln .XVIIJ. mýt vnd .IIIIJ viertel, vnd ze Surfe .IIJ.
malter von Zehenden.

Ze Kaltbrunnen.Bl.
53 a.

Dis sint die Cünfe ze kaltbrunnen.

Item von dem gûte ze Bruggen git Heinr. Senno vnd Rûd., sin Brûder, .XIIIJ. fol.

5 Item das gût ze Metlon giltet .V. fol. pfen. Des git Rûdi von Metlon schvdi .IIIJ. den.

Item wernli Müller von Metlon git .XV. den.

Item Johans Sûri git .IIJ. fol., .J. den. mînr.

Item des Amdmers gût gilt .IIIJ. fol. vnd folte .VJ. vier-
10 tel kernen gelten vnd .IIJ. fol.

Item Otto von Stein vnd Claus Sûri gent von des Spilmans gûte .VJ. viertel kernen vnd .IIJ. fol.

Item Claus Sûri vnd .R. hûber gent von der herren gût ennent Stein .J. mût kernen vnd .IIJ. fol. pfen. vnd folte
15 gelten .VI. viertel kernen.

Item Das gût in der Owe das giltet .IX. viertel kernen vnd .VI. fol., .IJ. den. mînr. Des git Ber. Rûpfi .IJ. viertel kernen vnd XVJ. den.

Item Wernli Lûtfinger git .J. viertel kernen vnd .VIIJ. den.

20 Item Rûdi Ebli vnd Johans ab Bollenberg gent .J. köpf kernen vnd .J. fol.

Item Heinr. Lûtfinger git .J. köpf kernen vnd .J. Bl.
fol. pfen. 53 b.

25 Summa dez Roggen .XLJ. M^o. vnd sint .VJ. mût in den kernen für .IIIJ. Mût kernen.

Summa des vastmâses .C. mvt vnd .J. mût ze Baldwile.

Summa des habern .XXXIIIJ. malter vnd ze Tagmarfellen .XVJ. malter habern vnd ze fyrfe .IIJ. malter von dem zehenden.

30 Summa der Zinspfen. .L. phunt .XVIJ. fol. vnd .VIIIJ. pfen. vnd VIIJ fol. vfpfen.

Summa der Swinen sint .LXI., dû geltent an pfen. .XVIJ. lb., .VJ. fol. vnd .VIIJ. pfen.

Summa der [Sa] Schaffen .XXVIJ. schaf.

35 Summa der vische fünf tvfeng vnd .IX. hvndert scheitellen vnd .L. balken.

Summa des wachs .IJ. phunt. Item .IJ. abt dienste vnd .XIIIJ. probstdienste.

Hiemit endet U4.

Item wernli Müller vnd sinú gefwistergit gent .VJ. viertel kernen vnd .XXIJ. den.

Das gút in Gvpfen gilt .IJ. fol. Pfen., die git Johans Sári.

Item Dv hûba in Guppfen gilt .IJ. mût kernen vnd .IX. fol. pfen. vnd folte IJ. mût kernen gelten. Des git Heínr. Brendli vnd Johans, sin brüder, .J. viertel kernen.

Item Lantbellen kint gent .J. viertel kernen.

Item Der keller in Obrendorf git .J. viertel kernen von des hûbers gûte vnd hôret ôch in die selben hûba.

Item vlr. Tubelli git .V[J]. viertel kernen vnd .IX. fol. pfen.

Das gút in Gaffen gilt .VIJ. den., die git Metzi wernlis.

Item die drije hofftette in Gvppfen geltent .XVIJ. den. Des git vlr. von affoltrangen .VJ. den. vnd vlr. Tubelli .J. fol. pfen.

Item der Sárinen gút gilt .X. fol. pfen. Dero git Rûdi Sári .XVI. den. vnd Johans Sári vnd Claus Sári gent .IX. fol. pfen., .IIIJ. den. minr, vnd ist von ir vatter gút. Bl. 54 a.

Dv hûba in Matten gilt .IIIJ. mût kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des Jútzi in Matten .VIJ. viertel kernen vnd .IIJ. köpf kernen vnd ein vierdenteil .J. köpfr kernen vnd .IJ. mût habern vnd .IIIJ. fol. vnd .VIJ. den.

Item Vlr. Hegener git .IIJ. viertel kernen vnd ein vierdenteil .J. köpfs vnd .XVIJ. den. vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mûtz habern ein drittenteil.

Item .H. Strichler git .IIJ. viertel kernen vnd .J. vierdenteil einf köpff kernen vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mûtz habern ein drittenteil vnd .XVIJ. den.

Item .H. Strichler, der Junger, git .IIJ. viertel kernen vnd ein vierdenteil einf köpfs kernen vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mûtz habern ein drittenteil vnd .XVIJ. den.

Item des kenelmans hûba gildet .IIIJ. mût kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen. Bl. 54 b.

Des git Johans Ebli .VI. viertel kernen.

Item der keller im Leíme git .J. bifleich viertel kernen.

Item .R. Eblis vnd Johans Eblis gent .J. viertel kernen.

Item Rüd., der scherer, git .J. viertel kernen.

Item der Eicholtzer git .J. viertel kernen.

Item vli gebelli vnd wernli Gebelli gent .IJ. viertel
5 kernen vnd .J. köpf kernen vnd .J. müt habern vnd .IJ. fol.
vnd .IIJ. den.

Item dv hūba in Obrendorf giltet .IIIJ. müt kernen
vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des git Rüd., der apt, .VIIIJ. viertel kernen vnd .IJ. müt
10 habern vnd .V. fol. pfen.

Item der keller im Leime git V. viertel kernen vnd .J.
müt habern.

Item .R. Eblis vnd Jans Eblis gent .J. müt kernen vnd
.J. müt habern.

15 Item der keller im Leime vnd .R. Eblis vnd Jans Eblis
gent V fol. pfen.

Item der herren gūter von kaltbrunnen giltet .XV. fol. Bl.
Des git dv ober Mūli ze kaltbrunnen .V. fol. 55 a.

Item her Johans Mūlner von zūrich git .IIJ. fol.

20 Item Johans Svri .IIIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Item vli kaltbrunnen vnd dv Ochlin von Zūrich gent
.IIJ. fol., ane .IIIJ. [fol.]

Item des Hegeners gūt gilt .IJ. fol. Des git vli hegener
.VIIJ. den.

25 Item .H. Strichler .VIIJ. den.

Item .H. Strichler, der Junger, .VIIJ. den.

Item der Kündigen gūt ze Giegen gilt .VI. viertel ker-
nen vnd .IIIJ. fol. pfen. Des git dv Holdin .IJ. viertel kernen
vnd .VI. den.

30 Item Rüd. Kündig git .IJ. viertel kernen vnd .J. fol. pfen.

Item .H. kündig git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. fol.

Item das gūt ze velde giltet .XIJ. fol. pfen.

Dero git .R. Elcheli .IJ. fol. vnd .VIJ. den.

Item Ita von Giegen git .XIIIJ. den.

- Item Jrmí, Stubenrochs wip, git .XX. den.
 Item Elli von Bollenberg git .XIX. den. Bl.
 Item vli vnd .h. Brunnen gent .XX. den. 55 b.
 Item Jrminen tochter von hechtoltwile vnd Elfínnv,
 5 tochter der Brunnerrun, gent .XX. den.
 Item der Moserrun kint gent .XX. den.
- Item dv Hûba ze Ramoltingen gilt .IIIJ. mût kernen
 vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .XIJ. fol.
 den. Des git fûtschis feligen wirtin .X. viertel kernen vnd
 10 .X. viertel habern vnd .VIIJ. fol. pfen., IIJ. den. minr.
 Item Rûdi von hoffure git .J. mût kernen vnd .J. mût
 habern vnd .IIJ. fol. pfen.
 Item des wilmans kint von Ramoltingen gent .IJ. viertel
 kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. fol.
 15 Item .R. kündig git .J. viertel kernen vnd .IIIJ. den.
 Item der alt .R. kündig git .J. viertel habern.
- Item das gût ze Krefften gilt .IIJ. mût kernen vnd .IJ. fol.
 Des git Elfi von kreften .IIIJ. viertel kernen vnd .VIJ. den.
 Item .H. Brunno git .J. viertel kernen vnd .IJ. den. Bl.
 20 Item Ebli von kreften vnd sînv gefwiftergit gent .IJ. 56 a.
 viertel kernen vnd .IIIJ. den.
 Item .H. Stubenroch git .IJ. viertel kernen vnd .IIJ.
 köpf kernen vnd .V. den.
 Item .H. Zûricher git .V. köpf kernen vnd .IIJ. den.
- 25 Item das Gût ze Vischerhufen, das giltet .VIIIJ. fol.
 pfen. Die pfenning gent .H. Stubenroch vnd .H. von hof.
 Item ze vischerhufen, ze Bramenacker gilt .VJ. viertel
 kernen vnd .J. fol. Das git .H. von vischerhufen.
- Item der Sigersten gût von Hove gilt .J. mût kernen
 30 vnd .J. fol. pfen. Des git Gifi, dv Sigerstin, .IJ. viertel ker-
 nen vnd .VJ. den.
 Item vli Moser vnd sînv gefwiftergit gent .IJ. viertel
 kernen vnd .VJ. den.

Item Rüdolfs des Sigersten güt von hove gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. fol. Das git .H. von Brunnen.

Item des Mans güt von Hove gilt .IJ. müt kernen. Die git Elfi von kreften. Bl. 56 b.

5 Item das güt im loche gilt .IIIJ. müt kernen vnd .IIJ. fol. pfen. Das gent Greta von houe vnd Rûdi von hove.

Item Sighartz güt gilt .VJ. viertel kernen. Dû git Rûdi Eblis.

10 Item dv Hûba in Niderndorf gilt .IIIJ. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des git Dietrich Tubelli vnd die Strichler vnd Jützi in Matten .J. müt kernen vnd .J. köpf kernen vnd .J. müt habern vnd .IJ. fol. vnd .IIJ. den.

15 Item dietrich Tubelli git .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den. vnd .VIIJ. den.

Item vlrich von Kaltbrunnen vnd Jacobs seligen kint [von] von kaltbrunnen gent .IJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den.

20 Item Heinr., der kündig, git .J. viertel kernen vnd .VJ. den. Bl. 57 a.

Item Jeckli von wile vnd sin brüder gent .J. viertel kernen vnd .VJ. den.

Item vlr. Hegener git .IJ. viertel kernen vnd vnd .V. viertel habern.

25 Item vlrich Tifel vnd vlrich von Affoltrangen gent .J. viertel kernen.

Item Otto kündig git .IJ. viertel kernen vnd .II. fol. vnd .VIJ. den.

30 Item vlr. Hegener git von dem Bonriet .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern.

Item der Meijerhof ze kaltbrunnen gilt .J. müt kernen. Den git vlr. wala.

Item .H. Stubenroch git von der Gaffluten güt .IJ. fol. pfen.

Summa ze kaltbrunnen vntz ze Erlibach .XLV. müt kernen vnd .V. malter habern vnd .VIIJ. lb., .VIJ. fol. vnd .J. den., ane den kelnhof ze Obrenhoven, der gilt .XII. stuke vnd folt aber gelten XVIIJ. Mod. kernen vnd .I. malter habern vnd .X. fol.

5

Erlibach.

Bl.

Dis fint die *Schûpûffen ze Erlibach.*

57 b.

Rûd., der keller, git von dem kelnhove ze Erlibach .VI. müt kernen.

Der hûcher git von finer hofftat vor der obron brugg in dem wintgarten .J. müt kernen.

Item Rûd. vnd Heínr. Bürger gent von der gebreiten .X. viertel kernen.

Item [C. C.] gût am Stad [gilt VJ. viertel kernen] vnd .H., sin brüder, gent .IJ. viertel kernen.

15 Item des hûchers hofftat git einen mütt kernen.

Item .H. Strôli von Erlibach git von der gebreiten .J. müt kernen.

Item .H. vftreter git von der gebreiten .J. müt kernen.

Item Rûd. Strôli am werde vnd sínv geteiliden gent
20 von der gebreiten .J. müt kernen.

Man sol wissen, dz min herr von Ainsfidellen gewist ist mit lebidan lûten mit gefworn ayden, dz den hûlern von erlibach .J. müt kernen ierlichs fol werden vnd iran geteilt von der hofftat, die obnan an sinem hûs ze erlibach lit.

25 Item .H. wider von Zûrich git von dem Mosbach .J. müt kernen.

Dv Mûli giltet ovch .J. müt kernen.

Item Johans vnd heínr. Strôli gent von der wifen vnd von dem vfgelende .IJ. müt kernen vnd von der wifen nid
30 dem bache .IJ. eimer Luters wíns.

Item min her ist gewist mit erbern lûten, dz er git .J. viertel kernen [git] von .IIIJ. langen kabmer, gelegen in dem geren, hõrt in des Aspers schûpis.

Das gût in der Rûti das giltz .IJ. müt kernen. Des
35 git Rûd., der wecker, vnd sínv geteilen .V. viertel kernen.

Item Katherina, Rûd. des kellers Tochter, git .IIJ. viertel kernen von der Rûti in holtzwis.

Dv Schûpûffe an dem Stade gilt VI. viertel kernen. Des Bl.
git Johanfes kaltbrunners gût vnd fîn v geteiliden .IIJ. viertel 58 a.
kernen.

Item der Marſchalch git .IJ. viertel kernen von der
5 Obren Juchert in waletal [vnd iſt breſt vmb .J. viertel kernen.]

Des Tuggeners Schûpûffe gilt .VJ. viertel kernen. Des
git .H. Tuggeners gût .IJ. viertel kernen.

Item .H. Bömgarters gût .IJ. viertel kernen.

Item Sweſter Richentzen gût vf dem löwe git .J. vier-
10 tel kernen vnd iſt breſt vmb .J. viertel.

Dv Nidroſt Schûpûffe bi der kilchen gilt .VI. viertel
kernen. Des git Pleten gût von wintertur .J. viertel kernen.

Item der wolrowerrvn gût git .IJ. viertel kernen, der
zweißer viertel kernen git .C. ab dem Bûle .J. viertel kernen
15 von dem acker in hongieffen vnd iſt breſt vmb .IIJ. viertel
kernen.

Dv Schûpûffe am Stade gilt .VI. viertel kernen. Des
git mîn herre von den Eínfidellen .J. viertel kernen vom
Geren.

20 Item Chûnr. am Stade git .J. viertel kernen von finer
hofftat.

Item Johans Schôno von zollikon git .J. viertel kernen
von dem acker an dem obern wingarten.

Item Gûta am Stade git .J. viertel kernen.

25 Item vlr. Kôfi vnd fîn Brûder gent .IIJ. viertel kernen.

Du Mitleſt Schûpûffe nid der kilchen git .VI. viertel
kernen, dero hõrent .IIJ. viertel kernen gen Kûffenach an
die kilchen.

Des git Bela, dv widerra, von dem gût vf dem zile .J.
30 viertel kernen.

Item hermans kellers wirtin von Ruffinen git .J. viertel
kernen.

Item Greta vnd katherina ab dem Bûle gent von der
wiſen ab dem Riet .J. viertel kernen.

35 Item Min herre von den Eínfidellen git .J. viertel kernen.

Dv nechste Schṽpuffe bi der kilchen gilt .VI. viertel kernen, dero hõrent .IIJ. viertel kernen gen kuffenach.

Item Min herre von den Einfidellen git .IJ. viertel kernen.

Item des Marſchalchs gût vf dem Lõ von dem Nidern
5 vache git .J. viertel kernen.

Hedwiges ſchṽpuffe gilt .VI. viertel kernen. Des git Rûd. Kaltbrunner von dem gût am Gern .IJ. viertel kernen.

Item der Erlos git .J. viertel kernen von dem gût am Leimigen wege.

10 Item .H. wider git von dem Gût im gern .J. viertel kernen.

Item walther von hanbûl git .J. viertel kernen.

Item Rûd. Zimbermans hofftat gilt .J. viertel kernen.

Ronmans Schṽpuffe gilt .VJ. viertel kernen.

Bl.

15 Des git min herre von den Einfidellen .IIJ. viertel ker- 58 b.
nen von dem gût am gern.

Item der Spital von Rapreswile git von der obren Juchert am Gern .IJ. viertel kernen. + ¹⁾ Noch Brift .IJ. viertel kernen. Des git min herr von einfidellen .J. viertel, gat ab der Juchert
20 von dem ſpital.

Grinís Schṽpuffe gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Berſchis Grinís gût .V. viertel kernen vnd .J. viertel kernen vf dem gût ze zwigern.

Dv Schṽpuffe ob des kaltbrunners hus vnd dv Schṽ-
25 puffe in Grûben, die geltent .XIIJ. viertel kernen. Des git .C. vnd Ber. Jos von herdiberg vnd ir geteilm .V. viertel kernen.

Item Johanns Kaltbrunner git .IIJ. viertel kernen.

Item von des Bûchers gût vf dem zile .IJ. viertel kernen.

30 Item von des krenkingers gût ob der gaffen .[I]J. viertel kernen.

Item Metzi Siderra git von dem gût ob der gaffvn .J. viertel kernen.

Item die kaltbrunner gent .J. viertel kernen.

Dv Schûpûffe nîd des Bûlers hus gilt .VJ. viertel kernen. Des git .R. gût ab dem Bûle .IIJ. viertel kernen vnd dû Juchert ze Mofbach, die min Frowe von schennif vnd Mokina hant, git .J. viertel kernen.

- 5 Jtem Rûd. kaltbrunner vnd fines Brûders fun gent .IJ. viertel kernen.

Dv schûpûffe ob der Mûli gilt .V. viertel kernen.

Des git des krenkingers gût an der Halten .IJ. viertel kernen.

- 10 Jtem .R. Bûcher git .J. viertel kernen.

Jtem .R., der wecker, vnd fîn geteilen gent .IIJ. viertel kernen.

- Dv Bûlschûpûffe gilt .VI. viertel kernen. Des stat vf der Pleten gût von wintertur vf der Juchert ze Mofbach .J. viertel kernen. Jtem das gût an Moken halten, das wetzwile hat, .IJ. viertel kernen.

Jtem .R. ab dem Bûle vnd fîns Ettern kint gent .IJ. viertel kernen. [Des] so gat in .J. viertel kernen ab von minem herren von den Einfidellen.

- 20 + Rûfwîns Schvûpûffe gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Rûdiger keller vnd fîn geteilt .J. viertel kernen von eim wijer, lit in den wîden.

Jtem .H. von Herdiberg git von einer hofftat .J. viertel kernen.

- 25 Jtem .R. Bürger vnd .h., fîn Brûder, gent .J. viertel kernen.

Jtem .C. Kôfi git von dem gût vf dem Lõ .J. viertel kernen.

Jtem .C. am Stade vnd fîn Brûder gent .IJ. viertel kernen.

- Jtem Spitaler hofftat, da Rûdi Strôli vf fîzet, git .J. viertel kernen.

Dv Schvûpûffe ze der Obren Brugge gilt .VJ. viertel kernen. Des git vli wider .J. mût von den wîfen vnd von den wigern in den wîden. Jtem .R. ab dem Bûle git .IJ. viertel kernen.

- 35 Des weckers schvûpûffe gilt .VI. viertel kernen. Des git

er selber .V. viertel kernen vnd das vach an goble .J. viertel kernen.

Des Aspers schûpûff gilt .VI. viertel kernen. Des git des Spitals Juchert an dem gern .J. viertel kernen vnd .h.
5 fiders hofftat .J[J]. viertel kernen. Item walth. wetzwiles vach am Juf .JJ. viertel kernen. Item dv asperra git .IJ. viertel kernen.

Dv zanschûpûff gilt .VI. viertel kernen. Des (git) der Bürger J. viertel kernen.

10 Dú Schvpûff in der grûben Rûdigers kellers vnd finer geteilt gilt .VJ. viertel kernen.

Des kaltbrunners schûpûffe gilt .VI. viertel kernen, dv gent och .R. vnd Berschi kaltbrunner.

Als da vor geschriben ist, so git .R. weker von allen
15 gûtern .VIIJ. viertel kernen.

Svmma ze Erlibach .XLIIJ. vnd .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. eimer Luters winf.

Ze Hinderburg.

Bl.
59 a.

Der Hof ze Hinderburg der ist in vier v geteilet; ein
20 teil nemmet man Heinrichs teil ab Ôlegga. In den teil git des Rûtiners gû .IX. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .[V]IIJ. viertel vastmûf vnd .IIJ. fol. pfen.

Item Trûmpinvn gû giltz .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .I. viertel vastmûs vnd .VJ. den.

25 Item der ander vierdenteil, den man nemmet der Scherer vierdenteil git Bruchin .J. mût kernen vnd .IIJJ. becher kernen.

Item Rûd., der Brunner, git von huwennen acker vnd von eim wißbletze in hofwis .IX. becher kernen vnd .IJ.
30 viertel habern.

Item des Sigristen gû von Nûheîn git .IX. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Item Vlrichs Rôchfhartz gû ze Holtzachen gilt .IJ. viertel habern.

Item Hartmanf Brunners güt an Barracker gilt .J. viertel gerftun.

Item walther von Hinderbül git von eim güt in der Swande .J. viertel bonen.

5 Item die von windefwile gent von .J. güte in der Swande .IJ. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Item Peter Brunner git .IX. becher kernen.

Bl.

Item Heínr. vor Tor git .VIJ. becher kernen.

59 b.

Item vlr. Röchlhart, Gúta vnd .H., fines Brüder kint, 10 gent .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmúf vnd .VIJ. den.

Item der Zínge git .V. den.

Item des Rútíners güt in dem altwig vnd von dem hobacker .J. viertel kernen.

15 Item Zingen güt vnd Bertoltz güt von wintzwile gent .VIJ. becher kernen.

Item von der wífen ze hínderburg .VIIJ. becher kernen.

Item des Müllers güt git .IJ. viertel habern.

Item Hartman Brunner git von eim acker an der Egge 20 .J. viertel habern vnd von eim hanfgarten .J. viertel bonen — — — —¹⁾ vnd íft gebreft vmb [.IIIJ.] X becher kernen vnd vmb .J. viertel bonen.

In dem dritten vierdenteile, den man nemmet der Nen- 30 ninger vierdenteil, git der Müller .IJ. viertel kernen vnd .VIJ. Jmú kernen vnd .IJ. viertel habern vnd VIIJ. Jmú vaftmúf.

Bl.

60 a.

Item Jacobs güt gilt .IJ. viertel kernen vnd VIIJ. Jmú kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jmú vaftmúf.

Item Liebermans güt gilt .IJ. viertel kernen vnd .VIJ. 30 Jmú kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jmú vaftmúf.

Item Bruchín git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .JJ. Jmín vaftmúf,

Item .R. Brunner git von den ackern in kilchfteige .J. viertel kernen.

Item Hartman Brunner git von eim acker in der gebreiten .J. viertel kernen.

Item des Müllers güt an der Egge gilt [.V. Jmi kernen] .VIIJ. Jmí kernen.

5 Item Peter Brunner git von hûbacker vnd von dem kilchacker .VJ. Jmi kernen.

Item Rôchfhartz güt gilt .J. Jmi kernen von dem acker am Genfler.

Item Hartman Brunner git von eim acker an kilchsteige 10 .J. viertel habern vnd .VJ. Jmí vaftmûf. Von disem vier- 60 b. denteil git man in die andern drije teile .IJ. viertel kernen.

Item vlr. des meyerf güt von Nûhen gilt .J. viertel habern vnd .VIIJ. Jmí vaftmûf.

In dem Jungften vierdenteil, den man nemmet der 15 Bonen vierdenteil, git Heínrichs güt vor Tor vnd des Suters güt .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmûf vnd .XV. den.

Item des Rùtiners güt vnd Stôkler güt gent .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmûf vnd 20 .XV. den.

Item Rûd. des Bonen güt gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. mût habern vnd .JJ. viertel vaftmûf vnd .IJ. fol. pfen.

Des git eín acker, heiffet der Bonen acker, in hûb acker vnd eín acker, ftoffet an die nûn furen an heínschen acker, 25 vnd eín acker in huwenen, die drie acker gent .XIIIJ. becher kernen.

Item eín acker, Lit an kilchsteige, den der Brunner Buwet, gilt .IJ. becher kernen.

Item eín acker, lit in der gebreiten, den hartman Brunner buwet, gilt .IIJ. becher kernen. Item ein wißbletz, lit 30 in der Swand, gilt .J. becher kernen. Item drie acker, dero heiffet eine(r) der Bonacker, | der ander heiffet der hûbacker, Bl. der dritte heiffet an hanfgarten, die drie acker geltent .XIX. 61 a. becher kernen. Item eín acker, lit an kilchsteige, den wetz- 35 wile buwet, der gilt VIIJ. becher kernen. Item eín acker, lit an göffis bûl, den Heíní vor Tor buwet, der gilt .X.

becher kernen. Item ein acker lit in huwennen, den Jans
Müller Buwet, der gilt .VJ. becher kernen. Item ein acker,
lit in der gebreiten, den Rūdi Gūten buwet, der gilt .IIJ.
becher kernen. Item ein acker, der an den barr acker vnd
5 an heimſchen acker ſtoffet, der gilt .IIJ. becher kernen.
Item vff dem obern hof .IIJ. becher kernen.

Dirre vorgeschriben Cins iſt vor gericht behebt mit ge-
ſwornen eiden.

**Summa ze Hinderburg .XJ. mūt, .IIIJ. viertel, .V. becher
10 vnd .IJ. Jm̄v kernen vnd .IJ. malter vnd .VIJ. viertel habern,
.IIJ. mūt vnd .IJ. viertel vaſtmūſ vnd .IX. ſol. den.**

Ze Brettingen.

Dis iſt der Cins des vaſtmūs ze Brettingen.

Item Arnolt an dem Graben vnd ſin Brūder gent von
15 allen ir gūtern ze Brettingen .J. malter vaſtmūſ vnd .J. be-
cher vaſtmūſ.

Item Johans zehender vnd Rūdi, Rūdi, ſin brūder, [vnd Gūta,
ir ſweſter,] gent von allen ir gūtern .J. malter vaſtmūſ vnd
.J. becher vaſtmūſ.

20 Item Burchartz ſeligen *hofftat* vnd d̄v gūter, d̄v dar in Bl.
hōrent, d̄v geltent .XIIIJ. viertel vaſtmūs vnd .IJ. becher 61 b.
vaſtmūs.

Item Johans da Obenen vnd ſin brūder gent von allen
ir gūtern .XVIJ. viertel vaſtmūs.

25 Item Bligeſtorfs *hofftat ab Ōlegge vnd d̄v gūter, d̄v*
dar in hōrent, d̄v geltent .VIJ. viertel vaſtmūs, .IJ. becher
mīnr.

Item Chūnratz *hofftat* ab dem Būle vnd d̄v gūter, d̄v
dar in hōrent, d̄v geltent .VIJ. viertel vaſtmūſ, .IJ. becher mīnr.

30 Dis vaſtmūſ ſol halbes ſin bonen vnd halbes gerſten vnd iſt ge-
breſt vmb .IJ. viertel vaſtmūſ.

**Summa ze Brettingen .V. malter vaſtmūſ, mīnr .IJ. viertel
[vaſtmūſ.]**

Ze Nûheîn.

Bl.

Dis ist der Meijer hof ze Nûheîn vnd die Schûpûffen, die dar in hõrent, — — — —¹⁾ die geltent .XXXII. ftuk kernen. 62 a.

Svmma ze Nûheîn .XXXIJ. ftuk kernen.

5

Ölegge.

Item das weg gût vffen Ölegge, das Peter vnd Jacob, die Meijer buwent, das giltet .IIJ. mût kernen.

Item aber das weg gût vffen Ölegge, das Hartman vffer Efche grûb buwet, das gilt .IJ. mût kernen.

10 Item das Nuff len ze Adermantzwile, das gilt .IIIJ. mût kernen.

Summa ze Ölegge vnd ze Adermantzwile .IX. mût kernen.

Dis sint dv gûter, dv min Herre von vlr. Holtzach kofte: die weide an Schindeltannvn, das gût im Sumpfe, die mat-
15 ten ob des Sûlers hus vnd zwei hanflender, dero lit eins bi dem Bõmgarten vnd das ander bi dem alten garten, vnd einen bletz an dem Bûle vnd einen moßbletz an dem Mûli weg vnd einen wißbletz bi dem kromen. Dîßv vorgenanden gûter geltent .VIIJ. mût kernen vber den alten erb Cîns,
20 des sint .V. den. vnd .XIIJ. fol.,²⁾ des gant .IIJ. fol. vnd .V. den. vñf an permittas Spacium.

Svmma von Holtzachs gût .VIII. mût kernen.

Ze Egge vnd ze Nûheîn.

Bl.

Dis sint die Nûwen pfenning Cînf ze Egge. 62 b.

25 Item Peter schinder git von dem gûte hînder enen hegen vnd von dem gût in der Owe hînder hans Matte .J. lb. pfen.

Item das gût in der Rûti Ernîs zer Flû ennent dem wasser, das giltet .XXVJ. fol.

30 Item Hesse, hern Vlr. vnd Heîntzli, sin Brûder, gent von dem gût in Lutenswande .IJ. lb. pfen.

¹⁾ Hier ist im Original eine Linie unbeschrieben gelassen.

²⁾ des — fol. steht am untern Rande.

Jtem Heinr. Bruchis *Matta* in dem velde, d̃v da stoffet an den Se, d̃v giltet .V [IJ]. lb.

Jtem wernli Stultz git von dem g̃t an vnder Egge vnd von der Gadenstat an brant, d̃v da gelegen ist bi der
5 Öfter g̃t, vnd von der Gadenstat an würtzen .IIJ. lb. pfen.
Dubium est de bono dicte österrunt, quod soluit .J. lb.¹⁾

Jtem das g̃t ze Höpt se, das man nemmet an heretz-rüti, das ṽlr., des Haflers, was, das giltz .J. lb. pfen.

Jtem Rūdi kloter von Brettingen vnd sin Brūder gent Bl.
10 von dem g̃t in varwangen vnd von zweín ackeren an 63 a.
Steinacker [.IJ. lb. pfen.] XXX. fol.

Jtem von dem g̃t an Mettenbach git *weltis* holtzachs S̃vn vnd sin geteilen .IJ. lb. vnd .IIIJ. fol. pfen. Dubium adhuc de .IIJ. fol.²⁾

15 Jtem der Ochfner von ṽnsterse git von dem g̃t an Mettenbach .J. lb. pfen. vnd .IJ. fol.

Jtem Rūd., der Meijer, git von dem g̃t am Sprunge .X. fol. pfen.

Jtem der Gassman git von dem g̃t in Borstadel vnd von
20 dem akker an winterhalden .X. fol. pfen.

Jtem ṽlr. Holtzach git von dem g̃t zer Müli .J. lb. pfen.

Jtem ṽli holtzach git von dem g̃t in Swendelmos .J. lb. pfen.

Jtem Jans Cūnratz von Brettingen git von dem g̃t in
25 dem kromen vnd von eím acker in dem hargarten XVIIJ. fol. pfen.

Summa [. .] der Pfening ze [Ñvhein] ṽnsterse vnd ze Egre .XIX. lb. vnd .VIIJ. fol. phenning. _____

Ze Britten.

30 Dis ist der keln Hof ze Britten, *der* gilt .XIIIJ. m̃t 63 b.
kernen, .IIIJ. malter habern vnd XIJ. fol. für .J. swin, den Cins git Heinr. keller.

¹⁾ Dubium etc. steht am linken Rande.

²⁾ Letztere Notiz „Dubium“ etc. steht am rechten Rande.

Item .H. keller vnd sin geteilen gent von des Ritters gûte im gerûte .IJ. viertel kernen.

Item .H. keller git von Meijer heinr. vnd von des Lînfes Schÿpûffe .IJ. mût kernen.

5 Item .H. keller git von Lettenbergs schÿpûffe .VJ. viertel kernen.

Item .H. keller git von des Löwen schÿpûffe halber .J. mût kernen vnd von dem acker vf der wîfa .IJ. viertel kernen.

10 Item .H. keller git von des Löwen garten .J. viertel kernen vnd von Swentz egerdvn .IJ. viertel kernen.

Item .H. keller git von des Teilingers schÿpûffe .IJ. mût kernen vnd von der vffervn wîfa .VIJ. fol. pfen. für .J. fwîn.

Item .H. keller, .H. Meijer, .H. knollo vnd ir geteilen
15 gent von der Schÿpûffe im Loch .VIJ. viertel kernen, des lögennentz .J. viertel kernen.

Item .H. vnd Jacob keller gent von der Schÿpûffe im Tobel .IJ. mût kernen.

Item .H. keller, .R. Meijer, Berschi peters vnd ir ge- Bl.
20 teilen gent von dem Meijer hof ze Britten .IX. mût kernen, 64 a.
.IJ. malter habern, .J. mût bonen, .J. mût gerstun vnd
XIIIJ. fol. pfen. für .IJ. fwîn vnd .VIIJ. fol. pfen. von wîn-
mení.

Item Jacob keller, vlr. von Elchikon gent von der Schÿ-
25 pûffe in Graftal .VJ. viertel kernen.

Item .R. knollo vnd sin geteilen gent von der hûb im gerûte .VIJ. mût kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mût bonen vnd .XIJ. fol. für ein fwîn.

Item Johans vnd .H. in Graftal gent von der hûb in
30 Graftal .IX. mût kernen vnd .J. viertel kernen, .J. mût bonen vnd .XIJ. fol. für ein fwîn.

Item vlr. von Rûmikon vnd sin geteilen gent von dem gût ze Rûmikon .X. mût kernen.

Item Bertolt Peters vnd sin geteilen gent von hertings
35 schÿpûffe .IX. viertel kernen vnd .VIJ. fol. pfen. für ein fwîn vnd .IJ. fol. pfen. ze wînmení.

Item .H. Ritter git von herbschinen schÿppuff vnd von des kolers schÿpuffe IIIJ. müt kernen.

Item wernher Ritter vnd sîn geteilen gent von des Ritters schÿpuffe .IJ. müt kernen vnd .VIJ. fol. pfen. für ein swin vnd IJ. fol. ze winneni. Bl. 64 b.

Item Chûnr. Bafler git von des baflers schÿpuffe .IJ. müt kernen vnd .VIJ. fol. pfen. für ein swin vnd .IJ. fol. pfen. ze winneni.

Item Cûnr. im Gerute vnd sîn gefwistergit gent von des [gerüters] Rûr schÿpuffe .VIJ. viertel kernen.

Item .H. Meijer vnd .h. Borfo gent von des borfen Schÿpuffe .V. viertel kernen.

Item Bertolt peters vnd sîn geteilen gent von des Löwen schÿpuffe .J. müt kernen.

Item .R. Trüller git von des Trüllers schÿpuffe .IX. viertel kernen vnd .VIJ. fol. pfen. für ein swin vnd .IJ. fol. pfen. ze winneni.

Item .C. keller vnd Bela von walahufen gent von zwein schÿpuffen ze walahufen .IIJ. müt kernen.

Item .C. keyfer git von ein acker ze veltmos .J. müt kernen vnd von des hagenbücher hof .IX. müt kernen vnd .IX. müt habern | vnd .XX[XIJ] IJJ. fol. pfen. vnd .C. eiger vnd .IIIJ. herbft hûnr vnd .IJ. vafnacht hûnr vnd .VIIJ. fol. pfen. ze winneni vnd von des Ôcheims schÿpuffe .J. müt kernen. Bl. 65 a.

Item .H. Ôcheim git von sîner hofftat .J. müt kernen, .XXX. eiger, .IJ. herbft hûnr vnd .J. vafnacht hûn[r].

Item .H. hûwinger git von des hûwingers hofftat .J. müt kernen, .XXX. eiger, .IJ. herbft hûnr vnd .J. vafnacht hûn[r].

Item Bertolt Hagenbücher git von des Hagenbüchers schÿpuffe .VIJ. viertel kernen vnd .XXX. eiger, .IJ. herbft hûnr vnd .J. vafnacht hûn.

Item Chûnr. im Bûche git von dem hof im Bûche .VIJ. müt kernen, .J. viertel minr, .J. malter habern, .L. eiger, .IJ. herbft hûnr vnd .J. vafnacht hûn.

Summa ze Brütten .C. müt vnd .IJ. müt kernen vnd .IX. malter vnd .J. müt habern vnd .IIIJ. müt vaſtmuß vnd .VIJ. lb. vnd .IIJ. fol. von ſwín pfen. vnd von mení pfen. vnd .XVIII. húnſſer vnd .CCXL. eiger.

5

Ze winterberg.

Bl.

65 b.

Dis iſt der hof ze winterberg.

Item Berſchi Bentz git von des Elders húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol.

Item walther Knuppo vnd Vſrich Ochſner gent von des
10 Brantz húba .IIIJ. müt kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Item .H. vnd .R. Spor gent von des Brantz húba .IIIJ. müt kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Item Burk. vnd Rûd. Spor gent von des Sporn húba
15 .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Item Vſr. wiſo vnd Cûnr. von hermantzſwile gent von des wiſen húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. den.

20 Item .H. vnder der Lînden git von ſîner húba .VIJ. müt kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Item wernher hõfman git von ſîner húba .IX. müt kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. müt bonen vnd .XIJ. fol. den.

25 Item Vſrich wiſo vnd Judenta *Lirerîn* gent von des Lirers Schûpûſſe .J. müt kernen. Bl. 66 a.

Item Johans vbelman vnd Vſrich Eſchinger gent von kõfmans Schûpûſſ .V. viertel kernen.

Item Chûnr. Bõngarter git von Marolfes Schûpoz .VIJ. viertel kernen. [Der git .J. viertel kernen nîcht.] des lõgent
30 er einf vier.

Summa ze winterberg .LVJ müt kernen vnd .VJ. müt vaſtmuß vnd .IIIJ. lb. vnd .IJ. fol. pfen.

Ze Jlnowe.

Dis ist der hof vnd die Schûpûffen ze Jlnowe.

Item Chûnr. kelner von Mesikon git von dem keln hof ze Jlnowe .XV. mût kernen.

5 Item .H. Schanolt git von zwein Schûpûffen ze Jlnowe .V. mût kernen vnd von heberlings schûpoz .X. viertel kernen.

Item der Gevenner von Tûbelndorf git von Brandinvn schûpoz .X. viertel kernen.

10 Item Heinrich, der weber, von horwen git von finer Schûpûffe .X. viertel kernen.

Item Rûd. Sweighûfer git von finer schûpûffe .IJ. mût kernen.

Item Rûd. Hettelinger git von finer Schûpûffe .IJ. mût kernen. Bl. 66 b.

15 Item Burk. keller git von des herten Schûpûffe .IX. viertel kernen.

Item Chûnr. Girftling git von des weibels Schûpûffe .IX. viertel kernen.¹⁾

20 Dis ist der Hof ze Hegenowe, den Swende Buwet, der gilt .IIIJ. mût kernen vnd .IIIJ. mût Roggen vnd .IJ. malter habern.

Svmma ze Jlnowe vnd ze Hegenowe .XL. mût kernen vnd .IJ. malter habern vnd .IIIJ. mût Roggen.²⁾

25 ¹⁾ Abt Johannes I. und der Konvent von Einsiedeln hatten dem zürcher Bürger Konrad Saler den Hof zu Illnau, der fünfzehn Stücke galt, und die dortigen Schupposen unter Vorbehalt des Rückkaufes für sechzig Mark Silber zürcher Gewichtes verkauft. (Urk. des Konrad Saler v. 1324, Okt. 26; Orig. im StAE sign. M.G 2. Fehlt in RE und in meiner Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Johannes I.) Da nun der ge-
30 nannte Hof und die Schupposen hier im Urbar wieder erscheinen, hat das Stift vor oder in dem Jahr 1331 sie wieder zurückgekauft. Eine Rückkaufs-Urkunde hat sich aber bis jetzt noch nicht gefunden.

Aus der Urkunde Salers führen wir hier die Schupposen auf:
35 „Drije schûppûze, die Schanolt buwet vnd fiben stücke geltent, Ein Schûpûze, die Bûrgi kelner buwet, dý nýn vierteil giltet, Girftinges Schûpûze, dý ôch nýn vierteil giltet, Walther lénmans vnd brandin Schûppe, dý zehen vierteil giltet, Des webers schûppûffe ze horwen, dý zehen vierteil gilt, Rûd. Hetlingers schûppûze, die zwên Mýt giltet, aber Rûd. hetlingers Schûppûze, des Jvngern, die zwêne Mýt giltet.“ — Wie wir sehen, haben unterdessen einige Schupposen ihre Inhaber gewechselt.

40 ²⁾ Am linken Rande steht fwertzenbach, wittelikon, wohl Hinweise auf das Folgende.

Ze Swertzenbach.

Bl.

67 a.

Ze Swertzenbach.

Item vlr. wernhers git von IIJ. Schûpûffe ze Swertzenbach .IIIJ. mût kernen vnd .J. malter habern.

- 5 Item Heínr. Gyger git von des Gygers Schûpûffe .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern.

Item der Hüntwiler vnd der Hettelínger vnd ir geteilen gent von ir Schûpûffen .IIJ. [ftuk] mût kernen.

- 10 Item der Hirfer git von finem gûte .J. mût kernen vnd .J. mût habern.

Item Heínr., der Meíjer, git von finem gûte .IJ. mût kernen vnd .IJ. mût habern.

Item der briter git von finer Schûpûffe .V. viertel kernen vnd .X. viertel habern.

- 15 Item Ber. Eichli git von finen gûter(n) .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.

Item Engla git von ir gûtern .IIJ. viertel kernen vnd .J. [malter] mût habern vnd von Burch. hofftat .J. viertel kernen.

- 20 Item Jacobs kint von hegenôw gent von ir gûte ze Swertzenbach .IIJ. mût kernen vnd .J. malter habern.

Summa ze Swertzenbach [.XIIII.] XVIJJ. mût [vnd .J. viertel], mínr .J. viertel kernen vnd [.VIJ.] .X. malter vnd .III. viertel habern.¹⁾

Ze wittellikon.

Bl.

67 b.

- 25 Ze wittellikon.

Rûd. Schôno git von dem hof ze wittellikon vnd das dar zû hôret .J. mût vnd V. ymû kernen.

Item Jacob Schôno git von dem felben houe .J. mût vnd .IIIJ. ymû kernen.

- 30 Item Johans Schôno git von dem felben hove .IIIJ. viertel kernen [vnd von .J. Juchert Reben ze Erlibach .J. viertel kernen.]

¹⁾ Ganz unten am Rande steht: S. XIIII mût, J viertel kernen, VIJ malter [h] vnd IIJ viertel habern. — Eine vorläufige Notierung obiger Summe.

Jtem die frowen an Ötenbach gent von dem selben hove .IJ. viertel kernen, minr .IJ. jmin.

Jtem dv von Schönenwerd git von dem selben hove .VIJ. viertel kernen.

5 Jtem .H. Rênger vnd fins Brüder kint gent von dem selben hove VIJ. viertel kernen.

Jtem [Bert.] vlr. Breitiner git von dem selben hove .J. müt kernen, minr [J.] IJ ymif kernen.

Rûd. kelo git von dem selben hof .J. viertel kernen.

10 Jtem Rûd., Cûnr. vnd Jost, die Spelterra, gent von dem selben hove .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. Jmû. Bl. 68 a.

Jtem Rûd. Zîmer git von dem selben hove .IX ymû kernen.

Jtem walther im hove git von dem selben hove [.J. viertel] IIIJ imi kernen.

15 Jtem Rûd. Brunner von Zollikon git von dem selben hove .J. viertel kernen.

Jtem Rûd. Kechli git von dem selben hof [.IJ.] IIIJ ymû kernen vnd von einre hofftat .J. pfen.

Jtem walther Rênger git von dem selben hove .IJ. jmû kernen, des git Joh. wirtin im hove .J. jmi.

20 Jtem Johans Burchartz git von dem selben hove .J. ymî kernen.

Jtem Johans Etti git von dem selben hove .IJ. ymû kernen.

25 [Berfchi zigermanger am Ort] Jtem Gûta tugnera von Truhtenhufen git von dem selben hove .J. viertel kernen.

Summa ze wittellikon .X. müt [vnd .J. viertel] kernen.¹⁾

Ze Stefey.

Incipe.

30 Dis ist der hof ze Stefey.

Jtem Chûnr., der keller von Stefey, .X. müt kernen, .V. malter habern vnd XIIJ. fol. pfen.

Bl.
68 b.

¹⁾ Ganz unten am Rande steht, zum Theile beschnitten: S. .X. müt kernen vnd (J) viertel kernen. Vergl. o. S. 112, Anm. 1.

Ze Gamlensteín vnd in dem Gerüte.

Item Chûnr. vff dem Gerüte git von dem gûť im Gerüte .V. viertel kernen .IIJ[J]. fol. vnd .IIIJ. den.

Item Herman im gerüte git von dem gûť im gerüte
5 .V. viertel kernen, .IIJ. fol. vnd IIIJ. den.

Item .H. Arzat git von dem gûť im Gerüte, das def von Vrikon was, .IJ. mût kernen.

Item .H. Murer git von sinem gûťe ze Gamlensteín vnd von dem gûťe ze wellenberg .IJ. viertel kernen.

10 Item katherina von Gamlensteín git VIJ. viertel kernen, .IJ. becher mínr.

Item Judenta von Gamlensteín git von wellenberg .J. viertel kernen.

Item vli wernhers von Gamlensteín git .V. viertel kernen
15 vnd .XX. den.

Item Vlr. vnd .R. zem Bache vnd ir geteilen gent von Bl. Ranguhufen .J. mût kernen vnd von Gamlensteín .J. viertel 69 a. vnd .III. becher kernen.

Item Albreht Stapfer, Rûd. Schâfli vnd ir geteilen gent
20 von einer Schûpûffe .J. mût kernen ze Stefey.

Item vlr. Stapfer vnd Heínr. Bachman gent von .J. /schûpûffe ze Stefey .J. mût kernen.

Item walther, Sterrínvu Svn, git von dem Gerüte .IIIJ. mût kernen.

25 Item vlr. Bûnter git von .J. Hûba ze vlinkon .IJ. mût kernen.

Item Johans Hûbhan vnd sínv gefwîftergit gen von der selben halben hûba .IJ. mût kernen.

Item Chûnr. von vrikon git von valken hûba .IJ. mût kernen, .IJ. malter habern vnd VIIJ. fol. pfen., .IJ. den.
30 mínr, vnd von dem Bûl gûť .V. viertel kernen.

Item vli Ranguhufer git von sim gûť .J. mût kernen vnd von des Mínners gûť von wedifwile .J. mût.

Ze Ôthikon.

Chûnr. Huphano git von dem hof ze Ôthikon .VIIJ. Bl.
35 mût kernen. 69 b.

Item Chûnr. horner vnd ṽlrich Slíjo gent Jfenlis gût .IIJ. viertel kernen.

Item Metler git von Jfenlis gût .VI. den.

Item wernlis Menídorfs hofftat vnd das dar zû hört gilt
5 .IJ. viertel kernen; non datur.

Item Adelh. Ötweilerin vnd ir kint .J. viertel kernen (de)
bono dicti (Tr)embelf.¹⁾

Item Chûnr. keller git von Trembels hofftat .J. viertel
kernen.

10 Item Des Maneffen Bömgart gilt .J. viertel kernen;
non datur.

Item Chûnr. vnd ṽlrich von Ṽrikon vnd ir geteilen gent
von Steínmans gût .J. mût kernen.

Item ṽlr. wiffo git von des wífen Schûpûffe .IIJ. viertel
15 kernen vnd von dem gût an dem kapfe .J. viertel kernen.

Item Chûnr. von ṽrikon git von wíffen Schûpûff .J.
viertel kernen; non datur.

Item Chûnr. vendo git von def wíffen Schṽpûffe .IJ. Bl.
viertel kernen vnd von dem wijer in der frôn wífa vnd 70 a.
20 das dar zû hört .IJ. viertel kernen.

Item Chûnr. keller git von der hûb ab der wífa .J.
viertel kernen vnd .J. mût habern.

Item Chûnr. Blatter git von der selben hûb .J. viertel
kernen vnd .J. mût habern.

25 Item Chûnr. Sellos git von der selben hûb .J. viertel
kernen vnd .J. mût habern.

Item ṽlr. Bûnter vnd sîn geteilen gent von der selben
hûb .J. viertel kernen vnd .J. mût habern.

Item Rûd. Sel los von ṽrikon vnd Rûd. Bruchi von
30 humbrettikon gent von der Rúti .IIJ. mût kernen, .IJ. mal-
ter habern vnd .V. fol. den.

Ze Rettlikon.

ṽlr., der keller von Rettelikon, git von dem hof ze Rettli-
kon .XIIJ. mût kernen.

35 ¹⁾ Letztere Notiz steht am linken, ziemlich stark beschnittenen Rande.

Item ṽlr. Graf von Lutikon git von .J. schûpoz ze Rettlikon .J. mût kernen vnd von eim gût ze Lutikon .J. mût habern vnd [. .] J fol. den.

Item ṽlr. Kùbler von Ôtikon git git von des Berngers Bl.
5 Schûpûffe ze Rettlikon .IIJ. viertel kernen. 70 b.

Item ṽlr., Hermans des Hûbschers Svn, vnd fin geteilen gent von des hûbschers Schûpûffe ze Rettlikon .J. mût kernen.

Summa ze Stefey vntz ze Meilan .LXVI. mût vnd J. viertel vnd .J. becher kernen vnd .X. malter vnd .J. mût habern vnd .XXXV. fol. vnd .IJ. den.
10

Ze Meilan.

Ze Meilan.

Item Chûnr., der keller von Meilan, git von dem hof ze Meilan .X. viertel kernen vnd fol in samnen .V. fol., .I. den.
15 von den Nûfetze.

Item der selb Chûnr. vnd Rûd., fin brüder, gent von ir erbe IIJ. viertel kernen vnd IIJ. fol. pfen.

Item Herman kôfo git von Biken acker .J. viertel kernen.

Item .R. Brunner git von finen Reben .IJ. viertel kernen.

20 Item Eberhardus wûft gitt von finem Reben, die Ligent ze obren Meylan, die man nemmet den Morgen .IJ den. ier[k]elich.

Item Mînef herren Reben von Bonstetten gent .J. viertel kernen.¹⁾

Ze Hove.

Bl.

Dis ist der kelnhof ze hove.

71 a.

25 Item Blvntfchi git von dem selben kelnhof ze hove .XIIJ. mût kernen vnd .VJ. fol. pfennig.

Dú hûba ze Effelingen d̃v gilt .IIIJ. mût kernen.

Item ṽlr. Lenman von willrînkon git von der hûba ze wilrînkon .X. viertel kernen vnd .IJ. malter habern vnd
30 .IIIJ. fol. pfen., mînr .J. den.

¹⁾ Unterhalb dieses Eintrages, auf der 2. Spalte des Blattes, ist die Summe, die 4½ Linien füllte, vollständig ausradirt. Ganz unten am Blatte ist die Summe vorgemerkt: S. gelich . . ., minus IJ. mod. tritici.

Item walther Smutzli vnd Bela níd dem wege gent von der Hûba ze wilrínkon .VIJ. viertel kernen, .VI. mût habern vnd .VJ. fol. den., mínr .J. den.

Item Vlr. Mentzing git von der hûb .IJ. viertel kernen,
5 .IJ. mût habern vnd XXIIJ. den.

Item Vlr. Diethelms git von der hûba ze wilrínkon .V. viertel kernen, .J. malter habern vnd .IIIJ. fol. den., mínr .J. den.

Ze Bintzikon.

10 Item .H., der Meíjer von Bintzikon, git von der hûba ze Bintzikon .IIJ. viertel kernen.

Item Gerd. in der hûba git von derselben hûba .IIJ. viertel kernen.

Item Frid. von wile git von derselben hûba .IJ. viertel
15 kernen. Bl. 71 b.

Item der Junger Vlr. ín der hûba git von derselben hûba .J. mût kernen.

Item der Elter Vlr. in der hûba git von derselben hûba .IIJ. viertel kernen.

20 Item Lútolt Brütter git von der selben hûba .V. viertel kernen vnd gent danne alle sament von der selben hûba .VIIJ. fol., mínr .JJ. den.

Ze Icikon.

Ze Icikon.

25 Item Chûnr. Banwart von Icikon git von einer halben hûba ze Icikon .IIJ. viertel kernen, .VIJ. mût habern vnd .XXXJ. den.

Item Chûnr. von Honburg git von dem selben gûte .J. viertel habern vnd .J. Jmi kernen vnd .J. den.

30 Item .R. Otto git von dem selben gût .J. viertel habern vnd .J. Jmí kernen vnd .J. den.

Item .F. von Berlikon vnd fin geteilen gent von dem selben gûte .J. viertel habern vnd .J. jmí kernen vnd .J. den.

Item dv weiblin von Jcikon git .J. viertel habern vnd .J. jmi kernen vnd .J. den.

Item Rüd., der Staldler, git von dem selben gûte .J. viertel habern. Bl.
72 a.

5 Ze Kempton.

Item vlr. vnd Nyclus, die kellerr von kempton, gent von dem hof ze kempton vnd von einer Schûpûffe .XIIIJ. mût kernen.

Item Rüd. Salkenbach git von einer Schûpûffe ze kempton .J. mût kernen.

Item .H. Bûtenholtz git von .J. schûpoz ze kempton .J. mût kernen.

Item Ber. von Erlofen git von eim gûte ze werletzhufen .IIIJ. mût kernen, .IJ. malter habern vnd IX. fol. pfen.

15 Ze Rubenhufen.

Item .H., der Meijer von Rubenhufen, git von dem halben hof ze Rubenhufen VJ. viertel kernen, VJ. mût habern vnd an dem andern Jare .VJ. fol. pfennîng für ein Swîn.

Ze wetzikon.

Bl.

20 Item .H., der Meijer, vnd Rüd. Zûlli gent von der hûba ze wetzikon .IJ. mût kernen vnd .J. malter habern. 72 b.

Item Heintzi Minning git von der hûba ze wetzikon .V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

Item Heînr. Minning git von der selben hûba .V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

Item vlr. vnd Ber. Minning gent von der selben hûba .V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

Dis ist der herren gût ze kempbraten, das giltet .J. mût kernen. Des gent dûrftigen ab der flû .J. viertel kernen.

30 Arnolt, der Amman, .J. viertel kernen. Johans Becken feligen wip .J. viertel kernen.

Lûti Toeber .J. viertelkernen.

Bûrgi Adoltfwile .IIJ. köpf kernen.

Der keller von kempbraten IIJ. köpf kernen.

Summa ze Meilan vntz ze volklikon .LXJ. müt vnd .IJ. viertel kernen vnd .XIJ. malter habern vnd .IIJ. lb. vnd .XXXJ. pfenning.

- 5 Man fol wiffen, dz hâni peter von baden git von ain gût, haffet der gerften aker, lit bi dz herzogun gût ze baden, git ierlich ân .J. lib. wahff.

Ze Volklikon.

Bl.

Der hof ze volklikon der giltet .IIIJ. fol. pfen., die git 73 a.
wernher von volklikon vnd fin geteilen.

- 10 Das gût ze Effelingen, das des ammanf von walaftat was, das solt gelten .XXJ. den. vnd git nuwan .XVIIJ. den. Dero git Chûnr. Tûrlar .IX. den. vnd der Müller vnder der Linden .IX. den.

- Item der hof ze Bertschikon gilt .IIJ. fol. Die gent die
15 Meijer von Bertschikon.

walferfhufen .J. fol.

Das gût ze Tentlikon gilt .J. fol. vnd git den [waltherf
Svn von vtzikon] Lûti boner von dem gût ze tentlinkon.

- 20 Das gût ze Hergoff gilt .VIIJ. den. Die git der Snider von hergof vnd von eim gût ze Lûtikon .J. fol.

Item des Scherers gût ze Rapreswile gilt .IJ. fol. Des git der Scherer .IX. den. vnd vrichs walperfspergf fvn .XV. den.

Item des Spilmanf hofftat ze Elschibach, dv gilt .J. fol., den gent des Spilmans erben.

- 25 Das Bûl gût Jn vifchetal gilt .VIJ. fol. pfen. Dero git Bl.
der Sigerfte vff dem Riet XXJ. den., Rûd. am Bûle XIIIJ. 73 b.
den. Der hof XIIIJ. den. Der Heffen gût XIIJJ. den. Der Stander vnd .H. Schufelberg vnd .h. Gubler gent .XXJ. den.

Ze Schalken.

- 30 Die Lînfibûler ze Schalken gent VJ. fol. pfen.

Summa der Pfennigen ze volklikon, ze vifchental vnd ze Schalchen .J. lb., .VIIJ. fol. vnd .IJ. den.

Der Hof ze Ötwile der gilet XVJ. müt kernen vnd .VIJ. müt habern vnd .XVJ. fol., minr IIIJ. den. vnd .J. pfunt pfeffers.

Des g[i]ent vlr. vnd wernher ab dem wíjer .VJ. müt
5 kernen vnd .J. malter habern vnd .V. fol. den.

Item der Sellof git von felben halben hof .VIJ. müt kernen vnd .V. fol. den.

Item wernher vnd vlr. ab dem wíjer gent .X. viertel habern vnd XX. den. von der Rúti in Slangenholtz vnd
10 von des Marschalchs gút .IIIJ. fol. pfenning.

Item der vogel von vtzikon git .IIJ. viertel kernen.

Item Metzi von Holtzhufen git .IIJ. viertel kernen.

Item der frijo von vlikon git .IIJ. viertel kernen.

Item der Mettel git .J. viertel kernen.

15 Item Rúdi von Vtzikon .J. pfunt pfeffers.

Summa ze Ötwile .XVJ. müt kernen vnd .VIJ. müt habern, .XVJ. fol., minr .IIIJ. den., vnd .J. lb. wachses.¹⁾

Dis ist der Nuffen Cíns ze Stefey.

Item des Huwen gút von Stefey folte gelten .J. müt Nuffen
20 vnd gilet nv .J. müt Nuffen, den git der vendo von Stefey.

Item vischlis gút ze Rettekón gilt .J. müt Nuffen, – den git der keller von Rettelikon.

Item dv húba ze Effelingen vnder der Linden, dv gilet .VIJ. müt Nuffen. Def git .H. volklikon .XV. viertel Nuffen. Der
25 herre vnder der Linden .IJ. müt Nuffen vnd .J. viertel Nuffen.

Dv Búrrerin von Effelingen git V. viertel Nuffen.

Summa .VIIIJ. müt Nuffen.

Summa der Nuffen ze Stefey .VIIIJ. müt Nvffen.

Dis ist der wachf Cíns ze Stefey vnd ze Britten.

30 Item die herren von Rúti gent .J. pfunt wachses ab der Balbe.

¹⁾ Der übrige Theil von Bl. 74a und das ganze Bl. 74b sind unbeschrieben.

Item Schumbellis güt ze Menidorf gilt .J. lb. wachses,
das git heinricel Brun wip von Rapreswile.

Item [von] des Teganf seligen güt von Meilan gilt .J. lb. Bl.
wachses von Biken acker. 75 b.

5 Item die frowen von Ötenbach gent .IJ. lb. wachses.

Item die vischer von Anflikon gent von ir güt ze An-
likon .J. vierdung wachses.

Item von hern walthers güt ze sant Peter .J. pfunt wachses.

Item die frowen von Töffe[n] gent von walahusen .J.
10 pfunt wachses vnd von dem güt ze Roßboff .J. vierdung
wachses.

Item des Schönowers güt gilt .J. vierdung wachses.

Item die herren von Rütí gent .J. pfunt wachses von dem
güt in Matten vnd von dem güt ze Heflibach .J. pfunt pfeffers.

15 Item Der Rat von Rapreswile git .J. pfunt wach[e]ses.

**Summa des wachs Cinses ze Stefey vnd ze Britten .IX.
pfunt vnd .J. vierdung wachses.** finitur (?)— I lb. pfeffers.¹⁾

*13 sint die zínse des gotzhus
von dien Einfidelle inrent
dem berge Etzlin.*

Bl.
79 a.²⁾

20

((D)iz³⁾ sint die zínse des gotzhus von dien Einfidellen
inrent dem berge Etzlin.) Viricus Geiffer de haldenden te-
netur .IJ. picaria putiri, von dem Orte .IJ. pi. De Hagne .I. pi.

Jacobus Bising fol von der Engi .X. pi.

25 .R. Bising von der engi .IJ. pi.

.H. Bising von der engi .IJ. pi.

¹⁾ Dieser letztere Zusatz rührt wohl von einer Hand des 17.—18. Jahrhunderts her.

²⁾ Die Blätter 76, 77 und 78 sind herausgeschnitten. S. o. S. 5.

30 ³⁾ Für das später als Initiale anzubringende D wurde Raum gelassen,
der aber nicht ausgefüllt wurde. Hier beginnt die zweite Haupthand und
geht bis Bl. 90 a.

Uftrer von dem Tunkellen .I. pi., von dem Öutal .IIIJ. pi., von dem Gefwende .I. pi.

Walther kufter von dem öutal .IIIJ. pi., von dem Gefwende .I. pi.

5 [Heinzi wínze von haldenden .IJ. pi.] R. winz von öutal .IIIJ., aber .XIIIJ. pi., ftündñ vff dem haldenton.

R. horgenberg de Bernlowi .I. pi. De wildenegga .IJ. Bl. pi. De Metlon .IJ. pi. De Lachmose .IIIJ. pi. Bi Sila .I. pi. 79 b. De poffeffione .I. picarium } de Seracio.¹⁾

10 R. de Rûftal De Rûftal .IIJ. pi.

Ber. de Rûftal von dem Rûftal .I. pi., de bono .h. am reine an Rûftal .I. pi., von dem Schonenbechlin .IIJJ pi., von Trechfelun .IIJ. pi., von Horwen .I. pi.

Ber. von fteínowe [von Schutzfurte .IIJ.] pi. [von fteín-
15 owe .IJ.] pi. [von Efche . . pi.]

R. von fteinowe von fteínowe [.IIIJ.] V pi., von Rotenflû .IJ pi., von Schutzfurte .VJ. pi., von Snellifrúti .IJ. pi., von Wunnehütten .IIJ. pi., von haldenden mose .IJ. pi.,
von dem Orte .IJ. pi., von dem Efche .J. pi. Bl.

20 H. Grefli de area .XI. pi., von katzmanfhütten .I. pi. 80 a.

H. von fteínowe von fteinowe .IIIJ. pi., [von dem Orte .I. pi., von haldenden .I.] pi., von Rotenflû .IIIJ. pi., von der Múli .IIIJ. pi.

H. im dike de Poffeffione .IIJ. pi.

25 De kalke, De Ride } IJ. pi.

Wernher im dike von dem dike [.X.] W pi.

C. Wintze von ftechamúflis rúti bi der mínfter .IIJ. pi., von der hofftat von Ortowa, von fnellifrúti, von atengraben, von Ride, von Kelis gûte .VJ. pi., von dem Bodeme .I. pi.,
30 von dem Reíne .I. pi., von dem Ride [.I.] .J. pi.

H. Wínze, der groze, von der hofftat, von Ortowa, von Snellis rúti, von Atengraben, von Groffewifa, von Ride } .XJ. pi., Bl. 80 b

¹⁾ Hier und im Folgenden stellen wir die Namen der einzelnen Oertlichkeiten, von denen der gleiche Zins bezogen wird, nicht, wie es im Original geschieht, unter einander, sondern, um Raum zu sparen, neben einander und setzen nach dem letzten Ortsnamen das Zeichen }.

von humelfberge .IIJ. pi., minus .I. lib. putiri, von Bifings
schachen .IIIJ. pi., von Gerchen .IJ. pi.

Dieterich winze von der hofftat, von Ride, von ateng-
graben .II. pi., von Grofwifa, von hagne vnd von dem núwen
5 ftadel .VIJ. pi., von — — — — —

Judent Wínzín von Reine .I. pi., von ir müter gûte .IJ. pi.,
vom Ride [.J.] J. pi.

H., filius .h. winzen, der Reine von der hofftat, von
Ortowa, von snellisrúti, von atengraben, von Grofwifa, von
10 Ride vnd von Kelis gûte .VJ. pi., | von dem Bodeme .I. pi. Bl.
Liberi de wolröwe de possessione IJ. pi. 81 a.

[Valko de area .IJ.] pi., von des aptesgefwende .IJ. pi.

H. von wolrowe [de area] von der hofftat .IIJ. pi., von
aptes gefwende .IJ. pi., von dem Kalche .IJ. pi., von humelf-
15 berge .I. pi. cum .I. lib. putiri.

H. ín der Owa, Bi fyla .IJ. pi. et .I. libram putiri, von
der hofftat .V. pi., von Rietengraben .I. pi.

Ůl. ín der owa Bi fyla von Seikon .I. pi.

H. de augia, filius .R. de augia, von widen — — —
20 Jtem Ůl., filius .H. de Augia, an dem Reine [.IIIJ. pi.]
Manheit von fant Megínrates gefwende .IJ. pi., von der Bl.
hofftat .I. pi., von der Owa .IIJ. pi. 81 b.

C. Roto von der hofftat .VI. pi., von Topels Berge,
vom kalche } .VI. pi., von Bifings hofftat .XXX. oua.

25 H. Janfer vom dike V. pi., von Ride .IJ. lib. butíri,
vom Reine .IJ. pi., von ftechanrúflis gûte im Ôital, vom
Schachen } .IJ. pi.

H. von fteinowe, vøgli von Rotenflû .IJ. pi., vom Rúftal
.IJ. pi., von fteinowe .I. pi., von Aptesgefwende .IX. pi., von
30 Kelis gûte in Aptesgefwende .I. pi., von Roffebûle .IIJ. pi. |
von dem Berge Telleren .I. pi., von Tornígen schachen .IIJ. pi. Bl.

Richenz Mugrerín von Ahorne .IJ. pi., von dem Tenne 82 a.
.I. pi., von Ride .IJ. pi., von der Owa .I. lib. p[i]utyri, von
Lachmose .I. pi. et .I. lib. putiri.

35 .R. Mugrer von Rotenmose .IJ. pi., von der owa .I. pi.

Rûdolf, Rûd. fvn von lachen, an der wifa .IIJ. pi., ab dem Berge .IJ. pi.

R. Mûlner von Erlon .IJ. pi., von Lachmose .IIJ. pi.,
von Engi [J] J. pi.¹⁾

Johans Mûlner von Engi .J. pi., von Erlon .I. pi., [von
5 Metlon .J. pi.] — — — Mûlner — — — — —

Richentza et Vdelhildis de lachen de bono vor dem ftege .IJ. pi.
de Seracio.

⊗ [Ber. in der Engi von des probſtes gûte an Sunnen- Bl.
berge .V. pi., von Wiprechtz Bodem an Sunnenberge .III. pi., 84 a.
10 von Burchartz gefwende .I. pi., von Meifegge .I. pi., von
Gaffun .IIIJ. pi.,] von Meînratz Bôſchtznerns gûte .VIIIJ. pi.,
[von .R. Rabûlers gûte .IJ. pi., von Abentweide .J. pi.]

⊗ [Vlli von lachon] Rûdi ſchônnebechler von dem groffen ge-
fwend an fvnneberg vnd von dem gût bi dem bach ze willerzell V picaria.
15 Bertſchi zem birchlin von dem langen bletz vnd von byrekarz swend
.IIIJ^{or}. picaria.

Rûdolf Mûller von hys vnd hofftat zer gaffon, daz berchtolz von
Erlon waz, .IIIJ^{or}. pi., ſtof an ſchônabächle gut, vnd von hus vnd hof
enend dem bach am fvnneberg vnd vom grund vnd von der abend
20 weid IIIJ[J] picaria, ſtoffz an den rikenbach.

Vl. von Erlon von Erlon .V. pi., vom Hûtelin .I. pi., [von Vogel-
fwende .IJ. pi.,] von der Owa .I. pi., von kalbergademe .IJ. pi.

C. von Erlon von Erlon [IIIJ] .IJ. pi., von Miefegge .J. pi.

Johans von Erlon von Miefegge J pi., von vogelſgefswende, von
25 Timberren Bache .IJ. pi. vnd von Erlon .IJ. pi.

.C. Spelting von der hofftat .I. pi.

Bl.

.R. ſpelting de area .IIJ. pi.

84 b.

H., filius .R. Rabûlers, de bono Rabûler an dem Sunnenberge .IJ. pi.

.R. zwiuel von ſtôken .IJ. pi. De Miefegge J pi., de Bachftege
30 .IJ. pi., de wiſli IJ. pi.

Vl. gercher de area .IJ. pi.

Vl. vnder Birchlin von der hofftat .IJ. pi., minus .I. lib.
putiri, von [B]Rifings²⁾ bûle .I. lib. putiri.

H. vnder Birchlin et Gerdrudis de area .IJ. pi. et .I. lib.
35 putiri, von [B]Ritzings²⁾ bûle .IJ. lib. putiri.

¹⁾ Letzterer Zins iſt durch einen Strich zum Lachmose gezogen.

²⁾ Der Schreiber verwandelte durch Radiren das B in ein R.

- .R. hînder Berge von futers gefwende .I. pi. Item — — — Bl.
 .H. Berchtoltz Bôtzfchners fun von hitzlifegge J pi., von 85 a.
 der hofftat J pi.
 H. Rûdolf's Bôtzlechners fun von der hofftat .J. pi.
 5 H. Botzfehli, Carpent. — — — — —
 .H. Ebîner, .R. et forores sue von der hofftat .IJ. pi.,
 von Manheitinun .I. pi., von Bônien .I. pi.
 Dominus .H. de Grabs von Erlibach .I. pi. *De fnabel-*
berge Dapiferi .IJ. pi.
 10 H. ochfner von erlon .I. pi., von Katzmannes gûte .I. Bl.
 [. . .] pi., von Kelis Tannen .I. *lib.* [piu.], von Lieber- 85 b.
 botínvn, von Lieberbotínvn .IJ. pi., In Boltzberg .IJ. pi.,
 von des Trugfetzen gûte vnder der vura .IJ. pi., an dem
 Bûle nît der fura .IJ. pi., von gûtenburgerren .IJ. pi., von
 15 Bennôwa .IIIJ. pi., [von Bachftege .IJ.] pi., [von dem wif-
 lîn .IJ.] pi., von dem tunkellen .I. pi.
 Rûdi och(s)ner, der bifing, von dem gût vnder der fûrí zû dem
 borftadel von dem Mûli weg ab vntz an die albe .J. quart. anken.
 H. uon hobzrûti von gnuphlifrûti, Von Nôggliifrûti } VIIJ.
 20 pi., von dem gefwende J pi.
 Jacob von hobzrûti, der Gefwende, von dem gefwende
 J pi., von der Rûti .VIIJ. pi.
 Wernli uon alptal In alptal .X. pi., von der weni .IJ. pi. Bl.
 Arnolt Rempo von Bûchlîn .I. pi., von Gubele .IJ. pi., 86 a.
 25 von kruklers gûte .IJ. pi., von obernhobzrûti, von Snabel-
 berg } .VJ. pi., von Wîntzenberge .I. pi.
 Johans korp von der Owa .IJ. pi., von dem Birchbûle
 .IJ. pi., von walthers gefwende .I. pi.
 Rûd. Meînratz von alptal .V. pi., von der Owe .IJ. pi.
 30 Johans Lenîng uon des Gerchers gûte bi Sylâ .J. pi.
 .H. flûer vom Schachen .J. pi.
 Burch. klehafo bi fyla .J. pi. Bl.
 V. hartman uon Horgenberg .IJ. pi., von Rûd. gûte vz 86 b.
 der owe in horgenberg .IJ. pi.
 35 Adelh. hartmannîn vom horgenberge .IJ. pi.
 [.R. wernhers uom fchachen .I. pi.]

Jta otten uon Anfhelmínun .I. pi.

[Anfheln uon baders gûte.] *Anfheln* von alptal .VJ. pi.

Arnold uon ſteinowa von Bennowa .I. pi.

.H. fyler — — — — —

5 Vl. Nôggli uon anfhelminun .I. pi. De bono Menidorfi
in augia .IJ. pi.

Joh. nôggli von Lenrúti in horgenberg V. pi. Bl.

Vl. fyler vom Núwenberge .V. pi., von Nidernhobzrúti 87 a.

.IJ. [. .] pi.

10 R. Boppo uon wefis gûte .IIJ. pi., Enunt alba .IJ. pi.

Vl. Rempo von altunweni .IJ. pi.¹⁾

R. uon erlon uon der herrenbûle .J. pi.

Vl. Mangolt vom horgenberge .V. pi.

Otto ſnelli von Múlibache .IIJ. pi.

15 Otto Menídorf von horgenberge .X. pi., ſtoffet an die gaff,
die da lit an dez bibers horgenberg.

Von ſant Johanſes *horgenberg*, ſtoffet an dz mos, dz da lit an
dem armenbûl, VIJ. pi. | [von baders gute in horgenberg. —] Bl.

Meínrat Leníng von torlis haltun .IIIJ. pi., von watte .IJ. pi. 87 b.

20 .H. Mantica — — — — —

.C. ſtoller — — — — —

Torlis [ſelígen] ſelígen wirtínne. — — — — —

Dú weiblín uon der gebvnft .I. pi. Bi der Múli .IJ. pi.

Vl. Klehaſo von Ronon .IIIJ. pi., von vnderbirchlín .IJ. pi.

25 [Rúdi wínze, Berchtolz ſun, von Múlibache .I. quart.]

.H. Wíntze, Berchtolz ſun, | von huntwiles egge, von Bl.
Wíntzenberg — — . 88 a

Vl. Wíger uon Ammanlíſgûte .V. pi.

30 Rúd., Rúdolfs ſun, uon Lachen von ſnabelberg .J. pi.,
von oberneſpan .I. pi.

Dietrich wíntz von Bennowa .I. pi., von dem Tunkellen

Vl. ſpir von Rotenbache .IIIJ. pi.

.H. Bergner — — — — —

35 ¹⁾ Am rechten Rande ſteht von ſpäterer Hand geſchrieben : *Horgenberg*.

- Rûd. kûri von kûrifegge .IJ. pi.
 C. kûri von der Egga .IJ. pi.
 .H. Kûri, der swarze, uon fnabelberg .IJ. pi., von Brun-
 nerrun egga .J. vierteil anken, von fennen gefwende .IJ.
 5 pi., | von der hofftat vnd der wifen .IIJ. pi., von Greterrûn Bl.
 gûte .I. pi. 88 b.
 .H. Lûgger uon der hofftat .IJ. pi., von der egga .IJ.
 pi., von Schedlers gûte .I. pi., von fûchflifberge .J. pi., von
 der gebrunft .I. pi.
 10 .R. yfenman von her Dietrichs gûte an fnabelberg .IJ.
 pi., von greterrûn gebrunft .I. pi.
 .Ber. Blûwel vom schachen .I. pi.
 .H. Bûffelman von der hofftat .J. pi.
 .H. Scherer von der Rûtti .J. pi.
 15 Vl. Kôrnlî — — — — —
 .H. Wiprecht von hermannínvn .IIJ. pi.
 .R. ab Etzli uon Birchbûle in Sultztal .IJ. phunt anken. Bl.
 .R. vader von birchbûle ín Sultztal .I. phunt anken — 89 a.
 — —¹⁾ von der vrowe gûte von Wurmesbache .IIIJ. pi.
 20 Jtem vli vnder der fiten von hûrfchenftein ze den grofen ganden
 vnd zû dem [gad.] ftadel .J. quart. anken.
 Johans Nôggli von des Muref gûte .VIIJ. pi.
 .R. ab egga²⁾ von her heínrichs gûte vnder fnabelberg
 .IJ. pi., von dem altenfnabelberg .I. pi., von happachs ftauel
 25 .IJ. pi. vnd .IJ. phunt anken, von Sunnenberge .XI. pi., von
 Tannvn .IIJ. pi., vom Wiflin bi Sylâ .I. pi., von ph'anenftil
 .J. pi., von Schônmenbodme .VIIJ. pi., von Schônmenbodme aber zwei[n]
 teil eís zigren vnd eís jârs .VIJ. kefe, def andern Jaref .VIIJ. kefe.
 C. ab egga von hellenrûti .V. pi. Bl.
 30 Vl. ab egga von Meíengefwende .IIJ. pi. 89 b.
 H. ab egga von Rappates wifa .IJ. pi., vom tore .J. pi.
 Vl. vogt von Bûholteregga .IJ. pi., von dem alten hufe ín
 ín der ôwe .J. pi.

¹⁾ Hier sind zwei Zeilen frei gelassen.

35 ²⁾ Am rechten Rande steht von etwas späterer Hand geschrieben:
 Sigft. (Sigerft oder Sigrift).

H. Vogt uom grunde .IJ. phunt anken.

Vl., der elter uon fyla, von Juchertun .IJ. pi., von dem Rorigen schachen .J. pi., von Egglin .J. pi., von happachftauel .I. pi. vnd .I. phunt anken.

5 Rüd. vz der owa von Syla von Rorgen schachen .J. pi. Bl.
Vl. vz der owa uon fyla von Etzlin .IJ. pi. 90 a.

.Her., heinrichs fun von fyla — — — — —

C. Nebenzwei — — — De [S]Tofte IJ pi.

[Von gefwanten owa .VI. pi.] ¹⁾

10 M. Vönno in den ftöken .J. pi.

Vlr., vlr. fvn, von Syla von der Gadenstat vffen Ezli .IJ. pi. vnd ein dritten teile eins zigren.

Summa butyri .XXVIJ. quart. .VIIJ. pi. et .J. lib., de quibus est nouum .J. lib. et .V. pi. vnd XXX eiger vnd zwen teil einf zigern vnd

15 VIIJ keyse et dubitatur de bono hermanni de Syla.

Summa butyri fuper egga est .X. quart. cum VI. pi.

Summa feraceorum .XX. feracia, minus .J. seracio.

Summa cafeorum .CCCC., minus .X. cafeis.

Dif fint die Suueigen uffen Egga:

Bl.

20 Büffelman fol .XVIIJ. becher, .IJ. zigern vnt .XXX. käfe. 90 b.

Johanf Nögli .IJ. viertel anken, .IJ. zigern vnt .LX. käfe.

Rüdi ab Egga .J. viertel vnt .VJ. becher, IJ. zigern vnt .L. käfe.

Cüni ab egga .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. käfe.

Vlrich vogt .IJ. viertel anken, .VI. becher, IIIJ. zigern vnt .LXX. käfe.

25 Heinr. uogt .J. viertel anken, .VJ. becher, IJ. ziger vnt L. käfe.

Vli körnli .J. uiertel anken, .VJ. becher, .IJ. zigern vnt .L. käfe.

Herman bilftein .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. käfe.

Summa des [s] anken X viertel vnt VJ pecher.

Dis³⁾ fint dv recht des Gotzhufes von den Einfidellen, Bl.
91 a.²⁾

30 ¹⁾ Hier enden die Einträge der zweiten Haupthand.

²⁾ Hier beginnt in U2 wieder die erste Haupthand.

³⁾ Dieses Hofrecht ist noch in U3, Bl. 13 b und 14 a, in fast gleichzeitiger Ueberlieferung, aber ohne die jüngeren Zusätze des U2 enthalten. In den Anmerkungen geben wir die Lesarten des Hofrechtes, wie es in U3 enthalten ist, mit den ihm eigenthümlichen Zusätzen. — Ausserdem ist dieses Hofrecht fast gleichlautend mit der Fassung von U2 und den dortigen jüngeren Zusätzen in dem Rodel StAE, sign. A.KK3 enthalten. Diese aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts stammende Fassung des Hofrechtes ist gedruckt in DAE, Litt. K, S. 57 und 58 und bei Jacob Grimm, Weisthümer 1, 149—151. Der Anfang des Hofrechtes ist auch in DAE, Litt. M, S. 97, gedruckt. In der Libertas

40

dv die hoflute von Pfeffikon,¹⁾ von den²⁾ Einfidellen, von
 Núhein, von Erlibach, von Stefey,³⁾ von Kaltbrunnen⁴⁾ hant
 geoffenot vnd erteilet⁵⁾ bi dem eide, so si⁶⁾ dem Gotzhufe⁷⁾
 getan hant, vnd von alter an si⁸⁾ bracht ist, als hie nach⁹⁾
 5 geschriben stat.¹⁰⁾

J. Das erste recht¹¹⁾ ist, das¹²⁾ eines Abtes Amman
 zwirent in dem Jare richten sol vmb¹³⁾ eigen vnd vmb erbe.
 IJ. Dar nach¹⁴⁾ ist des Gotzhufes¹⁵⁾ getwíng vnd ban vnd
 einung, vrsetze¹⁶⁾ vnd ellv¹⁷⁾ gerichte, wan Túbi vnd freuení,
 10 ad fanguinem,¹⁸⁾ das sol ein vogt richten. IIJ. Vnd ze den
 zweín¹⁹⁾ ziten, ze Meíjen²⁰⁾ vnd ze herbste, so sont alle die²¹⁾
 für den amman komen, die des Gotzhufes²²⁾ gút hant,²³⁾ so
 in die hóue²⁴⁾ hórent, siben schû lang²⁵⁾ vnd breit. IIIJ. Wer
 aber des nícht tete,²⁶⁾ der sol es dem Amman besseren²⁷⁾
 15 mit drín schillingen vnd sol da liden, das vrteilde git, vnd
 sol des Abtes amman richten vmbe gelt, alf dike,²⁸⁾ so man
 sín bedarf.²⁹⁾ V. Ovch³⁰⁾ sol man die Cínse weren³¹⁾ ze den
 Citen, als man Cínfen³²⁾ sol, tete³³⁾ er des nít,³⁴⁾ so sol erf
 besseren³⁵⁾ mit drín schillingen. VJ. Ovch³⁶⁾ sol mín herre,
 20 der abt, pfenden vmb sín³⁷⁾ Cíns, wenne ers gerne tút, ane
 klagen.³⁸⁾ Och ist diu tafern des Gotzhus in allen ieren twingen vnd
 sol niemen kein win schenken, jn tú denn ein herr vff, ald der, dem er
 denn den gwalt git; weri aber, daz keiner daz vber für, als dik er den
 zaphen zúhe, das sol er bessern mit IIJ sol. den. vnd an schenken sín
 25 vntzit vntzit an eíns herren genad. ✱ Och sol man wissen, das man dz
 alt Mess han sol vnd damit messen, vnd were, dz ekeiner Ein ze klein
 Meff hette, der sol dar vmb huld gewinnen an eim herren von Einfidellen.

Einsidlensis 2, 210—212 ist dieses Hofrecht im Auszug und zwar nach
 dem folgenden Texte des 2. Urbars gedruckt.

30 Die späteren Fassungen dieses Hofrechtes können hier keine Be-
 rücksichtigung finden.

1) pheffikon. 2) dien, so immer statt den. 3) Steue. 4) Kaltprunnen.
 5) vnd erteilet fehlt. 6) fu. 7) Gotzhuf. 8) fu, so immer statt si. 9) nah.
 10) gescriben stant. 11) Daz erst recht. 12) daz. 13) vmbe, so immer statt
 35 vmb. 14) nah. 15) Gotzhus. 16) vrsätze. 17) állu. 18) ad fanguinem fehlt.
 19) zwén. 20) ze Meígen. 21) die fehlt. 22) Gotzhuf. 23) hent. 24) in den
 houe. 25) lange. 26) Wer des níht tæte. 27) befferon. 28) dikke. 29) be-
 darfe. 30) Och. 31) weron. 32) zínfen. 33) tet. 34) níht. 35) befferon.
 40 36) Och, so immer statt ovch. 37) phenden vmbe sinen. 38) klage. Das
 folgende Kleingedruckte bis n° VIJ fehlt.

Vnd hât Jn ein her von Einfidellen dar vmb ze straffen, war vmb er wil. Och fol man wissen, das ein her von Einfidellen als wol hât ze twingen die Phfyfter, als die wirt, daz si phfenning wert brot bachten nach dem vnd si korn ze kouffen finden an geuert. Vnd were daz ekeiner
 5 dar an mißfûre, daz er ze klein Brot bûche, So hete Jn ein herr von Einfidellen dar vmb ze ftrauffen, als dick er daz tût, vmb fûnff Schilling, vnd wz Brotz er denn hinder Jm find, daz fol er durch Got geben. ✱¹⁾ VII. Wa ovch ieman kunt vnd vff²⁾ einen hofman klaget, der fol bûrgen geben, dc³⁾ er öch ze rechte ftanden⁴⁾ dem,
 10 den er beklaget vor dem Amman des abtes. VIII. Ovch fol man wissen, wa ein eigen man des Gotzhufes⁵⁾ ftirbet, der fol geben ze ualle das beste höpt oder ftuk, fo er hat.⁶⁾ IX. Wer ovch, das dekeiner des Gotzhufes man⁷⁾ ze der .Ê. keme⁸⁾ mît finer vngenôffin,⁹⁾ der fol ein¹⁰⁾ abtes hulde gewinnen, als er si an im vînden mag. X. Wer ovch, dc¹¹⁾ er kint gewünne¹²⁾ bi der frowen, fo erbet das¹³⁾ Gotzhús, swas¹⁴⁾ er eigens vnd erbes het von dem Gotzhufe. XJ. So ift aber genôff¹⁵⁾ des Gotzhufes Lúten¹⁶⁾ von den Einfidellen des Gotzhufes lút von zûrich fant Reglun,¹⁷⁾ Des Gotzhufes Lúte
 20 von der Richen Owa, Des Gotzhufes Lúte von Sant Gallen, Des Gotzhus Lúte von Pfevers,¹⁸⁾ Des Gotzhus Lúte von Schennis vnd von fekingen.¹⁹⁾ XIJ. Ovch fol man wissen, wa dekein²⁰⁾ Gotzhus man vert vffer einem hof²¹⁾ in den andern, dem fol der vogt nicht nachvarn,²²⁾ ef si danne²³⁾
 25 Frowe oder man, vnd fol dienen²⁴⁾ dem herren, der danne²⁵⁾ herre vber den hof ift. XIII. Were ovch, das²⁶⁾ dehein vrteilde ftieffe vor des aptes Amman, ef were²⁷⁾ | danne²⁵⁾ Bl. vmb eigen oder vmb Erbe²⁸⁾ oder swas²⁹⁾ des Abtes Amman 91b. ze richtenne hat,³⁰⁾ die fol man zûhen vffer dem hove in

30 ¹⁾ Was wir hier zwischen ✱ ✱ gesetzt haben, steht nicht auf Bl. 91 a, sondern auf Bl. 26 b. Den Grund dieser von uns vorgenommenen Versetzung sehe man oben S. 5 nach. Vergl. auch S. 47, Anm. 2.

²⁾ uffen. ³⁾ daz. ⁴⁾ stande. ⁵⁾ Gotzhus. ⁶⁾ ftúchi, fo er ftirbet, daz er het. ⁷⁾ daz dehein Gotzhus man. ⁸⁾ kæme. ⁹⁾ vngenoffinnen.
 35 ¹⁰⁾ einel. ¹¹⁾ daz. ¹²⁾ gewinne. ¹³⁾ daz. ¹⁴⁾ waz. ¹⁵⁾ genoffe. ¹⁶⁾ Gotzhuflúte, so immer statt Gotzhufes Lúten. ¹⁷⁾ Regelun. ¹⁸⁾ pheuers. ¹⁹⁾ vnd von fekingen fehlt. ²⁰⁾ dehein. ²¹⁾ houe. ²²⁾ niht nah varn. ²³⁾ denne. ²⁴⁾ dienen. ²⁵⁾ denne, so immer anstatt danne. ²⁶⁾ daz, so meist statt das. ²⁷⁾ wer. ²⁸⁾ U3 fügt bei: oder gelt. ²⁹⁾ waz. ³⁰⁾ richten het.

die dinghove,¹⁾ als danne erteilet²⁾ wirt, vnd ze iungeſt in deſ
 aptes kamer, eſ were³⁾ danne, das die teile einf andern vber
 ein kemen. XIIIJ. Ovch fol man wiſſen, wa man vmbe des
 Gotzhus eigen richtet in den dinghoven, dar vmbe fol nieman
 5 erteilen, wan des Gotzhufes Lute. XV. Wer ovch das einer des
 abtes Amman vber horig wurde⁴⁾ vmb gelt, ſo ſol der vogt jn
 twingen mit lib⁵⁾ vnd mit gute, das er dem kleger vergelte vor
 abe, dar nach⁶⁾ dem Gotzhus ſin Buſſe, dar nach⁶⁾ nem⁷⁾ der
 vogt och ſin Buſſe.⁸⁾ XVIJ. Ovch fol ein vogt ſitzen bi des abtes
 10 amman ze Meijen⁹⁾ vnd ze herbfte vnd ſol den amman nicht
 irren¹⁰⁾ an ſinem gerichte¹¹⁾ vnd ſol den Amman ſchirmen
 vor vnfug.¹²⁾ XVIIJ. Were ovch, das¹³⁾ dehein klag fur gienge,
 die ein vogt richten ſol, mag er ſi des tagel nicht¹⁴⁾ rich-
 ten, ſo ſol er tag geben wider in den hof nach¹⁵⁾ des houes
 15 recht.¹⁶⁾ Och ſol man wiſſen, dz dz einer herren amptman richten ſol,
 wz fur jn kunt, Es wer den, dz ieman klegti vmb frefni, dz ſol ſich en-
 pfinden vor Eines abtes amman vnd ſinem ſtab mit vrteil ob eſ frevni
 ſi, E er den ſtab ſul von im geben. Enpfind ſich aber mit vrteil vor
 einer aptes amman, ob eſ frevine ſi, ſo ſol einf herren amman [von] den
 20 ſtab von im gen, vnd ſol ein vogt richten nach deſ Hofz recht. XVIIJ.
 Was och der vogt ze richtenne het von frœueni, daſ ſol
 man richten dem kleger mit .IIJ. fol.¹⁷⁾ vnd dem vogte¹⁸⁾
 mit .VJ. fol. ane d[i]rie¹⁹⁾ ſache. XIX. Wer ovch²⁰⁾ einen²¹⁾
 Marchſtein vſbrichet²²⁾ oder ein²³⁾ ſinen eid beſchiltet²⁴⁾
 25 oder heime ſuchet vnder Ruffigem Râven²⁵⁾ mit gewâſtenter
 hand frœuenlich,²⁶⁾ die ſon beſſeren²⁷⁾ dem kleger mit .IIJ.
 pfunden²⁸⁾ vnd dem vogt mit .VJ. pfunden.²⁸⁾ XX. Ovch hat[t]
 man minem herren, dem Abte von den Einfidellen,²⁹⁾ Erteilet
 ze den Einfidellen,³⁰⁾ das nieman keinen Invâng,³¹⁾ nôch
 30 keinen Rûhen wald³²⁾ mag noch enſol inne han ane minel³³⁾

¹⁾ dinghove. Ueber dieſe Beſtimmung vergl. auch das Hofrecht von Erlinsbach, oben Bl. 47 a, S. 80. ²⁾ erteilt. ³⁾ wer. ⁴⁾ wrde. ⁵⁾ libe. ⁶⁾ nah. ⁷⁾ neme. ⁸⁾ och vnd Buſſe fehlen. ⁹⁾ Meigen. ¹⁰⁾ niht ierren. ¹¹⁾ gericht. ¹²⁾ vnfuge. ¹³⁾ Vnd wer daſ. ¹⁴⁾ niht. ¹⁵⁾ nah. ¹⁶⁾ rechte. Das
 35 Kleingedruckte von hier bis n^o XVIIJ fehlt. ¹⁷⁾ ſchilligen, ſo immer
 ſtatt fol. ¹⁸⁾ vogt. ¹⁹⁾ dri. ²⁰⁾ ovch fehlt. ²¹⁾ ein. ²²⁾ uſſebrichet. ²³⁾ ei-
 nem. ²⁴⁾ Eide ſchiltet. ²⁵⁾ Rafen. ²⁶⁾ gewaſeenter hande freuenliche. ²⁷⁾ ſont
 beſſeron. ²⁸⁾ phunden. ²⁹⁾ von den Einfidellen fehlt. ³⁰⁾ U3 fûgt bei:
 uffen den Eide, daz etc. ³¹⁾ Invange. ³²⁾ walde. ³³⁾ mins.

- herren, des abtes, hând vnd willen¹⁾ vnd ane zínf. Ovch fol man wissen, wer gût hat, dz drû iar vnuerzinfet stat, daz ist danach minem herren vellig worden. Ovch fol man wissen, wer gût in kofes wif inne hat, iar vnd tag vngeuertigot, daz ist ovch dem gotzhus lidig.
- 5 Ovch fol man wissen, wa ein vnelich kint in den hêfen ab stirbet ane lib erben, daz fol ovch min herre, der apt, erben an alle widerred.
- ✱ Ovch fol man wissen, dz ein Herr von Eínfidellen vogt vnd Her ist über geistlich lût vnd si erben fol. ✱²⁾ Ouch fol man wissen, wer iar vnd tag wanhaft ist in des Gotzhuff twîngen vnd bennen, der fol dem
- 10 Gotzhus gebunden sin ze dienne recht als ein ieklich Gotzhuf man, ist daz er in dem iar von nieman versprochen wirt, die wil er hinder dem Gotzhus ist. Es ist och des Gotzhus reht, wer smaltz dem Gotzhus fol zîfen, der fol gefotten smaltz geben, daz gelûtert fy, vnd têt des nit vnd sich daz befund, der fol anders geben als vil als des waz vnd fol
- 15 daz vordrer verloren han. Vnd git er och minder, so ist er jn der selben bûzz, vnd wer och ziger fol, git er minder, denn er fol, so ist er jn der selben bûzz als vmb den anken.

Difû³⁾ nachgeschriben⁴⁾ gûter sint dâ manlehen, dû man

Bl.
92 a.

- 20 14. Jahrhundert angehörende Hand hat Folgendes hinzugesetzt.

Och het man minem herren, dem abte von dien Eínfidellen, erteilet vffen den in dem hôf ze pheffínkon vmb die ôbren mûlj vnd vmb die nidren mûlj, die des Gotzhûf Eîgen sint, de sj ein hêr zwîrent in dem jare bêsêzzen vnd êntfêzzen fol vnd mât, vnd de dês Gôtzhûf lûte ze

25 dien zweîn mûlînen malen sîn mît dien gêdingen, als hie nâch geschriben stât. wer aber, de si dês nhît êntêtin, so sînd sî dien mûlnern besseron mît .IIJ. fol. Jtem Och, de ein gât zê dêwêder mûlj mêlt, ist dês kôrn vf der mûlj, de fol er malen vnd sô de âbe kýmêt, sint dânnê dês Gôtzhûf lûte dâ vnd wên mâlen, sô fol êr dem êrsten malen, vnd aber dâr

30 nâch dem êrsten, vntz de in allen gêmâln wîrt. wâ si des nhît têtin, dâf sînt si besseron mît .IIJ. fol.

Och hât mân erteilet vf dên eît vmbe dû vêcher in dem winkel vf dem berge, de fy ein hêrre zwîrent in dem jare bêsêzzên sol vnd mât.

- 35 Die hauptsâchlichsten Abweichungen des Hofrodels in U3 von der oben in U2 gegebenen Fassung, sowie dieser Beisatz zum Hofrodel in U2 sind in DAE. Litt. M, S. 86 u. 87, freilich etwas fehlerhaft, abgedruckt.

²⁾ Dieser zwischen ✱ ✱ eingeschlossene Satz steht am untern Rande des Bl. 92a. Ein Verweisungszeichen weist ihm obige Stelle an.

- 40 ³⁾ Die folgenden Einträge bis zum dritten Eintrag auf Bl. 92 b u. S. 135, Z. 18, finden sich auch in U3, Bl. 14 b, 1. Spalte und auf dem untern Rande der 2. Spalte, und haben, mit Ausnahme der vier letzten, in U3 eine ältere Fassung als in U2. Die Lesarten von U3 geben wir hier.

- 45 Am obern Rande von Bl. 14 b, 1. Spalte, in U3 steht „Toggenburg Metzikon“, was nicht viel später geschrieben wurde und wahrscheinlich eine Federprobe ist.

⁴⁾ nagescriben. U3.

ze lehen het von dem Gotzhus vnd von eim Abte von den¹⁾
Eínfidellen. Des erften,²⁾ so hant vlr., Richwín vnd Heinr.
 von wolrowe³⁾ ze lehen friefis Swande, den zehenden⁴⁾ in
 vogelneft, die hofftat da Heinr. Criftan vf fitzet vnd die
 5 Reben bi der hofftat vnd ze Beche in der Owe⁵⁾ vnd an-
 derfwa acker vnd wifan.

Item Heinr. Heltherre het ze lehen⁶⁾ die *Garnhenki*⁷⁾
 ze Beche.

Item Johans, Rûd.⁸⁾ vnd Jacob die Schönen,⁹⁾ gebrüder,
 10 hant¹⁰⁾ von dem Gotzhus ze lehen ze Lindenowe die Meijer¹¹⁾
 hûba, dú giltet .XJ. ftuk.¹²⁾

Item her¹³⁾ Rûd. von Glarus, Ritter,¹⁴⁾ het von dem
 Gotzhus ze Lehen den hof ze Gerlofperg.

Item¹⁵⁾ ze Teilnang zw hûben, dero¹⁶⁾ het eine Cûnr.,¹⁷⁾
 15 der Jlnower, die andern het Peter Stukki von dem Gotzhufe,
 der hûben¹⁸⁾ giltet ietwedrv .XJ. ftuk.¹⁹⁾

Item ein hûba, lit ze hoffteten,²⁰⁾ die²¹⁾ het Her Johans
 von Schönenwert²²⁾ vnd Heinr. von Friensfein, vnd ein
 Schûpuffe,²³⁾ lit ze Obren Hafla, die Otto von Hafla von in²⁴⁾
 20 het ze Lehen.²⁵⁾

So het Chûnr., heinr. vnd Johans, die keller von Brit-
 ten,²⁶⁾ ein hûba, lit im Bûle, giltet inen VIJ. ftuk²⁷⁾ vnd Johans
 Bûler het in der felben hûba, das²⁸⁾ im giltet .IIIJ. ftuk.²⁹⁾

So het der von Sehen ze lehen³⁰⁾ ein gût, lit ze Hôngge,³¹⁾
 25 das³²⁾ buwet der Siggenner vnd giltet VJ. ftuk.³³⁾

1) dien. U3. 2) Von Erft. U3. 3) Bei diesem und den meisten fol-
 genden Einträgen auf Bl. 92a und b von U2 sind die Namen der Lehen-
 inhaber von einer spätern Hand des 14. Jahrhunderts auch noch auf den
 Rändern bemerkt. Da diese Namen alle in den betr. Einträgen vorkom-
 30 men, sehen wir von einer Wiedergabe derselben ab. 4) der zehend. U3.
 5) Oua. U3. 6) het ze lehen fehlt in U3. 7) Garnehenki. U3. 8) Rûf. U3.
 9) schönnen. U3. 10) die hant ze Lehen. U3. 11) Meiger. U3. 12) ftukke.
 U3. 13) Item her fehlt in U3. 14) Ritter fehlt in U3. 15) Item fehlt in
 U3. 16) der. U3. 17) Cûrt. U3. 18) hûben fehlt in U3. 19) ftuki. U3.
 35 20) hoffteten. U3. 21) die fehlt in U3. 22) Schonnenwert. U3. 23) Schû-
 poz. U3. 24) Jnen. U3. 25) Unter diesem Eintrage am untern Rande der
 ersten Spalte steht in U2 der Satz, den wir oben S. 133, Zeile 7 und 8,
 zwischen ✱ ✱ gebracht haben. 26) britton. U3. 27) ftukkú. U3. 28) daz.
 U3. 29) ftukke. U3. 30) ze lehen fehlt in U3. 31) Hongge. U3. 32) Statt
 40 das hat U3 vnd. 33) ftukki. U3.

So het Rûf von Zollikon ze Togwile, das .IIIJ. ftuk¹⁾ giltet.

So het her Amur von Luterberg vnd Johans von Münchwile Ofwifa vnd den Reín im Thurtal.²⁾

5 So het [J.] vlr.³⁾ zwiger ze Nidern Jlnowe, das .V. ftuk⁴⁾ giltet.

So hant Hern Vlrchs feligen Svn von klingen ab Steín, def Eltern, ze Lehen den hof ze Eschentze, der giltet .IIIJ. malter vefan, .IIIJ. malter kernen, .IIIJ. malter habern, .J. lb. Coftentzer pfen. für swin, .J. lb., .VJ. fol. Coftentzer, .V. hñnr., .C. eiger vnd .IJ. müt Nuff.⁵⁾

[So hat her Rûd. von Glarus, Ritter,⁶⁾ von uns ze Lehen einen wingarten, lit ze hottingen, def sint zw Juchert.]

So hant⁷⁾ Jlnower vnd Peter ftuki ze Teilnang zw Bl. 92 b. Schüpuffen von vnf ze Lehen, die sint geteilet.⁸⁾

So hant Chñnr. vnd Heinr., gebrüder, von walafelle, von unf ze Lehen die hñb ze Bñle.⁹⁾

So hant Johans von Bñle vnd Heinr., der Meijer, vnd jr *geswiftergit vnd Rñd., der Meijer*, hat das selbe lehen mit in.¹⁰⁾

20 So hat her Hñg Bruno, Ritter, die hñba ze hñngge von vns ze lehen vnd giltz XIJ. ftuk.

1) ftuk. U3.

2) So het [Jacob] Her amur von Luterberg vnd Joh. von Münchwile Ofwifa vnd den Reín. U3.

25 3) Statt J. vlr. hat U3 Johans.

4) ftuk. U3.

5) [Der houe ze Eschentze, [den Heinr., der Amman von Dyeffenhoven] het, den hant [d] Her vlr. Svn von klingen [ab] von Stein ze Manlehen von dem Gotzhus ze dien Einfidellen;] der giltet .IIIJ. Malter vefan, .IIIJ. Malter kernen, .IIIJ. Malter habern, .J. phunt phen. Coftentzer Muntze, ein Swin vmbe .XIJ. fol. coftentz., .V. hñnre, .C. eiger. Den hant nu die von klingen, hern vlr., des eltern, kñnt. U3.

6) Her Rñd. von Glarus, Ritter, het etc. U3.

7) Fehlt in U3, das den Vornamen des Jlnowers nennt, nämlich Cñnr.

35 8) S. o. Bl. 92a, S. 134, Z. 14—16.

9) Dv Hñb ze Bñle ist von vnf Lehen, die het .C. vnd .H. von wal-fellen, gebrüder. U3.

10) Joh. von Bñl, .H., der Meijer, [vnd Rñdi d] vnd ir geswidergit vnd .R., der Meijer, die hant das selbe lehen mit in. U3.

40 Diese vier Einträge, oben, Z. 12—19, stehen in U3 am untern Rande und sind etwas später als die übrigen Einträge geschrieben. Damit endet die Aufzählung der Mannlehen in U3.

Hern Johans von Frowenuelt ist enpfolhen das Meijer-
ampt ze Eschentze nach den briven, als wir von sinem vat-
ter hant.

So hat Heínr. Schar von Radegge die hûba ze windahusen.

- 5 So hat Hûg von Keyferstûl, fríje, das kûchilehen, dar in
horent zw Juchert Reben, ligent ze Meilan vnd einen hof
ze Teilnang, der giltz .XX. ftuk.

So hant die Bruchinge von Menzingen an zêchenden ze Mênzingen
vnd vmb den Bêrg .V. ftuk gêltes ze lêchen von vns.¹⁾

- 10 So hat — — von Lvtterberg von vns ze lêchen andmers Swendi
vnd ein wíse ze lutenwile vnd das gûtelín an der Burge, lit ôch ze
Lutenwile.

So hat — — Bollinger das Horgût, lit vf hittenberg.

- 15 So hat Johans von Sturzeneke enphangen die manschaft eines
lêchens, das er fûrbas von íme lichen mûs vnd fol, als er spricht, vnd
ôch verlûchen hat Johansen vnd Chûnrat Hôrnlêrn vnd ist ein hûba,
lit ze Bêroltzhusen, gilt — — Stuke.

Johans zer kerí von Brettingen hat ze lechen den zehenden ín der
Swande, den zehenden ze Hinderburg.

- 20 Bruchi von Mentzín(gen) hat ze lechen den zehenden ze Mentzingen.
Ofwalt von fant Johann hat ze lehen das Meijerampt ze kaltprun
vnd ein hof, gilt .VIIJ. ftuk.

Vlrich von kaltprunn hat .XX. Juchert akers vnd ein holtz, das
man nemt mûlispêrg.

- 25 Rûd. Schôn von zûrich [.] Bl.
Rûdi lang ab hittenberg hat ze lehen die Egge vff hittenberg. 93 a.

Berchtolt Ôweler von Liehtisteig vnd Johans Bûchman hant ze lehen
ein wísen ze vttenwile, gilt jerlich .J. lb. wachs.

- Johans vnd Vlrich Benzzen von Steína hant ze lêhen ein gût, ist
30 gelêgen ze windehusen, giltet ierlich .IJ. Malter kernen vnd .I. Malter
habern vnd .IIIJ. fol. constenzer den.

Stollo von Gríffenfe hat ein hof ze lêhen von vns, der ist gelegen
ze Egga vnd giltet .VIIJ. ftuk.

- Johans von Eppenstein hat ze lehen .IIIJ. aker, die sint gelegen
35 vffen dem bolen.

Ioft ammanf von vexwile het den zecheden ze togwile halben.²⁾

¹⁾ Der gleiche Eintrag, mit Ausnahme der zwei letzten Worte, stand
am untern Rande der ersten Spalte, unmittelbar unter obigem Hûg von
keyferstûl betr. Eintrag, ist aber durchgestrichen und durch Radiren fast
40 vollständig getilgt.

²⁾ Am äussern rechten Rande steht die kaum zu lesende Notiz: der
graber hal , die durch ein + auf obigen Eintrag bezogen wird.

Her Jacob Muller, burger zurich, Ritter, Her Johans von Hunaberg, Ritter, vnd Peter von Hunaberg, sin prûder, hand ze lehen die Gotzhus lute von Einsfidellen, die zwûschend Melbach vnd Mulbach sitzzend.¹⁾

So hatt vîsenbrand ein gût von vns ze lêchen, litt ze hittenberg, 5 gilttet V. mut habern vnd IJ firt. kernen.²⁾

Item — — Kündig hat von dem gotzhus ze lehen die gebreiten halb ze kaltbrunnen Vnd fûri och halb.

Item kûni fûri von ftein hat ein aker am graben ze lechen.

Item ist, das ieman Ein Ein gût hat in gwer drij Jar vnd drij tag, 10 der *im lan(t)* ist difen dem Rin vnd in deren Switter gebiet vnd difen Der âr, der och teglich ze kilchen vnd ze mërkt *by* im gât, den fol och ein gwer den da by schirmen. Vnd ist daz iemun Ein gût hat in nutz vnd in gwer Nûn Jar vnd Nûn tag *vnuerprochen*, den fol och Ein gwer da by schirmen, der vffern den egen zilen ist.³⁾

15 Dis find dú gûter des kelnhoues ze Erlibach.

Bl.

Der Ersten acht Juchert akers ob den⁴⁾ vnd die wîse da 94 b. bi, der drig manmatt ist, vnder⁴⁾ holtz, stoffet einhalb an die alment.

Item vier Schupûffenn Jn dem vndernholtz.

Item Haneich, dú wîse, der zwai manwerch ist, stoffet einhalb an 20 Cappeller, andert an der hentfchûher gûter.

Item langen aker, lit ob Hanbûle, des drige Juchert ist.

Item ein aker in der gebreiten ze Eberfflû, des ist vier Juchert.

Item die wîse in den Grûben, der ist ein manmatt.

Item die reben vnd daz wîsbletzli vnder der wannen; daz hand 25 vnd gend da von Rûdi vster .IJ. viertel kernen, klein .R. kaltprun .J. viertel kernen Vnd der halpher .J. viertel kernen, der zins gat in den hoff.

Item der aker an tegerfwanden, des zwo Jucher find, ist in stossen.

Item dú Trôtwîse.

Item du wîse vor langentuden vnd .IIJ. Juchert akers.

30 Item ze aspe in dem bongarten daz gût alles, wand dz die Herren von Ruti hand dar Jn ein Juchert vnd der Swende ein Juchert vnd Rûdger keller von Erlibach hat dar Jn och ein egerden.

35 ¹⁾ Die Marchen dieser Vogtei werden in dem Lehenbrief von 1421, März 12, RE 671, folgendermassen bezeichnet: „Die Vogtye vber die gotzhus lût von Einsfidelen, die gefessen sint zwûschent Mûlibach vnd Meylembach vntz uf mitte fee vnd als der fehne schmiltzet Jn die Sylen.“ Darin sind die Gemeinden Richtersweil und Wädensweil am linken Ufer des Zürich-Sees eingeschlossen.

40 ²⁾ Hier folgt ein vollständig getilgter und nicht mehr zu entziffernder Eintrag, der zwei Zeilen füllte.

³⁾ Bl. 93b und 94a sind unbeschrieben.

Von den obigen, die Mannlehen betreffenden Einträgen sind elf in DAE, Litt. M, S. 97 gedruckt.

⁴⁾ Unleserlich.

Jtem drige Juchert akers an schrennen.

Jtem Jn brugg vnder schrennen .IJ. Juchert.

Jtem am kilchweg .IIJ. Juchert.

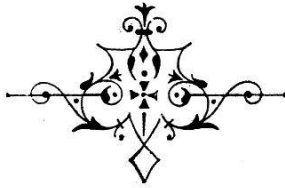
5 Jtem an manmettell die reben vnd dú Egerde, hòret in hoff, vnd
find stoffe da felbend vmb ein wifen.

Jtem an Swarzenriet dú hinderwife vnd dú vorderwife.

Jtem dú Hofftat bi der Muli ze Erlibach.

Jtem des kelnhofes bongarten mit der hofftat.

10 Jtem ein akerftukli stoffet einhalb an den kilchwege, andert an den
bongarten dz hoff vnd obrent an des vfterers gût.



III.

NAMEN- UND SACHEN-VERZEICHNISS.

Die fette Zahl vor dem Komma bezeichnet die Seite unserer Ausgabe, die magere Zahl vor dem Punkte die Linie der betreffenden Seite.

A.

Aarau s. Arowe.
 Aargau s. Ergöwe.
 Abentweid, Willerzell, Bezirk
 Einsiedeln **125**, 12. 19. 20.
 Apfoltren, ze Roten, Gd. Freien-
 bach? **24**, 6.
 Der Abt, Hans **37**, 1. Rudolf
36, 16. **95**, 9. Ulrich **36**, 29.
 Abtdienst **69**, 14. **73**, 21. **74**,
 32. **93**, 36.
 Aptesgeswende=Aggschwend i.
 Gross, Bez. Einsiedeln **123**,
 12. 14. 29. 30.
 Acker, vor Holz, zu Freienbach
23, 23. unterhalb des Etzels
20, 3. 4. ufgender, auf Schwen-
 di **14**, 15. zu Pfäffikon **32**,
36. 37. uf der wisa, Brütten
108, 8. u. Matten u. Wiesen
 etc. **74**, 7 u. s. w. **134**, 6.
 Aecker, gemeine, zu Bettwil **56**,
 21. zu Hurden¹ **35**, 4. 5. 12.
 13. 15. 17. 20. 24. 25. 29. 33.
 Acherbabe, Ackerbaba, die **70**,
 9. 33.
 Akermann **21**, 27.
 — ina **22**, 4. [22, 20.
 Akermanns Acker, auf Stalden

Adelbrechtzhusen zu Uetzwil
52, 9.
 S. auch Albrechtzhusen.
 Vor Attenreine, zu Sarmens-
 dorf **55**, 9.
 Atengraben, b. Ahorn i. Euthal,
 nördl. v. Schwyzergatter **122**,
 28. 32. **123**, 3. 4. 9.
 Adermantzswile=Adelmatschwil
 nahe b. Schönbrunn, Kt. Zug,
 auf der neuen topogr. Karte,
 Bl. 191, falsch Stadelmatt-
 swil **106**, 10. 12.
 Adoltswile, Bürgi **118**, 33.
 Advocatus, Vogt zu Erlinsbach,
 s. Vögte.
 v. Affoltrangen, Affeltrangen,
 zürch. Bez. Hinwil, Utr. **94**,
 13. **97**, 25.
 Agre, auch Egge=Ober-Aegeri,
 Kt. Zug **92**, 1. **106**, 23. 24.
107, 28.
 v. — Herr Heinrich v. Grabs,
 Leutpriester **92**, 1. **126**, 8.
 Aegeri-See **106**, 27. 28. **107**, 2.
 v. Ahorne, im Euthal, Bez. Ein-
 siedeln **123**, 32. **124**, 3.
 Ainsidellen s. Einsiedeln.

Alba, Albe=Alp, Fluss, Bez.
Einsiedeln **126**, 18. **127**, 10.
Albellen, aufwärtsgehende, Fi-
sche **45**, 14. **46**, 18.
Alberswil, ein Hof, luz. Pfr.
Ettiswil **67**, 18. 25. 33. 39.
Albrechtzhusen b. Uetzwil **52**, 1.
Alpthal, Bezirk Schwyz, b. Ein-
siedeln **126**, 23. 29. **127**, 2.
v. — Wernli **126**, 23.
Allment zu Erlenbach **137**, 17.
Altbürren=Altbüren, luz. Pfr.
Grossdietwil **78**, 26.
Altdorf, Konr. **91**, 2.
Altendorf s. Rapperswil, Alt.
Ze der Alten Matta zu Bettwil
54, 8. 9.
Alt-Rapperswil, s. Rapperswil.
Alt-Rüti zu Waldhausen **51**, 4.
10.
An dem Altwige, zu Pfäffikon
26, 11. **30**, 30. 35. **31**, 18.
i. d., v. d. Altwig, b. Hinderburg?
Kt. Zug **103**, 13.
v. Altwis, luz. Pfr. Hitzkirch,
Arnold **77**, 23.
Altunweni s. Weni.
Andmers Gut zu Kaltbrunnen
93, 9.
Ammann v. Walenstadt **119**, 10.
Ammann, Arnold **118**, 30. Wal-
ther **73**, 1. Ulrich, des Am-
manns Sohn **70**, 29. **73**,
1. 2.
Der Amman an Reine, Heinr.
90, 17.
Der Ammann ab Bachtalen b.
Wangen **41**, 34.
Ammann eines Abtes zu Ein-
siedeln **130**, 6. 12. 14 u.
s. w.
Ammannlisgut, Einsiedeln **127**,
28.

Ammanns, Jost, v. Fägswil **136**,
36.
Ammanns Schupposse zu Rüm-
lang **90**, 17. 18.
Ammanns Wiese zu Pfäffikon
29, 21.
Andmers Swendi zu Littenwei-
ler i. Breisgau **136**, 10.
St. Andreas-Tag, -Dult, Zinster-
min **82**, 18. 20.
Angelikon, Anglikon, Pfr. Vill-
mergen **56**, 24. 27. 28. 37.
v. — Heinrichs Hofstatt zu Bett-
wil **56**, 23. 24.
Anken **126**, 18. **128**, 4. 17. 18.
25. **129**, 4. 21. u. s. w. **133**,
17. s. auch Putirum und
Smaltz.
Anshelm, Arnold **58**, 23. H. **58**,
21.
Ansheln **127**, 2.
v. Anshelminun, Amselthal b.
Einsiedeln **127**, 1. 5.
Anslikon=Auslikon, zürch. Bez.
Pfäffikon **121**, 6. 7.
Ansorg, Rüdi **26**, 25. dessen Gut
zu Pfäffikon **26**, 25.
An dem Anwander zu Freien-
bach **24**, 27.
Ar=Aare, Fluss **137**, 11.
Area=Hofstatt **122**, 20. **123**,
12. 13. **124**, 7. **125**, 27.
31.
Armenbüel zu Einsiedeln **127**,
18.
Arnoltes Gut zu Rossau **48**, 5.
6. s. auch Mülner u. Müller,
Arnold.
Arowe=Aarau **50**, 17. Schult-
heiss v. **50**, 17.
v. — a, des Summers Kinder **76**,
34. 35.
v. — der Weber **83**, 24. 25.

Arowe=Aarau, die Brücke da-
selbst **83**, 17. 18.
Arzat, H. **114**, 6.
Asenbon, Otto **37**, 29. **38**, 3.
Aspe in dem Baumgarten zu
Erlenbach **137**, 30. zu Sar-
mensdorf **52**, 15.
In den Aspen auf Bachtellen b.
Wangen **42**, 5.
Asperra, die **102**, 6.

Des Aspers Schupposse zu Er-
lenbach **98**, 32. 33. **102**, 3.
Aspivange zu Gerlingen **60**, 5.
Obernspan, Bez. Einsiedeln
127, 30.
Au s. Owa.
De Augia, R. und dessen Sohn
H. **123**, 19. dessen Sohn
Ulr. **123**, 20.

B. P.

Babenrichenzen Hofstatt zu Ros-
sau **47**, 26. **48**, 4.
— Matte **48**, 4. 30. 31.
— Sohn, Rud. **49**, 4.
Bei dem Bach zu Ober-Ebersol
59, 2.
zu Pfäffikon **27**, 2. **30**, 11.
32, 31. 32.
auf Lugaten **17**, 25.
zu Alt-Rapperswil **37**, 10. 30.
38, 7. 10.
auf Stalden **21**, 25.
am Sonnenberg **125**, 19.
in Willerzell **125**, 14.
Im Bache, Hofstatt zu Bettwil
55, 20.
— — zu Gosbrechtingen, Berch-
tolt **55**, 16. 24. 36. Joh.
54, 25. **62**, 23. Konr.
55, 19. Peter **62**, 17.
Hemma **62**, 15.
Nid dem Bache zu Erlenbach
98, 29. 30.
Ze dem, zem Bache, zu Bett-
wil, Gattwil, Stäfa, Geri **65**,
6. R. **56**, 20. **114**, 16. Ulr.
114, 16.
Bäch s. Beche.
Bachmann, Heinrich **114**, 21.
Bacho, Mattis **44**, 24.

Bachstege, bei Willerzell? **125**,
29. **126**, 15.
Bachtalen=Bachtellen b. Wan-
gen **41**, 19. 33. 34.
Bachtellen=Bachtöllen b. Birchli
in Einsiedeln **124**, 26.
Ufen Bahtele, Schwendi, Bezirk
March **14**, 21. 22.
Bäcker s. Pfister.
Backen s. Baggen.
Baden, Kt. Aargau **84**, 22. **119**,
5. 6.
Baders Gut b. Einsiedeln **127**, 2.
— — auf dem Horgenberg zu
Einsiedeln **127**, 18.
Baggen-, Bagginen-, Baken-, Gut,
zu Pfäffikon **28**, 27. **29**, 12.
28. — Hofstatt **33**, 19. 20.
Bakenbaum zu Pfäffikon **28**, 26.
Balbe=Balm, zürch. Gd. Hin-
wil **120**, 31.
Balchen, Balken, Fische **47**, 23.
49, 6. 29. 77, 17. 35. 36.
93, 35.
v. Baldegge luz. Amt Hochdorf,
der Vogt **58**, 8.
Baldwile = Ballwil, luz. Amt
Hochdorf **59**, 15. 16. 17. 19.
34. 35. **60**, 3. 7. 28. **93**,
26.

Baldwin, Rud. 87, 1.
 Ban, Bann des Gotteshauses Einsiedeln 130, 8. s. auch Gething.
 Banhalte auf Stalden 22, 24. 25.
 Bannwart, -- wat 43, 2. Konr. v. Jeikon 117, 25. Rud. 29, 25. Ruf 33, 20. dessen Gut zu Pfäffikon 33, 20.
 Bannwartz Acker zu Siebnen 42, 23. 24.
 -- Gut zu Pfäffikon 31, 11. 32, 12. in der Hubstapfen daselbst 29, 16. Hofstatt daselbst 29, 20. Lehen ebendasselbst 34, 32. Wiese auf Hurden 35, 11.
 v. Barra, Baar, Kt. Zug, Berchta 72, 13.
 Barr-acker zu Hinderburg 103, 1. 105, 4.
 Des Barren Schupposse zu Dagmersellen 72, 14.
 Der Barrer 92, 11. Joh. 92, 13. die Barrerin 73, 5.
 Bartenhein, --hen, Ulr. 55, 19. 38.
 Basel 87, 5. 7.
 Basler, Konr. 109, 6.
 Baslers Schupposse zu Brütten 109, 6.
 Baum s. Bom.
 Beche, Bechü=Bäch, Gd. Freienbach 46, 1.
 zu --, in der Owe=Bächau 134, 5.
 Bechelin im Thal 15, 32.
 Becher, Pecher 14, 10. 17. 18 u. s. w. 66, 17. 68, 19. 34. 37. 102, 27 u. s. w. 105, 15. 16 u. s. w. 116, 9. 129, 20 u. s. w. Mandat-Becher 27, 7. s. auch Picarium.

Bechler Wiese auf Bachtellen b. Wangen 41, 32.
 Ze Bechli zu Pfäffikon 33, 25.
 Bechlon zu Pfäffikon 30, 26. 33, 33. 34, 23.
 Bechrer, C. 50, 8.
 Beck, Joh. 118, 30.
 Ze sant Peter, Herrn Walters Gut, Kt. Zürich, wo? 121, 8.
 Peter, Hani v. Baden 119, 5.
 St. Peters Nussbäume zu Pfäffikon 28, 15.
 Peters, Berschi 108, 19. Berthold 108, 34. 109, 13. Heinrich 15, 12. 38, 7. dessen Schwester 15, 14.
 Peters Rüti auf Schwendi 15, 15.
 Peter s. auch Peijer.
 Bettenowe=Bettneu zw. Siebnen u. Schübelbach 41, 15.
 Bettwil, aarg. Amt Muri 53, 9. 10. 16. 17. 54, 11. 14. 15. 21. 55, 3. 56, 3. 10. 21. 58, 1. 15. 34.
 Peijer, Peter, Konr., dessen Gut zu Ettiswil 67, 9.
 Zem Peyersche, ze den Peigerschen, auf Stalden, Feusisberg 21, 25. 22, 21.
 v. Beinwile, am Hallwilersee, aarg. Bez. Kulm, Walter 54, 14. Frau Anna 76, 18.
 Bela, Schwester, v. Geuensee 63, 19.
 Bel in dem Hof 33, 22.
 Des Belers Gut 87, 13.
 Bennowa=Bennau b. Einsiedeln 126, 15. 127, 3. 31.
 Bentz, Berschi 110, 7.
 Benzzen, Joh. u. Ulr., v. Steina 136, 29.
 Berchten, Heinrich 22, 11. Rüdi 22, 8. 12.

Berg=Gd. Menzingen und Neu-
heim, Kt. Zug 136, 9.
Ab Berge, H. 34, 23. 91, 24.
25. 40. Richi 91, 25. 40.
41.
Ab dem Berge, i. Gross? 125, 1.
An dem Berge, zu Alt-Rappers-
wil 37, 29.
Hinder Berge, R. 126, 1.
Nieder-Berg auf Schwendi 15,
6. 10.
Ober-Berg auf Schwendi 14, 14.
u. zu Alt-Rapperswil 38, 27.
28.
Uffen Berg=Feusisberg 26, 12.
28, 9. 30, 8. 13.
v. dem Berge, i. Gross? 124,
22. 26.
Bergner, H. 127, 34.
Ober-Berghein = Ober-Berkon,
aarg. Bez. Bremgarten 50,
5. 30.
Berlachsbusche zu Bettwil 56,
15.
v. Berlikon, zürch. Gd. Bubikon,
F. 117, 32.
Des Berngers Schupposse zu
Redlikon 116, 4. 5.
Bernlowi = Berlaui im Euthal
122, 7.
Beroltzhusen, wo? 136, 17.
Bertschikon, zürch. Gd. Gossau
119, 14. 15.
Besemler zu Hausen 49, 12.
Best-Haupt, das beste Stück 83,
2. 131, 12.
Pfändung um den Zins und die
Richtschiilling 82, 15. 16.
Pfävers, Abtei O. S. B., st. gall.
Bez. Sargans 47, 13. 131,
21.
Des Pfaffen, H. 23, 19. 25, 26.
45, 22.

v. Pfaffenach = Pfaffnau, luz.
Amt Willisau, Ulr. 70, 25.
Pfaffenang, Joh. 73, 6. dessen
Geschwister 73, 7.
Pfäffikon s. Pfeffikon.
Pfaffener, Pfafner, Ulr. 74, 6.
26.
Pf—Phantacker zu Hausen 49,
13. 33.
Pfarren=Zuchtfarren 83, 19.
Pfeffer 120, 3. 15. 121, 14. 17.
Pfeffikon, — inkon = Pfäffikon,
schw. Bez. Höfe 26, 3. 4.
34, 36. 35, 26. 36. 44, 31.
47, 35. 130, 1. 32. 133, 22.
— Nieder-Dorf=Unter-Dorf 28,
17. 33, 9.
— der Hof 26, 4. 133, 22.
— Hofrecht 129, 29 u. s. w.
Pfenning-Zinse, die neuen, zu
Aegeri 106, 24.
Pfenninger, Ber. 35, 31. 33.
Hermann 35, 29. 31.
Pfungsten, Zinstermin 82, 24.
27.
Pfister, Hermann 37, 11. Rud.
39, 21.
Pfistin, die 30, 14.
Pflug-Geschirr 81, 26. 38.
Pfrunde 52, 21. 34. 58, 2. 25.
Die Pfundin 45, 7.
Pfundinun-Haus zu Pfäffikon
45, 13.
Phannenstil=Pfannenstil b. Wil-
lerzell 128, 26.
Phfeuers s. Pfävers.
Phfyster = Pfister = Bäcker 131,
3.
Phister, Bürgi 34, 11.
Phlugers Gut auf Schwendi 14,
19. 15, 6. 10.
Bibers Horgenberg zu Einsie-
deln 127, 16.

Picarium (Becher) **121**, 23 u. u. w.
 Bifang, Bivang ab Schwendi **18**, 14. auf Stalden **21**, 27. **22**, 22.
 Bikenacker, Gd. Herrliberg, zürch. Bez. Meilen **116**, 18. **121**, 4.
 Billiter, Rüdi **34**, 7.
 Bilstein, jetzt Bildstein zu Altrapperswil **37**, 23. **38**, 2.
 Bilstein, Hermann **129**, 27.
 ab — H. Jtun **37**, 23. Jta Flunderschin **37**, 27.
 Binder **18**, 4. **34**, 27. H. **17**, 2. **32**, 12. Ruf **17**, 18. Rudolf **28**, 31. **34**. **31**, 28. Ulr., Rufs Sohn **17**, 18. **29**, 6.
 Des Binders, H. Binders Gut auf Lugaten, Gd. Freienbach **16**, 34. **17**, 2. — Hofstatt, Gd. Freienbach **34**, 27.
 Bintzikon, Gd. Grüningen, zürch. Bez. Hinwil **117**, 9. 10. 11.
 Binzzen, Rüdi **27**, 28.
 Birchbüele, im Sulzthale b. Willerzell **126**, 27. **128**, 17. 18.
 Birchinger, Birkingen, Brichinger, v. Basel **87**, 5. 7.
 Unter-Birchlin, Einsiedeln **127**, 24.
 Unter Birchlin, H. **125**, 34. Ulr. **125**, 32. Gertrud **125**, 34.
 Zem Birchlin, Bertschi **125**, 15.
 Birchon = Birrhard? oberhalb Brugg, Kt. Aargau **50**, 25.
 Biren = Birnen **20**, 9. 11. 15. 20. 22. 25. 26. 33. **21**, 5. 18.
 Birmanslo zu Uetzwil **51**, 26.
 v. Birwile, aarg. Bez. Kulm, Wernhers Gut in Bottenwile **75**, 15. 16. 34. 35.

Bising, Bissing **126**, 17. Berschi **18**, 24. 29. H. **18**, 17. **121**, 26. Jakob **121**, 24. Rud. **17**, 9. **121**, 25. Ulr. **18**, 24. 28. Judenta **18**, 21.
 Bisings Hofstatt i. Gross **123**, 24.
 — Schachen, Bez. Einsiedeln, zu Willerzell oder Trachslau? **123**, 1. 2.
 Bischleich, bischleich^v, bislech, bisleich = gestrichenes Mass **16**, 7. 14. 15. **17**, 7. 10. 16. **18**, 18 u. s. w. **22**, 14. **54**, 13. 19. **56**, 6. 26. 32 u. s. w. **64**, 20. 24. 38. **65**, 2.
 Bitterkruts Kinder **50**, 24. Jakob **88**, 6.
 Bitzistal zu Bettwil **57**, 9.
 Blagacker zu Alt-Rapperswil **37**, 15.
 Platten zu Freienbach, e. Baumgarten **25**, 7. e. Wisebletz **25**, 8.
 Ab Blatten, Claus **28**, 18.
 Blatter **26**, 14. Berschi **44**, 1. 2. Konr. **115**, 23.
 Blawelinge = Bläulinge, Fische **46**, 18.
 Der Pleten v. Winterthur Gut, zu Erlenbach **99**, 12. **101**, 13. 14.
 Bletz (Plätze Landes) **19**, 16. **22**, 23 u. s. w.
 Bletz, v. d. langen, i. Willerzell **125**, 15.
 Bletzli, Ulr. **72**, 15.
 Bleichen, Bleika = Bleike, Gd. Feusisberg **18**, 35. **43**, 22.
 Bligestorfs Hofstatt ab Oelegg, zu Brättigen **105**, 25.
 Bluntschi **116**, 25.

Blutbann 130, 10.
 Blutwangen-Hofstatt zu Pfäffikon 30, 5. 32, 13. 35, 34.
 Blüwel ab Schwendi, Heinr. 14, 7. Elli 14, 13.
 Blüwel, Ber. 128, 12.
 Boppensol = Boppelsen, zürch. Gd. Otelfingen 88, 16. 17. 35.
 Boppo, R. 127, 10.
 Bochli und sein Bruder 32, 15. die Bochlinan 45, 18.
 Bochsler 36, 11. 13.
 — s Hofstatt zu Alt-Rapperswil 36, 12.
 Bock zur Zucht 83, 20.
 Bokes Halten s. Koches Halten.
 Bodem zu Alt-Rapperswil 38, 3. 11.
 v. dem Bodeme, i. Euthal? 122, 29. 123, 10.
 Bottenwile, aarg. Bez. Zofingen 75, 13. 14. 16. 31. 35. 36.
 Uffen dem Bolen, wo? 136, 35.
 Bolle i. Freienbach 23, 27. 35. in Pfäffikon 27, 15. 30, 12. 31, 12. 16. 32, 4.
 Ab, v. Böllenberg, st. gall. Gd. Utnach, Joh. 93, 20. Elli 96, 2.
 v. Bollikon, wohl unrichtige Schreibung für Boblikon = Büblikon, aarg. Pfr. Wohlen-schwil, Ulrich 57, 28.
 Bollinger 136, 13.
 Boltzberg westl. v. Einsiedeln 126, 12.
 Boltzes Baumgarten zu Wangen 41, 17. 18.
 — Stucki zu Siebnen 43, 3. 4.
 Bome zu Alt-Rapperswil 38, 23.
 Ze dem Bome zu Waldhausen 51, 8. 9.

Bi den Bomen zu Hofstetten b. Bettwil 54, 18. 19.
 Bomgarten, Bovmgarten, Bongart, Bongarten zu Pfäffikon 29, 9. bei dem Bach 32, 31. 32. der hintere 32, 32. zum Eichholz 31, 5. 6. zu Uttenriet 27, 36. ze Platten i. Freienbach 25, 7. des Boltzes zu Wangen 41, 17. 18. zu Erlenbach 137, 30. 138, 8. 10. auf Holtzachs-Gut b. Finstersee 106, 16. zu Alt-Rapperswil 37, 3. 9. 38, 5. 40, 20. an der Siten auf Riede, Gd. Feusisberg 19, 23. 32, 21. 22.
 Bomgarter, H., dessen Gut zu Erlenbach 99, 8.
 Böumlin, auf Hurden 35, 21.
 Bon-Acker, der Bonen Acker zu Hinderburg 104, 23. 32.
 Der Bonen Viertertheil zu Hinderburg 104, 15.
 Der Boner, Bono 14, 21. 41, 26. Lüti 119, 18. Rud. 104, 21.
 Bonen=Bohnen 50, 4. 12. 63, 6. 11. 64, 11. 20. 65, 19. 67, 20. 68, 23. 77, 5. 84, 25. 86, 6. 29. 88, 23 u. s. w. 103, 20 u. s. w. 108, 21 u. s. w. 110, 8 u. s. w.
 Bongarter, Bongarto, Hartmann 58, 5. Konrad 57, 26. 110, 29.
 Bönien=Böningen i. Einsiedeln 126, 7.
 Bönkon=Benkenhof, oberhalb Küttigen b. Aarau 84, 1.
 Bonolswile, Bonoltzwile=Boniswil, aarg. Pfr. Seengen 55, 8. 13. 75, 31. 77, 1. 2. 8. 11. 32.

Bonoltzstuden zu Alt-Rapperswil 36, 33. 34.
 Bönriches-Gut, i. Thal 16, 8. 17. 21.
 Bonriet zu Katbrunnen 97, 29.
 Bonstetten, zürch. Bez. Affoltern, der Hof 49, 36.
 v. —, Herr 116, 22.
 Des Borsen Schupposse zu Brütten, 109, 11. 12.
 Borso, H. 109, 11.
 Borstadel, unter der Furren i. Einsiedeln 126, 18.
 —=Bostadel, zug. Gd. Menzingen 107, 19.
 Uffen Böscherren zu Freienbach 24, 36. 25, 6.
 Böschtzner, Meinrad 125, 11. s. auch Böttschner.
 Das Bosen-Haus auf Stalden 21, 30.
 Bossikon (Person) 24, 15.
 Boswile, aarg. Bez. Muri 51, 15. 16. 21. 55, 28.
 Boswilers Gut zu Dagmersellen 71, 5. 30.
 Botzschli, H., ein Wagner 126, 15.
 Böttschner, Berchtolts Sohn H. 126, 2. Rudolfs Sohn H. 126, 4.
 Brättigen s. Brettingen.
 Bramenacker zu Fischerhausen, st. gall. Gd. Kaltbrunnen 96, 27.
 Brand 82, 9.
 Brant, südl. v. Unter-Aegeri 107, 4.
 Brande zu Alt-Rapperswil 37, 13.
 Brandin, —inun-Schupposs zu Jllnau 111, 7. 8. 35.
 Des Brantz Hube zu Winterberg 110, 9. 10. 12.

Brettingen=Brättigen, zug. Gd. Menzingen 105, 12. 13. 15. 32. 107, 9. 136, 18.
 v. —, Jans Cünratz 107, 24. Joh. zer Keri 136, 18.
 Breite, — n s. Gebreite,— n.
 Breitenacker auf Bachtellen b. Wangen 41, 29.
 Breitenwiese zu Freienbach 23, 32. 24, 31.
 Breitiner, Bert. und Ulrich 113, 7.
 Bremgarten, Kt. Aargau 50, 16. 36. 37. 38.
 Brendel,—ler-Gut zu Bettwil 56, 6. 31.
 Brendli, Heinr. 94, 5. 6. dessen Bruder Joh. 94, 6.
 Brest, brist, gebrest 99, 5. 10. 15. 100, 18. 103, 21. 105, 30. 31.
 Britten=Brütten, zürch. Bezirk Winterthur 107, 29. 30. 110, 1. 120, 29. 121, 16. 134, 21. 22.
 Britter, Brütter 112, 13. Lütolt 117, 20.
 Brive=Urkunden 136, 2.
 Brisegger, C. 70, 11.
 Brisikon=Brisecken, luz. Gd. Zell 79, 8. 10.
 Brislachen,—errun Gut zu Gallikon 76, 13. 15.
 Propstes-Gut am Sonnenberg b. Willerzell 125, 8. 9.
 Propstdienst 63, 7. 8. 12. 13. 37. 64, 13. 65, 28. 66, 2. 19. 22. 35. 67, 22. 41. 68, 25. 69, 6. 8. 28. 74, 12. 21. 32. 77, 21. 41. 78, 4. 84, 27. 85, 11. 27. 31. 35. 88, 20. 25. 37. 39. 89, 5 u. s. w. 93, 37.

Brot, pfennigwerthes 131, 3.
 Brogli, Ulr. und dessen Schwester 47, 28.
 Bruchi,—n 102, 26. 103, 31. 136, 20. Heinrich 107, 1. Joh. 29, 14. 33, 3. Rud. v. Hombrechtikon 115, 29. 30. Ueli 29, 14. — na 29, 14.
 Bruchinen-Acker ze Bakenbom, Pfäffikon 28, 25. 26.
 Bruchinen-Gut, Gd. Feusisberg 28, 21.
 Die Bruchinge v. Menzingen 136, 8.
 Bruchis-Bom zu Siebnen 42, 23.
 Brücke zu Aarau 83, 17. 18. b. Hausen 49, 23.
 Brückenzoll zu Bremgarten 50, 16.
 Brütten,—er s. Britten,—er.
 Am Brüele, Wernher v. Nieder-Erendingen 87, 15.
 Brugg vnder Schrennen zu Erlenbach 138, 2.
 — vor, ze der obern, zu Erlenbach 98, 9. 101, 31.
 — zu Hausen 49, 23.
 Ze Bruggen zu Kaltbrunnen 93, 3.
 Brun, Heinrichs v. Rapperswil Ehefrau 121, 2.
 Brunen—Brunn-Acker zu Wollerau 44, 9. 27. zu Bettwil 53, 18. 56, 26.
 Des Brunen Gut i. Thal zw. Altendorf u. Pfäffikon 16, 15.
 Brunnen zu Pfäffikon 30, 22. 27. 31. 32. 37.
 v. Brunnen, H. 96, 3. 97, 2. Ulr. 96, 3.
 Zem Brunnen, Joh. 86, 18. Ulr. 56, 23.
 Der Brunner 104, 27. Hartmann

103, 1. 19. 104, 1. 9. 29. 30. Joh. 87, 16. 17. Peter 103, 7. 104, 5. Rud. 102, 28. 103, 33. 116, 19.—von Zollikon 113, 15.
 Brunnerra, Brunnerun, Greta 30, 3. 45, 3. deren Tochter Elsinun 96, 4. 5.
 v. Brunnerrun Egga = Brunnern b. Einsiedeln 128, 3. 4.
 Brunners Gut zu Pfäffikon 28, 14.
 Brunno, Bruno, H. 96, 19. Hug, Ritter 135, 20.
 Bublikon s. Bollikon.
 Buch = liturgische Bücher der Kirche zu Erlinsbach 84, 6. 15.
 Im Buche, ein Hof b. Brütten 109, 33.
 — —, Konr. 109, 33.
 Ze den Buchen, ein Hof auf Riede 20, 1. 2.
 Der Bucher 98, 9. 15. R. 101, 10.
 Buchers Gut auf dem Zile zu Erlenbach 100, 29.
 — Hofstatt zu Erlenbach 98, 9. 15.
 Buchholtz,—holz, zu Hausen 49, 22. b. d. Lugaten 17, 34. 18, 1. auf Schwendi 14, 12. 15, 8. zu Wollerau 43, 33. 44, 12. 25.
 — Gd. Gunzwil, luz. Amt Sursee, Joh. v. 63, 4.
 Buchlin b. Einsiedeln 126, 24.
 Buchmann, Joh. 136, 27.
 Bucholteregga in Egg b. Einsiedeln 128, 32.
 Buchser, Buschser, R. 71, 15. 22. 35. 40.
 Bütenholtz, H. 118, 11.
 Putirum, Butyrum = Butter = An-

ken 121, 23 u. s. w. 125, 33 u. s. w. 129, 13. 16.
 ab, v. Buttenberg, Pfr. Ettiswil, Rud. 67, 9. 30. Walther 67, 24.
 Buttensulz=Buttisholz, luz. Amt Sursee, Dorf 65, 17. 66, 3. 4. 6. Gut 67, 24. 25. Hof 65, 17. 18. 33.
 Büttinkon, aarg. Pfr. Villmergen 58, 33. 75, 15.
 v. —, die Witwe 75, 15. 34.
 Büel zu Brütten=Bühlhof 134, 22. 135, 17. 36. zu Pfäffikon, jetzt Brüel 27, 35. zu Alt-Rapperswil 37, 22. zu Willerzell 124, 33. 36.
 An dem Büele zu Einsiedeln, unter der Furren 126, 14. zu Ettiswil 66, 28. 37. 38. auf Feusisberg 21, 8. auf d. Holzachsgut b. Finstersee 106, 17.
 Ab dem, v. Büele, Berschi 26, 21. C. 99, 14. 105, 28. Heini und dessen Bruder 22, 16. Joh. 63, 9. 135, 18. R. 101, 2. 17. 33. Greta u. Katharina 99, 33.
 Am —, Rud. 119, 26. Wernher 46, 13.
 Büele-Gut, Gd. Hombrechtikon 114, 30.
 Büel-Gut, im Fischenthal, zürch. Bez. Hinwil 119, 25.
 Büeler, Joh. 134, 22. 23.
 Des Büelers Gut zu Ettiswil 67, 5. 28.
 — — Haus zu Erlenbach 101, 1.
 Die Büeler v. Erlenbach 98, 22.
 Büelmeier, Joh. 62, 5. Ulr. 59, 19.
 Büelschupposse zu Erlenbach 101, 13.
 Pülant, Pülant, H. 90, 23. 37.

Pülantz-Hof zu Rümlang 89, 29. 30.
 Bumann, R. 86, 20.
 Bünta zu Gosbrechtingen 62, 19.
 Bünten zu Freienbach 24, 15.
 Bünter, Ulr. 114, 25. 115, 27.
 Bundnowe, zu Alt-Rapperswil 39, 22.
 Bur(chart) 91, 1.
 Burch. Hofstatt zu Schwerzenbach 112, 18.
 Burcharts i. d. Rüti Sohn Joh. 62, 20. 113, 21.
 Burchartz, Burkartz Acker und Hofstatt zu Pfäffikon 33, 14. 45, 9.
 — — zu Pfäffikon 32, 11. 33, 22.
 — Hofstatt zu Brättigen 105, 20.
 — — zu Schwerzenbach 112, 18.
 — Geswende, Swend zu Willerzell 125, 10. 15.
 Burg zu Pfäffikon 27, 1. 34, 12. 18.
 — zu Littenweiler i. Breisgau 136, 11.
 — zu Alt-Rapperswil; stand bei der St. Johannis-Kapelle 40, 13.
 Vor Burg, Berthold 92, 17.
 Bürgen 131, 9.
 Bürger, Burger 102, 9. Arnold 59, 7. Heinr. 98, 11. 101, 25. dessen Bruder Rud. 98, 11. 101, 25.
 Burgweg zu Alt-Rapperswil 36, 22.
 Burolfs Hofstatt zu Alt-Rapperswil 36, 14.
 Buroltzstuden zu Alt-Rapperswil 40, 27.
 Die Bürrerin von Esslingen, zürch. Gd. Egg 120, 26.

Buschser s. Buchser.

Büsselmann 129, 20. H. 128, 13.

Bussenberg zu Alt-Rapperswil 37, 2. 40, 4.

Büsser 27, 9. Ulr. 33, 19.

Büssers Acker zu Pfäffikon 32,

38. — Hofstatt zu Pfäffikon 32, 26.

Buswile=Boswil, R. 78, 12.

Buszen 132, 8. 9. 133, 16.

Bützwile, luz. Gd. Neuenkirch 65, 21. 22. 41.

v. —, H. 65, 21.

C. Ch siehe K.

D siehe T.

E.

v. Eppenstein, Joh. 136, 34.

Eber zur Zucht 83, 19.

Ebersecken, luz. Amt Willisau, ehem. Frauenkloster O. C. 79, 3.

Ebersflu zu Erlenbach 137, 22.

Eberli, H. 40, 14.

Ebersol, luz. Amt Hochdorf 58, 17. 18. 22. 23. 24. 59, 13. Ober — 59, 2.

Ebner, H., R. u. dessen Schwestern 126, 6.

Ebisfluders Haus zu Alt-Rapperswil 39, 34. 35.

Ebli, Joh., Jans 94, 34. 95, 1. 13. 15. Rud. 93, 20. 95, 1. 13. 15. 97, 8.

Uf der Ebni zu Pfäffikon bei d. Hurdner-Feld 32, 21. 35. 39. 33, 13. — zu Wald 50, 14.

Ekolriet, wahrscheinlich bei Egliswil 77, 22. 38.

Etti, Joh. 113, 23.

Ettiswil, luz. Amt Willisau 66, 16. 25. 26. 28. 37. 67, 11. 12. 16. 17. 31. 68, 18. 33. 69, 3. 12. 72, 25.

Egerden,—un=ruhende Felder, zu Brütten 108, 11. zu Erlen-

bach 137, 32. 138, 4. an Hergishalden zu Pfäffikon 34, 32. 33. am Wigesberge zu Feusisberg 21, 9.

Egga, Egg am Etzel b. Einsiedeln 128, 2. 7. 129, 16. 19. b. Greifensee? 136, 33. auf Schwendi 15, 7.

Ab Egga, C. 128, 29. 129, 23. H. 128, 31. Rud. 128, 23. 129, 22. Ulr. 128, 30.

Egge zu Bettwil 56, 22. zu Hinderburg 103, 19. 104, 3. zu Hittenberg 136, 26. zu Alt-Rapperswil 37, 19. 36.

Unter-Egge, an der Aegei-Allmend, Kt. Zug 107, 3.

Ab der Egge, Heinr. 23, 10. dessen Sohn Konr. 23, 12.

An der Egge, Heinr. 77, 19.

Eggehartzacker b. Uetzwil 52, 1. 2. 3.

Eggelisberg, Eglisberg, ein Hof in der Gd. und Pfr. Buttisholz 66, 11. 12. 13. 15. 30. 34.

v. —, Joh. 66, 13. Ulr. 66, 11.

v. Egglin, auf Egg, Bez. Einsiedeln 129, 3.

Eglis-Lehen zu Höri, zürch. Gd. Bülach 91, 4.

Egliswil, aarg. Pfr. Seengen **75**,
32. **77**, 19. 40.
Egolzwil, luz. Pfr. Altishofen **67**,
7. **68**, 9. 13. 15. 16. 36.
Egre s. Agre.
Ehen der Gotteshausleute **81**, 12
u. s. w. **131**, 13 u. s. w.
Zer schönen Eich zu Pfäffikon
30, 26.
Am Eichacker zu Waldhausen
51, 4. 9.
Ze dem Eichbach auf Riede **18**,
30.
v. Eiche=Eich am Sempacher-
see, Marti **63**, 21.
Eichenmüslin, Eichmüslin auf
Bachtellen b. Wangen **41**, 21.
27. 30. **42**, 12.
Eichholz zu Pfäffikon **31**, 6.
33, 18.
Eichiberg (Person) **50**, 19. 28.
Eichli, Ber. **112**, 15.
Eicholtren b. Lügswil **61**, 20.
21. **62**, 35.
v. —, Wernher **61**, 20.
Der Eicholtren **95**, 3. die Eichol-
trin **51**, 29.
Eikorn zu Gondiswil **79**, 4.
Die Eichornin **51**, 3.
Eichwise zu Freienbach **25**, 2.
Eide **80**, 1. **130**, 3. geschworene
98, 22. **105**, 7. 8. Eidschel-
ten **132**, 24.
An dem Eiden zu Alt-Rappers-
wil **39**, 15.
Eigen auf Feusisberg **21**, 8.
Eigen und Erbe **80**, 6. **130**,
7. **131**, 17. 28.
Eiger=Eier **18**, 16. **19**. 10. **21**,
18. **24**, 2. 18. 21. **109**, 22.
27. 29. 31. 34. **110**, 4. **123**,
24. **129**, 14. **135**, 11. 31.
Eimer **98**, 30. **102**, 17.

Eindinger, Heinr. v. Nussbaumen
85, 1.
Einsidellen, Ainsidellen, Neinsidellen, Abtei O. S. B. **14**,
3. 5. **34**, 10. **47**, 13. 35.
68, 4. 33. **78**, 19. 23. 25.
27. **79**, 6. 14. 15. 16. 23.
27. **80**, 1. 8. **81**, 6 u. s. w.
84, 1. 3. 5. 8. **121**, 18. 19.
21. **129**, 29 u. s. w. **134**,
1. 2. **135**, 29.
— der Abt **47**, 3. 4. 7. 16.
17. **80**, 4. **99**, 18. 35. **100**,
3. 15. 19. **101**, 19. **130**, 6
u. s. w. **134**, 1. 2.
— Aebte: Johannes I. v. Schwan-
den (1298—1327) **111**, 23.
Johannes II. v. Hasenburg
(1327—1334) **14**, 2. 3.
4. 5. **20**, 2. 3. **43**, 22.
98, 21. 31. **106**, 13.
Konrad II. von Gösgen
(1334—1348) **45**, 2.
Marchwart v. Grünenberg
(1364—1377) **46**, 22.
Nikolaus v. Guttenburg
(1356—1364) **34**, 9. 10.
— Kammer des Abtes **132**, 2.
— Konvent **111**, 23.
— Die Sengeria, wahrscheinlich
=Kantorei, Kapellmeisterei
79, 7.
— Ammann des Abtes **130**,
6. 12. 14 u. s. w.
— Sigerst Welti **43**, 17. 18.
— Gotteshausleute, Hofleute **46**,
30. 31. **47**, 3. **130**, 1 u.
s. w. **137**, 3.
— U. L. Frauen-Kapelle **20**, 15.
16.
Einung **81**, 1. **130**, 9.
Elders Hube z. Winterberg **110**, 7.
Elsässer-Wein **83**, 10.

Enderlins,—lis Hofstatt zu Feusisberg oder Freienbach 21, 29. 24, 3. 26.
 Engelwart, — en, — ingen=Engelwart, luz. Gd. Ruswil 65, 9. 38.
 v. —, Ulr. 65, 9. 32. Wernher 65, 11. die Witwe 65, 13. 14. 34. 35.
 Engi im Euthal 121, 24. 25. 26. 125, 3. 4.
 In der Engi, Ber. 125, 8.
 Engla (Person) 112, 17.
 Erbe, — gut 14, 9. 15, 4. 12. 17, 6 u. s. w. 29, 30. 71, 5. 73, 12. 78, 10. 80, 6. 91, 15. 92, 18. 116, 17.
 Erblene auf Lachern in Gross 124, 30. 32.
 Erbstuck,—in 72, 21. 25. 73, 6.
 Erbzins 84, 17. alter 106, 19.
 Eredingen=U. - u. O. - Erendingen; aarg. Bez. Baden 86, 10. 22. 23. 87, 4. 36. Nieder- 87, 15. 20. 21. v. Ober- 86, 10. 11. Rud., der Kirchmeier 86, 10.
 v. —, Ulr. 70, 4.
 Erfenberg=Aeffenberg zu Altrapperswil 37, 7. 8. 15. 39, 21. 22. 23.
 Ergöwe, Aargau 92, 40.
 Erlen, Erlon zu Willerzell 124, 19. 23. 28. 125, 2. 4. 23. 25. 126, 10. 127, 12.
 v. —, Berchtolt 125, 17. 18. C. 125, 23. Joh. 125, 24. Rud. 127, 12. Ulr. 125, 21.
 Erlenrüti auf Schwendi 14, 9.
 Erlibach, Dorf Einsiedeln, von der Lugaten bis St. Joseph 126, 8.
 Erlibach=Erlenbach i. zürch.

Bez. Meilen 98, 1. 5. 6. 7. 16. 22. 102, 16. 112, 31. 137, 15. 138, 7. des Abtes zu Einsiedeln Haus 98, 23. 24.
 Hofrecht 129, 29 u. s. w.
 Kirche 99, 11. 26. 100, 1.
 Kirchweg 138, 3. 9.
 Erlinsbach, Erndispach, Ernispach = Unter- Erlinsbach, Kt. Solothurn 79, 24. 28. 30. 38. 80, 4 bis 84, 35. Hofleute, Hofrecht 79, 27 bis 84, 9. Kirche 79, 31. 84, 5. Mühle 84, 9.
 Der Erlos 100, 8.
 v. Erlosen, zw. Wetzikon und Hinwil, Kt. Zürich, Ber. 118, 13.
 Ermenrich,—trich, H. 68, 14. 31.
 Erschatz 63, 8. erschätzte Güter 42, 26. 43, 7. 63, 8. 13. 74, 1.
 Ze dem Eschtor zu Erendingen 87, 9. 10.
 Eschtürlers Schupposse zu Rüm- lang 90, 23. 24.
 Eschtürlin zu Siebnen 42, 24. 43, 2.
 Esche, i. Euthal? Bez. Einsiedeln 122, 15. 19.
 Usser Efche-Grub auf Oelegg, Hartmann 106, 8. 9.
 Escheli, R. 95, 33.
 Eschenz, thurg. Bez. Steckborn 135, 8. 27. 136, 2.
 Efcherren-Hofstatt zu Dagmersellen 72, 1.
 Eschibach=Eschenbach st. gall. See-Bez., bei Uznach 119, 23.
 v. Eschikon, zürch. Gd. Lindau, Ulr. 108, 24.
 Eschinger, Ulr. 110, 27.
 Esselingen = Esslingen, zürch.

Gd. Egg 116, 27. 119, 10. 120, 23. 26.
 Etzel, Etzli, —n, Berg bei Einsiedeln 17, 28. 18, 1. 20,

4. 121, 20. 22. 129, 6.
 11.
 Ab Etzli, R. 34, 3. 128, 17.
 Euthal s. Oeental.

F. V.

Vach, (ein aus mehreren zusammenhängenden Unterabtheilungen, Kammern, gebildetes grösseres Rebengrundstück) an Goble zu Erlenchbach 102, 1. am Juf, daselbst 102, 6.
 v. dem nidern Vache zu Erlenchbach 100, 4. 5.
 Vach, Veher=Fischfangapparate 45, 15. 46, 14. 15. 19. 133, 32.
 Ab der Vada, jetzt Fad, zu Pfäffikon 34, 4.
 An — — zu Alt-Rapperswil 39, 24.
 Bi — — e zu Höngg 91, 26.
 Ob, ze — — zu Hausen 49, 20. 50, 1.
 Vad-Acker zu Alt-Rapperswil 37, 13.
 Uf der Vaden zu Pfäffikon 32, 34.
 Vader 19, 26. H. 33, 34. Joh. 34, 31. 45, 16. R., der alte 33, 30. R. 128, 18. Ulr. 23, 25. 34, 27.
 Der Vadderren Gute auf Riede 18, 19. 19, 26.
 Vaders Swendi auf Riede 18, 28.
 Valken-Hube zu Stäfa 114, 28.
 Valkenmatta zu Lügswil 61, 2. 12.
 Der Valkinnen Hofstatt zu Wangen 41, 5.
 Valko 123, 12.

Vall, Fall, Abgabe 46, 23. 30. 47, 15. 83, 2. 131, 12.
 Var ze Sins=Fährte über die Reuss zu Sins, aarg. Bez. Muri 59, 18. 60, 30.
 Var und Vach 45, 14. 15. 46, 19.
 Farren s. Pfarren.
 Varwangen, b. Aegeri? oder das im aarg. Amt Lenzburg, b. Seengen? 107, 10.
 Vashube zu Rümlang 90, 5.
 Vasnachthühner 109, 23. 27. 29. 32. 35.
 Vastmus,—üs 50, 31. 63, 36. 64, 24. 37. 38. 65, 2. 26. 66, 17. 34. 67, 39. 69, 4. 27. 73, 19. 77, 33. 78, 3. 84, 14. 85, 26. 86, 13. 87, 35. 88, 4. 19. 34. 36. 38. 89, 3 u. s. w. 93, 26. 102, 22 u. s. w. 105, 11 u. s. w. 110, 2. 33.
 Vetterli, Konr. und Ulr. 34, 17.
 Vetterlin 33, 32.
 Veiso, Veisso, Jans, Joh. 27, 18. 35, 15. 17. 44, 32. Wernli, der Etter des Rud. Spervogel 35, 12. 13. 15.
 Veisina, Jta 35, 19.
 Veld 60, 12. 67, 1. 19. 74, 7 u. s. w. zu Ober-Aegeri, am See 107, 1. zu Kaltbrunnen 95, 32. auf Lugaten 18, 4. zu Alt-Rapperswil 36, 32. 39, 20. 40, 13. bei Sursee 63, 20. s. auch Holtz und Veld.

Veltmos zu Brütten **109**, 20.
 Ze Veltmose=Felmis, luz. Gd.
 Horw? **79**, 22.
 v. —, Peter **79**, 22.
 Ze enen Velwen zu Hurden
35, 8. zu Pfäffikon **30**, 15.
 Vemprikon s. Temprinkon.
 Venchenriede, Venchriede zu
 Hämikon **58**, 6. 7. 8.
 Der Vendo von Stäfa **120**, 20.
 Vendo, Konr. **115**, 18.
 Verle-Rüti auf Schwendi **14**, 20.
 Vertegonne=fertigen **58**, 3.
 Fertigungs-Recht **133**, 3 u. s. w.
 Vesan=ungerellter Spelz, Din-
 kel **62**, 29. **69**, 4. **135**, 9. 29.
 Vexwile=Fägs wil, zürch. Gd.
 Rüti **136**, 36.
 Vierdung, ein Mass **54**, 16. 20.
 24. 40. **55**, 6. **56**, 9. 13.
 16. **57**, 2. 6. 10.
 Vierdung, Hermann **35**, 19. 20.
 Der Vierlinge Schupposen zu
 Erlinsbach **81**, 29.
 Vilder, zu Wangen **41**, 8.
 Vink v. Zürich, dessen Hof zu
 Erendingen **87**, 11. 12.
 Vingeri (Person) **22**, 24.
 v. Vininkon, Winikon, luz. Amt
 Sursee, Ulr. **76**, 3. 30.
 Vinsterse, Finstersee, zug. Pfr.
 Menzingen **107**, 15. 27.
 Vinz, Dietrich **127**, 31. s. auch
 Winz.
 Vischbach, Fischbach b. luz.
 Gross-Dietwil **79**, 5.
 Vische, Fische **22**, 20. 26. **23**,
 16. 19. 20. **24**, 13. **25**, 15 u.
 s. w. **63**, 15. 18. 20. 22. 38.
66, 18. **78**, 4 u. s. w. **93**, 34.
 s. auch Albellen, aufwärts-
 gehende, Balchen, Balken,
 Blawelinge, Scheitellen.

Vische, — ental = Fischenthal,
 zürch. Bez. Hinwil **119**, 25.
 31.
 Die Vischer v. Auslikon **121**, 6.
 Vischer, Erni **31**, 3. **45**, 12.
 Vischerhusen, Fischerhausen b.
 Oberkirch, st. gall. Gd. Kalt-
 brunnen **66**, 25. 27.
 v. —, H. **96**, 28.
 Vischerren-Hofstatt zu Dagmer-
 sellen **71**, 26.
 Vischers Hofstatt zu Rümlang
90, 2.
 Vischlis Gut zu Redlikon **120**, 21.
 Fisch-Zinse von Bäch **46**, 1.
 von Pfäffikon **44**, 31. Freien-
 bach **45**, 21. Hurden **46**, 17.
 von der Ufnau **46**, 12. 35.
 Vor den Flecken zu Siebnen
43, 6.
 Flossenriet zu Uetzwil **51**, 28.
 Ab der Flu==Fluh b. Kempra-
 ten, Dürftigen (Personen)
118, 29.
 Zer Flu, Erni **106**, 27.
 Fluderschin, Jta ab Bilstein **37**,
 27.
 Fluderscho, H. **37**, 17.
 Ab der Flüe, Fluhe, C. **92**, 15.
 29. 38.
 Flüer, H. **126**, 31. Ulr. **92**, 14.
 Der Vogel v. Uetzikon **120**, 11.
 Vogelnest, nord.-west. v. Schin-
 dellegi **134**, 4.
 v. —, Arnold **43**, 15. Rud. **28**, 33.
 Vogelnestin (Person) **28**, 3.
 Vogelsberg=Voglisberg i. Lu-
 thernthal bei Dagmersellen
74, 18. 19.
 Vogelsberg, Voglisberg, Konr.
70, 20. **71**, 16. 39. **72**, 2. 18.
 Vogelsgeswende, Vogelswende i.
 Willerzell **125**, 21. 22. 24.

Vogler, Hermann **15**, 33. **39**, 19.
 Vögli **123**, 28.
 Vogt, nachjagender **47**, 15. vergl.
131, 24.
 Vögte v. Baldegg **58**, 8. zu
 Bettwil **58**, 2. v. Einsiedeln
130, 10 u. s. w. zu Erlinsbach
81, 3. 17 u. s. w. **84**, 19.
 zu Hausen **49**, 17. zu Sar-
 mensdorf **52**, 19.
 Vogt, H. **37**, 36. **129**, 1. 25.
 Vlr. **128**, 32. **129**, 24.
 Vogtei **137**, 34.
 Volklikon = Vollikon, Gd. Egg,
 zürch. Bez. Uster **119**, 2. 7.
 8. 31.
 —, H. **120**, 24.
 v. —, Wernher **119**, 9.
 Föno, Hermann **27**, 31.
 Vönno, M. **129**, 10.
 Des Fönnen Wiese zu Pfäffli-
 kon **27**, 9.
 Vorster, Bur. **86**, 18. 19.
 Vorsterra, Mecht. von Hollen-
 matta **77**, 14.
 Frefni, Freueni **81**, 2. **130**, 9.
132, 16. 21.
 Frid. v. Wile **117**, 14.
 Fridvs, H. **40**, 16.
 Friembach = Freienbach, schw.
 Bez. Höfe **23**, 17. 18. **25**, 32.
45, 21.
 —, vor der Kirche ein Hanfland
24, 13. **25**, 27.
 v. —, Hermann, Leutpriester **23**,
 19? **25**, 26.
 — —, Hermann, der Sigrüst **23**,
 26. **24**, 20. 31. **25**, 4. 5.
 16. 17. 18. 30. dessen
 Gut in dem Gern **23**, 27.
 v. Frienstein, Heinr. **134**, 18.
 Frieso, Albrecht **24**, 10.
 Friesis Schwande, wahrsch. b.

Vogelnest, Schindellegi, Gd.
 Feusisberg **134**, 3.
 Frijo, Vriio, C. **90**, 19. 33. H.
89, 28. **90**, 33. Rud. **25**,
 16.
 Der Frijo v. Uelikon **120**, 13.
 v. Fröden, Heinr. **39**, 30.
 Fröden-Hofstatt zu Pfäffikon
30, 9.
 Der Frödinger **31**, 5. Heinr.
36, 19.
 Frödigers Gaden zu Pfäffikon
29, 22.
 Fron-wisa zu Oetikon **115**, 19.
 Fröschwilers, Vröschwiles Schup-
 posse b. Dagmersellen **72**, 9.
 32.
 Der Frowe Gute v. Wurmsbach,
 unterm Etzel b. d. Teufels-
 brücke **128**, 19.
 Frowenthal, Frauenkloster O. C.
 Kt. Zug **52**, 20.
 v. Frowenuelt = Frauenfeld, Herr
 Joh. **136**, 1.
 Fröwins, — is Acker zu Uetzwil
52, 5. 6. 7. 22.
 Fuchsen-Wise zu Siebnen **42**,
 25.
 Fuchslisberg = Fuchsberg, Wil-
 lertzell **128**, 8.
 Fülenbach zu Sarmensdorf **52**,
 16.
 Vura, Furi = Furren zu Einsie-
 deln **126**, 13. 14. 17.
 Furen, die nün, zu Hinderburg
104, 24.
 Furte zu Hausen **50**, 1.
 Ze dem Fürtler zu Bettwil **56**,
 4.
 Füttschis Ehefrau **96**, 9.
 Fust, Heinr. **40**, 6.
 Fustes Gut auf Lugaten **17**,
 34.

G.

Gattwil, luz. Pfr. Buttisholz 65, 6. 10. 30. 38.
 v. —, Rud., v. Luzern 65, 7.
 Gaden zu Alt-Rapperswil 40, 9.
 Gadenstatt an Brant, südl. v. Unter-Aegeri 107, 4. auf dem Etzel 129, 11. zu Siebnen 42, 22. an Würtzen, zu Ober-Aegeri 107, 5.
 St. Gallen, ehem. Abtei O. S. B. 47, 11. 131, 20.
 St. Gallen Mes, Zinstermin 82, 3. 13.
 Gallikon, wahrscheinlich=Galli, ein Hof bei Hohlenweg, aarg. Gd. Reinach 75, 32. 76, 9. 38.
 v. —, Mecht. 76, 26.
 Gamlenstein=Gamsten, zürch. Gd. Hombrechtikon 114, 1. 8 u. s. w.
 v. —, Wernhers Ulr. 114, 14. Judenta 114, 12. Katharina 114, 10.
 Ganden, ze dem grosen, i. Euthal 128, 20.
 Gänti, H. 18, 17. dessen Gut auf Riede 18, 17. 18.
 Gantzenberg, — in (Person) 42, 21. 43, 1.
 Gantzenberginun zu Siebnen 43, 8.
 Garten, bi dem alten, i. Holzachs-Gut b. Finstersee 106, 16.
 Gärten, zwei, im Winkel zu Alt-Rapperswil 40, 10.
 Gartenbüel zu Wollerau 44, 1. 12. 24.
 Garnhenki zu Bäch 134, 7. 8.
 Gasmann, Gassmann 107, 19. Heinr. 20, 8.

Gass,—en,—on,—un zu Einsiedeln am Horgenberg 127, 15. zu Alt-Rapperswil 38, 24. zu Siebnen 43, 4. auf Stalden 21, 24. 32. 33.
 Ab der, an der Gassen zu Pfäffikon 26, 10. 31, 22.
 Ab der Gassen, Ebi 25, 11. Heini 19, 11. 23, 31. die Knaben 19, 27. 27, 19. Rud. 33, 12. Ueli und dessen Schwester 19, 17.
 In Gassen=Herrengasse bei Gauen, st. gall. Gd. Gommiswald 94, 11.
 Nid der — zu Pfäffikon 28, 10. 11.
 Ob der — zu Erlibach 100, 30. 32.
 Uf der — zu Pfäffikon 26, 10. 27, 16.
 v., zer — in Willerzell 125, 11. 17.
 In der Gassun, Rud. 34, 22.
 Der Gassluten Gut zu Kaltbrunnen 97, 33.
 Gebelli, Ulr. und Wernli 95, 4.
 Gepler 41, 3. Ulr. 42, 10.
 Gebreite,—n, Gebreitun, Gebreitun=Breite.—en,—i, zu Pfäffikon 27, 36. 32, 33. 33, 13. zu Ebersflu 137, 22. zu Erilenbach 98, 11. 16. 18. 20. zu Hinderburg 104, 1. 2. 29. 105, 3. zu Kaltbrunnen 137, 6. 7. zu Alt-Rapperswil 36, 22. zu Sarmensdorf 52, 14. zu Siebnen 42, 25. 43, 2. 3. zu Uetzwil 52, 9. zu Wald b. Bremgarten 50, 14. 15.
 Gebreiten-Acker auf Bachtellen 42, 4. 5.

Gebreiten-Matte zu Waldhausen
51, 5.
 Gebrest s. Brest, Brist.
 v. der Gebrunst, Gebunst zu
 Einsiedeln **127, 23. 128, 9.**
 Gebulschu (Person) **26, 9.**
 Gedinghof z. Dagmersellen **69, 11.**
 Getwing, Twing und Bann **81,**
1. 130, 8. 133, 9.
 Der Gevenner von Tübelndorf
111, 7.
 An eim Geheije zu Freienbach
24, 29.
 Geis=Geiss, luz. Amt Willisau
79, 20.
 Geisser, Ulr. de Haldenden **121,**
22.
 Geistliche Leute **133, 8.**
 Geld **81, 10. 130, 16. 131, 39.**
132, 6.
 Genossame bezügl. der Eigen-
 leute **47, 8. 131, 18 u. s. w.**
 Gensler zu Hinderburg, a. d.
 Landstr. n. Baarburg **104, 8.**
 v. Gerchen, i. Gross? **123, 2.**
 Gercher, Ulr. **125, 31.**
 — s. Gut, b. d. Sihl, Bez. Ein-
 siedeln **126, 30.**
 Gere, Geren, Gern zu Bettwil
53, 13. Pfäffikon 33, 18.
 Erlenbach **98, 32. 99, 19.**
100, 7. 10. 16. 18. 102, 4.
 Freienbach **23, 27. Wald-**
 hausen **51, 4. Wollerau 44,**
7. 12. 25.
 Gericht **81, 1. 20.**
 Gerichte des Gotteshauses Ein-
 siedeln **130, 9.**
 — — im Mai und im Herbste
80, 5. 81, 4. 5. 130, 7.
11. 132, 10.
 Gerichts-Stab **132, 17. 18. 20.**
 Gerinen, Rud. **24, 30.**

Gerlingen, luz. Gd. Ballwil **60, 6.**
 v. —, Rud. **77, 10.**
 Gerlosperg=Geerlisberg, zürch.
 Gd. Kloten **134, 13.**
 Gersten als Zins **49, 9. 16. 50, 9.**
60, 3. 4. 7. 63, 6. 11. 64, 11.
20. 65, 19. 23. 67, 21. 68,
24. 69, 14. 74, 12 u. s. w.
77, 5. 21. 41. 83, 8. 84,
25. 35. 85, 9 u. s. w. 103,
2. 108, 21.
 Gersten-Acker b. aarg. Baden
119, 6.
 Gerüte zu Brütten **108, 2. 27.**
 — = Grüt zu Hombrechtikon
114, 1. 2 u. s. w.
 Aus dem Gerüte, Konr. **114, 2.**
 Im Gerüte, Herm. **114, 4. Konr.**
 und seine Geschwister **109,**
9.
 Des Gerüters Schupposse **109,**
10.
 Gerung ab Stalden, Ebi **29,**
18. Ulr. 31, 19. Adelh. 87,
6. Jutze, Jützi 21, 35. 29, 18.
 Gerungs Sohn, R. v. Kätzigen
70, 15.
 Gerunges-Bletze zu Pfäffikon **33,**
8.
 Gesseler, R. **54, 1. 27. Walther**
87, 13.
 An Gesteigge zu Höngg **92, 20.**
 Gestingen-Acker zu Pfäffikon **28,**
7.
 Ge(s)wande s. An Swande.
 Geswanten owa, Swantenowe=
 Schwantenau b. Einsiedeln
 am Zusammenfluss der Sihl
 und Alp **43, 23. 24. 129,**
9.
 Geswend, das grosse, am Son-
 nenberg b. Willerzell **125,**
13. 14.

Geswende=Gschwendle-Weid i.
 Willerzell **122**, 2. 3. 4. **124**,
 28. **126**, 20. 21.
 Geswijne Hofstatt zu Alt-Rap-
 perswil **37**, 22.
 Geuensee s. Göwense.
 Giegen zu Kaltbrunnen **95**, 27.
 v. —, Jta **95**, 34.
 Gyger, Heinr. **112**, 5.
 — s Schupposse **112**, 5.
 Gille zu Hausen **49**, 15.
 Girstinges Schupposse zu Jllnau
111, 34. 35.
 Girsting, Konr. **111**, 16.
 Gisenrüti zu Wollerau **43**, 27.
44, 11.
 Gisi, die Sigerstin zu Kaltbrun-
 nen **96**, 30.
 Der Glarner **24**, 11.
 v. Glarus, Ritter Rud. **134**, 12.
135, 12. 33.
 Ze nidren Glotten, Cloten, zu
 Höngg **92**, 6. 7. 24.
 Gnadenthal, ehem. Frauenklo-
 ster O. C., aarg. Bez. Brem-
 garten **50**, 20. 38. **77**, 26.
 v. —, die Frauen **50**, 20. **77**,
 26.
 Gnuphlisrüti, Bez. Einsiedeln, wo?
126, 19.
 Gnuwitten zu Wald b. Brem-
 garten **50**, 15.
 An Goble, zu Erlenbach **102**, 1.
 Gotteshausgüter, sieben Schuh
 lang oder breit **81**, 6. 7. **130**,
 12. 13.
 Gotteshausleute zu Rapperswil
46, 30. 31. **47**, 3. 5. 16.
 — — und Gotteshausrecht s. Hof-
 recht.
 Gonzo, Guntzo, Günzen, Gunzo,
 H. **64**, 6. C., Konr. **64**, 3.
73, 10. 29.

Gosperdingen, Gosbrechtingen,
 luz. Gd. Römerswil **61**, 17.
 18. 39. **62**, 6. 15. 17. **63**,
 24.
 Gössisbüel, b. Hinderburg **104**,
 36.
 v. Gowenstein, Hollo **77**, 12.
 Göwense, Göwese, Göwise=Geu-
 ensee, Pfr. Sursee **63**, 19.
64, 10. 14. 17. 19. 23. 31.
 32. **65**, 1. 26.
 v. —, Schwester Bela **63**, 19.
 Am Graben, bei Stein? **137**, 8.
 bei der Ufnau **46**, 15.
 An dem Graben, Arnold und
 sein Bruder **105**, 14.
 Graben, ufgender, zu Pfäffikon
32, 38.
 Zem Graben zu Dagmersellen,
 Meierhof **69**, 18. Ulr. **71**, 3.
 Der Graber **136**, 41. 42.
 Grabhalten beim Winkel zu Alt-
 Rapperswil **40**, 8. 9.
 v. Grabs, Herr Heinrich, Leut-
 priester zu Aegeri **90**, 1. **126**,
 8.
 Graf, Ulr., v. Lütikon **116**, 1.
 Nieder-, Ober-Gravental=Gräfli?
 oberhalb Pfäffikon **16**, 12. 13.
 Grastall=Grafstall, zürch. Gd.
 Lindau **108**, 25. 30.
 In —, H. und Joh. **108**, 29.
 In den Greben zu Wollerau
44, 26.
 Greterrun-Gebrunst. — Gut, Bez.
 Einsiedeln, wo? **128**, 5. 11.
 Der Grello **42**, 7.
 Gresli, H. **122**, 20.
 Greslis-Lehen zu Rümlang **90**, 25.
 An Griesgruben zu Pfäffikon **30**,
 10.
 v. Griffense=Greifensee, Kt. Zü-
 rich, Stollo **136**, 32.

Grimmol, oder Grunnol? Jakob, 28, 1. 35.
 Ab dem Grindel, ein Gut auf Riede 19, 28.
 Grini, Berschi 100, 22.
 Grinis Schupposse zu Erlenbach oder Herrliberg 100, 21.
 Groppengut zu Orahoven, zu Wangen 40, 32. 33.
 Die Groppina 38, 25.
 Grosman, Grosseman, Bur. 91, 20. 37.
 Grosvisa, Grossevisa = Grosswiese i. Gross, Bez. Einsiedeln 122, 32. 123, 4. 9.
 In der Grube, im Thal zw. Alt-Rapperswil und Pfäffikon 15, 31.
 Ze Grube, ein Gut auf Lugaten 17, 17.
 In, in den Gruben zu Erlenbach 100, 25. 102, 10. 137, 23.
 Grubenacker zu Waldhausen 51, 9.
 Grund zu Höngg 92, 12. zu Waldhausen 51, 4. 10. zu Willerszell 125, 19. 129, 1.
 Grund (Person) 26, 15.
 Der Grunower, die — war 29, 1. 32, 36.
 Gupfen, Gupfen = Gublen b. Oberkirch, st. gall. Bez. Gaster 94, 3. 4. 12.

Gubele, b. Einsiedeln 126, 24.
 Gubler, H. 119, 28.
 Guten, R. 105, 3.
 v. Gutenburgerren b. Einsiedeln 126, 14.
 Güter, erschätzig 42, 26. 43, 7. 63, 8. 13. 74, 1.
 Gutjar 36, 30. 40, 1.
 v. Gulba, Nikolaus 79, 17.
 Güller, H. 27, 6. 33, 27. der junge 34, 28. Konr. 33, 24. 27. 45, 19. die Kinder von H. u. K. 33, 27. Rud. 34, 6. 28. Elli 34, 20.
 Güllers Hofstatt zu Pfäffikon 32, 28.
 Günchi, Peter 78, 14. 17. 21. Johannes' Ehefrau 78, 20.
 Günthis Halten zu Pfäffikon 32, 2. 3.
 Gundo 26, 15.
 Gundoldingen, Gd. Rain, luz. Amt Hochdorf, u. Gd. Hildisrieden, luz. Amt Sursee 61, 16.
 Gundolf, Heinr. 31, 7.
 Gundolfin 24, 4. 45, 27.
 Gundoltzwile = Gondiswil zu Melchnau, Kt. Bern 79, 1.
 Guntzo, Günzen, Gunzo s. Gonzo.
 Gwer=Gewer=der rechtsförmlich gesicherte Besitz einer Sache 137, 9. 12. 14.

H.

Happachs Stauel=Habbach am Etzel 128, 24. 129, 3. 4.
 Haber, Avena 14, 17. 15, 6. 14. 19. 25. 34. 35. 16, 2 u. s. w. 61, 1. 3. 19. 62, 2. 16. 63, 1. 69, 21. 25. 70,

2 u. s. w. 84, 26. 85, 9. 21 u. s. w. 87, 24. 38. 89, 3 u. s. w. 93, 27. 28. 94, 19 u. s. w. 97, 10 u. s. w. 102, 21 u. s. w. 107, 31 u. s. w. 110, 2. 113, 32. 114,

29. 115, 22 u. s. w. 135,
 9. 30. 136, 31. 137, 5.
 Habherro s. Halpherro.
 Hachelmanns Gut zu Pfäffikon
 33, 27. 28.
 Hafn. 34, 14.
 Hafner, Dietrich 78, 26.
 Hagacker zu Alt-Rapperswil 39,
 10.
 Im Hage zu Bettwil 53, 20. s.
 auch Hasle.
 Hagenbucher, Berthold 109, 30.
 --s Hof und Schupposse zu
 Brütten 109, 21. 30. 31.
 De Hagne, i. Gross 121, 23.
 123, 4.
 Haini, Heini, Heni, — in, in der
 Hub 26, 5. 6. 7. 14. dessen
 Sohn 34, 28.
 Halbisens Gut zu Pfäffikon 27,
 26.
 Halpher 137, 26.
 Halpherro, Ulr. 76, 4. 31.
 Halten, —un zu Bäch 46, 3. zu
 Bettwil 54, 12. 56, 11. 24. 36.
 57, 4. zu Pfäffikon 28, 28.
 31, 27. 33, 15. zu Erlens-
 bach 101, 8. zu Feusisberg
 17, 32. 20, 33. in Gross 124,
 9. auf Lugaten 17, 1. 32. zu
 Lügswil 61, 3. auf Moos 20,
 33. zu Alt-Rapperswil 36,
 31. 37, 25. 38, 4. 39, 4.
 12. 17.
 Des Wissen, Wisun Halten auf
 Stalden 21, 28. 31.
 Ab Halten, Eberli 26, 30. 27,
 34. H. 29, 11.
 v. Haldenden, Bez. Einsiedeln
 122, 5. 6.
 v. Haldenden Mose, im Euthal?
 122, 18. 22.
 Halters Gut zu Erendingen 87, 16.

Hallwilersee 77, 17.
 Hamikon, Hemmikon = Hämi-
 kon, luz. Pfr. Hitzkirch 58,
 4. 34.
 Hanbüele = Hohbüel, Gd. Herrli-
 berg, zürch. Bez. Meilen 100,
 12. 137, 21.
 v. —, Walther 100, 12.
 Haneich, eine Wiese zu Erlens-
 bach 137, 19.
 Hanfgarten zu Hinderburg 103,
 20. 104, 33.
 Hanfland, bei dem Brunnen zu
 Pfäffikon 30, 31. zur Heer-
 strasse zu Pfäffikon 31, 7. 8.
 in der Hube zu Pfäffikon
 29, 19. vor der Kirche zu
 Freienbach 24, 13. 25, 27.
 Hindergarten daselbst 23, 25.
 33. 25, 1. an einer Bünthen
 zu Freienbach 24, 15. zu
 Siebnen 42, 25. auf Stalden
 21, 32.
 Hanfländer auf Holtzachs Gut
 106, 15.
 Hans Matte bei Unter-Aegeri
 106, 26.
 Hartman, Ulr. 126, 33.
 Hartmannin, Adelh. 126, 35.
 Hargarten b. Wollerau 43, 12.
 44, 11.
 — = Harget, südl. v. Hinter-
 Brättigen, Kt. Zug 107, 25.
 Has, —o 27, 8. 26. Rud. 27, 8.
 Ulr. 27, 3.
 Des Hasen Acker zu Pfäffikon
 27, 8.
 — — Hofstatt zu Pfäffikon 27,
 26. 27. zu Alt-Rapperswil
 36, 12.
 Hasun-Haus zu Pfäffikon 33, 4.
 v. Hasenburg, Joh., Abt v. Einsiedeln, s. Einsiedeln, Aebte.

Ober-Hasla b. Rümlang **134**, 19.
 v. Hasla, Otto **134**, 19.
 Im Hasle (Hage)=Hasel zwischen
 Unter-Erendingen u. Nieder-
 Wenigen a. d. Surb, der
 Mülner **87**, 18. 33.
 — — (Halse) die Mühle **87**, 18.
 34.
 Ze Hasle vor den Flecken zu
 Siebnen **43**, 5. 6.
 Hasler, Ulr. **107**, 8.
 Haslers Gut zu Pfäffikon **33**, 11.
 Hauptsee s. Hoptse.
 Hausbau in Erlinsbach, dazu ist
 das Holzschlagen erlaubt **81**,
 26.
 Hausen s. Husen.
 Heberling (Person) **43**, 17.
 —s Schupposse zu Jllnau **111**, 6.
 v. Hecholtwile, Jrminen Tochter
96, 4.
 Hettelinger, Hetlinger, **112**, 7.
 Rud. **111**, 12. 37. der jüngere
111, 37. 38.
 Hedwiges Schupposse zu Erlen-
 bach **100**, 6.
 Hegen, Gut hinder enen,=Hin-
 terhegen, südwestl. v. Unter-
 Aegeri **106**, 25.
 Hegener, Ulr. **94**, 23. **95**, 23.
97, 29.
 Hegeners Gut zu Kaltbrunnen
95, 23.
 Hegenowe=Hegnau, Gd. Volkets-
 wil, zürch. Bez. Uster **111**,
 18. 21.
 v. —, Jakobs Kinder **112**, 19.
 Ze Hegne, Hegni zu Pfäffikon
30, 20. **32**, 10. **34**, 35.
 Heitin auf Moos **20**, 14.
 Heilwigun, Wernli **78**, 16. 18.
 Heimsuchen = den Hausfrieden
 brechen **132**, 25.

Am Heingarten, Peter **64**, 16.
 35.
 Heini s. Haini.
 Her Heinrichs Gut unter dem
 Schnabelsberg b. Einsiedeln
128, 23.
 Heinschen-, Heimschen-Acker zu
 Hinderburg **104**, 24. **105**, 5.
 Helbeling, Geldmünze **53**, 2. 4.
 27.
 Helt, Ulr. **26**, 26. **27**, 20.
 Heltherre, Heinr. **134**, 7. R.
46, 7.
 Hellenrüti=Hälenreuthe auf Egg
 b. Einsiedeln **128**, 29.
 Hemmikon s. Hamikon.
 Der Hentschuhler Güter zu Er-
 lenbach **137**, 20.
 Hengstelins, Hengstelis Schup-
 posse zu Rümlang **90**, 19. 35.
 Heni s. Haini.
 Herbschinen Schupposse zu
 Brütten **109**, 1.
 Herbstgericht **80**, 5. **81**, 5. **130**,
 11.
 Herbsthühner **83**, 4. **109**, 23.
 27. 29. 31. 32. 35.
 v. Herdiberg=Herrliberg, zürch.
 Bez. Meilen, H. **101**, 23. Jos,
 Ber. und C. **100**, 26.
 An Heretzüti zu Hauptsee=
 Harüti?, zug. Gd. Ober-Ae-
 geri **107**, 7. 8.
 Hergeshalten=Hergishalden zu
 Pfäffikon **34**, 33.
 Hergoss=Herrgass, zürch. Gd.
 Hombrechtikon oder b. Gau-
 en, st. gall. Gd. Gommis-
 wald **119**, 19. 20.
 Heris Schupposen zu Eren-
 dingen **86**, 15. 31. 32.
 Herlege zu Alt-Rapperswil **39**,
 3. 17.

Ab Herlege, Haso 39, 11. 13.
 Heintr. 39, 3. Rud. 39, 8.
 Ullr., Heinrichs Bruder 39,
 6.
 Hermann, Heintr. von Bettwil
 56, 3.
 —, Joh. v. Rüdinkon, luz. Pfr.
 Hitzkirch 56, 19.
 Hermanninun = Hermannern in
 Einsiedeln 128, 16.
 v. Hermantzwile = Hermetswil,
 zürch. Gd. Pfäffikon, Konr.,
 Ullr. und Wiso 110, 17.
 v. Herretingen, luz. Amt Hoch-
 dorf, Ulrich 60, 5.
 Herren-Acker auf Moos 20, 30.
 Der Herren Buele i. Einsiedeln
 127, 12.
 Der Herren Gut = Herrenhölzli
 b. Kempraten an der zürch.-
 st. gall. Kantonsgrenze 118,
 28.
 Der Herren Güter zu Kaltbrun-
 nen 93, 13. 14. 95, 17.
 Herren-Gut-Wiese im Thal zw.
 Altendorf u. Pfäffikon 16,
 19. 20.
 Herrenrüti zu Wollerau 43, 19.
 Herrenwiese auf Moos 20, 30.
 Zer Herstrasse, Herstrazz zu
 Pfäffikon 26, 15. 31, 8.
 Des Herten Schupposse zu Illnau
 111, 14.
 Hertings Schupposse, zu Brütten?
 108, 34. 35.
 Am Herwege, luz. Gd. Kotwil,
 Joh. 67, 6. 32.
 v. Herzingen, luz. Gd. Rain, Bur-
 chart 59, 16. 33.
 Herzogun Gut zu Baden im Aar-
 gau 119, 6.
 Am Hesperen zu Waldhausen 51,
 11.

Ze Heslibach, b. zürch. Rüti 121,
 14.
 Heslibach 24, 3. 14. Hermann
 24, 26. Rud. 24, 24. Ullr.
 24, 19.
 Hesse u. dessen Brüder Heintzli
 und Ullr. 106, 29.
 Hesseler, Heintr. 51, 12.
 Der Hessen Gut i. Fischenthal
 119, 27.
 Hesserer, Heintr. 51, 8.
 Hetzel, Hezzel, Rud. 61, 4. 28.
 Hetzels Schupposse zu Lügswil
 61, 10.
 Hevlina 14, 14.
 Hittenberg, zürch. Gd. Wald 136,
 13. 137, 4.
 ab —, Rud. Lang 136, 26.
 Hiltbrantz Kinder 39, 15.
 Hiluerding, Ullr. 71, 40. 72, 1.
 Da Hindenan, Wernher 68, 12.
 v. Hinderbüel, zug. Gd. Neuheim,
 Walter 103, 3.
 Hinderburg, zug. Gd. Menzingen
 102, 18. 19. 103, 17. 105,
 9.
 Hindergarten, ein Hanfland zu
 Freienbach 23, 25. 33. 25,
 1.
 In der Hindernmatte zu Uetz-
 wil 52, 10.
 Hindersatz 67, 23. 69, 5.
 Die Hinderwiese zu Erlenbach
 138, 6.
 Hintin, ein Gut zu Wollerau
 43, 17.
 Der Hirser 112, 9.
 Hitzlisegge = Hirzenegg, Willer-
 zell 126, 2.
 Hobacker s. Hubacker.
 Hoptingerra, Ita 71, 25. 38.
 Hoptse = Hauptsee am Aegerisee
 107, 7.

Hobzrüti, Nieder- und Ober-, =
 Holzrüti im Rabennest bei
 Einsiedeln 126, 25. 127, 8.
 v. —, H. 126, 19. Jakob, der
 Geschwende 126, 21.
 Hottingen b. Zürich 135, 13.
 Hove, Gd. Egg, zürch. Bez. Uster
 116, 23. 24. 25.
 — = Hof b. Kaltbrunnen 96, 29.
 97, 1.
 — = Oberhof? bei Sursee 63,
 9. 35.
 Im, in dem Hofe, Hove, Joh.
 89, 9. H., der Kelner 90,
 13. Rud. 67, 18. 89, 1. Wal-
 ter 113, 13. Bel 33, 22.
 v. — —, H. 96, 26. Rud. 97, 6.
 Greta 97, 6.
 — —, des Mans Gut 97, 3.
 Höfe zu Alberswil 67, 18. 25.
 33. 39. Baldwile 59, 16. 17.
 19. Bettwil 53, 10. Bertschi-
 kon 119, 14. Pfäffikon 26, 4.
 133, 22. Boppelsen 88, 16.
 17. Bonoltzwil 77, 2. in den
 Widen zu Brisecken 79, 8.
 im Buche 109, 33. ze den
 Buchen 20, 1. 2. ze Buchholz
 44, 12. zu Buttisholz 65, 17.
 18. zu Bützwil 65, 23. zu Da-
 gmersellen 69, 11. zu Dälli-
 kon 89, 1. zu Theilingen 136,
 6. 7. zu Ettiswil 66, 26. 28. 37.
 ze Egga 136, 33. zu Egliswil
 77, 19. zu Egolzwil 68, 9. zu
 Ober-Erendingen 86, 11. zu
 Erlinsbach 80, 27 bis 84, 21.
 zu Eschenz 135, 8. 27. des
 Vinken v. Zürich 87, 11. 12.
 im Fischenthal 119, 27.
 zu Vogelsberg 74, 18. 19. zu
 Volklikon 119, 8. zu Gallikon
 76, 9. an Gartenbüel b. Wol-

lerau 44, 12. im Gere zu
 Wollerau 44, 12. zu Gerlo-
 sperg 134, 13. zu Gisenrüti
 bei Wollerau 44, 11. des
 Hagenbuchers zu Brütten 109,
 21. zu Hargarten i. Wollerau
 44, 11. zu Hausen 49, 8. zu
 Hegnau 111, 18. zu Hinder-
 burg 102, 19. der obere —,
 daselbst 105, 6. zu Houe zu
 Wil b. Sursee 63, 9. zu Hüt-
 tikon 88, 22. zu Illnau 111,
 2. 24. zu Kempten 118, 7. im
 Kilchove 74, 10. 11. zu Lüg-
 swil 60, 11. 15. zu Luthern-
 thal 74, 6. 9. zu Meilen 116,
 14. zu Niderwil 88, 1. 2. zu
 Nussbaumen 84, 22. der Ober-
 zu Oberkirch 64, 2. zu Oeti-
 kon 114, 34. zu Oetwil 120,
 1. zu Redlikon 115, 33. 34.
 zu Riede, Gd. Feusisberg 20,
 35. zu Robenhausen 118, 17.
 zu Rued, b. d. Kirche 75, 17.
 zu Rümlang 89, 29. zu Sar-
 mensdorf 52, 12. 17. 55, 11.
 15. des Schorers 41, 13. der
 obere —, zu Sigglingen 85, 7.
 zu Stäfa 80, 7. 8. 113, 30.
 zu Stegen b. Rümlang 90,
 7. zu Steinenbühl 85, 19. des
 Swenden 91, 2. zu Uetzwil
 51, 22. zu Wald 50, 14. zu
 Wangen 40, 31. zu Wauwile
 68, 21. zu Wittelikon 112,
 26. 28 u. s. w. in den Wi-
 den zu Brisecken 79, 8.
 zu Wile bei Sursee 62, 28.
 29. 63, 3. 4. zu Wingarten,
 schw. Gd. Wollerau 43, 11.
 44, 11. zu Winterberg 110,
 6. s. auch Kelnhof und Meier-
 hof.

Hofacker, —cher zu Bettwil 53,
 11. zu Gosbrechtingen 62, 18.
 zu Hausen 49, 10. 21. 31.
 zu Uetzwil 51, 25. 52, 3.
 zu Waldhausen 51, 3. 10.
 Hofacker (Person) 41, 9.
 Houer, Ulr. 63, 17.
 Hoff=Kelnhof zu Erlenbach 137,
 26. 138, 4. 10.
 v. Hoffure, i. Kaltbrunnen?, Rud.
 96, 11.
 Hofgut auf d. Berg, Gd. Feusis-
 berg 26, 12.
 Hofleute s. Hofrecht.
 Hofmatte zu Uetzwil 51, 23.
 Hofman 131, 8. Wernher 110,
 22.
 Hofmeister, Berschi 20, 34. Konr.
 21, 12. Walther 20, 34.
 Hofmeisterin, —strina, Elli, ab
 Riede 18, 31. 19, 29.
 Hofrecht zu Erlinsbach 79, 27
 bis 84, 9.
 — der Gotteshausleute zu Pfäf-
 fikon, Einsiedeln, Neuheim,
 Erlenbach, Stäfa und Kalt-
 brunnen 129, 29 bis 133,
 33.
 Hofstätten am Wege, zu Bett-
 wil 54, 22.
 Hofstätten, areæ, im Bez. Ein-
 siedeln 122, 20. 28. 31. 123,
 3. 8 u. s. w.
 — des Kelnhofes zu Erlenbach
 138, 8. bei der Mühle zu
 Erlenbach 138, 7. ze Müli-
 matt in Pfäffikon 28, 1. 4.
 33. U. s. w.
 — des Heinrich Cristan 134,
 4. des Hogers, Hönggers 92,
 3. 23. U. s. w.
 Hofstetten zu Bettwil 54, 19.
 ein anderes, wahrscheinlich

Gd. Elgg, zürch. Bez. Winter-
 thur 134, 17.
 Hofstetten zu Pfäffikon 29, 23.
 Hofstetter 14, 18. Wernher 90,
 21.
 —s Schupposse zu Rümlang 90,
 22.
 Hofwies zu Hinderburg 102, 29.
 zu Siebnen 43, 6. im Thal
 zw. Alt-Rapperswil und Pfäf-
 fikon 16, 4. 6. 10.
 Hof-Zehnte 52, 3.
 Hohenbüele zu Wollerau 44, 10.
 Höienborte=Höhenport im Eu-
 thal 124, 21. 22. 25. 26.
 Hola-, Holen-, Hollenmatta zu
 Boniswil 77, 12. 14. 30. 31.
 Die Holdin 95, 28.
 Ze Holen Brunnen zu Wollerau
 44, 30.
 Holenwege, Weiler b. Reinach,
 aarg. Bez. Kulm 76, 28.
 Hölzer und Benne 81, 23. 24.
 Holz im Schachen, auf Moos
 20, 31.
 Holz und Veld 60, 11. 12. 67,
 1. 19. 74, 7. 85, 8. 86, 12.
 88, 2. 17.
 In dem untern Holz zu Erlen-
 bach 137, 18.
 Vor Holz zu Freienbach 23, 23.
 Holtzach, Ulr. 106, 13. 107, 21.
 22. Welti und dessen Sohn
 107, 12. 13.
 Holtzachs-Gut, wahrsch. zu Fin-
 stersee 106, 22.
 Ze Holtzachen 102, 33.
 v. Holtzhusen = Holzhausen,
 zürch. Gd. Grüningen, Metzi
 120, 12.
 Holtzwiese zu Erlenbach 98,
 37.
 v. Honburg, Konr. 117, 28.

Der Hönger **92**, 3. 4. 5. 7. 8.
23.

Höngg, Bez. Zürich **91**, 8. 12.
13. 18. 33. 35. **92**, 21. 31.
35. 39. **134**, 24. **135**, 20.

Hönggers Gut Nussbaum zu
Höngg **92**, 7.

Hongiessen = Hanggiessen, die
Fortsetzung des Wallenthal
bis Höhenschütz oberhalb
Erlenbach **99**, 15.

Honrein = Hohenrain, luz. Amt
Hochdorf, ehem. Johanniter-
Kommende **59**, 1.

Horgenberg bei Einsiedeln **126**,
33. 34. 35. **127**, 7. 13. 15.
18. 35. Bibers — **127**, 16.
St. Johanes — **127**, 17.

—, R. **122**, 7.

Horgut auf Hittenberg **136**, 13.

Horhein = Horen, ein Hof ober-
halb Küttigen bei Aarau **83**,
24.

Höri, zürch. Gd. Bülach **91**, 4.
30.

v. —, Heinr., der Tonr **91**, 4.

Horner, Konr. **115**, 1.

Hornler, Joh. und Konr. **136**, 16.

Horwen, Bez. Einsiedeln, im
Amselthal oder b. d. Schwan-
tenau **122**, 13.

v. —, zürch. Gd. Illnau, Heinrich,
der Weber **111**, 9.

Hub, Landgut **51**, 6. 12.

Hub, Huba, Huben zu Beroltz-
husen **136**, 16. 17. zu Pfäf-
fikon **29**, 19. niedere — **29**,
25. obere — **28**, 19. zu Bin-
zikon **117**, 10 u. s. w. im
Bühlhof zu Brütten **134**, 22.
135, 17. 36. zu Theilingen
134, 14. **135**, 14. 15. im
Gerüte zu Brütten **108**, 26.

27. zu Hofstetten **134**, 17.
zu Höngg **135**, 20. zu Izikon
117, 26. unter der Linden
zu Esslingen **120**, 23. zu
Lügswil **60**, 16. auf Stalden
21, 37. **22**, 3. 22. 29. 30.
34. **23**, 1. 3. 5. 7. 9. 11.
13. zu Wetzikon **118**, 20.
21 u. s. w. ab der wisa zu
Oetikon **115**, 21.

In der Hub, Huba, Heinr. **26**,
5. 6. 7. 14. dessen Sohn **34**,
28. Rud. **62**, 26. Ulr., der
ältere **117**, 18. der jüngere
117, 16. Gerd. **117**, 12.

— —, zu Nussbaumen, Heinr.
84, 23.

Hubacker zu Hinderburg **103**,
14. **104**, 5. 23. 32.

Hubbüel zu Pfäffikon **28**, 12.

Huber **24**, 33. C. **86**, 25. Rud.
23, 2. **92**, 13. Rud. v. Teger-
mos **85**, 22. **86**, 1. 7. **87**,
3. Walther **60**, 14. Elli **28**,
7.

Die Huberra **28**, 13. **42**, 3. 7.

Hubersgut zu Kaltbrunnen **94**,
9.

Hubhan, Huphano, Joh. u. seine
Geschwister **114**, 26. Konr.
114, 34.

Hubmatte zu Gosbrechtingen
62, 18. 23. 25.

Hübscher, Hermans Sohn Ulr.
116, 6.

Hübschers Schupposse zu Redli-
kon **116**, 7.

Hubstapfen zu Pfäffikon **29**, 16.
19.

Hut-Büel zu Pfäffikon **29**, 10.

Hütelin in Willerzell **125**, 21.

Hüttikon, zürch. Gd. Otelfingen
88, 21. 22. 38.

Hüttinger, Heinr. 89, 17.
 Huffen, Getreidemass 48, 17.
 57, 5.
 Her Huges Gut v. Münster 65, 5.
 Hugs-Gaden zu Siebnen 43, 3.
 Humbrettikon = zürch. Hombrechtikon 115, 30.
 Humelsberg i. Gross 123, 1. 14. 15.
 v. Hunaberg = Hünaberg, Ritter Joh. und sein Bruder Peter 137, 1. 2.
 Hunprechtingen = Huprechtlingen, luz. Gd. Nottwil 63, 16.
 Zem Huntbome zu Alt-Rapperswil 38, 17.
 Der Huntwiler 112, 7.
 Huntwiles Egge = Hundwileren, westl. v. Einsiedeln 127, 26.
 Hüner = Hühner 43, 28. 44, 14. 34. 52, 20. 84, 27. 85, 3 u. s. w. 110, 4. 135, 11. 31. s. auch Vasnacht- und Herbsthühner.
 Huntzingen, luz. Gd. Geuensee, 65, 3. 38.
 v. —, Heimo 65, 3.
 Hurden, Landzunge im Zürichsee 27, 18. 35, 1. 2. 36. 45, 14. 46, 17. 20.
 v. —, die 45, 14. 46, 17.
 Hurdner Feld 32, 39.
 Hürning ab Stalden 38, 14.
 Hurning, Heinr. 21, 21. 23. 22, 1. 32. dessen Bruder Ulr. 21, 21. 22, 1. ihre Kinder 22, 1.

Hurninges Hofstatt auf Stalden 21, 35. 36.
 Hürschenstein = Hirzenstein, auf Egg b. Einsiedeln 128, 20.
 Hürscher (Person) 44, 6.
 v. d. alten Huse in der Owe, Bez. Einsiedeln 128, 32. 33.
 v. d. bösen Huse auf Stalden 22, 32.
 Hüsel-Hofstatt auf Lugaten 17, 30.
 Husen = Hausen, Pfr. Rohrdorf, Gd. Bellikon, aarg. Bez. Baden 49, 7. 8. 50, 9. 30.
 v. Husen, Jakob 49, 18.
 Hüsern am Hallwilersee, abgegangen 75, 31. 77, 16. 17. 36.
 v. —, Ulr. 77, 16.
 Bi den Hüsern zu Alt-Rapperswil 40, 17.
 In den Hüsern auf Moos 20, 29.
 Nid, ob den Hüsern zu Alt-Rapperswil 37, 26. 30. 38, 1. 2. 8. 10. 13. 17.
 Hüser-Wiese zu Pfäffikon 31, 12. Nieder — und Ober — auf Feusisberg 19, 32. 21, 7.
 Hüsrers Acker zu Pfäffikon 33, 16.
 Hutzo, Heini 25, 6.
 Huwenen-Acker zu Hinderburg 102, 28. 104, 25. 105, 1.
 Des Huwen Gut zu Stäfa 120, 19.
 Hüwinger, H. 109, 28.
 Hüwingers Hofstatt zu Brütten 109, 28.

I. J. Y.

Jakobs Gut zu Hinderburg 103, 27.
 Janser, H. 123, 25.

Icikon = Izikon, Gd. Grüningen, zürch. Bez. Hinwil 117, 23. 24 u. s. w. 118, 1.

Itun ab Bilstein, H. und seine Schwester Lutzenbergina 37, 23.
 Jenner, Hermann 56, 17. Ulr. 54, 6. 7. 30.
 Illnowe, Illnowe = Illnau, ein Hof, zürch. Bez. Pfäffikon 111, 1. 2. 4. 5. 21. 24. Nieder — 135, 5.
 Inlower, Konr., Curt 134, 14. 15. 34. 135, 14. 34.
 Imi, —in, —v, —ü, Ymis, Ymü, ein Hohlmass 103, 25 u. s. w. 112, 27. 29 u. s. w. 117, 29 u. s. w.
 Inchenberg, Inkenberg, zug. Gd. Baar 57, 29. 39.
 Instanzen des Gerichtes für die einsied. Hofleute 80, 7. 8.
 Invang 132, 29. — bei dem Hallwiler-See 77, 16. 17.
 Joch zu Pfäffikon 24, 32.
 Meister Johans Gut zu Ergolzwil 68, 16.
 v. St. Johann, st. gall. Bez. Obertoggenburg, Oswald 136, 21.

St. Johanses Horgenberg am Armenbühl zu Einsiedeln 127, 17.
 Joman usser dem Tal, Rud. 40, 3.
 Jonerra, Greta 39, 36. 48, 24. ihr Sohn Ulr. 48, 24.
 Der Jonerren Gut zu Rossau 48, 24.
 Joraman 92, 6.
 Jos v. Herrliberg, Bér. und C. 100, 26.
 Isenli 41, 15. —s Gut 115, 1. 3.
 Ysenmann, R. 128, 10.
 Juchert, Landmass 27, 10. 29, 21. 22. 23. 40, 7. 16 u. s. w.
 Juchertun = Jucharten auf Egg b. Einsiedeln 129, 2.
 Juf zu Erlibach 102, 6.
 Junge, —o, Walther 53, 23. 33.
 Jungina, Ita 53, 26. 54, 3.
 Junkherre, —o, Ulr. 72, 11. 33.
 Die Junkherrrin 72, 8.
 Junkherren, —inun Schupposse zu Dagmersellen 72, 23. 37.

K. C. Ch.

Cappeller, Joh. 75, 23.
 — Güter zu Erlenbach 137, 20.
 Kapf, zw. Oetikon und Stäfa 115, 15.
 Kabmer = Kammer, ein Feldmass 98, 32. s. auch Vach.
 Kalbergademe, wahrscheinl. in Willerzell 125, 22.
 Kalch, Kalk bei Gross, Bez. Einsiedeln 122, 25. 123, 14. 24.
 Kalchterren, Kalkterron, Kalkerrren = Kalkdörre zu Pfäffikon 30, 31. zu Alt-Rapperswil

38, 12. 14. 15. zu Waldhausen 51, 11.
 Kalkhoven auf Feusisberg 21, 6.
 Kaltbrunnen, —prun, —nen, st. gall. Bez. Gaster 93, 1. 2. 95, 17. 18. 97, 31. 98, 1. 130, 2. 32. 136, 21. 137, 7.
 — Niederdorf 97, 9. Oberdorf 94, 8. 95, 7.
 — Hofrecht 129, 29 u. s. w.
 v. —, Jakobs sel. Kinder 97, 16. 17.
 — Kaltprun, —brunen, —er 100, 34. Berschi 102, 13. Joh. 99,

2. 100, 28. Rud. 100, 6. 7.
 101, 5. 102, 13. klein R.
 137, 25. Ulr. 95, 21. 97, 16.
 136, 23.
 Kaltbrunners Gut, Haus, Schup-
 posse zu Erlenbach 99, 2.
 100, 24. 102, 12.
 Kälin s. Keli.
 Kammer des Abtes von Ein-
 siedeln 132, 2.
 Karli, Bruder 92, 37.
 Käse, Keyse, Kese, Caseus 42,
 32. 128, 28. 129, 15. 18
 u. s. w.
 Kasten des Gotteshauses Ein-
 siedeln, s. Pfäffikon und Zü-
 rich.
 Katzman, Ulr. 124, 7.
 Katzmans Gut, —hütte, am Bolz-
 berg b. Einsiedeln 122, 20.
 126, 10.
 Kechli, Rud. 113, 17.
 Keverberg=Käferberg zwischen
 Höngg und Wipkingen bei
 Zürich 92, 19.
 Keiser, Keyser 25, 3. dessen
 Bruder Heinr. 25, 3. Konr.
 51, 22. 23. 109, 20. Ulr.
 71, 24. 38.
 Keyzers Hofstatt zu Bettwil 57,
 11.
 v. Keyserstul, a. Rh., aarg. Bez.
 Zurzach, Freiherr Hug 136,
 5. 38. 39.
 Keli = Kälin, Dietrich 124, 9.
 H. 124, 16. Joh. 124, 17.
 Gertrud 124, 16.
 Kelis Gut im Euthal 122, 29.
 123, 10. in Aggschwend 123,
 30. in der Au 124, 24.
 — Hofstatt 124, 24. — Tannen
 126, 11.

Keller, Kelner 30, 11. 40, 1.
 87, 32.
 —, Bürgi 111, 34. Burk. 111,
 14. H. 33, 10. 76, 27. 108,
 1 u. s. w. Herm. 31, 1. Ja-
 kob 108, 17. 24. Konr. 109,
 18. 115, 8. 21. Rud. 33, 10.
 11.
 Die Keller, Kelner von Pfäffi-
 kon: H. 33, 10. R. 33, 10.
 11. von Brütten: Heinr. 107,
 32. 108, 1 u. s. w. 134, 21.
 Joh. und Konr. 134, 21. von
 Tuggen in der March 41,
 17. v. Erlenbach: Rud. 98,
 7. 36. Rudger 101, 21. 102,
 10. 137, 32. s. Tochter Ka-
 tharina 98, 36. im Hofe zu
 Stegen oder Rümlang: H. 90,
 13. v. Höngg: Berthold 91,
 13. 34. Konr. 91, 16. Ulr.
 91, 15. von Kaltbrunnen, im
 Oberdorf 94, 8. v. Kempraten
 119, 1. v. Kempten: Nikolaus
 und Ulr. 118, 6. im Leime:
 94, 35. 95, 11. 15. v. Meilen:
 Konr. 116, 13. 16. sein Bru-
 der Rud. 116, 16. v. Mesikon:
 Konr. 111, 3. von Redlikon
 120, 22. Ulr. 115, 33. von
 Rümlang: Heinr. 89, 28. 90,
 6. 29. Ulr. 90, 25. v. Rus-
 sinen, Hermanns Ehefrau 99,
 31. von Stäfa: Konr. 113, 31.
 v. Wallhauserhof: Konr. 109,
 18.
 Kellern-Gebreite, — Gut zu Pfäf-
 fikon 28, 25. 29, 4.
 Die Kellerra 31, 1. v. Mülibach
 40, 20.
 Kellers-Acker, — Gut zu Pfäffi-
 kon 28, 28. 30, 1.
 Kellers-Gut auf Lugaten 17, 8.

Kelnhof, —hov zu Pfäffikon 31, 33. 32, 9. zu Brütten 107, 30. zu Erlenbach 98, 7. 137, 15. 138, 8. zu Höngg 91, 14. 17. zu Hove 116, 25. zu Illnau 111, 3. 4. zu Obrenhoven, Kaltbrunnen 98, 3. Kelo, Rud. 113, 9. Kempbraten=Kempraten b. Neu-Rapperswil, st. gall. Seebezirk 118, 28. 119, 1. Kempten, —on, Gd. Wetzikon, zürch. Bez. Hinwil 118, 5. 6 u. s. w. Kempfes Hofstatt zu Bettwil 54, 7. Kemnatters-Hofstatt zu Pfäffikon 27, 1. Kenel zu Feusisberg 21, 9. Kenelmans Hube zu Kaltbrunnen 94, 32. Zer Keri, Joh., v. Brättigen 136, 18. Kerzer, Kertzer 21, 31. H. 31, 9. Kerzers Wiese zu Pfäffikon 31, 10. Kese, Keyse s. Käse. Kessellers Gut zu Pfäffikon 27, 22. Kestenberg, Heinr. 48, 23. v. Kezzingen=Kätzigen, Weiler bei Dagmersellen, R., Gerungs Sohn 70, 15. Des Kieln Gut zu Spreitenbach in der March 39, 25. Kilchacker zu Hinderburg 104, 6. Vor der Kilchen zu Sarmensdorf 55, 8. Ze Kilchen und ze Merkt gehen 137, 11. Ze der, zer Kilchen, Freienbach, Erni 25, 13. 45, 25.

Der Kilchen Hof zu Sarmensdorf 52, 12. Kilchmeijer, Joh. 70, 23. Rud. v. Ober-Erendingen 86, 10. Kilchove im Lutherthal 74, 11. Kilchstapfen, —un=alter Kirch-Fussweg von Pfäffikon nach Freienbach 30, 1. 32, 23. 24. 29. 34, 29. Kilchsteige b. Hinderburg 103, 33. 104, 9. 27. 34. Kilchweg zu Erlenbach 138, 3. 9. Kinder der Gotteshaus-Leute 81, 15. 16. 131, 16. uneheliche 46, 30. 47, 4. 133, 5. Kindinun-Hube zu Seengen 76, 4. 5. 6. 7. Klagen der Hofleute 131, 8. 9. 10. 132, 12. Claus, Konr. 92, 9. Klehaso, Burch. 126, 32. Ulr. 127, 24. v. Klingen ab Stein, Ulr., des ältern, Söhne 135, 7. 8. 28. 31. 32. Klob Werkes=ein Bündel Risten (gehächelten Werches) 44, 14. 15. Cloten s. Glotten. Kloter, Klotter, H. 90, 19. 34. Rüdi v. Brättigen 107, 9. Knobel, Berchtold 15, 28. Hermann 15, 22. 23. H. 16, 9. dessen Vaters Gut 16, 9. dessen Einis (Grossvaters) Hofstatt 16, 11. Rud. 15, 28. —, der älteste 16, 19. Ueli 15, 26. dessen Kinder 16, 21. Der Knobeln Baumgarten im Thale zw. Alt-Rapperswil und Pfäffikon 15, 35. Der Knöl 24, 17.

Knollo, H. 108, 14. R. 108, 26.
 Knuppo, Walther 110, 9.
 Knübelli 32, 18. 19. Knübelina
 35, 3.
 Knübelline-Wiese zu Pfäffikon
 31, 17.
 Der Knüller, ein Acker zu Alt-
 Rapperswil 40, 4.
 Kopf, ein Hohlmass 14, 11 u. s. w.
 93, 20 u. s. w. 97, 12 u. s. w.
 Koch, Heinr. 36, 17. Joh. 57,
 24. Rud. 57, 28.
 Des Koches Halten i. Gross oder
 Willerzell 124, 31. 32. 35.
 — — Hofstatt auf Stalden 22,
 8. 13.
 Kotwil, luz. Pfarrei Ettiswil 67,
 6. 32. 33.
 Kofmann v. Ufnau 45, 10. 20.
 Kofmanns Schupposse zu Win-
 terberg 110, 28.
 Kolbetter 53, 19. 55, 2. Rud.
 56, 7. Ulr. 56, 10.
 Koler, R. 72, 8.
 Des Kolars Schupposse zu Brüt-
 ten 109, 2.
 Kolomotze, Rud. 24, 8. Kolo-
 motzina 45, 28.
 Kolomotz-Gut und -Hofstatt auf
 Riede 18, 22. 23. 19, 19. in
 Freienbach 23, 14. 18.
 Kolomutzen-Acker auf Riede 19,
 21.
 Königsfelden, ehem. Clarissinnen-
 kloster, Kt. Aargau 79, 32.
 33. 80, 21.
 — Hs. Ulr. Zächender, Hofmei-
 ster 80, 23. 24.
 Constanzer Pfennige, Denare
 135, 10. 30. 136, 31. Schil-
 linge 135, 10. 31.
 Korp, Joh. 126, 27.
 Korn 131, 4. 133, 27.

Körnli, Ueli 17, 28. 29. Ulr.
 128, 15. 129, 26.
 Körnlis Gut auf Schwendi 14,
 11. a. d. Etzel 17, 28. 29.
 Kösi, C. 101, 26. Ulr. 99, 25.
 Kösinen-Gut im Thale zw. Alt-
 Rapperswil und Pfäffikon 15,
 24. auf Lugaten 17, 33.
 Köso, Hermann 116, 18.
 Kost für den Vogt 83, 13.
 Koufleben-Rüti auf Schwendi 15,
 13.
 Koufleibina 16, 6.
 Der Kramer, Rud. 67, 10. 12.
 30.
 Kramers Schupposse zu Ettiswil
 67, 12.
 Des Krepes Gut v. Ufnau 26,
 24.
 Krechelacker zu Ebersol 59, 2.
 3.
 v. Kreften, Ebli und dessen Ge-
 schwister 95, 20. Elsi 95,
 18. 97, 4.
 Ze Krefften, das Gut, zu Kalt-
 brunnen 95, 17.
 Krenkingers Gut zu Erlenbach
 100, 30. an der Halten, da-
 selbst 101, 8.
 Kripfenacker zu Alt-Rapperswil
 37, 2. 3.
 Kriegmatta zu Ettiswil 67, 8.
 Krinegge auf Moos 20, 18. 22.
 Cristan, Heinr. 134, 4. H., der
 ältere 46, 4. H., der jüngere
 46, 5. Rud. 46, 2. Ulr. 46,
 6.
 Kromen b. Hinderburg, Kt. Zug
 106, 18. 107, 25.
 Kronacker zu Gosbrechtingen
 62, 18.
 Kruklers Gut bei Einsiedeln 126,
 25.

Krumbacker auf Moos 20, 30.
 Krumbenacker zu Waldhausen
 51, 5.
 Kübler v. Oetikon, Ulr. 116, 4.
 Kucheli, Kuchli, Kuchli 33, 35.
 C. 30, 3. 32, 20. 45, 3. 4.
 H. 27, 16. 29, 28.
 Kuchilehen 136, 5.
 Kuchlis Haus und Hofstatt zu
 Pfäffikon 27, 16. 31, 22. 23.
 Chülis-Wiese zu Pfäffikon 27, 2.
 Kunder, Chüni 38, 9.
 Kündig 137, 6. Heinr. 95, 31.
 97, 19. Otto 97, 27. der alt
 R. 96, 16. Rud. 95, 30. 96,
 15.
 Kündigen-Gut zu Giegen, Gd.
 Kaltbrunnen 95, 27.
 Bruder Cüni ab Swendi 16, 23.
 Kuno 35, 6.
 Cunrat, Jans, v. Brättigen 107,
 24.

Küri, H., der schwarze 128, 3.
 C. 16, 1. 128, 2. Rud. 128,
 1. Ulr. 24, 36.
 Kürisegge, nördl. v. Katzenstrick
 b. Einsiedeln 128, 1.
 Kurzenacker auf Hurden 35, 21.
 Die Kürtzi, ein Acker zu Alt-
 Rapperswil 36, 27.
 Kürzi, Heini, der ältere 20, 10.
 der jüngere 20, 17. Elsi 20,
 21.
 Kürzis Gut auf Moos 20, 10.
 Küssenach, zürch. Bez. Meilen
 100, 2. die Kirche 99, 27.
 28.
 Kuster, Walther 122, 3.
 Der Kützen, Kutzen, Kützen Ge-
 breite zu Pfäffikon 28, 14.
 29, 32. 31, 30.
 Kützenhof, --statt, jetzt Kützel-
 hof, zu Pfäffikon 26, 18. 29,
 31. 30, 14.

L.

La zu Pfäffikon 27, 29.
 v. Lachen, —on = Lachern in
 Gross b. Einsiedeln 124, 21.
 H. 124, 25. H., der jüngere
 124, 30. Rud., Vater u. Sohn
 124, 21. 125, 1. 127, 29.
 Ulr. 124, 31. 125, 13. Ri-
 chenza und Udelhildis 125,
 6.
 Lachen=Lachengass, Gd. Höngg
 92, 10.
 — zu Ottenhausen 59, 7.
 — zu Reiden 75, 4.
 Lachmose, zwischen Einsiedeln
 und Gross 122, 8. 123, 34.
 124, 1. 4. 19. 125, 2. 36.
 Lachun zu Siebnen 42, 22.
 Lamprechts Gut im Thal, zw.

Altendorf und Pfäffikon 16,
 17. 18.
 Lantbellen Kinder 94, 7.
 Landreise des Vogtes 83, 14.
 15.
 Landsässen 46, 27.
 Lang, Rüd., ab Hittenberg 136,
 26.
 Langenacker zu Alt-Rapperswil
 37, 12.
 — oberhalb des Hohbüel, zürch.
 Gd. Herrliberg 137, 21.
 Langenmatte zu Bettwil 53, 12.
 54, 8. 57, 15.
 v. Langenowe, Langnau, luz. Amt
 Willisau, Ulr. 70, 7. 73, 10.
 29. 30.
 Langenowe-Acker 73, 10. 11.

Langenstuden, zürch. Gd. Küss-
 nach **137**, 29.
 Langina, Mecht. **87**, 20.
 Am Lette zu Rümlang **90**, 28.
 Letten zu Hausen **49**, 12. 19.
 22.
 Lettenbergs Schupposse zu Brüt-
 ten **108**, 5.
 Letto, Rud. **19**, 20.
 Legumen=Vastmues **87**, 24.
 Lehen s. Manlehen.
 Des Leiders Gut auf Riede **19**,
 21.
 — — Stück zu dem Eichbach
 auf Riede **18**, 30.
 Leimbach, Leimbach, Wernher
88, 13. 31.
 Im Leime bei Kaltbrunnen **94**,
 35. **95**, 11. 15.
 Lengenang, Lengnang = Ober-
 und Unter-Lengnau, aarg. Bez.
 Zurzach **86**, 2. 26. 28. Nieder-
 — **86**, 8.
 Lening, Joh. **126**, 30. Meinrad
127, 19.
 Lenmann, Arnold **54**, 17. Ulr.
 v. Willikon **116**, 28. Walther
111, 35.
 Lenrütli auf dem Horgenberg zu
 Einsiedeln **127**, 7.
 Littenweiler s. Lutenwile.
 Der v. Liepegge **58**, 12. 32.
 Lieberbottinun, wahrscheinlich
 am Bolzberg bei Einsiedeln
126, 11. 12.
 Liebermann, Burk. **72**, 17.
 Liebermanns Gut zu Hinderburg
103, 29.
 Liehtisteig=Lichtensteig, st. gall.
 Bez. Neu-Toggenburg **136**, 27.
 v. Liela=Liele, luz. Amt Hitz-
 kirch, H. **57**, 21. Joh. **58**, 11.
 Ulr. **57**, 21.

Ze Liggenden zu Bäch **46**, 3.
 Linden in Gross **124**, 22.
 Unter der Linden zu Esslingen,
 zürch. Gd. Egg **120**, 23. der
 Müller **119**, 12. 13.
 — — —, C. **91**, 21. H. **110**,
 20. der Herr **120**, 25. die
 Bürrerin **120**, 26.
 Ze der Linden, die Kinder **79**,
 20.
 Lindenowe=Lindau, zürch. Bez.
 Pfäffikon **134**, 10.
 Lingg, Rud. **19**, 3. 6. dessen
 Kinder **19**, 3.
 Linggi, Heinr. **19**, 1. Konr. **18**,
 32.
 Lingi v. Wangen **40**, 32.
 Lingis, —ins Gut auf Halten, auf
 Moos **20**, 11. 12. 32. 33.
 Des Linsen Schupposse zu Brüt-
 ten **108**, 3. 4.
 Die Linsibüeler zu Schalchen
119, 30.
 Lirerin, Judenta **110**, 25.
 Des Lirers Schupposse **110**, 25.
 26.
 Lo zu Alt-Rapperswil **36**, 17.
39, 28.
 Lo, Lowe=Loo, zwischen Dorf
 Erlenbach und Lerchenberg
99, 9. **101**, 26.
 Im Loch zu Brütten **108**, 15. zu
 Kaltbrunnen **97**, 5.
 Lölin auf Feusisberg **20**, 31.
 Löuzschen=Leutschen, Gd. Frei-
 enbach **24**, 10.
 Des Lowen Garten,—Schupposse
 zu Brütten **108**, 7. 10. **109**,
 13. 14.
 Lupfers Gut im Thal **16**, 6. 7. 10.
 Lumphers — zu Pfäffikon **28**, 30.
 Lutenswande = Lutisschwand,
 Gd. Unter-Aegeri **106**, 30.

Lutenwile=Littenweiler b. Freiburg i. Br. **136**, 11. 12.
 v. Luterberg **136**, 10. Her Amur **135**, 3. 23.
 v. Luternowe, Luternau, luz. Gd. Buttisholz, R. und seine Brüder **68**, 32. 33.
 Lütikon, zürch. Gd. Hombrechtikon **116**, 1. 2. **119**, 20.
 Herr Lütolt, Kirchherr zu Gross-Dietwil **78**, 28.
 Lütoltz, R. **35**, 22.
 Lütoltz-Acker auf Riede **19**, 33. **20**, 1. und zu Pfäffikon **27**, 24.
 Lutrendal, —tal=Lutherthal, nördl. von Dagmersellen **73**, 17. 34. **74**, 4. 6. 24. 27. **78**, 2.
 Lütsinger, Heinr. **93**, 22. Wernli **93**, 19.
 Lütwilers Gut im Thal **15**, 33.
 Der Lufo **39**, 26.

Des Lufen Wiese zu Alt-Rapperswil **37**, 4.
 Lugaten, Lugatten, am Nord-
 abhang des Etzels, Gd. Freienbach **16**, 29. 30. **17**, 11. **18**, 6. **19**, 13. 16.
 Ab —, Jakob **17**, 30. Sigrist **17**, 11. 20. **38**, 20.
 Lügger, H. **128**, 7.
 Lügswil, luz. Gd. Hochdorf **60**, 9. 11. 19. 39. **61**, 7. 9. 11. 13. 14. **62**, 34. 35.
 Lungennon, Lungern z. Wollerau **43**, 15. **44**, 26.
 Lunmatte zu Bettwil **53**, 14.
 Lussina **20**, 13.
 v. Lvuar, Anna **85**, 13. die Witwe
 zem Toter **85**, 18.
 Lützelow=Lützelau, Insel b. d. Ufnau **46**, 16.
 Ab Lutzenberg, Erni **40**, 22.
 Lutzenbergina, Schwester des H. Itun ab Bilstein **37**, 23.
 Luzern **65**, 7. 12.

M.

An der Mattun zu Gosbrechtingen **61**, 18. zu Siebnen **42**, 22.
 An der Matta, Peter **61**, 17. H. **61**, 17. 18. Walther von Temprikon **60**, 17.
 In der Matten im Thal zu Alt-Rapperswil **15**, 32. zu Hausen **49**, 10. 11. 23.
 In Matten, Gut=Breitenmatt bei Rüti, zürch. Bez. Hinwil **121**, 14. die Hube zu Kaltbrunnen **94**, 18.
 — —, Jützi **94**, 20. **97**, 11. 12.
 Malter, ein Mass **23**, 15. **25**, 34 u. s. w.

Der Man **92**, 8. **97**, 3. des Mans Gut v. Hove zu Kaltbrunnen **97**, 3.
 Mandat-Becher **27**, 7.
 Mantica, H. **127**, 20.
 Des Manessen Baumgarten zu Oetikon **115**, 10.
 Manglis Gut auf Bachtellen bei Wangen **42**, 3.
 Mangolt, Ulr. **127**, 13.
 Mangolds Acker zu Rümlang **90**, 27.
 Manheit **123**, 21.
 Manheitinun b. Einsiedeln **126**, 7.

Manlehen, einsiedeln'sche 133,
18 u. s. w.
Manmatt 137, 17. 23.
An Manmettell zu Erlenbach
138, 4.
Manwerch, —k 83, 21. 23. 137,
19.
March, schwyzerischer Bezirk
14, 4. 36, 8. 43, 9. 44, 16.
Marchsteine, Strafe für das Aus-
brechen derselben 132, 24.
Markwart, —tz, Rud. 67, 16. 31.
Marti, Rud. 25, 23.
Martinstag, Zinstermin 34, 16.
Mathis 46, 9.
Marolfes Schupposse zu Winter-
berg 110, 29.
Der Marschalch zu Erlenbach
99, 4.
Des Marschalchs Gut zu Oetwil
120, 10.
— — — auf dem Lo zu Erlenbach
100, 4.
Der Mettel 120, 14.
Mettenbach = Nettenbach, ein
Zufluss der Sihl, Kt. Zug 107,
12. 16.
Meder, H. 75, 13.
Metler 115, 3.
Metlon b. Ernetswil, nördl. von
Utnach, St. Gallen 93, 5. 7.
v. —, Schudi, Rud. 93, 6.
Metlon = Mettlen im Gross 122,
8. 125, 5.
— = Mettela unterhalb Lugaten,
am Etzel 17, 19. 18, 4.
St. Meginrates Geswende, auf
Egg? Bez. Einsiedeln 123,
21.
Meien- und Herbstgericht 80, 5.
81, 4. 5. 130, 11.
Meiengeswende auf Egg bei Ein-
siedeln 128, 30.

Meier, von Bachtellen bei Wan-
gen: Heinrich Müller 41, 33.
von Bettwil: Rud. 54, 21.
Walther 56, 10. v. Bertschi-
kon 119, 15. v. Binzikon: H.
117, 10. v. Boniswil 55, 8.
12. 13. Joh. 77, 2. 3. an
dem Buele zu Ettiswil: Rud.,
der Mero, und Ulr. 66, 27.
28. 37. 38. v. Ettiswil: Konr.
69, 11. 12. 72, 25. zu Er-
linsbach 80, 4. 81, 5 u. s. w.
zu Eschenz: Joh. von Frauen-
feld 136, 1. von Gallikon:
Hartmann 76, 9. 10. die Meie-
rin, Berchta 76, 12. deren
Töchter Anna und Bela 76,
9. 33. zu Geuensee: H. und
R. 64, 10. in der Lachen:
Joh. 75, 4. von Lengnau:
Walther 86, 2. v. Lügswil:
Rud. 60, 10. von Neuheim:
Ulr. 104, 12. zu Nieder-
wil: Rud. 88, 1. auf Oelegg:
Peter und Jakob 106, 6. 7.
v. Robenhausen: H. 118, 16.
v. Schongau: Rud. 54, 10.
v. Seengen: Ulr. 76, 5. zu
Siggingen 85, 7. v. Steinen-
bühl: Walther 85, 20. von
Wauwil: Arnold 75, 6. R. 71,
6. 72, 27. Wernher 68, 21.
22. 75, 7. v. Wetzikon: H.
118, 20.
Meieramt zu Eschenz 136, 1. 2.
— zu Kaltbrunnen 136, 21.
Meierhof zu Brütten 108, 20.
zem Graben bei Dagmersel-
len 69, 18. zu Hausen 49,
9. zu Kaltbrunnen 97, 31.
zu Neuheim 105, 2.
Meiers Baum auf Bachtellen bei
Wangen 41, 22.

- Meiers Wiese zu Erlinsbach **83**,
24.
- Meiger, Meijer, Arnold **68**, 9.
Heinr. **108**, 3. 14. **109**, 11.
112, 11. **135**, 18. 38. Joh.
75, 9. Rud. **107**, 17. **108**,
19. **135**, 19. 38. 39. Ulr.
60, 13. **73**, 35. **74**, 18.
- Meijer-Hube zu Lindau, Kt. Zü-
rich **134**, 10. 11.
- Meierlis, Meuerlis Schupposse
zu Dagmersellen **71**, 8. 9.
- Meilan = Meilen am rechten
Ufer des Zürichsees **116**, 8.
11 u. s. w. **119**, 2. **121**, 3.
136, 6. Ober-Meilen **116**, 20.
21.
- Meinratz, Rud. **126**, 29.
- Meisegge s. Miesegge.
- Melbach, Meylembach = Meili-
bach, fliesst unterhalb Nagli-
kon, Gd. Wädensweil, in den
Zürichsee **137**, 3. 36.
- Melkenowe = Melchnau, bern.
Amtsbezirk Aarwangen **78**,
14. 15.
- Mellingen b. Baden, Aargau **50**,
22. 38. 39. **78**, 1.
- Der Melmacher **31**, 25. **32**, 8.
45, 1. dessen Schwester **45**,
1.
- Melmachers Gut auf Halten **17**,
1.
- Menipfennig **110**, 3.
- Menidorf = Männedorf, zürch.
Bez. Meilen **121**, 1.
- Menidorf, Otto **127**, 15. Wernli
32, 23. dessen Hofstatt zu
Oetikon **115**, 4.
- Menidorferen Gut im Unterdorf
Pfäffikon **33**, 9.
- Menidorfs Gut in der Au bei
Einsiedeln **127**, 5. 6.
- Menidorf-Weier zu Pfäffikon **34**,
1.
- Mentzing, —er, R. **76**, 22. Ulr.
117, 4.
- Menzingen, Kt. Zug **136**, 8. 20.
v. —, Bruchi **136**, 20.
- Merkt=Markt **137**, 11.
- Merkli, Ber. **30**, 7.
- Der Mero, Rud. **66**, 27.
- Merzen-Rüti auf Schwendi **14**,
15. 17.
- -Gut auf Lugaten **17**, 31.
- Mesikon, zürch. Gd. Fehraltorf
111, 3.
- Mess=Mass, das alte **130**, 26.
- Meuerli s. Meierli.
- Metzi v. Holzhausen **120**, 12.
- Metzikon, thurg. Gd. Münch-
weilen **133**, 43.
- Mitlosto, —e, H. **64**, 8. 28. des-
sen Schwester Greta **64**, 8.
- Miesegge, Meisegge b. Willerzell
125, 10. 23. 24. 29.
- Minner von Wädensweil **114**, 32.
- Minning, Ber., Heinr., Heintzi
und Ulr. **118**, 22. 24. 26.
- Minster = Jessenenbach in Un-
ter-Iberg, Bez. Schwyz **122**,
27.
- Moken-Halten zu Erlinsbach **101**,
15.
- Mokina (weibl. Form v. Mock,
Geschlechtsname in Erlens-
bach, vergl. Urb. 1546) **101**,
4.
- Molitor s. Müller.
- Mönggelin, Möngglin, Möngli,
Heinr. **51**, 19. 32. Rud. **51**,
17. 18. 31.
- Mönglis Gut zu Boswil **51**, 19.
33.
- Der Morgen, ein Rebland zu
Ober-Meilen **116**, 21.

An eim Morgent zu Pfäffikon 32, 2.
 v. Mörikon = —en, aarg. Bez. Lenzburg, Ulr. 52, 4. Ita 52, 6.
 Mörismüsli zu Sarmensdorf 52, 17.
 Mos am Armenbüel zu Einsiedeln 127, 17. 18.
 Mosacker zu Waldhausen 51, 3.
 Mosbach, im Winkel zu Erlenbach 98, 25. 101, 3. 14.
 Mosbletz an dem Müliweg auf dem Holzachsgut, Kt. Zug 106, 17.
 Mose, Moss = Moos zu Bettwil 53, 14. zu Pfäffikon 32, 29. zu Feusisberg 20, 6. 7. 21, 4. 10. 15. zu Höngg 92, 2. 13. 16. zu Uetzwil 51, 24.
 Moser, Ulr. und dessen Geschwister 96, 32.
 Der Moserrun Kinder 96, 6.
 Mütt, Getreidemass 15, 14 u. s. w.
 Der Muglich 46, 10.
 Muger, Peter 124, 3. R. 123, 35.
 Mugerin, Richenz 123, 32.
 Mülbach, Mülibach = Mühlebach, kommt von der Sternenschanze und fliesst in Richterswil bei der Garnhänke in den Zürichsee 136, 3. 35.
 Mülbrüel zu Pfäffikon 29, 21. 33, 5. 33.
 Müli, Mühle zu Bettwil 54, 15. 23. 55, 17. 56, 1. 25. 57, 1. zu Pfäffikon 27, 13. 28, 23. 29, 8. die obere 27, 6. 133, 22. die untere 28, 23. 133, 23. zu Einsiedeln 127, 23. zu Erlenbach 98, 27. 101, 7. 138, 7. zu Erlinsbach

84, 9. im Hasle 87, 18. 34. zu Kaltbrunnen, die obere 95, 18. zu Lügswil 60, 12. zu Rietbrugga 67, 4. zu Sarmensdorf 52, 16. zu Suhr 76, 20. 21. zu Willerzell 122, 23.
 Ze der Müli, Heinr. 51, 17. 62, 3. R. 74, 16. dessen Geschwister 27, 12. 14. 73, 35.
 Zer Müli, ein Gut, wahrsch. bei der Bostadelmühle, zug. Gd. Menzingen 107, 21.
 Mülibach zu Einsiedeln 127, 14. 25. zu Alt-Rapperswil 16, 4. 36, 20. 37, 9. 39, 32. 40, 17. 18. 19. 20. 21.
 v. —, die Kellerra 40, 20. Heinrich Müller 16, 4. die Müllerin 37, 9.
 Mülugut bei Dagmersellen 72, 18.
 v. Mülimatt, Üdelhilt 28, 3.
 Müli-Matte zu Bettwil 53, 14. zu Pfäffikon 28, 1. 4. 33.
 Mülinon = Mühlenen bei Tuggen, schw. Bez. March 41, 29. 42, 17. 18. 19.
 Mülisperg, ein Holz zu Kaltbrunnen 136, 24.
 Müli-Weg unter der Furren zu Einsiedeln 126, 18. zwischen Finstersee und Bostadel, Kt. Zug 106, 17. 18.
 Müli, —n-Wuhr zu Pfäffikon 27, 37. zu Sarmensdorf 52, 21.
 Müller, Mülner 125, 5. der alte 41, 11. zu Pfäffikon: der Nieder— 28, 23. der Ober— 27, 12. 31, 18. im Hasle 87, 18. 33. zu Hinderburg 103, 24. unter der Linden zu Vollikon 119, 12.

Müller Arnold v. Rossau **48**, 10.
 34. C., Konr. **48**, 5. 6. 9.
 34. — v. Rietbrugga **73**, 3.
67, 3. 5. 28. dessen Söhne
 H. und Wernher **67**, 5. 28.
 Dietrich und dessen Mutter
124, 35. Heinr. **41**, 6. **63**,
 4. —, der Meier ab Bachtellen
41, 33. — v. Höngg **91**, 18.
 19. 36. dessen Söhne Rüedige
 und Wernher **91**, 22. 38. —
 und die Müllerin v. Mülibach
16, 4. **37**, 9. Jakob, Bürger
 und Ritter von Zürich **137**,
 1. Jans **105**, 1. 2. Joh. **125**,
 4. — v. Zürich **95**, 19. Rud.
58, 7. **125**, 1. 17. Ulr. **75**,
 13. **124**, 32. Wernli v. Met-
 lon **93**, 7. und dessen Ge-
 schwister **94**, 1.
 Des Müllers Gut zu Hinderburg
103, 18. — an der Egge **104**,
 3.

Des Mülners Gut und Hofstatt
 zu Höngg **91**, 19. 21. —
 Schupposse zu Rümlang **90**,
 12.
 v. Münchwile, Joh. **135**, 3. 4. 23.
 v. Münster, Kt. Luzern, Herr
 Hug **65**, 5.
 Münzen s. Constanzer Pfennig
 und Schilling und Helbeling.
 Murer, H. **114**, 8. Walther **59**,
 4.
 Mures Gut auf dem Etzel, b. d.
 St. Meinradskapelle **128**, 22.
 Mures Schupposse zu Ebersol
59, 4.
 In der Murgge zu Hausen **49**,
 18.
 Müselin zu Hausen **50**, 1.
 Der Muser **30**, 8. —s Halten
 zu Pfäffikon **30**, 33.
 Müsli zu Pfäffikon **29**, 29.
 v. d. Muslin zu Wald, b. Brem-
 garten, H. **50**, 26.

N.

Nachtselle = Nachtherberge **84**,
 2.
 Nebenzwei, C. **129**, 8.
 Nebikon, Pfr. Altshofen, luz.
 Amt Willisau **68**, 25. 39.
 Nettenbach s. Mettenbach.
 Neinsidellen s. Einsiedeln.
 Nekspenlin zu Uetzwil **51**, 27.
 Der Nenninger Vierdenteil zu
 Hinderburg **103**, 23. 24.
 Nesselbach = Nesselnbach, Pfr.
 Niederwil, aarg. Bez. Brem-
 garten **50**, 20. **77**, 27.
 In der Nessinun zu Siebnen **43**,
 4.
 Neuheim s. Nühein.
 Neuo, Konr. **76**, 2.

Nidenus, Heinr. **54**, 6.
 In Niderndorf s. Kaltbrunnen.
 Ze Niderndorf = Unterdorf Pfä-
 fikon **28**, 17. **33**, 9.
 Nidernhoven = Niederhofen im
 Ruderthale, aarg. Bez. Kulm
75, 19—26. 38.
 Niderwile, aarg. Bez. Bremgarten
88, 1. 2. 33.
 Ze Nidrost, b. Ettiswil, wo? **68**,
 2.
 —, Walther **68**, 1.
 Nottwil, luz. Amt Sursee **65**, 8.
 13. 34. 38.
 Nögger, Meier **85**, 7.
 Nöggli, Joh. **127**, 7. **128**, 22.
129, 21. Ulr. **127**, 5.

Nögglistrüti, Bez. Einsiedeln, wo?
126, 19.

Nühein = Neuheim, Kt. Zug 59,
10. 29. 102, 31. 104, 12. 105,
1. 2. 4. 23. 106, 23. 107, 27.
v. —, Ulr. 59, 10. 29. Hofrecht
129, 29 u. s. w.

Nunwil, Nunne—, Nunnanwile
am Baldegger-See, Kt. Luzern
61, 6. 62, 1. 2. 3. 4. 30. 35.
v. —, Adelheid 61, 6.

Nüsetze 116, 15.

Bei dem Nussbaum zu Pfäffikon
29, 32.

Der Nussbaum zu Alt-Rapper-
swil 37, 16.

Nussbaumen b. Baden, Kt. Aargau
84, 22. 23. 85, 1. 2. 4. 5.
25. 89, 20.

Nuss-Lehen zu Adelmattswil,
Kt. Zug 106, 10.

Nuss-Zins 14, 11. 17, 1. 5. 7
u. s. w. 120, 18. 19 u. s. w.
135, 11.

v. Nüwenberg = v. d. neuen Berg,
östl. v. Bennau, a. d. Alp bei
Einsiedeln 127, 8.

O.

Da Obenen, Joh. und dessen
Bruder 105, 23.

Da Oben inne, Rud. und dessen
Bruder Uli 22, 18.

Ober-Berghein = Ober-Berkon,
aarg. Bez. Bremgarten 50, 5.
30.

Oberbürgi 58, 5. 9.

Ober-Ebersol, luz. Amt Hochdorf
59, 2.

Ober-Hasla b. Rümlang 134, 19.

Oberhof zu Siggingen 85, 7. 8.

Oberhove zu Oberkirch, Luzern
64, 2. 7.

Oberkirch, luz. Amt Sursee 63,
23. 64, 1. 29.

v. Obernespan, beim Schnabels-
berg? Einsiedeln 127, 30.

Oberretisberg zu Hausen 49,
22.

Obra—, Obrenhoven zu Wangen
40, 33.

v. —, Konr. 40, 34. 42, 10.

Obrendorf s. Kaltbrunnen.

Obrenhoven zu Kaltbrunnen 98,
3.

Ze Obrost, Joh. 68, 7. Rud. 57,
3. 62, 1.

Öcheim, H. 109, 26.

Des Öcheims Schupposse zu
Brütten 109, 24.

Die Ochsin v. Zürich 95, 21.

Der Ochsner v. Finstersee 107,
15.

Ochsner H. 126, 10. Rud., der
Bising 126, 17. Ulr. 110, 9.

Otten, Konr. 22, 13. Ita 127,
1.

Otten-Gut zu Dagmersellen 73,
9.

Ottenhausen s. Uttenhusen.

Ottenlant, Ebi 26, 23. 35, 22.
dessen Gut zu Pfäffikon 26,
23. Hermann 35, 22. dessen
Mutter-Gut zu Pfäffikon 35,
25.

Ottina, Metzi 23, 34.

Otto, R. 37, 19. 117, 30.

Ödelinkon = Ötlikon, Pfr. Würen-
los, aarg. Bez. Baden 69, 20.
34.

v. —, Ulr. 69, 20.

An Ötenbach, ehem. Frauenkloster O. S. D. zu Zürich **113**, 1. **121**, 5.
 Öthikon = Ötikon, zürch. Gd. Stäfa **114**, 33. 34.
 v. Ötlinkon = Öttlikon, aarg. Bez. Baden, Jakob **74**, 13.
 Ötwile, zürch. Bez. Meilen **120**, 1. 16.
 Ötwilerin, Adelheid und ihre Kinder **115**, 6.
 Öital s. Öütal.
 Ölegg, Ölegga, Hof, zug. Gd. Neuheim **105**, 25. **106**, 5. 6. 8. 12.
 Ab —, Heinrich **102**, 20.
 Oltingen, baselland. Bezirk Sis-sach, (Kirchen)dach **84**, 4.
 Der Oltinger **76**, 24. 25.
 v. Olin = Auele i. Euthal? **124**, 2.
 v. Ombrechtswile = Ammerswil, aarg. Bez. Lenzburg, H. **57**, 7. R. **57**, 16. Anna **57**, 7.
 Am Ort, zu Wittelikon **113**, 25.
 v. d. Orte zu Studen im schwyz. Sihlthal **121**, 23. **122**, 19. 21.

Ortowa im Euthal **122**, 28. 31. **123**, 9.
 Ostalacker zu Hausen **49**, 21. 27.
 Der Öster-, Österrunt-Gut zu Unter-Aegeri **107**, 5. 6.
 Österreich, die Herrschaft **46**, 21. 25. 29. 31. 33. **47**, 1.
 Oswalds, von Angelikon, Joh., Konr. und Ita **56**, 27. 28.
 Oswisa, im Thurthal? **135**, 4. 23. 24.
 Öütal, Öital = Euthal, Bez. Einsiedeln **122**, 1. 3. 5. **123**, 26.
 Owa, Owe, b. Unter-Aegeri **106**, 26. zu Bäch = Bächau **134**, 5. Bez. Einsiedeln **123**, 22. 33. 35. **124**, 6. 24. **125**, 22. **126**, 27. 29. **127**, 6. **128**, 33. zu Kaltbrunnen **93**, 16. auf Schwendi **15**, 13. zu Wol-lerau **43**, 14.
 In der —, Bez. Einsiedeln, H. **123**, 16. Ulr. **123**, 18.
 vz — —, Rud. **126**, 33. 34. **129**, 5. Ulr. **129**, 6.
 Öweler, Berchtold v. Lichtensteig **136**, 27.

P. siehe B.

R.

Rappates wisa, auf Egg? b. Einsiedeln **128**, 31.
 Raprechtswile, Rapreswile = (Neu)-Rapperswil, st. gall. Seebezirk, die Stadt **46**, 27. **47**, 2. 5. 16. 17. **119**, 21. **121**, 2. der Rath **46**, 23. **121**, 15. das Spital **100**, 17. 20.
 Ze dem, der Alten Rapreswile, = Alt-Rapperswil = Altdorf, schw. Bez. March **17**, 15.

36, 9. 10. **40**, 28. die Burg **40**, 13.
 Rabüler, R.'s Gut an dem Sonnenberg b. Willerzell **125**, 12. 28. dessen Sohn H. **125**, 28.
 v. Radegge, Heinr. Schar **136**, 4.
 Radkophes Gut auf Riede **18**, 25. 26.
 Raven = Dachsparren **132**, 25.
 Ravenspurger, Joh. **17**, 35. 36.
 Ragenowe = Ragenau, am Hochetzel, Gd. Feusisberg **21**, 3.

Rambach, Ranbach, jetzt Rembach zu Alt-Rapperswil 23, 28. 38, 32. 34.
 v. —, Wernher und dessen Kinder 25, 21. Ulr. 39, 13. Elli (Elisabeth) 38, 34. der Kinder Gut zu Freienbach 23, 28.
 Ramoltingen = Ramendingen, südl. v. Gauen, Gd. Gommiswald, st. gall. Seebezirk 96, 7. 13.
 An der Ranbechkon zu Alt-Rapperswil 37, 24.
 Rangenhusen = Ranghausen, zürch. Gd. Stäfa 114, 17.
 Rangenhuser, Ulr. 114, 31.
 Reben auf der Bächau, Gd. Freienbach 134, 5. zu Dagmersellen 70, 14. 35. zu Erlenbach 112, 31. an Manmetsell, daselbst 138, 4. unter der Wannen, daselbst 137, 24. zu Meilen 116, 19. 22. 136, 6. zu Ober-Meilen 116, 20. 21.
 Reber, Ulr. 73, 4. 25. 35. 36. 74, 15. 75, 2.
 Recheholtrer, Recholter, Heini und Rud. 20, 27. 32.
 Recholter, Reckolter, Rekolter zu Pfäffikon 29, 22. 30, 36.
 Rettikon = Redlikon, Gd. Stäfa 115, 32. 33. 34. 116, 2. 5. 7. 120, 21. 22.
 Rettülgass s. Reitelgos.
 Retisberg zu Hausen, aarg. Bez. Baden 49, 13. 19. 50, 1. Ober— 49, 22.
 Reichenau, ehem. Abtei O. S. B. 47, 11. 12. 131, 20.
 Reitelgos, Rettülgass zu Pfäffikon 27, 15. 28. 29. 32, 7. 16.

Reiden, luz. Amt Willisau 75, 4. 29.
 Reithalten zu Pfäffikon 27, 29.
 Rein im Thurthal 135, 4. 24.
 Reinbrenno s. Rinbrenno.
 Ab dem Reine im Thale zw. Altendorf und Pfäffikon 16, 3. 23. 24.
 — —, H. 37, 21. Ulr. 16, 3. 23. 24.
 An dem Reine im Euthal 122, 11. 12. 123, 20.
 — —, H. 122, 11. 12. 124, 18. Guta 124, 18.
 Am Reine zu Waldhausen 51, 10.
 — —, zu Rümlang, Heinr., der Ammann 90, 17.
 Auf dem Reine zu Bettwil 53, 20. zu Pfäffikon 33, 25.
 Ennent dem, bei dem —, Riene 53, 24. 55, 1. 56, 4. 5. 8. 18. 57, 8.
 Ob dem Reine zu Alt-Rapperswil 38, 11.
 v. dem Reine im Euthal 122, 30. 123, 6. 26. 124, 18.
 v. dem, zem hohen Reine auf Hurden 35, 6. 14. 23.
 Reinge, Rud. 17, 24.
 Reinges Gut auf Lugaten 18, 3.
 Rempo, Arnold 126, 24. Ulr. 127, 11.
 Renger, H. und dessen Bruders Kinder 113, 5. Walther 113, 19.
 Rerichs, Retichs Hofstatt zu Bettwil 57, 17. 34.
 Ripbrunnen, Rittbrunnen, Rimpunnen, jetzt Riedbrunnen, zu Pfäffikon 30, 36. 32, 1. 2. 34, 20. 21.
 Riprechswanden = Rippert-

schwand, Gd. Neukirch, luz.
 Amt Sursee **65**, 15. 39.
 Richartswile = Retterswil, Pfr.
 Seeon, aarg. Bez. Lenzburg
 oder Retschwil, am Baldegger-
 see **77**, 17. 18.
 Richtersweil, Kt. Zürich **137**,
 37.
 Richtschilling **82**, 16.
 Richentz, Heinrich **15**, 4.
 Schwester Richentzen Gut auf
 dem Loo zu Erlenbach **99**, 9.
 Richine **22**, 17. Albrecht **33**,
 7. **45**, 8. Jeckli, Jekelin **27**,
 4. **31**, 15. **32**, 18. Rud. **23**,
 21. Metzi **31**, 14.
 Richines Hofstatt im Unterdorf
 Pfäffikon **28**, 17. **32**, 27.
 Richner **32**, 32. 35. **33**, 1. 3.
 Rittbrunnen s. Ripbrunnen.
 Ritter, H. und Wernher **109**, 1.
 3.
 Des Ritters Gut im Gerüte zu
 Brütten **108**, 1. 2.
 — — Schupposse zu Brütten
109, 3. 4.
 Riede, Riet zu Pfäffikon **44**, 32.
 im Gross, Bez. Einsiedeln
122, 25. 29. 30. 32. **123**,
 3. 7. 10. 25. 33. **124**, 2. 8.
 10. zu Erlenbach **99**, 34. zu
 Feusisberg **18**, 11. 12. 13.
20, 35. **21**, 15. **32**, 22. **33**,
 35. **34**, 5. unter Grabhalten
 zu Alt-Rapperswil **40**, 8. 9.
 zu Wollerau **44**, 3. 10.
 Ab —, Katharina, die Witwe **18**,
 13. — —, Hofmeistrina, Elli
19, 29. zu Fischenthal, aus
 dem, der Sigerst **119**, 26.
 Im —, Rud. **38**, 16.
 Rietbletze zu Feusisberg **21**, 10.
 38.

Rietbrugga zu Ettiswil **67**, 3. 4.
 27. 31. **73**, 3.
 v. —, der Müller **73**, 3.
 Rietengraben im Gross **123**, 17.
 Riethalten zu Pfäffikon **34**, 24.
 Rietli auf Schwendi **14**, 15. zu
 Wollerau **44**, 26.
 Rietmatte zu Bettwil **56**, 1. **57**,
 2. zu Rossau **48**, 7. 32. auf
 Stalden **22**, 6. 35. 36.
 In der Rietmetlen auf Lugaten,
 am Etzel **19**, 16.
 Rietwiese zu Pfäffikon **45**, 10.
 19. bei dem Sarbach zu
 Freienbach **25**, 22. **30**, 1.
 s. auch Wiese b. d. Sarbach.
 zu Wollerau **44**, 28.
 Rikenbach zu Willerzell **125**, 20.
 Zem Rimprunnen s. Ripbrunnen.
 Rin = Rhein **137**, 10.
 v. Rinach, Berthold **76**, 6. 20.
 Rinbrennengut zu Urswil **62**, 12.
 Rinbrenno, Joh. **62**, 11. 33.
 An der Rintmatten zu Wald-
 hausen **51**, 5. 6.
 Risings-, Ritzingsbüele, Bez. Ein-
 siedeln, wo? **125**, 33. 35.
 Riso, R. **68**, 26.
 Rissis Gut zu Feusisberg **18**,
 14. 15. 34. **21**, 1.
 Roplis Ried auf Riede **19**, 6.
 Röchshart, Ulr. **102**, 33. **103**,
 9. Guta und H. seines Bru-
 ders Kinder **103**, 9.
 Röchshartz Gut zu Hinderburg
104, 7.
 Röchshartz, Ulr.'s Gut zu Hol-
 zachen, Hinderburg **102**, 33.
 In der Rota, Roita, luz. Gd.
 Ruswil, Ulr. **66**, 14. 31.
 Rottenflu, Rotenflu zwischen
 Willerzell und Euthal **122**,
 16. 17. 22. **124**, 12. 33. 36.

Zu Roten Apfoltren, zu Freienbach? **24**, 6.
 Rotenbach zu Einsiedeln **127**, 33.
 v. Rotenmose im Gross **123**, 35. **124**, 2. 10.
 — — Kelis **124**, 2.
 Rotenrüti unter dem Etzel **18**, 1. 27.
 Des Roten Wiese zu Pfäffikon **27**, 6.
 Rötterra, Joh. und Ulr. **87**, 11.
 Rötli **41**, 28. 32.
 Roto, C. **123**, 23.
 Roggen **50**, 15. 18. 27. 39. **84**, 25. **85**, 17. 21. 25. 28. 31. 40. **86**, 6. 28. **87**, 21. 23. 37. **88**, 3. 33 u. s. w. **93**, 24. **111**, 22.
 Roggen-Acker zu Pfäffikon **32**, 36.
 Roggenmatta zu Hausen **49**, 20.
 Ronacker zu Waldhausen **51**, 4.
 Ronmans Schupposse zu Erlenbach **100**, 14.
 Ronon=Rohnenweid? im Euthal **127**, 24.
 Rorbach, bei Reiden, nördlich v. Dagmersellen, abgegangen **75**, 5. 6.
 v. —, Wernher **75**, 5.
 Rorboss = Rorbas, zürch. Bez. Bülach **121**, 10.
 Rore = Rohr, Pfr. Suhr, Bez. Aarau **76**, 17. 23.
 Des v. Rore Schupposse **76**, 17. 22. 23.
 v. Obern Rore = Rörle, Matte u. Ried in Willerzell **124**, 12.
 Rorers Gut zu Rüti in Wollerau **43**, 20.
 v. Rorgenmatta zu Hausen **49**, 25.

v. d. Rorgen, Rorigen Schachen wahrscheinlich auf Egg **129**, 2. 3. 5.
 Der Rösche **23**, 29.
 Des Rosen Bruder **41**, 25.
 Rossebüele, wahrscheinlich im Gross **123**, 30.
 Rosseisen **47**, 27. **48**, 4. 5. 31. **49**, 2. 3. 4. 6. 29. **92**, 20.
 Rosshorn=äusserste Spitze der Landzunge Hurden im Zürichsee gegen (Neu)-Rapperswil **46**, 15. 16.
 Rossowe=Rossau, Pfr. Mettmestetten, zürch. Bez. Affoltern **47**, 20. 21. **48**, 10. **49**, 5. 28.
 Rubenhusen = Robenhausen, zürch. Gd. Wetzikon **118**, 15. 16. 17.
 Rüpfi, Ber. **93**, 17.
 Rüpschi, Rud. **35**, 8.
 Rübzschine (Person) **33**, 21.
 An der Rütten zu Bettwil **53**, 21.
 An Rüttenmatten zu Waldhausen **51**, 11.
 Rüti, ehem. Prämonstratenser-Kloster, zürch. Bez. Hinwil **120**, 30. **121**, 13. **137**, 30. 31.
 Rüti, an einer Egga, auf Schwendi **15**, 7. zu Ötikon **115**, 30. bei Rossau **47**, 21. in Schlangenholtz zu Öttil **120**, 9. auf Schwendi **14**, 9. zu Wollerau **43**, 20.
 Alt-Rüti zu Waldhausen **51**, 4. 10.
 In der Rüti Ernis zur Flu am Aeigerisee **106**, 27.
 In der Rüti zu Erlenbach **98**, 34. 37. zu Gosperdingen **62**,

20. zu Hausen **49**, 24. zu Alt-Rapperswil **37**, 32.
 In — zu Gosperdingen, Burchards Sohn, Joh. **62**, 20. zu Rossau, C., der alte **48**, 3. 29. Konr. **48**, 11. Konr., der jüngere **48**, 13. 36. Peter **48**, 15. dessen Bruder Rud. **48**, 16. **49**, 3.
 Uffen-Rüti auf Schwendi **14**, 15.
 v. der Rüti, Rütli, Bez. Einsiedeln **126**, 22. **128**, 14.
 v. Rüti, wahrscheinl. Grüt zw. Ettiswil und Oberkirch, C. und Joh. **68**, 3.
 Winthers Rüti zu Feusisberg **20**, 35.
 Ze Rüti, Gd. Bülach **90**, 2. Gd. Wollerau **43**, 20.
 Rüdikon, luz. Pfr. Hitzkirch **56**, 19. 35.
 Rütiner, Konr. **37**, 34.
 Rütiners Gut zu Hinderburg **102**, 21. **104**, 18. — in dem Altwig zu Hinderburg **103**, 13.
 Rüfwins Schupposse zu Erlenbach **101**, 20.
 Rugacker zu Hausen **49**, 23. 24.

Rugmatte zu Hausen **49**, 15. **50**, 2.
 Rumpoltz Riet zu Hausen **49**, 14. 22.
 Rumgasse, Rud. **24**, 27.
 Rümikon, Gd. Elsau, zürch. Bez. Winterthur **108**, 33.
 v. —, Ulr. **108**, 32.
 Rümlang, zürch. Bez. Regensburg **89**, 20. 27. 28. 29. **90**, 6. 25. 38. **91**, 8.
 Rumoltzrüti auf Stalden, Gd. Feusisberg **22**, 25.
 Rünsli, Rud. **23**, 8.
 Rünslina **45**, 31.
 Ruoda = Rued, aarg. Bez. Kulm **75**, 17. 31. 39. der Hof bei der Kirche **75**, 17.
 Rürs Schupposse zu Brütten **109**, 10.
 Rüsche zu Hausen **50**, 2.
 Rüsche, der Rüscher **25**, 29.
 Rustal im Euthal **122**, 10. 11. 12. **123**, 28. **124**, 11.
 v. —, Ber. und R. **122**, 10. 11.
 Rusten, Peter und Ulr. **79**, 11.
 v. Russinen, zu Erlenbach, Herm. Kellers Ehefrau **99**, 31.
 Rüsli = Rünsli.

S.

Sabachin, Hemma **78**, 22.
 Ob dem Sakke, zem Sacke zu Pfäffikon **30**, 37. **34**, 24.
 Säckingen, am Rhein, Grossh. Baden, ehemaliges Frauenstift **47**, 12. **131**, 22.
 Saler, Konrad, Bürger v. Zürich **111**, 24. 26. 32.
 Salkenbach, Rud. **118**, 9.
 Salzmann **72**, 20.
 Sannen = einsammeln **58**, 3.

Sarbach = Sarenbach zw. Freienbach und Pfäffikon **23**, 20. **25**, 22. **34**, 1. 2. **45**, 23.
 — zu Waldhausen **51**, 9.
 Sarmensdorf, aarg. Bez. Bremgarten, die Pfründe **52**, 21. 34. der Hof **52**, 21. 27. **53**, 6. 8. 28. **55**, 11. 15. die Kirche **52**, 14. **55**, 8. der Kirchen Hof **52**, 12. 17.
 Sarwis zu Pfäffikon **32**, 30.

Satz 46, 15.
 Der Spechlinger, Spehlinger 32,
 5. 45, 5.
 Spechtin, Spetin, Mechtild 71, 18.
 Ze der Speke zu Hausen 49, 27.
 Spelt 62, 15.
 Spelterra, Jost, Konr. und Rud.
 113, 10.
 Spelting, C. 125, 26. R. 125, 27.
 Spenli, Heini 31, 33. 32, 33.
 38, 32. 45, 5. Konr. 44, 33.
 Spenlina 31, 31.
 Spervogel, Rud. 35, 10.
 Des Spervogels Hofstatt zu Pfäf-
 fikon 31, 19.
 Spichewart, Spichwart, Hermann
 18, 31. 19, 32. 20, 3, 27,
 21. 22. 23. dessen Gut zu
 Pfäffikon 27, 23.
 Spital zu (Neu-)Rapperswil 100,
 17. 20.
 Spitaler Hofstatt zu Erlenbach
 101, 29. Spitals Juchart da-
 selbst 102, 4.
 Spital-Gut auf Schwendi 15, 5.
 Des Spilmans Erben 119, 24.
 — Gut zu Kaltbrunnen 93,
 11. 12. — Hofstatt zu Eschen-
 bach 119, 23.
 Spir, Ulr. 127, 33.
 Spiser, Berschi 36, 33. 37, 7.
 Spor, Burk., H. und Rud. 110,
 12. 14.
 Des Sporn Hube zu Winterberg
 110, 14.
 Spreitenbach i. d. March, Kt.
 Schwyz 39, 25.
 Sprung, zug. Gd. Menzingen, am
 l. Ufer d. Sihl 107, 17.
 Schachen, Bez. Einsiedeln 123,
 27. 126, 31. 36. 128, 12.
 v. d. Rorgen, Rorigen —, wahr-
 scheinlich auf Egg 129, 2. 3.

5. v. Tornigen —, an der
 Sihl, Bez. Einsiedeln 123, 31.
 Schachen auf Moos 20, 31.
 Schafe 69, 23. 70, 6 u. s. w.
 74, 17. 28. 75, 1. 2. 84, 15
 u. s. w. 93, 33.
 Schäfli, Rud. 114, 19.
 Schalchin, Heidi 37, 14.
 Schalchinen - Hofstatt zu Alt-
 Rapperswil 37, 11.
 Schalken=Schalchen, Gd. Wild-
 berg, zürch. Bez. Pfäffikon
 119, 29. 30. 32.
 Schantermann, Cüni 30, 19.
 H. 30, 25. Rud. 30, 16. Ita
 30, 35. Metzi 30, 30.
 Schantermanns Hofstatt zu Pfäf-
 fikon 31, 3.
 Schännis, ehem. Frauenstift, st.
 gall. Bez. Gaster 47, 14. 131,
 22. Aebtissin 101, 3.
 Schanolt, H. 111, 5. 33.
 Schar, Heinr., v. Radegge 136,
 4.
 v. Schedlers Gute, Bez. Einsie-
 deln, wo? 128, 8.
 Scheggeli, Chüni 43, 29. Her-
 mann 43, 31. 33. 34. des-
 sen Sohn Rüdi 43, 31. 33.
 34.
 Scheitellen, Fische 93, 34.
 Schennis s. Schännis.
 Der Scherer 34, 19. 119, 22.
 C. 69, 1. H. 128, 14. Rud.
 95, 2.
 Des Scherers Gut zu (Neu-)Rap-
 perswil 119, 21.
 Der Scherer Vierdenteil zu Hin-
 derburg 102, 26.
 Scherfli, Heinr. 39, 28.
 Zem Schible auf Bachtellen zu
 Wangen 42, 8.
 Schinder, Peter 106, 25.

Schindeltannun zu Finstersee,
Kt. Zug 106, 14.
Schl— s. Sl—.
Schmalz 133, 12. 13.
Schm— s. auch Sm—.
Schnider, Heini 34, 13. Hensli
32, 31.
Schön v. Zürich, Rud. 136, 25.
Schön, —o, Gebrüder, Jakob
112, 28. 134, 9. Joh. 99,
22. 112, 30. 134, 9. Rud. 112,
26. 134, 9.
Schönbächle-Gut zu Willerzell
125, 18.
Schönenbechlin zu Willerzell
122, 12.
Die v. Schönenwert 113, 3. Herr
Joh. 134, 17. 18.
Schongöwe=Schongau, luz. Amt
Hochdorf 57, 19.
v. —, Rud. Meijer 54, 10.
Schönis Gut zu Huntzingen, Gd.
Geuensee 65, 4.
Schönnenbechler, Rüdi 125, 13.
Schönnenbodme = Schönboden
am Etzel 128, 27.
Schönowe auf Feusisberg 21,
6. 10.
Des Schönowers Gut 121, 12.
Des Schorers Hof zu Wangen
41, 13.
v. Schötz, luz. Amt Willisau,
Agatha 68, 5.
Schreko, Rud. 39, 34.
Schrennen zu Erlenbach 138,
1. 2.
An der Schupposse, jetzt Tschup-
pis, zu Alt-Rapperswil 40,
22. 24.
Schupposse zu Kempten 118,
7 u. s. w.
— obere zu Oberkirch, Kt. Lu-
zern 64, 1.

Die Schupposen zu Bettwil 53,
16. zu Erlenbach 98, 6. zu
Illnau 111, 2. 25.
Schübelberg, Rud. 68, 20.
Schüdastin, Mech. 75, 25.
Der Schuttinger Gero, ein Man-
werk zu Erlinsbach 83, 23.
Schudi, Rud. v. Metlon 93, 6.
Schufelberg, H. 119, 28.
Schulterran, Schultern (Schin-
ken) 55, 10. 30. 83, 5.
Des Schulthezzen Gut zu Rip-
perschwand 65, 16.
Schulwiese zu Freienbach 25,
31. 32, 29. 33, 18.
Schumbellis Gut zu Männedorf
121, 1.
Schürmannin, Berchta 78, 10.
Schürmans Gut zu Gondiswil,
Kt. Bern 79, 1. 2.
Schüssel, ein Mass 17, 8. 18,
9. 28, 29. 30.
Schutzfurte im Euthal 122, 14.
17.
Schweinpennig 73, 19. 110, 3.
Schweine, als Abgabe 60, 2. 4.
8. 63, 6. 7. 11. 12. 36. 64,
12. 13. 33. 66, 1. 21. 23.
24. 29. 34. 67, 21. 22. 37.
39. 68, 24. 25. 38. 69, 7
u. s. w. 77, 5 u. s. w. 85,
1 u. s. w. 93, 31. 107, 31
u. s. w. — sind an den Bei-
nen nicht zu versehren 82,
22. 23.
Schw— s. auch Sw.
Stab des Ammanns v. Einsiedeln
132, 17. 18. 20.
Ze der Stapfen, Konr. 63, 23.
Stapfer, Albrecht und Uhr. 114,
19. 21.
Der Stapffer 32, 27.
Am Stade zu Erlenbach, H. 98,

13. 14. dessen Bruder Konr. 98, 13. 99, 20. 101, 28.
Guta 99, 24.
An dem —, die Schupposse 99, 1. 17.
Der Stadel zu Alt-Rapperswil 39, 26. auf Bachtellen 42, 1. 4. 8.
Ze dem Stadel, Bez. Einsiedeln, wo? 128, 21.
v. dem nüwen Stadel = Neugadenstatt auf Bennau 123, 4. 5.
Stäfa s. Stephe.
Stavel = Staffel, zu Alt-Rapperswil 37, 19. 38, 1.
Stalden auf Feusisberg, schw. Bez. Höfe 21, 19. 20. 24. 29. 35. 22, 17. 22. 23, 14. 36.
Ab —, H. 45, 29. der Hürning 38, 14. Ulr. 45, 29. Walther 22, 34. 45, 32. die Kinder von H. und Ulr. 45, 29.
Ab —, zu Wauwil, Jakob 70, 13.
Der Staldler, Rud. 118, 3.
Der Stander 119, 27. 28.
Stangenbüel (= Staudenbühl?) zu Wollerau 44, 27. s. auch Stengenbüel.
Stephe, Steve, Stefey = Stäfa, zürch. Bez. Meilen 80, 8. 113, 28. 30. 31. 114, 20. 22. 116, 8. 120, 18. 19 u. s. w. 121, 16. 130, 2. 32. Hofrecht 129, 29 u. s. w.
Stechamüslis, Stechanrüslis Gut, — Rüti = Steckenmäussle im Euthal 122, 27. 123, 26.
Bi dem Stege, an der Wyna bei Kulm, Kt. Argau 76, 25.
v. dem Stege = Stägboden in Willerzell 124, 27. 125, 6.

v. Stege, zu Rümlang, Rud. 90, 11.
vor dem —, ein Gut, Bez. Einsiedeln 125, 6.
Ze Stegen, im Lutherthal 75, 2. luz. Gd. Oberkirch 64, 3. 4. zu Rümlang, der Hof 90, 7. zem —, bei Dagmersellen? R. 72, 21. 73, 35. 75, 1. zu Rippertschwanden, Ulr. 65, 15.
Steg—, Stekschupposse zu Lügswil 61, 4. 5. 30.
Stein, Steina, a. Rh., Kt. Schaffhausen 135, 7. 28. 136, 29. 137, 8.
An den, dien Stein, —en zu Erendingen 87, 3. 8. 9. Ulr. 87, 8. 29.
Ennent —, zu Kaltbrunnen, der Herren Gut = Steinacker? Gd. Gommiswald 93, 13. 14.
v. Stein, Otto 93, 11.
zem, zen Steine zu Pfäffikon 32, 1. 6. zu Rossau, Wernhers Hofstatt 47, 26. 27.
Steinacker a. d. Figlerfluh, b. d. Grenze d. Kt. Zug u. Schwyz 107, 11.
Steinacker bei dem Nussbaum zu Alt-Rapperswil 37, 15. 16. s. auch Steiniger Acker.
Steingrube zu Pfäffikon 30, 20. 21. 27. 33.
v. Steinhusen, Kt. Zug, Konr. 48, 18.
Steinhuser, Arnold und Joh. 48, 19.
Steinhuser-Gut zu Rossau 48, 20.
Steinibol = Steinenbühl, nördl. v. Sigglingen, der Hof 85, 19. 20. 39. 40.

- Steiniger Acker zu Alt-Rapperswil **37**, 14. 28.
 Der Steinmann, Wernher **49**, 2. 3.
 Steinmannin, Mecht. **48**, 1. 2. 3. 6. 27. 28. 30.
 Steinmans Gut zu Oetikon **115**, 13. — Haus zu Rossau **48**, 8. 32. 33.
 Ze der Steinmürren zu Bettwil **54**, 22. 23. **57**, 4. 12. zer — zu Alt-Rapperswil **37**, 3.
 Steinowa, —e = Steinau im Euthal **122**, 14. 15. 16. 21. **123**, 29.
 v. —, Arnold **127**, 3. Ber. **122**, 14. H. **122**, 21. **123**, 28. R. **122**, 16.
 Steinwiese auf Lugaten **17**, 4.
 Stelli, Jakobs Hofstatt zu Bettwil **54**, 17. 18. Konr. **54**, 17.
 Steltzelis, Steltzlis Acker, — Gut, — Hofstatt, Gd. Freienbach und Feusisberg **19**, 15. **26**, 26. 30. **30**, 12. **33**, 17. **45**, 8.
 Stengenbüel (= Staudenbühl?) zu Wollerau **44**, 3. 4.
 Sterrinun Sohn Walther **114**, 23.
 Stöcken = Stöckenen im Gross **124**, 4. **125**, 29. **129**, 10. — zu Wald b. Bremgarten **50**, 19. 28.
 Der Stokker **24**, 35. Üli **15**, 15.
 Stöckler-Gut zu Hinderburg **104**, 18.
 Stöcklis Berg i. Gross oder auf Egg? **124**, 14. 15.
 Stoller, C. **127**, 21.
 Stollo v. Greifensee **136**, 32.
 Stolzeli mons = Stolzelsberg od. Müsersberg i. Gross **124**, 12.
 v. Stouffen = Staufen, aarg. Bez. Lenzburg, Ulr. **64**, 25.
 Auf der, in der, v. der Strasse zu Pfäffikon **26**, 17. **28**, 12. **29**, 29.
 Strich auf Lugaten **17**, 16.
 Die Strichler **97**, 11. H. **94**, 26. **95**, 25. H., der jüngere **94**, 29. **95**, 26.
 Strikkach, jetzt Strickli am Nord-
 abhang des Etzels, Gd. Feusisberg **21**, 6.
 Ströli, v. Erlenbach, Heinr. **98**, 16. 28. Joh. **98**, 28. Rud. am Werde **98**, 19. **101**, 29.
 Strostberg s. Trostberg.
 Der Strube, Strubo **20**, 23. **21**, 14. Ulr. **38**, 9.
 Stubenroch, H. **96**, 22. 26. **97**, 33. dessen Ehefrau Irmi **96**, 1.
 Stude, vor der Schwende in der Runse zw. Alt-Rapperswil und Pfäffikon **15**, 31.
 Bei der Studen zu Alt-Rapperswil **39**, 20.
 Zer Studen auf Schwendi **15**, 2.
 Stufler zu Alt-Rapperswil **39**, 32.
 Stück **98**, 3. **134**, 11 u. s. w.
 Stuki, Stukki, Peter **134**, 15. **135**, 14.
 Stultz, Wernli **107**, 3.
 v. Sturzeneke, Joh. **136**, 14.
 Seckingen s. Säckingen.
 Der v. Sehen = Seen b. Winterthur **134**, 24.
 Seilerra, Katharina **76**, 28.
 Seikon = Eichenboden im Gross **123**, 18.
 Seltengastes Gut bei Willisau **79**, 11.

Der Sellos **120**, 6. Konr. **115**,
25. Rud. v. Uerikon **115**, 29.
Sempach, Kt. Luzern **65**, 35.
Sengen = Seengen, aarg. Bez.
Lenzburg, am Hallwilersee
75, 31. **76**, 2. 5. 32.
Sengeria, wahrscheinlich = Kan-
torei, Kapellmeisterei **79**, 7.
Sennen-Geswende, Bez. Einsie-
deln, wo? **128**, 4.
Senno, Konr. **26**, 18. Heinr. **93**,
3. Rud. **93**, 3. 4.
Seracium = Ziger **122**, 9. **124**,
20. 21. 25. 34. **125**, 7. **129**,
17. s. auch Ziger.
Sewe ze Hüsern = Hallwilersee
77, 16. 17.
Sewelon = Sewlen, Seblen, Gd.
Hergiswil, luz. Amt Willisau
79, 13.
An —, Ulr. **79**, 15.
Von oberm Sewelon, Hemma
79, 13.
Siber, Wernli **22**, 30. —ina, Hed-
wig **23**, 4.
Sibeneich = Siebnen, schw. Bez.
March **42**, 20. 27. 29. 32.
An der Siten, —un auf Riede,
Gd. Feusisberg **19**, 23. **32**,
22.
Unter der Siten auf Egg, Ueli
128, 20.
Siderra, Metzi **100**, 32.
Sidler, H.'s Hofstatt zu Erlen-
bach **102**, 4. 5.
In Siton zu Wollerau **44**, 10.
Siegel der Stadt (Neu-)Rapper-
swil **47**, 17. 18.
Der Sigerst, Sigrist **128**, 36. zu
Pfäffikon? **28**, 11. **45**, 11. zu
Einsiedeln, Welti, **43**, 17.
18. ab Lugaten **17**, 11. 20.
38, 20. v. der Ufnau? **45**,

11. aus dem Riet zu Fischen-
thal **119**, 26.
—, Hermann v. Freienbach **23**,
26. **24**, 20. 31. **25**, 4. 5. 16.
17. 18. 30.
—, Sigristo, Rud. **92**, 22. 30.
Rud. v. Hof zu Kaltbrunnen
97, 1. Gisi, die Sigerstin **96**,
30.
Sigersten-, Sigristen - Gut und
Hofstatt zu Freienbach **23**,
26. 27. **24**, 20. 21. **25**, 16.
17. 18. 19. 30. von Hof zu
Kaltbrunnen **96**, 29. **97**, 1.
auf Lugaten, Gd. Freienbach
16, 33. v. Neuheim, zu Hin-
derburg **102**, 31.
Siggeliswendi zu Wollerau **44**, 3.
Der Siggenner **134**, 25.
Siggingen, aarg. Bez. Baden **85**,
7. 8. 12. 14. 15. 33.
—, der obere Hof **85**, 7. 8.
Sighartz Gut zu Kaltbrunnen
97, 7.
Bi, By Sylä = Sihlfluss b. Ein-
siedeln **122**, 8. **123**, 16. 18.
124, 20. 23. 27. 33. **126**,
30. 32. **128**, 26.
v. Sila **124**, 36. **129**, 5. 6. Hein-
richs Sohn Hermann **129**,
7. 15. Ulr., der ältere **129**,
2. 11. dessen Sohn Ulr., der
jüngere **129**, 11.
Syle = Sihlfluss **137**, 36.
Die Silegger ab Schwantenau
43, 23.
Syler, H. und Ulr. **127**, 4. 8.
Siligo = Roggen **85**, 17. **87**, 23.
Silmans Gut zu Feusisberg **20**,
4. 23. **21**, 14.
Sins, aarg. Bez. Muri **59**, 18.
Slangenholtz = Langholz? süd-
östlich v. Oetwil **120**, 9.

Der Slegel 46, 11.
 Slehte, H. 23, 23.
 In dem Slemmen Ried zu Alt-
 Rapperswil 37, 1. 2.
 Zer Slifen, —un zu Reiden 75,
 9. 28.
 Sliferrun zu Uetzwil 51, 24.
 Slijo, Ulr. 115, 1.
 Der Smit, Konr. 54, 10. dessen
 Hofstatt zu Bettwil 54, 11.
 H. 62, 9. H. und Joh. v.
 Buttisholz 66, 3. 6. Heinr.
 v. Nussbaumen 85, 4. Ulr.
 v. Uetzwile 52, 8. 57, 25.
 Walther 64, 16. Wernher v.
 Huprechtingen 63, 16.
 Des Smides Gut zu Pfäffikon
 27, 31.
 Smidina, Ita 52, 38. 53, 1.
 Smidinen Hofstatt zu Wangen
 40, 34. 41, 1. 3.
 Smidinun, Hemmun 48, 1. 2. 27.
 28. ihre Kinder 47, 29. ihr
 Gut zu Rossau 48, 1. 2. 27.
 28.
 Smidinun, v. Luzern 65, 12.
 Smutzli, Walther 117, 1.
 Snabelberg = Schnabelsberg,
 nord-westl. v. Einsiedeln 126,
 25. 26. 127, 29. 128, 3. 10.
 — Dapiferi (des Truchsesses)
 126, 8. 9.
 v. alten Snabelberg 128, 24.
 Sneggenburg auf der Bleike 18,
 35.
 — östl. v. Feusisberg 17, 15.
 Snelli, Otto 127, 14.
 Snellisrüti im Euthal 122, 17.
 28. 32. 123, 9.
 Snetzer, Peter 124, 13.
 Der Snider v. Herrgass 119, 19.
 20.
 v. Soppensee, Pfr. Buttisholz,

luz. Amt Sursee, Ulr. 79, 20.
 21.
 Sopenowe zu Hausen 49, 11.
 24.
 Soum = Saum, Weinmass 83,
 10.
 Sriber, Schriber, Rud. 65, 17. 40.
 Suter 90, 9. H. 64, 14. Wal-
 ther 70, 1.
 Suters Geschwende, Bez. Einsie-
 deln 126, 1.
 Des Suters Gut zu Hinderburg
 104, 15. 16.
 Des Sülers Hus auf Holzachs-
 gut 106, 15.
 Sulz, Pfr. Hitzkirch, luz. Amt
 Hochdorf 58, 12. 31. 34.
 v. —, Katharina 58, 19.
 Sulzthal in Willerzell 128, 17.
 18.
 Sumpf auf Holzachsgut b. Fin-
 stersee 106, 14.
 Sumer, Heinr. 76, 15.
 Suminenswiese = Sumelen, ober-
 halb Pfäffikon 24, 22.
 Des Summers Kinder v. Aarau
 76, 34. 35.
 Sünli, Rud. 37, 5.
 Sonnenberg = Sonnenberg, bei
 Willerzell 125, 8. 9. 14. 19.
 28. 128, 25.
 Sünz Gut, bei Dagmersellen?
 72, 12. 35.
 Sura = Suhr, am Zusammen-
 fluss der Wina und Suhre,
 Bez. Aarau 76, 21. 27. 38.
 Mühle 76, 20. 21.
 Süri, Suri 137, 7. Claus 93, 11.
 13. 16. Joh. 93, 8. 94, 3. 16.
 95, 20. Küni v. Stein 137,
 8, Rud. 94, 15. 16.
 Der Sürinen Gut zu Kaltbrunnen
 94, 15.

Sursee, Kt. Luzern **62**, 29. **63**,
3. 4. 15. 17. 20. **66**, 16.
92, 43. **93**, 28.
Suueigen = Schweigen auf Egg
129, 19.
Sutzo, Hermann **39**, 17. Rud.
40, 26. Ruf **36**, 27. Ueli
40, 18.
Swap, H. **50**, 6.
An, an der Swande, — don,
(Ge(s)wande) zu Höngg **91**,
26. 39. **92**, 22. 33.
In der Swande an der Sihl, nord-
östl. v. Menzingen **103**, 3. 4.
5. **104**, 31. **136**, 19.
Swantenowe s. Geswanten owa.
Swarzen-Gut ab Lugaten **19**, 13.
Swarzenriet zu Erlenbach **138**,
6.
Sweter, Philipp's Gut zu Hausen
50, 6.
Sweghüsern = Schweighüsern,
Gd. Buttisholz **66**, 8. 9.
v. —, Uhl. **66**, 8.
Der Swegler, C. **90**, 15.
Des —s Schupposse zu Rüm-
lang **90**, 15. 16.
Sweighalten auf Lugaten **18**, 2.
Zem Sweighus zu Pfäffikon, Rud.
29, 27.

Der Sweighuser **17**, 2. **26**, 31.
32. Rud. **111**, 11.
Zer Sweigstapfen zu Pfäffikon
29, 8.
Der Swende **111**, 18. **137**, 31.
Swendelmos = Schwandmoos,
zug. Gd. Menzingen **107**, 22.
Des Swenden Hof zu Rüti, zürch.
Gd. Bülach **91**, 2.
Swendi am Nordabhang des
Etzels **14**, 6. 7. 8. 23. **15**,
18. 17, 13. **18**, 14. **19**, 26.
38, 19.
Ab —, Rud. im Thale **15**, 16.
22.
Swendibach zw. Altendorf und
Pfäffikon **16**, 14.
Swendiner, Ruf **36**, 25.
Swentz Egerdun zu Brütten **108**,
11.
Swerze, jetzt Schwärzi, zu Freien-
bach **24**, 12. **25**, 4.
Swertzenbach = Schwerzenbach,
zürch. Bez. Uster **111**, 40.
112, 1. 2. 3. 4. 19. 21.
Schupposen daselbst **112**, 3.
4.
Deren Switter Gebiet **137**, 10.
Switers Mos zu Wollerau **44**,
25. 28.

T. D.

Tach = Dach, der Kirche zu
Erlinsbach und Oltingen,
Leistung an dasselbe **84**, 4.
5. 16.
Tafern- (Wirthschafts-) Recht
des Gotteshauses Einsiedeln
130, 21.
Dagmersellen, luz. Amt Willisau
69, 3. 10. 31. **73**, 14. 17.
33. **74**, 27. **93**, 27.

— Gedinghof **69**, 11.
In dem, im Tal, zw. Altendorf
und Pfäffikon **15**, 21. 22.
16, 26. **36**, 25. **37**, 12. **40**,
5.
— Heinrich **45**, 23.
Usser dem Tal, Heinrich **36**, 23.
Tal-Acker zu Sarmensdorf **55**,
13.
Talheimina, Mecht. **88**, 7.

v. Tannen, —un im Gross **124**,
16. 128, 26.
 Ze den, zer langen Tannen auf
 Stalden, Feusisberg **21**, 25.
22, 21. 23.
 Kelis Tannen, Bez. Einsiedeln,
 wo? **126**, 11.
 Depscher, Jans **38**, 21.
 Techs, Tesch, Ulr. **68**, 26. 40.
 Tetenbüele s. Tentenbüele.
 Tegan v. Meilen **121**, 3.
 Tegervelt = Degerfelden, aarg.
 Bez. Zurzach **86**, 4. 5.
 Tegermoos = Degermoos, bei
 Lengnau, Kt. Aargau **85**, 22.
 23. 40.
 Tegerswanden zu Erlenbach **137**,
 27.
 v. Tegre, bei Sarmensdorf? Rud.
 77, 9.
 Teilingers Schupposse zu Brüt-
 ten **108**, 12.
 Teilnang = Teilingen, Gd. Weis-
 lingen, zürch. Bez. Pfäffikon
134, 14. **135**, 14. **136**, 7.
 Des Telchon Gut zu Brisecken
79, 10.
 Telleren, ein Berg auf Egg **123**,
 31.
 Tellichon, Tellikon, Tellikon =
 Dällikon, Pfr. Rümlang, zürch.
 Bez. Regensberg **89**, 1. 7.
 9. 10. 14. 31. 34. der Hof
89, 1.
 Temprinkon = Tempikon, luz.
 Gd. Römerswil **60**, 17. 36.
 Tenten-, Tetenbüele zu Wald-
 hausen **51**, 8. 30.
 Tentlikon = Dändlikon, zürch.
 Gd. Hombrechtikon **119**, 17.
 18.
 von dem Tenne im Gross **123**,
 32.

Tenni, Rud. **39**, 23.
 Tentzelins, Tenzelins Hofstatt
 auf Stalden **21**, 24. **22**, 24.
 Der Teroubli **29**, 20.
 Tesch s. Techs.
 Thurtal **135**, 4.
 Dieprechtbüele zu Bettwil **54**,
 12. 34.
 Diethelm, Ulr. **117**, 6.
 Dietrichina, —e **25**, 9. 20. ihre
 Hofstatt zu Freienbach **25**,
 9. 11.
 Herrn Dietrichs Gut a. Schnabels-
 berg zu Einsiedeln **128**, 10.
 Dietschi, Tizschi, Ulr. **69**, 24.
 36.
 Dietwile, Tütwile = Gross-Diet-
 wil, luz. Amt Willisau **67**, 8.
78, 2. 8. 9. 28. 34. **79**, 24.
 v. —, Heinr. **67**, 8. 30.
 ze —, Herr Lütolt, Kirchherr **78**,
 28.
 Dieffental, Tieffental = Teuffen-
 thal, aarg. Pfr. und Bez. Kulm
76, 14. 36.
 Tiergarten zu Alt-Rapperswil
40, 14. 15.
 v. Diessenhofen, Heinr., der Am-
 mann **135**, 27.
 Dik im Gross **122**, 26. **123**, 25.
124, 9.
 Im —e, H. und Wernher **122**,
 24. 26.
 Tiliner, Heinr. **41**, 6.
 Timberren-Bach = Dimmerbach
 zu Willerzell **125**, 25.
 Dinghöfe **132**, 1. 4.
 Dinkel **61**, 1. 3. 19. **62**, 2. **68**,
 15. 36. **92**, 43.
 Tisel, Ulr. **97**, 25.
 Tizschi s. Dietschi.
 Tobel zu Brütten **108**, 18.
 Tobellina (Person) **24**, 1.

Tobellis Gut hinder eim Bolle
zu Freienbach 23, 35.
Topels Berg=Freiherrenberg zu
Einsiedeln 123, 23.
Töber, Erni 38, 12. Lüti 118,
32.
Tobin, Rud. 21, 33.
Toblerrun, zu Alt-Rapperswil
38, 26.
Zem Toter de Luvar, dessen
Witwe 85, 18.
Toggenburg, Kt. St. Gallen 133,
43.
Togwile=Toggwil, zürch. Gd.
Meilen 135, 1. 136, 36.
Der Tonr, Heinr., v. Höri, Gd.
Bülach 91, 4.
vor Tor zu Hinderburg, Heinr.
103, 8. 104, 36. dessen Gut
104, 15.
vom Tore, am Etzel 128, 31.
ab Dorf, Walthers Hofstatt zu
Bettwil 54, 3.
vor Dorf, Arnold zu Urswil 62,
7.
Torlis seligen Wirtinne (Ehefrau)
127, 22.
Torlis Haltun am Etzel 127,
19.
v. Tornigen Schachen, Bez. Ein-
siedeln, a. d. Sihl, wo? 123,
31.
v. Tösse=Töss b. Winterthur,
ehemaliges Frauenkloster O.
S. D., die Frauen 121, 9.
Tosse=Deussis Matte im Gross
129, 8.
Trechselun=Trachslau, Bez.
Einsiedeln 122, 13.
Trembels Gut und Hofstatt zu
Oetikon 115, 7. 8.
Triticum, Weizen 25, 29.
v. Triens, im Gross 124, 7.

Ab Trimion zu Alt-Rapperswil,
die Knaben 36, 21.
Trispitz, Nieder-, zu Pfäffikon
33, 34.
Trisbüel, Trüspel zu Pfäffikon
28, 20. 33, 1.
Trot-Acker zu Alt-Rapperswil
39, 1.
Trothover, Ulr. 40, 12.
Trotwise zu Erlenbach 137, 28.
v. Trostberg oberhalb Teuffen-
thal, aarg. Pfr. Kulm, Joh.
71, 8. Rud. 71, 12. 23. 33.
Gut 50, 22. 23.
Trostz Hofstatt zu Pfäffikon 33,
23.
zem Trotze auf Bachtellen,
schw. Gd. Wangen 42, 11.
zem Trotzenbaume auf Bach-
tellen 41, 20.
Truben zu Hausen 49, 24.
Der Truchsess, Trugheis, Trug-
setz 28, 9.
— en-Acker zu Pfäffikon 32,
4.
— — Gut zu Pfäffikon 29, 1.
zu Feusisberg 30, 13. unter
der Furren zu Einsiedeln
126, 13. auf Hurden 35, 24.
auf Lugaten 17, 26.
— — Hofstatt zu Pfäffikon 31,
23.
— — Wiese auf Hurden 35,
10.
Trucker, Rud. 36, 11.
Trutman, C. und Ulr. 75, 19.
21.
Trüeber, Heinr. 92, 20.
Truhtenhusen=Trichtenhausen,
zürch. Gd. Zollikon 113, 26.
Trüller, R. 109, 15.
—s Schupposse zu Brütten 109,
15.

Trümpinun Gut zu Hinderburg
102, 23.
Tubelli, Dietrich 97, 11. 14.
Ulr. 94, 10. 13. 97, 23.
Tübelndorf = Dübendorf, zürch.
Bez. Uster 111, 7.
Tübi und Freveni = Diebstahl
und Frevel 81, 2. 130, 9.
Tütwite s. Dietwile.
v. Tuggen i. d. March, Kt. Schwyz,
der Keller 41, 17.
Tuggeners Schupposse zu Erlen-
bach 99, 6. — H.'s Gut zu
Erlenbach 99, 7.
Der Tuggenner, Rud. 84, 22. 23.
Tugnerra, Guta v. Trichtenhausen
113, 25. 26.

v. Tuna, das Gut zu Hunzingen,
Gd. Geuensee 65, 4.
Tunkellen, wahrscheinlich i. Eu-
thal 122, 1. 126, 16. 127,
31.
Der Tunst (Person) 41, 19. 25.
Dürftigen ab der Flu 118, 29.
Türler, Konr. 119, 12.
zem Türilin, C. 88, 10.
— —, Acker zu Feusisberg 21,
8.
Ober Türli, — n zu Pfäffikon
27, 11. 30, 2. 32. 31, 29.
33, 21. Hurden 35, 3.
Der Turner 26, 8.
Türrenmatte zu Uetzwil 52, 10.
Twing s. Getwing.

U. V.

Ual = Fall, Vall.
Vbelman, Joh. 110, 27.
Vttenhusen = Ottenhausen, luz.
Amt Hochdorf 59, 6. 13. 24.
Vttenriet zu Pfäffikon 27, 36.
Vttenwile, Pfr. Kirchberg, st.
gall. Bez. Alt - Toggenburg
136, 28.
Vtichen- s. Vezchen-.
v. Vetlinkon = Öttlikon? aarg.
Bez. Baden, Jakob 73, 10.
29. 34. Mecht. 73, 12. 31.
Vezchen-, Vtichen-Matte zu Uetz-
wil 51, 24. 34.
Vffenowe = Ufnau, Insel im Zü-
richsee 26, 24. 45, 10. 20.
46, 12. 14. 17. 18. 35. Kirche
46, 17. 18.
v. —, der Koufmann 45, 10. 20.
Vfphenning 70, 12. 22. 71, 2.
4. 72, 6. 7. 24. 38. 74, 31.
93, 30.
Visenbrand 137, 4.

Vlinkon = Uelikon, Gd. Stäfa
114, 25.
v. —, der Frijo 120, 13.
Vlrichs, Heinr. 15, 9.
Vlrichs Swendi auf Riede 19,
26.
Vnderbirchlin s. Birchlin.
Vnderholtz zu Erlenbach 137,
18.
Vnfuge 132, 12. und Gewalt 81,
19. 20.
Ungenössin als Ehefrau eines
Eigenmannes 81, 12. 131, 14.
Vnnützhusen bei Hausen, wo?
50, 3. 11. 30. 34.
St. Vrbau, ehem. Abtei O. C.,
luz. Amt Willisau 67, 14.
Urtheile 80, 6. 130, 15. 131,
26 u. s. w.
v. Vrikon = Uerikon, Gd. Stäfa
114, 7. Konr. 114, 28. 115,
12. 16. Ulr. 115, 12.
Vrlüg = Kampf, Krieg 82, 10. 32

Vrsetze **81**, 1. **130**, 9.
 Vrswil, luz. Gd. Hochdorf **52**,
 40. **62**, 7. 8. 9. 14. 35.
 Vrtzlikon, zürch. Gd. Kappel **47**,
 22. **48**, 26.
 Vster, Rudi **137**, 25.
 Vsterers Gut zu Erlenbach **138**,
 10.
 Ustrer **122**, 1. H. **98**, 18.
 Vsgelende zu Erlenbach **98**, 29.

Da Vsse, Ulr. v. Lügswil **61**, 13.
 v. Vtzikon = Uezikon, zürch. Gd.
 Hombrechtikon, der Vogel
120, 11. Walther **119**, 17.
 18. dessen Sohn Rud. **119**,
 17. 18. **120**, 15.
 Vtzwil, ein Hof im aarg. Bez.
 Bremgarten **51**, 22. **52**, 24.
53, 6. **57**, 25.

W.

Wachs als Zins **49**, 36. **72**, 19.
73, 20. **74**, 31. **86**, 19. **87**,
 17. 40. **89**, 23. **93**, 36. **119**,
 6. **120**, 17. 29 u. s. w. **121**,
 1 u. s. w. **136**, 28.
 Im, v., ze dem, zem, zen Watte
 = Gwatt zu Pfäffikon gegen
 Altendorf **20**, 30. **27**, 9. **30**,
 20. **31**, 15. 16. 21. **32**, 20. 37.
 v. Watte = Wart, im Sulzthal,
 Willerzell **127**, 19.
 Wagner **41**, 26. Jakob **79**, 5.
 Wala, H. **73**, 8. Ulr. **71**, 19.
97, 32.
 —s Gut zu Dagmersellen **73**,
 8. 9.
 Des —s Gut auf Stalden **22**, 27.
 Walahusen = Wallhauserhof,
 zürch. Gd. Töss **109**, 19. **121**,
 9.
 v. —, Bela **109**, 18.
 v. Walastat = Walenstadt, st. gall.
 Bez. Sargans, der Amtmann
119, 10.
 v. Walasellen = Wallisellen,
 zürch. Bez. Bülach, Gebrüder
 Heinr. und Konr. **135**, 16.
 36. 37.
 Walpersberg, Ulr. und dessen
 Sohn **119**, 22.

Rüher Wald **132**, 30.
 Waldacker zu Alt-Rapperswil
36, 23.
 Walde = Wald, ein Hof zwisch.
 Bremgarten und Fischbach
 an der Reuss, Kt. Aargau
50, 13. 14. 27. 38.
 Walder, Walther, C. **53**, 5. **55**,
 12. **124**, 11. R., Adelheid,
 Ita, Judenta und Rich(enza)
124, 11. 14.
 Walthers Geswende, Willerzell?
126, 28.
 Walthers Hofstatt ab Dorf, zu
 Bettwil **54**, 3.
 Walthusen, aarg. Bez. Zurzach
51, 1. 2. 14.
 Waletal = Wallenthal, oberhalb
 des zürch. Dorfes Erlenbach,
 vom Dorfbach durchflossen
99, 5.
 Walfershusen, zürch. Gd. Wetzi-
 kon **119**, 16.
 Wambescher, H. und Ulr. **61**,
 8. 10.
 Wangen, schw. Bez. March **40**,
 30. **42**, 14. Hof **40**, 31.
 v. —, Lingi **40**, 32.
 Wanger Feld **43**, 5.

Wannen, —un zu Bettwil 57,
22. 35. zu Erlenbach 137,
24.
— = Wannenweid bei der
Schwendi 15, 3.
Wannenman, Heinrich 15, 1.
Der Wasmer, Ulr. 50, 22.
Wawile=Wauwil, Hof, luz. Pfr.
Altishofen 68, 21. 27. 69, 1.
27. 70, 13. 71, 6. 72, 10.
27. 75, 6. 7.
v. —, C. 71, 21. 38.
Der Weber, Heinr. v. Horwen,
züsch. Gd. Illnau 111, 9. 36.
Des Webers v. Aarau Wiese bei
Erlinsbach 83, 24. 25.
Wechinen (Voechinen?) Ellinun
Gut zu Pfäffikon 31, 20.
Wecker, Weker, Rud. 98, 35.
101, 11. 102, 14.
Weckers Schupposse zu Erlen-
bach 101, 35.
Wediswile=Wädensweil, züsch.
Bez. Horgen 114, 32. 137,
37.
Weg zu Lengnau 86, 3. bei dem
Trisbüel zu Pfäffikon 32, 39.
33, 1. 4. zu Siebnen 43, 6.
an der Grabhalten zu Alt-
Rapperswil 40, 7.
Am leimigen Wege zu Erlen-
bach 100, 8. 9.
Am, an dem Wege, H. 56, 14.
R. 54, 21. Ulr. v. Bettwil
53, 16. 17.
Nid dem Wege, zu Willikon,
Bela 117, 1.
Zem Wege, H. 77, 7. 29.
Weg-Gut auf Oelegg 106, 6. 8.
Ze der Wegscheiden zu Bettwil
54, 2. 4. 55, 5. 57, 18.
Wehseel-Aecker zu Pfäffikon 26,
31.

Weibel, H. 57, 11. Jakob 72,
20. Joh. v. Bettwil 55, 3.
Rud. 57, 14. 71, 1. Ueli 71,
26. 38. 39.
Die Weiblin 127, 23. v. Izikon
118, 1.
Des Weibels Schupposse zu Ill-
nau 111, 16.
Weide an Schindeltannen 106,
14.
Wein, elsässer 83, 10.
—, geläutert 98, 30. 102, 17.
—-ausschenken 130, 22. 24.
Weizen, Triticum 25, 29. 69,
16.
Welti, der Sigerst v. Einsiedeln
43, 17. 18.
Welhenna, Bela 22, 27.
Wellehaven 32, 10. 34, 34. des-
sen Hofstatt zu Pfäffikon 34,
34.
Wellenberg, Gd. Hombrechtikon
114, 9. 12.
Wellhafninun Hofstatt zu Pfäff-
ikon 45, 17.
Wental, Kt. Aargau und Zürich
92, 40. 41.
Weni auf Trachslau 126, 23.
Altun— 127, 11.
Weniberg im Gross 124, 4.
Weniswile, abgegangener Ort,
bei Willisau? 67, 26.
Wensingen, Wenslingen, basel-
landsch. Bez. Sissach 84, 3.
29.
Am Werde zu Erlenbach, Rud.
Ströli 98, 19.
Die Werina 45, 33. Elli 23, 1.
Werk=Wersch 44, 15.
Werletzhusen=Wernetzhusen,
Gd. Hinwil 118, 13.
Wernhers, Heinr. v. Bettwil 55,
3. R. 126, 36. Ulr. 112, 3.

Ulr. v. Gamlenstein **114**, 14.
 Wernlis Söhne ab der Wiesen
43, 13. Metzi **94**, 11.
 Wesis Gut zu Einsiedeln **127**,
 10.
 Wetzikon, zürch. Bez. Hinwil
118, 19. 21. 22.
 Wetzville, zürch. Gd. Herrliberg
 (Person) **101**, 15. **104**, 34.
 35. Walthers —s Vach am
 Juf zu Erlenbach **102**, 5. 6.
 Wiprecht, H. **128**, 16. Rud. **57**,
 19.
 Wiprechtz Boden an Sonnen-
 berg, Willerzell **125**, 9.
 Wittelikon, Gd. Zollikon, Bez.
 Zürich **111**, 40. **112**, 24. 25.
 26. **113**, 27.
 Widder zur Zucht **83**, 20.
 Widemer, Heinrich **89**, 12. Rud.
23, 6.
 In den Widen bei Brisecken,
 der Hof **79**, 8.
 — = Wyden, unterhalb Erlen-
 bach am Zürichsee **101**, 22.
 33.
 Widen im Gross **123**, 19. **124**,
 5.
 Wider, H. **100**, 10. — v. Zü-
 rich, H. **98**, 25. Vlr. **101**,
 32.
 Die Widerra, Bela **99**, 29.
 Die Widmerra, C. und Heinrich
89, 6.
 Der Widmerren Schupposse zu
 Dagmersellen **71**, 14. **73**, 1.
 2.
 Uffen Widon zu Wollerau **44**, 9.
 Ze Wienacht, hl. Abend **68**, 34.
 Wigant (Person) **43**, 19.
 Wiger, Ulr. **127**, 28.
 Wiger, Wijer = Weier, zu Bäch
46, 7. hinder der Burg zu

Pfäffikon **34**, 17. 18. zu Et-
 tiswil **68**, 18. 33. zu Erlen-
 bach **101**, 22. 33. zu Freien-
 bach **23**, 30. in der Fron-
 wiese zu Oetikon **115**, 19. zu
 Alt-Rapperswil **36**, 30. **39**,
 31.
 Wigesperges zu Feusisberg **21**,
 9.
 v. Wigwile = Wiggwil, aarg. Bez.
 Muri, H. **61**, 15.
 Ab dem Wijer zu Oetwil, Ulr.
 und Wernher **120**, 4. 8.
 Wildenegga im Euthal **122**, 7.
 Wildman, C., H. und Ulr. **38**,
 30. 31.
 Des Wildmans Hofstatt zu Alt-
 Rapperswil **38**, 29.
 Wildung, H. **26**, 28. **27**, 25.
 dessen Gut zu Pfäffikon **27**,
 25.
 Wildunges Hofstatt auf Lugaten,
 Gd. Freienbach **16**, 35.
 Wile zu Eich am Sempachersee
63, 21. zu Gosperdingen
62, 21. 27. bei Sursee, wo?
62, 28. 29. **63**, 3. 4. 35. **66**,
 16.
 Im Wile, H. **64**, 18.
 v. Wile, Frid. **117**, 14.
 — — = Wilen b. Kaltbrunnen,
 Jeckli und dessen Bruder
97, 21.
 Wiler, Peter **48**, 3. 4. 22. 29.
 dessen Gut zu Rossau **48**,
 3. 4. 29. dessen Sohn Rud.
48, 22. Rud. **48**, 21.
 Willen, Joh. **52**, 8.
 Willerzell, Wilercella, Bez. Ein-
 siedeln **124**, 5. **125**, 14.
 Willisau, Kt. Luzern **79**, 12.
 17. 18.
 Willrinkon = Willikon, Gd. Oet-

- wil, zürch. Bez. Meilen **116**, 28. 29. **117**, 2. 6.
- v. Wimenowe = Wimmenau, Winau, bern. Amtsbez. Aarwangen, Konr. **73**, 34. **74**, 10. Rud. **70**, 17.
- Windahusen. Windehusen = Windhausen, südl. v. Eschenz, Kt. Thurgau **136**, 4. 30.
- Winter, Wernher v. Mülinen und dessen Ehefrau **41**, 28. 29.
- Winterberg, ein Hof, Pfr. Lindau, zürch. Bez. Pfäffikon **110**, 5. 6. 32.
- Winterthur, Kt. Zürich **99**, 12. **101**, 14.
- Winterhalden, zug. Gd. Menzingen, a. d. Sihl **107**, 20.
- Windeswile = Winzwilen, zug. Gd. Menzingen **103**, 5. s. auch v. Wintzwile.
- Winthers Rüti zu Feusisberg **20**, 35.
- Der Wintrinen Kinder **41**, 28.
- Wingarten zu Erlenbach **98**, 9. 10. **99**, 23. zu Hottingen bei Zürich **135**, 13. zu Höngg **92**, 2. 13. 15. b. d. Lugaten, Gd. Freienbach **16**, 31. auf Stalden **22**, 26. ein Hof zu Wollerau **43**, 10. 11. 25. **44**, 11.
- v. dem —, b. d. Lugaten, Heinr. **16**, 31.
- Wingarter, Rud. und Ulr. **17**, 3. 6.
- Wingartzhalten zu Pfäffikon **27**, 21.
- v. Winikon, luz. Amt Sursee, Nikolaus, der jüngere **63**, 14. Ulr. **76**, 3. 30.
- In dem Winkel zu Alt-Rapper-

- swil **40**, 9. 10. auf dem Berge, zu Pfäffikon? **133**, 32. 33.
- Ze Winkeln, zürch. Gd. Bülach **91**, 1. 28.
- Winman, Nikolaus **53**, 3.
- s Schupposse zu Sarmensdorf **53**, 1. 3.
- Win-Meni **108**, 22. 23. 36. **109**, 5. 8. 17. 24.
- Wintze, Winze, Berchtolds Söhne H. und Rüdi **127**, 25. 26. C. **122**, 27. H. und dessen Sohn H. **123**, 8. Heinzli, H., der Grosse und R. **122**, 5. 31. s. auch Vintz.
- Winzin, Judent **123**, 6.
- Wintzenberg, b. Schnabelsberg? **126**, 26. **127**, 27.
- Die Winzürlen (Personen) **17**, 14.
- Winzürlo, H. **38**, 27. 39, 1. Hermann **38**, 23. Üli **37**, 32.
- v. Wintzwile, Gd. Menzingen, Bertholds Gut **103**, 15.
- Wirt, Wernher **62**, 13.
- Wirthe **131**, 3.
- Wirtin im Hove, Joh. **113**, 20.
- Ab der Wisa, Wise zu Oetikon **115**, 21. zu Wollerau, Wernlis Söhne **43**, 13.
- Heinrich **17**, 21.
- An der Wisa i. Gross **124**, 34. **125**, 1.
- v. d. Wisa i. Gross **124**, 23. 27.
- Wisat (= visitatio, Wisung, Abgabe) **41**, 14. **42**, 12. 13. 15. 16.
- Wisbletzli unter der Wannen, zu Erlenbach **137**, 24. s. auch Wisebletz.
- Wise, Wissen, nid dem Bache zu Erlenbach **98**, 28. 29.

101, 32. b. d. Sarbach zu Freienbach 23, 20. 34, 1. 2. 45, 23. zu Hinderburg 103, 17. zu Littenweiler 136, 11. zu Alt-Rapperswil 37, 19. 39, 4.
 — und Usgelende zu Erlenbach 98, 28. 29.
 Aeussere — zu Brütten 108, 13.
 — — b. Erlinsbach 83, 21. 24. 25.
 Vorder — zu Erlenbach 138, 6.
 Herren — auf Moos 20, 30.
 Hinter — zu Erlenbach 138, 6.
 Nider — auf Schwendi 14, 16.
 Ober — mitten auf der Ufnau 46, 13. 14.
 Ober-Häuser — auf Riede 19, 32.
 Wise, Wiso, Wisso 92, 19. H. 92, 3. Konr. 88, 16. Ulr. 110, 25. 115, 14.
 Wisebletz i. d. Matten i. Thal 15, 32. i. d. nidern Hüsern-wise auf Moos 21, 7.
 Wisepletz, ze Platten, zu Freienbach 25, 8.
 — zu Hinderburg 102, 29. 104, 30.
 Des Wisen Hube zu Winterberg 110, 18.
 Wisli, —n, zu Willerzell? 125, 30. 126, 15. 16.
 Wislin bi Sylä 128, 26.
 Des Wismanns Kinder von Ramoltingen 96, 13.
 Wisselinges Gut auf Moos 20, 25.

Des Wissen, Wisun Halten zu Pfäffikon 31, 9. 10. auf Stalden 21, 28. 31. auf Riede 33, 35. 34, 5.
 Des Wissen Schupposse zu Oetikon 115, 14. 16. 18.
 Wissenwegen, Pfr. Ballwil, Kt. Luzern 62, 5. 6.
 Wisung=Wisat 42, 2.
 Wolfacker zu Willisau 79, 18.
 Wolfmatte zu Willisau 79, 19.
 v. Wolhusen, luz. Amt Sursee, Arnold 79, 1.
 Wolnis (oder Wolins=Uolins?) Hofstatt zu Hausen 49, 26.
 Wolro, Wolrowe = Wollerau, schw. Bez. Höfe 43, 25.
 v. —, Claus 43, 25. Heinr. 123, 13. 134, 2. 3. Richwin und Ulr. 134, 2. 3.
 v. Wolrowe, die Kinder 123, 11.
 Der Wolrowerrun Gut zu Erlenbach 99, 13.
 Wornhusen, Konr. 25, 18.
 Wucherrind 52, 18.
 Wucherschwein 52, 18.
 Wüest, Eberhard 116, 20.
 Wunnehütten im Euthal 122, 18.
 Wur s. Müli, —n-Wuhr.
 Auf dem Wure zu Bettwil 56, 12.
 Würklerin, Adelh. 72, 8.
 Wurmsbach, Frauenkl. O. C. st. gall. Seebez., dessen Gut am Etzel, jetzt Eggochs 128, 19.
 Würtzen=Würzli i. Ober-Aegeri 107, 5.

Y siehe I.

Z.

Zächender, Hs. Ulr., Hofmeister zu Königsfelden 80, 23. 24.

Die Zanschupuss zu Erlenbach 102, 8.

Zettel, Zettelen, Ulr. 71, 39. 72, 4. Berchte 71, 39. 72, 4. 6. 30. 31.
 Zettelen-Gut zu Dagmersellen 72, 4.
 Zehender, Joh., Rüdi und deren Schwester Guta 105, 17. 18.
 Zehend-Matte zu Uetzwil 52, 2.
 Zehnten 25, 31. 52, 3. 4. 6. 86, 5. 92, 44. 93, 28. im Vogel-nest, nord-westl. v. Schindel-legi 134, 3. 4. zu Hinderburg 136, 19. zu Menzingen und um den Berg, Gd. Menzingen und Neuheim 136, 8. 9. 20. auf Schwendi 17, 13. 38, 19. auf Stalden 21, 28. 29. in der Swande, Kt. Zug 136, 19.
 In der Zelge zu Bettwil 53, 11. 12. 13. zu Sarmensdorf 52, 14. 16. zu Uetzwil 51, 25. 26. 28.
 Zeri, Heinr. 36, 15.
 Ziger 128, 28. 129, 12. 14. 20 u. s. w. 133, 16. s. auch Seracium.
 Zigmanger am Ort, Berschi 113, 25.
 Des Zigmullen Gut in Winkeln, Gd. Bülach 91, 1.
 Zigren Schupposse zu Rümlang 90, 13.
 Zil-Acker auf Bachtellen 41, 29. 30. 34.
 Auf, aus dem Zile zu Erlenbach, zw. Breiti, oberh. der alten Strasse und dem Loo 99, 29. 100, 29.
 In der Zile zu Sarmensdorf 52, 13.
 Ze dem — zu Bettwil 55, 4.
 Zem — auf Bachtellen 41, 27.
 Zimmerlis Hofstatt zu Alt-Rapperswil 36, 13.

Zimberman, Zimbermanna, Arnold und H. 57, 27. Konr. 90, 3. Rud. 100, 13. Wernli 78, 24.
 Die Zimbermannin 40, 24.
 Des Zimbermanns Hube zu Rümlang 90, 4.
 Zimer, Rud. 113, 12.
 Der Zinge 103, 12.
 Zingen-Gut zu Hinderburg, Kt. Zug 103, 15.
 Zins 17, 14. 20, 15. 25, 30. 26, 4 u. s. w. 58, 3. 81, 22. 82, 2 u. s. w. 121, 18. 21. 130, 17 u. s. w. 133, 1. 137, 26. in die Kapelle U. L. F. zu Einsiedeln (Gnadenskapelle) 20, 15. 16. s. auch: Abtdienst, Anken, Pfeffer, Birnen, Bonen, Propstdienst, Butter, Dinkel, Vastmus, Fische, Gersten, Haber, Hühner, Käse, Kernen, Nüsse, Roggen, Rosseisen, Schafe, Schmalz, Schweine, Wachs, Wein, Weizen, Ziger.
 Zinspfennig 70, 3. 71, 2. 73, 20. 22. 39. 74, 31 u. s. w. 93, 29.
 Zopfenberg, H. 64, 22.
 Zoll 50, 16.
 v. Zollikon, Bez. Zürich, Rud. Brunner 113, 15. Ruf 135, 1. Joh. Schöno 99, 22.
 Zouger, H. 60, 19.
 Ze der, zer Zuben, Rud. 49, 26. Ulr. 88, 21.
 Zuber, H. 72, 23.
 Zuffikon = Zuffikon, aarg. Bez. Bremgarten 50, 7. Rector der Kirche 50, 6. 7.
 Züllli, Rud. 118, 20.
 Zürcher, Züricher, H. 96, 24. Joh. 53, 5. 55, 7. Rud. 76, 24.

Zürich, die Stadt 58, 9. 87, 12.
 95, 21. 98, 25. 136, 25. 137, 1.
 —, Abtei St. Regula 47, 12. 13.
 131, 19.
 —, der Kasten = Einsiedler-Hof
 58, 9. 10. 82, 6.
 Zürichsee 137, 36. 38.
 Zuswil, luz. Gd. Kottwil 68, 1.
 5. 7. 8. 28.

Ze dem zwelften Tage 83, 4.
 Zwen Schilling, Arnold und H.
 58, 12. 13.
 Zen Zwiern, eine Wiese zu
 Pfäffikon 32, 6.
 Zwivel, R. 125, 29.
 Zwiger, Joh. und Ulr. 135, 5. 25.
 Ze Zwigern, ein Gut zu Erlen-
 bach 100, 23.

IV.

Schlussbemerkungen.

1. Unter den *älteren Einkünfte-Rodeln* aus der Zeit vor Abfassung von U2 hätten wir oben, S. 9, noch die Urkunde von 1289, März 19, erwähnen sollen, welche die damaligen Einkünfte des Stiftes von dessen Besitzungen in *Riegel im Breisgau* enthält. Diese Urkunde ist in unserer Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Abt Johannes I., Geschichtsfrd 43, 320ff und in der Einzelausgabe, S. 192ff, gedruckt.

2. Da wir oben, S. 8, erklärt haben, dass wir den Text des Urbars ganz unverändert wieder geben, und bemerkten, man möge daher die in der Handschrift vorkommenden Fehler und Wiederholungen nicht für Druck- oder Korrektur-Fehler halten, ist es unsere Pflicht, die freilich seltenen und unbedeutenden *Fehler*, die sich in unsere Ausgabe eingeschlichen haben, und die wir bei der Durchsicht der Aushängebogen gewahrten, hier anzuzeigen:

S. 23, Z. 8, ist nach dem Namen Rúnfli das ? zu streichen.

„ 29, „ 30, 4. Wort, lies Erbe statt Frbe.

„ 88, „ 17, 4. „ „ z̄w „ zw.

Zum Namen- und Sachen-Verzeichniss, S. 139, ist zu bemerken, dass *Ahorn* südwestlich oberhalb des Klosters Au bei Einsiedeln liegt, im Euthal dagegen Ahorn-Wald und -Weid. Im Urbar ist wahrscheinlich ersteres gemeint. — Anstatt Phfyster auf S. 143 ist Phfister zu lesen.

3. Schliesslich sei uns gestattet, dem *Vorstande des historischen Vereins der V Orte* unsern verbindlichsten Dank dafür auszudrücken, dass er durch Bewilligung der Mehrausgaben für den Satz den genauesten Abdruck des Urbars ermöglichte.

Inhalts-Uebersicht.

	Seite
I. Einleitung	3
II. Text	14
<p>Schwendi 14. Thal 15. Lugaten 16. Ried 18. Moos 20. Stalden 21. Freienbach 23. Pfäffikon 26. Hurden 35. Alt-Rapperswil (Altendorf) 36. Wangen 40. Bachtellen 41. Mülinen, Siebnen 42. Weingarten 43. Fisch-Zinse zu Pfäffikon 44. Freienbach 45. Bäch, Ufnau, Urkunde des Rathes zu Rapperswil wegen des Falles 46. Rossau 47. Hausen 49. Wald 50. Waldhausen, Boswil, Uetzwil 51. Sarmensdorf 52. Bettwil 53. Hämikön, Ebersol 58. Ottenhausen, Baldwil 59. Lügswil 60. Gosperdingen 61. 62. Eichholtren 61. Nunwil, Urswil 62. Wil, Hof bei Sursee, Oberkirch 63. Geuensee 64. Hunzingen, Gattwil, Engelwart, Nottwil, Rippertschwand, Buttisholz 65. Eglisberg, Ettiswil 66. Rietbrugga, Alberswil 67. Zuswil, Egoizwil 68. Dagmersellen 69. Lutherthal 74. Reiden, Bottenwil, Rued 75. Seengen, Gallikon 76. Boniswil, Hüsern, Egliswil 77. Gross-Dietwil, Melchnau, Altbüren 78. Gondiswil, Fischbach, Brisecken, Sewlen, Geiss, Felmis, Unter-Erlinsbach, Hofrecht 79. Benkenhof, Wenslingen, Leistung an die Kirche zu Unter-Erlinsbach, Nussbaumen 84. Siggingen, Steinenbühl 85. Lengnau, Erendingen 86. Niederwil, Boppelsen, Hüttikon 88. Dällikon, Rümlang 89. Höngg 91. Kaltbrunnen 93. Erlenbach 98. Hinderburg 102. Brättigen 105. Neuheim, Oelegg, Adelmattschwil, Holzachsgüter (wahrsch. zu Finstersee), Aegeri, Neuheim 106. Brütten 107. 120. Winterberg 110. Illnau, Hegnau 111. Schwerzenbach, Wittelikon 112. Stäfa 113. 120. Gamsten, Grüt, Oetikon 114. Redlikon 115. Meilen, Hof 116. Binzikon, Izikon 117. Kempton, Robenhausen, Wetzikon, Kempraten 118. Vollikon, Fischenthal, Schalchen 119. Oetwil, Nuss-Zinse zu Stäfa, Wachs-Zinse zu Stäfa und Brütten 120. Zinse von Einsiedeln 121. Die Schweigen auf Egg (Einsiedeln), Hofrecht von Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlenbach, Stäfa und Kaltbrunnen 129. Die Mannlehen des Stiftes 133. Bemerkung über die Gwer (Gewere), Güter des Kelnhofes zu Erlenbach 137.</p> <p style="padding-left: 2em;"><i>Schriftproben:</i> a. der ersten Haupthand 14, b. der zweiten Haupthand 121.</p>	
III. Namen- und Sachen-Verzeichniss	139
IV. Schlussbemerkungen	199

